



PRODUKTKATALOG

STAHLHARTE
TYPEN FÜR IHR DACH



Esthetica
W-33/500



Friedrich von Lien AG

Die Friedrich von Lien AG

Unsere Herkunft

Die Wurzeln der Friedrich von Lien AG liegen in Zeven, im Norden Niedersachsens, zwischen den Hansestädten Hamburg und Bremen. In den 50er Jahren wurde das heute noch inhabergeführte Familienunternehmen von Friedrich von Lien als Baustofffachhandel gegründet. Mittlerweile haben wir über 60 Jahre Erfahrung in der Bedachungsbranche.

Unsere Vision

Durch stetige Investitionen in allen Bereichen unseres Unternehmens stellen wir die Weichen für eine wachstumsorientierte Zukunft in der Bedachungsbranche.

Unsere Werte & unsere Persönlichkeit

Das Unternehmen steht für Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verantwortung sowohl gegenüber unseren Kunden und Lieferanten als auch gegenüber unseren Mitarbeitern. Durch umfassende Recycling Maßnahmen unserer Verpackungsmaterialien leisten wir einen Beitrag zur Schonung von Umwelt und wertvoller Ressourcen.

Unsere Kompetenzen

Wir achten auf höchste Qualität unserer Waren durch eine sorgsame Auswahl unserer Lieferanten. Daher können wir Ihnen eine Qualitätsgarantie auf unsere Produkte gewähren.

Jeder Auftrag bis hin zum letzten Schraubenpaket wird von uns separat und sorgfältig verpackt.

Dank des von uns entwickelten Ladungssicherungssystems kommt die bestellte Ware sicher beim Kunden an und kann mittels Ladekran direkt an der Baustelle abgelegt werden. Auf Wunsch liefern wir die Ware binnen kurzer Zeit direkt an die Baustelle und das bundesweit.

Unsere Leistungen

Die Friedrich von Lien AG ist ein langjähriger und erfahrener Industrievertrieb von Dach- und Wandprofilen aus Stahl und Aluminium. Die Produktpalette umfasst auch ein breites Angebot an Lichtplatten unterschiedlichster Ausführungen, Dachrinnensystemen, Kantteilen sowie dazu passendem Zubehör.

Wir bieten:

- Eine umfangreiche Produktpalette rund um das Dach.
- Einen kundenindividuellen Zuschnitt unserer Produkte.
- Den Service eines GPS Tracking Systems mit Lieferbenachrichtigung per Mail oder SMS.



Wolfgang von Lien
Vorstand



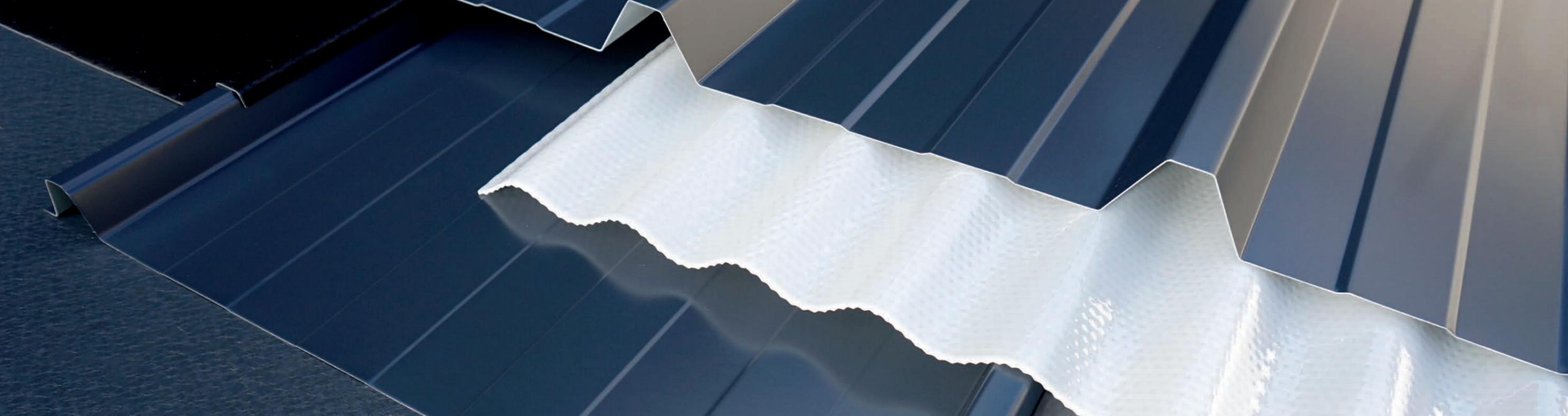
Heiko von Lien
Vorstand



Christoph von Lien
Vorstand

Inhalt

Die Friedrich von Lien AG	2
Preisinformationen	5
Farben und Beschichtungen	6 - 9
WECKMAN - W-33/500 Esthetica	10 - 11
WECKMAN - Dachpfannenprofil Typ 2/1060 / PC Typ 2/1060 Lichtplatte	12 - 13
WECKMAN - Sinusprofil W-1/1064	14 - 15
WECKMAN - Trapezprofil W-20/1100	16 - 17
WECKMAN - Trapezprofil W-35/1035 (35/207)	18 - 19
WECKMAN - Trapezprofil W-45/1000 (45/333)	20 - 21
WECKMAN - Vliesstoffbeschichtung	22 - 23
WECKMAN - Zubehör: Kantteile	24 - 27
WECKMAN - Zubehör: Standardisierte Sonderkantteile	28 - 34
WECKMAN - Zubehör: Flachbleche	34
WECKMAN - Zubehör: Sonderkantteile	35 - 37
WECKMAN - Zubehör: Selbstentlüftende Kantteile	38 - 39
WECKMAN - Zubehör: Windschutz-Ortgang	40 - 41
WECKMAN - Zubehör: Formteile aus Kunststoff	42
WECKMAN - Zubehör: Durchführungen, Abdichtungen, Profillfüller, Reparaturfarben	43 - 44
WECKMAN - Zubehör: Lauffrost, Schneefänger	45 - 47
WECKMAN - Befestigungselemente	48 - 51
WECKMAN - Fassadensysteme	52 - 61
VLF - Einschalige Lichtplatten PVC	62 - 64
VLF - Industrie Lichtplatten PVC	65
VLF - Industrie Lichtplatten PC	66
VLF - Einschalige Lichtplatten PC	67 - 69
VLF - Einschalige Lichtplatte ACRYL	70 - 71
VLF - Flüsterdach Verlegesystem	72 - 73
VLF - Formteile für einschalige Lichtplatten	74
VLF - Zubehör für einschalige Lichtplatten	75 - 77
VLF - Stegplatten PC	78 - 81
VLF - Stegplatten ACRYL	82
VLF - Verbindungs- und Abschlussprofil PC	83
VLF - Click Paneel PC	84
VLF - Multi-Funktions-Paneel PC	85
VLF - Verlegesystem - MENDIGER Profil	86 - 89
VLF - Attika Profil	90 - 91
VLF - Verlegesystem - ZEVENER SPROSSE	92 - 95
VLF - Verlegesystem - DUO Profil	96 - 97
VLF - Verlegesystem - ECO Profil	98 - 99
VLF - Zubehör für Stegplatten	100 - 101
VLF - Massivplatten	102 - 105
Metalldachrinnensystem	106 - 111
PLASTMO PVC Dachrinnensystem	112 - 123
POWERDREH	124 - 125
Montageanleitungen - Übersicht	126 - 128
Belastungstabellen / Montageanleitungen	129 - 189
Montageanleitungen WECKMAN	142
Montageanleitungen VLF	166
Montageanleitungen Dachrinnensystem	185
Garantien	190 - 193
Wichtige Informationen	194



STAHLHARTE TYPEN FÜR IHR DACH

Preisinformationen

Preisinformationen WECKMAN Profilbleche

	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Anlieferung zum Händlerlager erfolgt frachtfrei. Bei Baustellenanlieferung mit einem Bestellwert unter 2.000,- € berechnen wir Versandkosten. Wenn vereinbart, erfolgt die Kranentladung ebenerdig neben dem Fahrzeug.		
Produktionskostenzuschlag für Bestellungen Pfannenbleche Typ 2/1060 unter 20 m ² pro Farbe und Beschichtung.		
Einmaliger Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung aller Profile unter 20 m ² .		
Einwegpaletten für Flachbleche		
Kleinteilversand durch Paketdienst möglich. Kosten je nach Aufwand.		
Frachtkostenzuschläge für Inseln und Lieferorte außerhalb unseres Liefergebietes.		
WECKMAN Profile aus Stahl zzgl. Verpackungskosten für Pakete bis 150 m ² bei sortenreiner Abnahme pro Paket.		
WECKMAN Profile aus Aluminium zzgl. Verpackungskosten für Pakete bis 200 m ² bei sortenreiner Abnahme pro Paket.		

Preisinformationen VLF Lichtplatten

	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Anlieferung zum Händlerlager erfolgt frachtfrei. Bei Baustellenanlieferung mit einem Bestellwert unter 2.000,- € berechnen wir Versandkosten. Wenn vereinbart, erfolgt die Kranentladung ebenerdig neben dem Fahrzeug.		
Längenzuschnitt für Lichtplatten pro lfdm.		
Längenzuschnitt für Alu- und Kunststoffprofile pro Schnitt		
Kleinteilversand durch Paketdienst möglich. Kosten je nach Aufwand.		
Frachtkostenzuschläge für Inseln und Lieferorte außerhalb unseres Liefergebietes.		

Preisinformationen PLASTMO Dachrinnensysteme

	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Anlieferung zum Händlerlager erfolgt frachtfrei. Bei Baustellenanlieferung mit einem Bestellwert unter 2.000,- € berechnen wir Versandkosten.		

Die Bruttopreise verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Sollte die Mehrwertsteuer erhöht werden, ergeben sich damit automatisch höhere Bruttopreise. Berechnet wird immer die geltende Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Auslieferung. Unverbindliche Preisempfehlung! Irrtümer vorbehalten. Bei Rücklieferung werden Verwaltungskosten in Höhe von 15 % des Auftragswertes einbehalten!



NEU
WECKMAN

SHIMOCO - Die Superbeschichtung

RAL 3009 Oxidrot

RAL 6020 Chromoxidgrün

RAL 8004 Kupferbraun

RAL 7016 Anthrazitgrau

RAL 9005 Tiefschwarz

80 µm Shimoco

Das neue Shimoco wurde entwickelt, um die bestmögliche Beständigkeit gegen UV-Strahlen und Korrosion zu gewährleisten, wobei es eine ausgezeichnete Flexibilität und Langlebigkeit garantiert. Darüber hinaus zeichnet es sich aufgrund seiner gleichmäßig, strukturierten Lackkomposition und durch sein ansprechendes sowie bemerkenswert ästhetisches Erscheinungsbild aus. Shimoco enthält kein Chrom und keine Schwermetalle. Es ist insbesondere für die Anwendung auf Dächern geeignet, kann aber auch für Fassaden und Verkleidungen verwendet werden.

Ihre Vorteile:

- maximale Flexibilität und Langlebigkeit
- geeignet für das Kaltformen und Tiefziehen ohne Beschädigung der Oberfläche
- äußerst hohe Beständigkeit gegen UV-Strahlung und Korrosion
- gleichmäßige Lackstruktur, ästhetisches Erscheinungsbild
- bis zu 30 Jahre Garantie

Holzoptikbeschichtung

35 µm Strukturpolyester

Die beiden Beschichtungen in Holzoptik aus 35 µm Strukturpolyester bestechen durch ihre einzigartige Oberfläche. Die wunderschönen Holzmuster in den Sorten Ahorn und Eiche (dunkel), eignen sich vor allem als Wandverkleidung bei anspruchsvollen Fassaden. Das Strukturpolyester überzeugt besonders durch seine extrem robuste und strapazierfähige Oberflächenbeschaffenheit. Ähnlich wie bei der 35 µm Mattpolyesterbeschichtung ergibt sich durch die Decklackveredelung eine matte und leicht gemusterte Oberfläche.



Eiche, dunkel



Ahorn

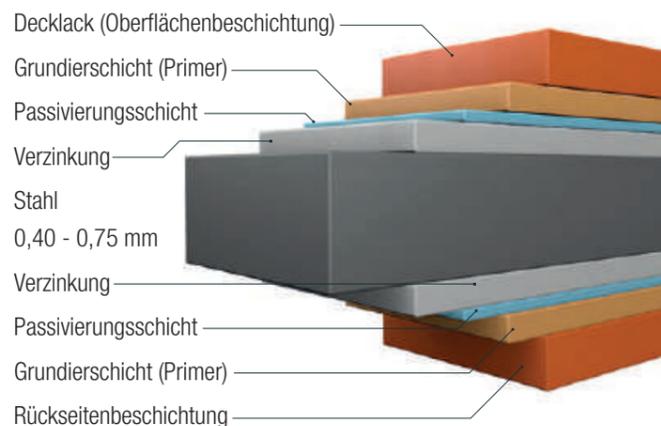


Farben und Beschichtungen

60 µm TTHD

Die 60 µm TTHD-Beschichtung ist eine ausgezeichnete und sehr hochwertige Beschichtung. Mit einer hervorragenden Korrosions- und Farbbeständigkeit findet diese Beschichtung ihren Einsatz überall dort, wo sehr viel Wert auf lange Lebensdauer und hohe UV-Beständigkeit gelegt wird. Mit der leicht strukturierten und glänzenden Oberfläche wird diese Beschichtung in sehr vielen Anwendungsbereichen eingesetzt.

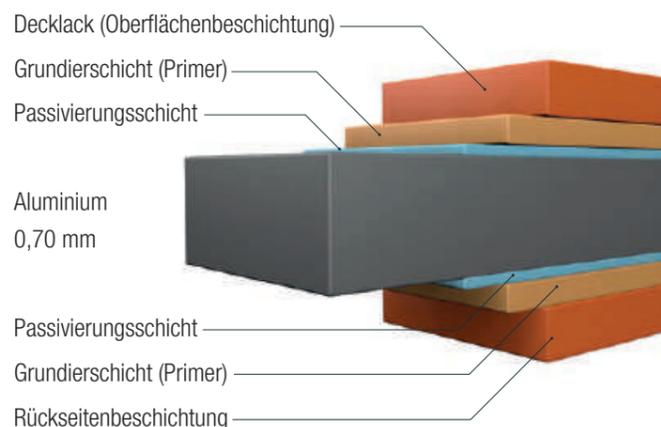
Beispiel: Beschichtungsaufbau STAHL



35 µm Mattpolyester

Die 35 µm Mattpolyesterbeschichtung ist eine hochwertige Beschichtung und hat durch ihre matte und leicht gemusterte Oberfläche ein wirklich sehr schönes Erscheinungsbild. Die 35 µm Mattpolyesterbeschichtung verfügt über eine äußerst gute Korrosions- und Farbbeständigkeit. Sie wird im Dach- und Fassadenbereich universell eingesetzt.

Beispiel: Beschichtungsaufbau ALUMINIUM



25 µm Polyester

Die 25 µm Polyesterbeschichtung ist die klassische und häufigste Oberflächenbeschichtung. Sie ist von hoher Qualität und wird sowohl für Wand- als auch für Dachverkleidungen verwendet. Mit ihrer guten Korrosions- und Farbbeständigkeit ist die 25 µm Polyesterbeschichtung die am meisten verwendete Beschichtung in Europa und hat eine völlig glatte und leicht glänzende Oberfläche.

STAHL

Farbbezeichnung	Farbton	Stärke 0,40 mm		Stärke 0,50 mm			Stärke 0,63 mm		Stärke 0,75 mm
		25 µm Polyester	25 µm Polyester	35 µm Mattpolyester	35 µm Strukturpolyester	60 µm TTHD	80 µm Shimoco	25 µm Polyester	25 µm Polyester
RAL 1015 Hellelfenbein			•					•	•
RAL 3005 Weinrot			•						
RAL 3009 Oxidrot							•		
RAL 5010 Enzianblau			•						
RAL 6002 Laubgrün			•						
RAL 6005 Moosgrün						•			
RAL 6011 Resedagrün			•						
RAL 6020 Chromoxidgrün		•	•				•	•	•
RAL 7016 Anthrazitgrau		•	•			•	•	•	•
RAL 7035 Lichtgrau			•						
RAL 8004 Kupferbraun		•	•			•	•	•	•
RAL 8011 Nussbraun			•						•
RAL 8012 Rotbraun		•	•			•		•	•
RAL 8014 Sepiabraun		•	•						
RAL 8017 Schokoladenbraun						•		•	•
RAL 9002 Grauweiß			•					•	•
RAL 9005 Tiefschwarz			•				•		
RAL 9006 Weißaluminium			•					•	•
RAL 9007 Graualuminium			•						
RAL 9010 Reinweiß			•					•	
41 Holzoptik Ahorn					•				
43 Holzoptik Eiche, dunkel					•				
29 Rot *RAL 3009				•					
23 Dunkelgrau *RAL 7024				•					
75 Ziegelrot *RAL 8004				•					
32 Dunkelbraun *RAL 8014				•					
33 Schwarz *RAL 9005				•					

ALUMINIUM

Farbbezeichnung	Farbton	Stärke 0,70 mm
		25 µm Polyester
RAL 6005 Moosgrün		X
RAL 7016 Anthrazitgrau		X
RAL 8012 Rotbraun		X
RAL 9006 Weißaluminium		X
RAL 9007 Graualuminium		X

Legende

- = STAHL standardmäßig lieferbar!
- X = ALUMINIUM standardmäßig lieferbar!
- * = RAL ähnliche Farben



Das elegante *Esthetica*

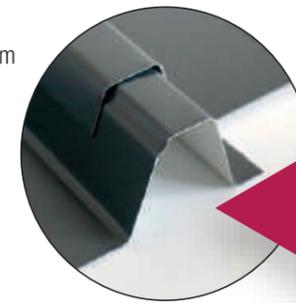
Für eine moderne und elegante Dacheindeckung haben wir das neue WECKMAN *Esthetica* W-33/500 entwickelt. Das Profil bietet eine einfache Verlegetechnik sowie ein ansprechendes Design.

Die herausragende Alternative für eine zeitgemäße Dacheindeckung. Just „do-it-yourself“!

Esthetica W-33/500 die gleichen herausragenden Eigenschaften wie ein Trapezprofil. Durch den Standfuß wird die Verlegung stark vereinfacht und die Antikapillarrille bietet einen funktionellen Schutz im Überlappungsbereich gegen mögliche eindringende Feuchtigkeit.

Leichte Verarbeitung

Das Erscheinungsbild des neuen *Esthetica* W-33/500 entspricht dem klassischen Stehfalzprofil und ist somit eine stilvolle Lösung in der Dach- und Fassadengestaltung. In der Verarbeitung hat das



- Einfache Verlegung
- Elegantes und klassisches Erscheinungsbild
- In allen Farben und Beschichtungen erhältlich

STÜTZFUß

NEU
WECKMAN

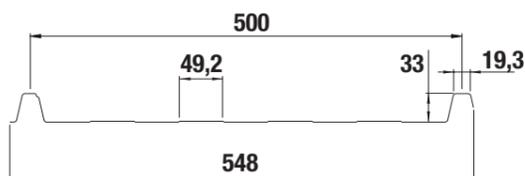
Esthetica W-33/500		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142											
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.			
80 µm Shimoco	33	548	500	150 - 7000	0,50	5,25	275	5650W33LR					
60 µm TTHD								5250W33LR					
35 µm Mattpolyester								5150W33LR					
25 µm Polyester								5050W33LR					
25 µm Polyester								5063W33LR					
25 µm Polyester								5075W33LR					
25 µm Polyester				150 - 6000	0,40	4,20	5000W33LR						
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 7000	0,50	5,25	505041W33LR						
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				0,50	5,25	505043W33LR							
Aluminium 25 µm Polyester				0,70	2,40	-	9070W33LR						
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung						0,05	0,05	-	W33LRF				
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung									W33LRF				
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,10			W33LRV				

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

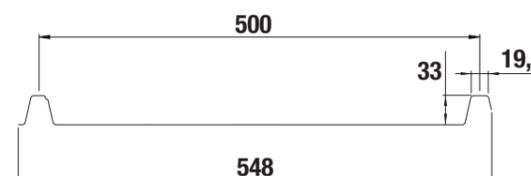
Esthetica W-33/500		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142											
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.			
80 µm Shimoco	33	548	500	150 - 7000	0,50	5,25	275	5650W33LE					
60 µm TTHD								5250W33LE					
35 µm Mattpolyester								5150W33LE					
25 µm Polyester								5050W33LE					
25 µm Polyester								5063W33LE					
25 µm Polyester								5075W33LE					
25 µm Polyester				150 - 4000	0,40	4,20	5000W33LE						
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 7000	0,50	5,25	505041W33LE						
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				0,50	5,25	505043W33LE							
Aluminium 25 µm Polyester				0,70	2,40	-	9070W33LE						
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung						0,05	0,05	-	W33LEF				
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung									W33LEF				
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,10			W33LEV				

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Querschnittszeichnung



Querschnittszeichnung





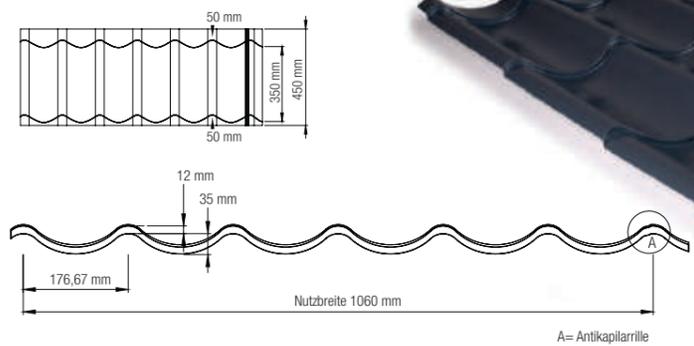
TYP 2/1060		Befestigungsmaterial: S. 49 / 50 Montageanleitung: S. 142								
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
80 µm Shimoco	47	1140	1060	450-7100	0,50	5,30	275	5650TTK		
60 µm TTHD								5250TTK		
35 µm Mattpolyester								5150TTK		
25 µm Polyester								5050TTK		
Aluminium 25 µm Polyester								9070TTK		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung					0,70	2,35	-	50TTKF		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung					0,05	0,05	-	50TTKF		
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,10		TTKV		
									€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Produktionskostenzuschlag für Bestellungen Dachpfannenprofile Typ 2/1060 unter 20 m ² pro Farbe und Beschichtung.								6020AVL		
Produktionskostenzuschlag für Bestellungen Vliesstoffbeschichtung unter 20 m ² .								6100AVL		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

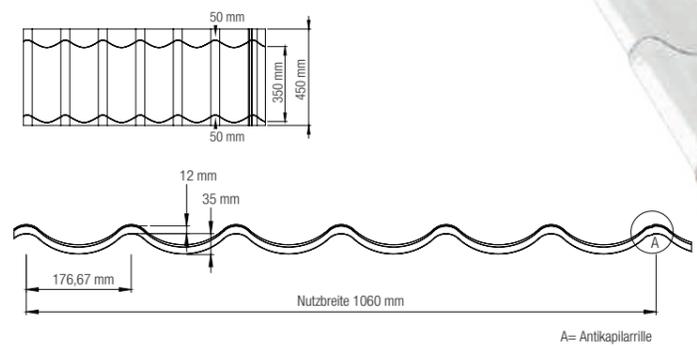
PC		Polycarbonat									
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ Stück ohne MwSt.	€/ Stück mit 19 % MwSt.	
	Typ 2/1060 - Polycarbonat, glasklar kein Zuschnitt möglich	glasklar ca. 90 %	800	-	1060	1,0	-	3510TTK			

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Querschnittszeichnung



Querschnittszeichnung



ACHTUNG! Mindestdachneigung für Pfannenbleche beträgt 7°. Verlegung von links nach rechts. Farben und Beschichtungen finden Sie auf Seite 9.



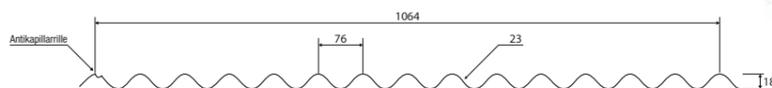
W-1/1064		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142								
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
80 µm Shimoco	18	1120	1064	150 - 8000	0,50	4,95	275	5650W1LR		
60 µm TTHD								5250W1LR		
35 µm Mattpolyester								5150W1LR		
25 µm Polyester								5050W1LR		
25 µm Polyester								5063W1LR		
25 µm Polyester								5075W1LR		
25 µm Polyester				150 - 9000	0,63	6,25		5000W1LR		
25 µm Polyester				150 - 10000	0,75	7,45		505041W1LR		
25 µm Polyester				150 - 6000	0,40	3,94		505043W1LR		
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie				150 - 8000	0,50	4,95		9070 W1LR		
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 7000	0,70	2,23		W1LRF		
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester								W1LRF		
Aluminium 25 µm Polyester				W1LV						
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung				0,05	0,05			W1SC		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung										
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,10				
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung Soundabsorptionsvlies 2500 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,25				

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

W-1/1064		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142								
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
80 µm Shimoco	18	1120	1064	150 - 8000	0,50	4,95	275	5650W1LA		
60 µm TTHD								5250W1LA		
35 µm Mattpolyester								5150W1LA		
25 µm Polyester								5050W1LA		
25 µm Polyester								5063W1LA		
25 µm Polyester								5075W1LA		
25 µm Polyester				150 - 9000	0,63	6,25		5000W1LA		
25 µm Polyester				150 - 10000	0,75	7,45		505041W1LA		
25 µm Polyester				150 - 6000	0,40	3,94		505043W1LA		
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie				150 - 8000	0,50	4,95		9070W1LA		
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 7000	0,70	2,23		W1LAF		
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester								W1LAF		
Aluminium 25 µm Polyester										
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung				0,05	0,05					
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung										

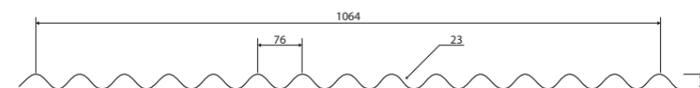
Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Querschnittszeichnung



Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.
■ Nur für 0,63 mm und 0,75 mm Stärken.

Querschnittszeichnung



Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.

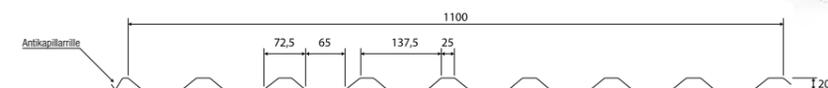


W-20/1100		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142												
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.				
80 µm Shimoco	20	1135	1100	150 - 9000	0,50	4,80	275	5650W20LR						
60 µm TTHD								5250W20LR						
35 µm Mattpolyester								5150W20LR						
25 µm Polyester								5050W20LR						
25 µm Polyester				150 - 10000	0,63	6,05		5063W20LR						
25 µm Polyester				150 - 11000	0,75	7,02		5075W20LR						
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie				150 - 6000	0,40	3,81		5000W20LR						
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 9000	0,50	4,80		505041W20LR						
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				150 - 9000	0,50	4,80		505043W20LR						
Aluminium 25 µm Polyester				150 - 7000	0,70	2,16		9070W20LR						
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung					0,05	0,05			W20LRF					
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung									W20LRF					
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,10		W20LV						
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung Soundabsorptionsvlies 2500 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²						0,25		W20SC						

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



Querschnittszeichnung



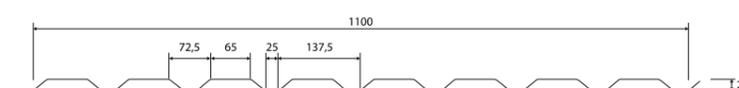
Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.
■ Nicht für 0,40 mm Stahl geeignet

W-20/1100		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142												
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.				
80 µm Shimoco	20	1135	1100	150 - 9000	0,50	4,80	275	5650W20LA						
60 µm TTHD								5250W20LA						
35 µm Mattpolyester								5150W20LA						
25 µm Polyester								5050W20LA						
25 µm Polyester				150 - 10000	0,63	6,05		5063W20LA						
25 µm Polyester				150 - 11000	0,75	7,02		5075W20LA						
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie				150 - 6000	0,40	3,81		5000W20LA						
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 9000	0,50	4,80		505041W20LA						
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				150 - 9000	0,50	4,80		505043W20LA						
Aluminium 25 µm Polyester				150 - 7000	0,70	2,16		9070W20LA						
Ab 200 m² Schutzfolie möglich.														
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung					0,05	0,05			W20LAF					
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung								W20LAF						

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



Querschnittszeichnung

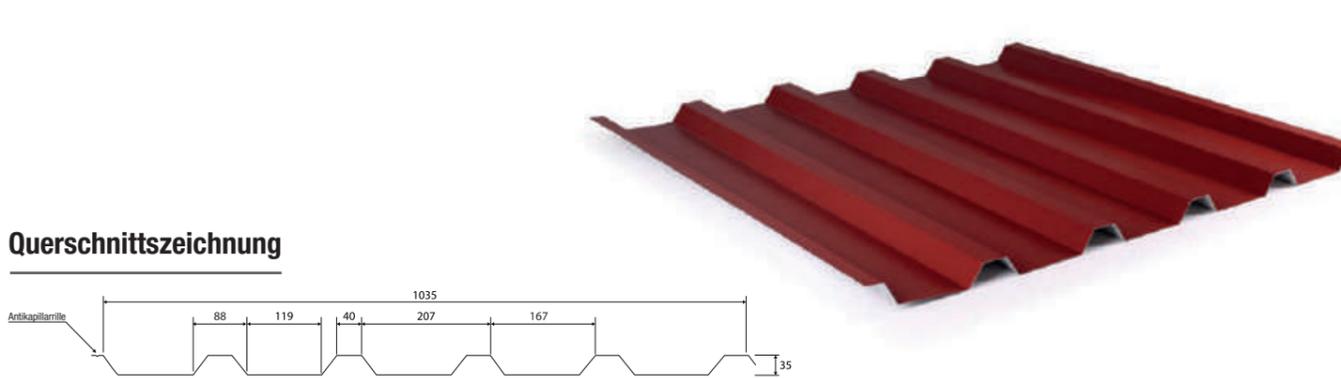


Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.



W-35/1035 (35/207)		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142									
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.	
80 µm Shimoco	35	1070	1035	150 - 10000	0,50	5,01	275	5650W35LR			
60 µm TTHD								5250W35LR			
35 µm Mattpolyester								5150W35LR			
25 µm Polyester				150 - 11000	0,63	6,45		5050W35LR			
25 µm Polyester								5063W35LR			
25 µm Polyester								5075W35LR			
25 µm Polyester				150 - 12000	0,75	7,65		5000W35LR			
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie								505041W35LR			
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester								505043W35LR			
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				150 - 8000	0,40	4,05		9070W35LR			
Aluminium 25 µm Polyester											
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung								0,05	0,05		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung											
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²					0,10						
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung Soundabsorptionsvlies 2500 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²					0,25						

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

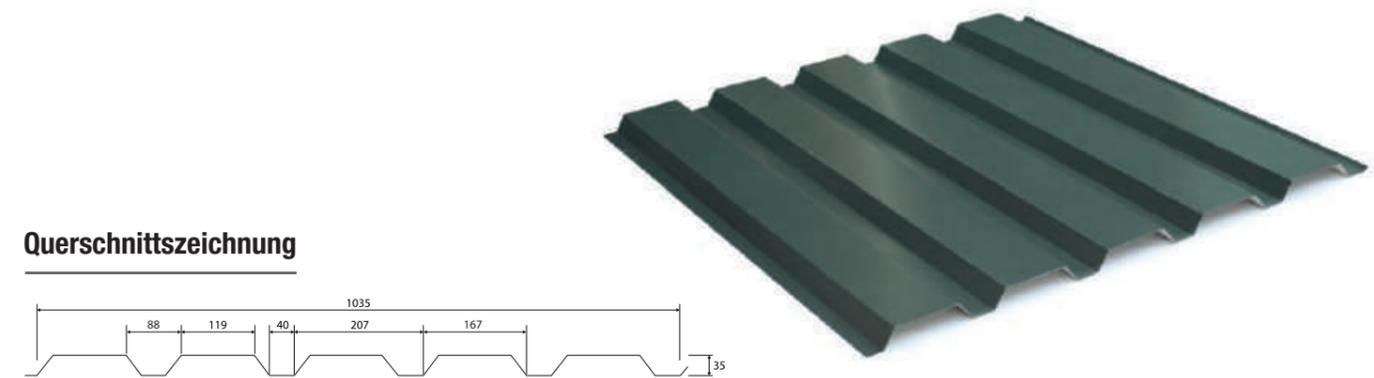


Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.
■ Nicht für 0,40 mm Stahl geeignet.

W-35/1035 (35/207)		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142									
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.	
80 µm Shimoco	35	1070	1035	150 - 10000	0,50	5,01	275	5650W35LA			
60 µm TTHD								5250W35LA			
35 µm Mattpolyester								5150W35LA			
25 µm Polyester				150 - 11000	0,63	6,45		5050W35LA			
25 µm Polyester								5063W35LA			
25 µm Polyester								5075W35LA			
25 µm Polyester				150 - 12000	0,75	7,65		5000W35LA			
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie								505041W35LA			
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester								505043W35LA			
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				150 - 8000	0,40	4,05		9070W35LA			
Aluminium 25 µm Polyester											
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung								0,05	0,05		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung											
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²					0,10						
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung Soundabsorptionsvlies 2500 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²					0,25						

Ab 200 m² Schutzfolie möglich.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.



W-45/1000 (45/333)		Befestigungsmaterial: S. 48 - 50 Montageanleitung: S. 142								
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€ / m ² ohne MwSt.	€ / m ² mit 19 % MwSt.
80 µm Shimoco	45	1069	1000	150 - 10000	0,50	5,25	275	5650W45LR		
60 µm TTHD								5250W45LR		
35 µm Mattpolyester								5150W45LR		
25 µm Polyester								5050W45LR		
25 µm Polyester								5063W45LR		
25 µm Polyester								5075W45LR		
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie								5000W45LR		
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester								505041W45LR		
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester								505043W45LR		
Aluminium 25 µm Polyester								9070W45LR		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung					0,05	0,05	-	W45LRF		
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung								W45LRF		
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung 1100 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²								W45LV		
Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung Soundabsorptionsvlies 2500 g Feuchtigkeitsaufnahme pro m ²								W45SC		

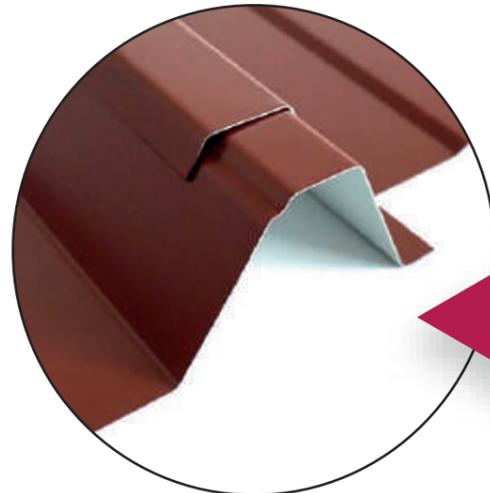
Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

DAS STARKE TRAPEZPROFIL !

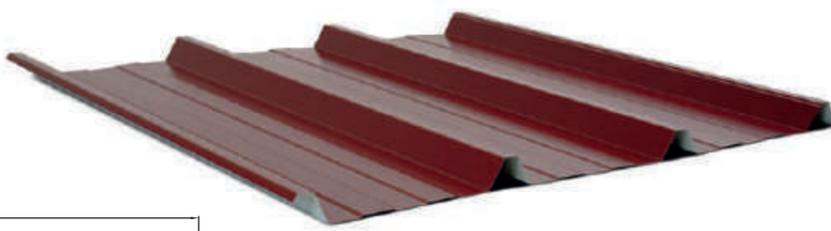
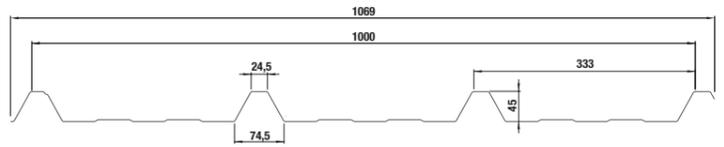
Neu in Programm:
Das WECKMAN W-45/1000 (45/333) Trapezprofil.

Mit Stützfuß für eine einfache und schnelle Verarbeitung. Wie alle anderen Profile verfügt auch dieses Trapezprofil über eine Antikapillarrille, um im Überlappungsbereich eindringendes Wasser zu verhindern.

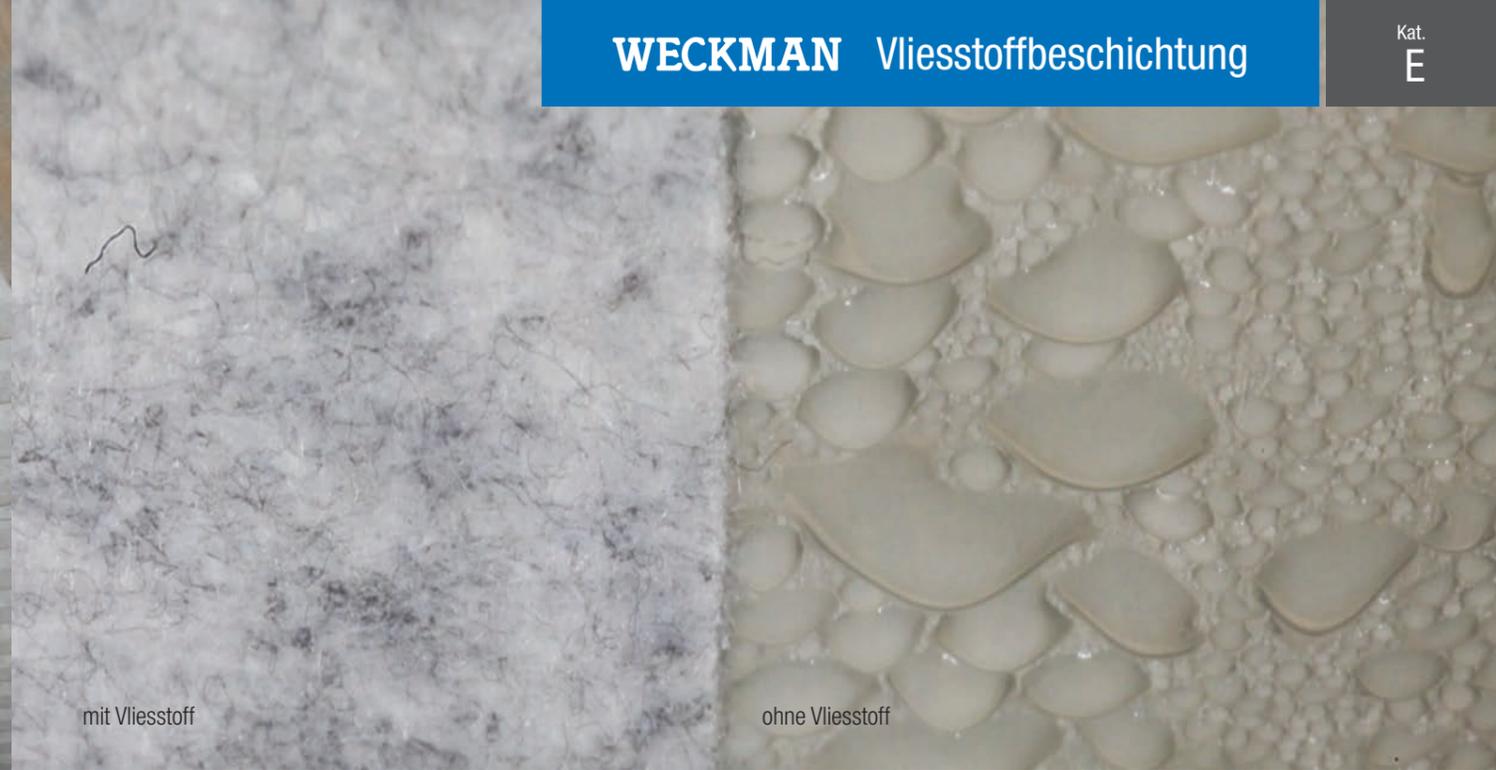
- **Stützfuß zur einfachen Verlegung**
- **Antikapillarrille im Überlappungsbereich**
- **In allen Farben und Beschichtungen erhältlich**



Querschnittszeichnung



Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.
■ Nicht für 0,40 mm Stahl geeignet.



Vliesstoffbeschichtung

Die WECKMAN Vliesstoffbeschichtung wird bei der Herstellung auf die Unterseite der Profilbleche kaschiert und absorbiert zeitweilig anfallendes Kondenswasser. Die Absorptionskraft ist abhängig von der Dachneigung. Die WECKMAN Vliesstoffbeschichtung wirkt schallreduzierend. Das bedeutet weniger Geräusentwicklung bei Regen und Hagel. Es ist darauf zu achten, dass die Bleche trocken und sauber transportiert, gelagert und verarbeitet werden.

Achtung! Vor der Montage empfehlen wir auf einer Breite von 15 cm die Vliesstoffbeschichtung im Bereich der Querstöße und im Traufbereich zu unterbrechen. Hierzu wird der Vliesstoff mit einem professionellen Heißluftgebläse (handelsübliche Heißluftpistole mit 1.500 - 2.000 Watt) bis zur sichtbaren Verflüssigung erhitzt, so dass durch die geschmolzenen Kunststofffasern kein Wasser mehr aufgenommen werden kann.

Alternativ kann auch mit dem WECKMAN Vlieslack, zur Unterbrechung der Kapillarwirkung, gearbeitet werden.

(Verbrauch = ca. 110 g / m² für Typ 1100 Vlies)

Ausnahme: Beim W-35/1035 Trapezprofil sowie W-1/1064 Sinusprofil aus Stahl ist werkseitig an den Rollformern eine Anlage installiert, die die Kapillarwirkung auf einer Breite von 15 cm durch verschmelzen der Fasern beim Typ 1100 Vlies unterbricht. Für das W-33/500, W-20/1100 und das W-45/1000 wird ein Rückschnitt des Vliesstoffes werkseitig vorgenommen. Für diese Profile ist kein Vlieslack erforderlich. Es sei denn, sie werden bauseits zugeschnitten sodass die bereits versiegelte Seite abgeschnitten wird. In diesem Fall muss, wie vorher beschrieben, mit einer Heißluftpistole oder Vlieslack versiegelt werden. Folgende Preise beziehen sich ausschließlich auf die Vliesstoffe und sind den Profilblechpreisen hinzuzurechnen.

Abbildung	Beschreibung	Eigenschaft	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19 % MwSt.
	Kondensatenschutz Typ 1100 Absorbiert eventuell anfallendes Kondenswasser zwischen waagerechter Verlegung bis max. 1000 g / m ² und senkrechter Verlegung bis max. 600 g / m ² . Für alle lieferbaren Farben und Beschichtungen (siehe Seite 9).	Typ 2/1060	TTKV		
		W-1/1064	W1LV		
	Kondensatenschutz / Soundabsorptionsvlies Das Soundabsorptionsvlies ermöglicht durch seine poröse Struktur eine effektive Schallabsorption und dämpft den durch Regen verursachten Lärm enorm. Das Soundabsorptionsvlies absorbiert zeitweilig eventuell anfallendes Kondenswasser zwischen waagerechter Verlegung bis max. 2400 g / m ² . Nicht erhältlich für Profil Typ 2/1060 und W-33/500. Für W-1/1064 nur in Stahl von 0,63 mm bis 0,75 mm. Nicht für 0,40 mm Stahl geeignet.	W-20/1100	W20LV		
		W-33/500	W33LV		
		W-35/1035	W35LV		
		W-45/1000	W45LV		
		W-1/1064	W1SC		
		W-20/1100	W20SC		
		W-35/1035	W35SC		
		W-45/1000	W45SC		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Hohe Schallabsorption

Das Soundabsorptionsvlies ermöglicht durch seine poröse Struktur eine effektive Schallabsorption und dämpft den durch Regen verursachten Lärm. Das Soundabsorptionsvlies wirkt als Isolationsschicht und reduziert diesen Lärm um bis zu 6 dB. Eine 5 dB Schalldruckverminderung (von 90 zu 85 dB) wird als ca. 34-prozentige Lärmverminderung empfunden.

Das Soundabsorptionsvlies ist für die WECKMAN Trapezprofile W-20/1100, W-35/1035, W-45/1000 und für das Sinusprofil W-1/1064 optional erhältlich. Das Soundabsorptionsvlies muss vor der Montage bei Querstößen und im Traufbereich mit WECKMAN Vlieslack mindestens 15 cm breit behandelt werden, damit von dem Vliesstoff kein Regenwasser aufgenommen wird, bzw. durch die Querüberlappung eindringen kann.

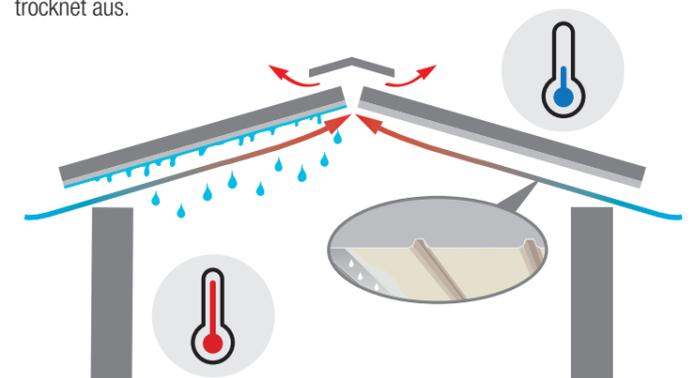
Hohe Kondensataufnahme

Das Soundabsorptionsvlies zeichnet sich insbesondere durch die sehr hohe Aufnahme von anfallendem Kondensat aus. Zum Vergleich, unser leistungsstärker Antikondensvliesstoff Typ 1100 hat eine maximale Aufnahme von 1000 ml/m², das Soundabsorptionsvlies hingegen kann bis zu 2.400 ml/m² Kondensat aufnehmen!

Die gespeicherte Feuchtigkeit wird bei geänderten Witterungsbedingungen und entsprechender Belüftung wieder an die Umgebung abgegeben.

Wie funktioniert Vliesstoff

Zur Bildung von Kondensat kommt es meistens am Abend, wenn die Außentemperatur schnell fällt. Die maximale Luftfeuchtigkeit hängt von der Lufttemperatur und dem Luftdruck ab. Wenn die Außentemperatur unter die Innenraumtemperatur fällt, werden nicht isolierte Metalldachprofile kälter als die Raumtemperatur. Wenn die warme Luft aus den Innenräumen in Kontakt mit kalten Dachprofilen kommt, kühlt sie plötzlich ab, wodurch die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Wenn der Taupunkt erreicht wird, kommt es zur Kondensation. Wenn das Dach mit Vliesstoff ausgestattet ist, wird das zeitweise auftretende Kondenswasser vom Vliesstoff aufgenommen und vermindert das Abtropfen. Bei steigender Lufttemperatur wird das Kondenswasser durch die Be- und Entlüftung abgetragen und der Vliesstoff trocknet aus.



Beim Preisvergleich bitte beachten:

Beim Kauf von vliesstoffbeschichtetem Profilblech ist unbedingt auf die Stärke des verwendeten Vliesstoffes zu achten. Je stärker das verarbeitete Vlies, desto höher ist die Absorptionskraft. Die Stärke beeinflusst den Preis.

Kantteile

Wir bieten individuell oder standardisiert geformte Kantteile passend zu unseren Dach- und Fassadenprofilen. Wir produzieren unsere Kantteile aus verschiedensten Materialien wie Stahl, Aluminium, Titanzink, Kupfer und VA-Stahl. Alle Standardkantteile sowie Sonderkantteile werden aus dem gleichen Rohmaterial gefertigt wie unsere hochwertigen Dach- und Fassadenprofile.

Mit unseren erfahrenen Mitarbeitern und modernen CNC-gesteuerten Abkantbänken bieten wir individuelle Kantteile bis zu 3500 mm Länge. Größere Längen sind auf Anfrage möglich. Ob individuelle Sonderlösungen oder Standardkantteile. Sie erhalten diese innerhalb kürzester Zeit hochwertig mit Schrumpffolie verpackt direkt an Ihr Lager oder auf die Baustelle geliefert.

Korrosionsschutz

Beschichtete Profiltafeln können mit allen anderen Metallen zusammen eingebaut werden. Unbeschichtete Profiltafeln müssen, wenn nachteilige Einwirkungen aus Kontakt mit unterschiedlichen Metallen eintreten können, durch nachträgliche Beschichtungen oder Zwischenlagen an den Berührungsflächen dauerhaft getrennt werden.

Bei individuellen Sonderkantteilen sind unbedingt bei Bestellung produktionsbedingte Einschränkungen zu beachten. Mindestmaße sind abhängig von der Materialstärke und der Materialart. Gerne stehen Ihnen unsere Fachberater bei Fragen zur Verfügung.

Metallflächen, die mit ablaufendem Wasser von Kupferbauteilen in Kontakt kommen, sollten vermieden werden. Durch Kontaktkorrosion kann verzinktes Material eine kürzere Lebensdauer haben, andere Metalle können auf Dauer beeinträchtigt werden.

Verträglichkeitstabelle

	Kupfer	Titanzink	Aluminium	Blei	Nichtrostender Stahl	Verzinkter Stahl	Verzinkter Stahl beschichtet	(AluZink) 55% AlZn	(AluZink) 55% AlZn beschichtet*)
Kupfer	+	-	-	+	+	-	+	-	+
Titanzink	-	+	+	+	+	+	+	+	+
Aluminium	-	+	+	+	+	+	+	+	+
Blei	+	+	+	+	+	+	+	-	+
Nichtrostender Stahl	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Verzinkter Stahl	-	+	+	+	+	+	+	+	+
Verzinkter Stahl beschichtet	+	+	+	+	+	+	+	+	+
(AluZink) 55% AlZn	-	+	+	-	+	+	+	+	+
(AluZink) 55% AlZn beschichtet*)	+	+	+	+	+	+	+	+	+

+ zulässig

- nicht zulässig

*) min. 25 µm Beschichtung

Quelle: IFBS Fachregeln des Metalleichtbaus, Ausgabe 1/2014

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/St.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	€/St. ohne MwSt.	€/St. mit 19% MwSt.
Firstblech, halbrund als First-/Gratabdeckung										
	80 µm Shimoco	0,50	1860	1720	2,40	halbrunde Öffnung: 190 mm seitliche Schraub-lasche: 35 mm Einsatzbereich: Pfannenbleche	8 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650MUO		
	60 µm TTHD	0,50						5250MUO		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150MUO		
	25 µm Polyester	0,50						5050MUO		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070MUO		
Firstblechendstück als First-/Gratendstück für halbrunde Firstbleche										
	80 µm Shimoco	0,50			0,20	Abschlussstücke nur für Firstbleche, halbrund	3 Stück A2 4,8x20	5650PK1		
	60 µm TTHD	0,50	5250PK1							
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150PK1							
	25 µm Polyester	0,50	5050PK1							
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070PK1							
Firstblech, flach als First-/Gratabdeckung										
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	2,60	Schenkellänge: 140 x 140 mm Einsatzbereich: Trapezbleche 150°	8 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650SIL		
	60 µm TTHD	0,50						5250SIL		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SIL		
	25 µm Polyester	0,50						5050SIL		
		0,63						5063SIL		
		0,75						5075SIL		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SIL		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SIL		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SIL		
	Ortgangwinkel als Ortgangabdeckung, 115 x 115 mm - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	2,10	Schenkellänge 115 x 115 mm 90°, gesickt	6 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650PA1		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA1		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA1		
	25 µm Polyester	0,50						5050PA1		
		0,63						5063PA1		
		0,75						5075PA1		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA1		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA1		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA1		
	Traufenleiste als Rinneneinlauf für den Traufenbereich - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	1,10	Schenkellänge 50 x 50 x 15 mm Einsatzbereich: Traufe passend für alle Dachbleche 90°	4 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650RAY		
	60 µm TTHD	0,50						5250RAY		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RAY		
	25 µm Polyester	0,50						5050RAY		
		0,63						5063RAY		
		0,75						5075RAY		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester							505041RAY		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester							505043RAY		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070RAY		
	Außenecke für Wände - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	2450	2350	2,60	Schenkellänge: 115 x 115 mm Einsatzbereich: passend für alle Wandbleche 90° gesickt	6 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650UL5		
	60 µm TTHD	0,50						5250UL5		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150UL5		
	25 µm Polyester	0,50						5050UL5		
		0,63						5063UL5		
		0,75						5075UL5		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041UL5		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043UL5		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070UL5		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/St.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	€/St. ohne MwSt.	€/St. mit 19% MwSt.
Innenecke für Wände oder Wandanschluss für Dächer - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	2,10	Schenkellänge: 115 x 115 mm Einsatzbereich: Dach + Wand passend für alle Profilbleche 90°	6 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650SIS		
	60 µm TTHD	0,50						5250SIS		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SIS		
	25 µm Polyester	0,50						5050SIS		
		0,63						5063SIS		
		0,75						5075SIS		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SIS		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SIS		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SIS		
	Anschlussleiste als Wandanschlusswinkel - 95°									
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	3,50	Schenkellänge: 240 x 155 mm Einsatzbereich: Dach passend für alle Dachbleche 95°	6 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650LII		
	60 µm TTHD	0,50						5250LII		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LII		
	25 µm Polyester	0,50						5050LII		
		0,63						5063LII		
		0,75						5075LII		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041LII		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043LII		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070LII		
	Kehleblech als Kehlausbildung									
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	8,40	Schenkellänge: 490 x 490 mm Einsatzbereich: Dach passend für alle Dachbleche	8 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650VL		
	60 µm TTHD	0,50						5250VL		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150VL		
	25 µm Polyester	0,50						5050VL		
		0,63						5063VL		
		0,75						5075VL		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041VL		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043VL		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070VL		
	Schneefangblech als Schneefang im Traufenbereich									
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	2,10	Schenkellänge: A = 20 mm B = 105 mm C = 75 mm Einsatzbereich: Dach passend für alle Dachbleche	8 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650LUM		
	60 µm TTHD	0,50						5250LUM		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LUM		
	25 µm Polyester	0,50						5050LUM		
		0,63						5063LUM		
		0,75						5075LUM		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041LUM		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043LUM		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070LUM		
	Sohlbank, WI-115 als Fensterbank - 100°									
	80 µm Shimoco	0,50	2000	1900	2,10	Schenkellänge: A = 50 mm B = 115 mm C = 40 mm Einsatzbereich: Wand passend für alle Wandbleche 100°	8 Stk./f.d.m. A2 4,8x20	5650IK1		
	60 µm TTHD	0,50						5250IK1		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150IK1		
	25 µm Polyester	0,50						5050IK1		
		0,63						5063IK1		
		0,75						5075IK1		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041IK1		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043IK1		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070IK1		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis	
	Firstblech, flach Typ 1 - 150°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,60	140 x 140 mm 150°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SI01	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250SI01			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SI01			
		0,50						5050SI01			
	25 µm Polyester	0,63						5063SI01			
		0,75						5075SI01			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SI01			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SI01			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SI01			
	Firstblech, flach Typ 2 - 150°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	145 x 145 mm 150°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SI02	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250SI02			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SI02			
		0,50						5050SI02			
	25 µm Polyester	0,63						5063SI02			
		0,75						5075SI02			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SI02			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SI02			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SI02			
	Firstblech, flach Typ 3 - 140°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	145 x 145 mm 140°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SI03	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250SI03			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SI03			
		0,50						5050SI03			
	25 µm Polyester	0,63						5063SI03			
		0,75						5075SI03			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SI03			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SI03			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SI03			
	Firstblech, flach Typ 4 - 150°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,75	198 x 198 mm 150°	10 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SI04	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250SI04			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SI04			
		0,50						5050SI04			
	25 µm Polyester	0,63						5063SI04			
		0,75						5075SI04			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SI04			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SI04			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SI04			
Aluminium ZincOptic 25 µm Polyester	0,70	907010SI04									
	Firstblech, flach Typ 5 - 150°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	250 x 250 mm 150°	10 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SI05	522		
	60 µm TTHD	0,50						5250SI05			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SI05			
		0,50						5050SI05			
	25 µm Polyester	0,63						5063SI05			
		0,75						5075SI05			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SI05			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SI05			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SI05			
	Ortgangwinkel Typ 2 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,75	Dachschenkel: 150 mm Wandschenkel: 150 mm 90°, gesickt	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA02	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA02			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA02			
		0,50						5050PA02			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA02			
		0,75						5075PA02			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA02			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA02			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA02			

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis	
	Ortgangwinkel Typ 3 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	Dachschenkel: 160 mm Wandschenkel: 210 mm 90°, gesickt	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA03	522		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA03			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA03			
		0,50						5050PA03			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA03			
		0,75						5075PA03			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA03			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA03			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA03			
	Ortgangwinkel Typ 4 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	Dachschenkel: 115 mm Wandschenkel: 160 mm 90°, gesickt	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA04	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA04			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA04			
		0,50						5050PA04			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA04			
		0,75						5075PA04			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA04			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA04			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA04			
	Ortgangwinkel Typ 5 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	Dachschenkel: 115 mm Wandschenkel: 115 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA05	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA05			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA05			
		0,50						5050PA05			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA05			
		0,75						5075PA05			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA05			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA05			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA05			
	Ortgangwinkel Typ 6 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	Dachschenkel: 130 mm Wandschenkel: 130 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA06	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA06			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA06			
		0,50						5050PA06			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA06			
		0,75						5075PA06			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA06			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA06			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA06			
	Ortgangwinkel Typ 7 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,75	Dachschenkel: 150 mm Wandschenkel: 150 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA07	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA07			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA07			
		0,50						5050PA07			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA07			
		0,75						5075PA07			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA07			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA07			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA07			
	Ortgangwinkel Typ 8 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,75	Dachschenkel: 180 mm Wandschenkel: 180 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA08	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA08			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA08			
		0,50						5050PA08			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA08			
		0,75						5075PA08			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA08			
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA08			
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA08			

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Standardisierte Sonderkanteile gelten als Sonderanfertigung und sind somit von einer Rückgabe ausgeschlossen.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Standardisierte Sonderkanteile gelten als Sonderanfertigung und sind somit von einer Rückgabe ausgeschlossen.

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis
	Ortgangwinkel Typ 9 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	Dachschenkel: 200 mm Wandschenkel: 200 mm 90°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA09	522	
	60 µm TTHD	0,50						5250PA09		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA09		
		0,50						5050PA09		
	25 µm Polyester	0,63						5063PA09		
		0,75						5075PA09		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA09		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA09		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA09		
	Ortgangwinkel Typ 10 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	Dachschenkel: 210 mm Wandschenkel: 250 mm 90°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA10	522	
	60 µm TTHD	0,50						5250PA10		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA10		
		0,50						5050PA10		
	25 µm Polyester	0,63						5063PA10		
		0,75						5075PA10		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA10		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043PA10		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070PA10		
	Puttabschluss Typ 1 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	A = 115 mm B = 115 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SL01	312	
	60 µm TTHD	0,50						5250SL01		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SL01		
		0,50						5050SL01		
	25 µm Polyester	0,63						5063SL01		
		0,75						5075SL01		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SL01		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SL01		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SL01		
	Puttabschluss Typ 2 - 85°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	A = 115 mm B = 115 mm 85°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SL02	312	
	60 µm TTHD	0,50						5250SL02		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SL02		
		0,50						5050SL02		
	25 µm Polyester	0,63						5063SL02		
		0,75						5075SL02		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SL02		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SL02		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SL02		
	Puttabschluss Typ 3 - 80°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	A = 115 mm B = 115 mm 80°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SL03	312	
	60 µm TTHD	0,50						5250SL03		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SL03		
		0,50						5050SL03		
	25 µm Polyester	0,63						5063SL03		
		0,75						5075SL03		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SL03		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SL03		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SL03		
	Puttabschluss Typ 4 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	A = 200 mm B = 250 mm 90°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SL04	522	
	60 µm TTHD	0,50						5250SL04		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SL04		
		0,50						5050SL04		
	25 µm Polyester	0,63						5063SL04		
		0,75						5075SL04		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SL04		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SL04		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SL04		

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis
	Puttabschluss Typ 5 - 85°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	A = 200 mm B = 250 mm 85°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SL05	522	
	60 µm TTHD	0,50						5250SL05		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SL05		
		0,50						5050SL05		
	25 µm Polyester	0,63						5063SL05		
		0,75						5075SL05		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SL05		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043SL05		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SL05		
	Puttabschluss Typ 6 - 80°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	2,19	A = 200 mm B = 250 mm 80°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SL06	522	
	60 µm TTHD	0,50						5250SL06		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SL06		
		0,50						5050SL06		
	25 µm Polyester	0,63						5063SL06		
		0,75						5075SL06		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester							505041SL06		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester							505043SL06		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070SL06		
	AuBenecke Typ 1 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,05	115 x 115 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650UL01	250	
	60 µm TTHD	0,50						5250UL01		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150UL01		
		0,50						5050UL01		
	25 µm Polyester	0,63						5063UL01		
		0,75						5075UL01		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041UL01		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043UL01		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070UL01		
	AuBenecke Typ 2 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	140 x 140 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650UL02	312	
	60 µm TTHD	0,50						5250UL02		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150UL02		
		0,50						5050UL02		
	25 µm Polyester	0,63						5063UL02		
		0,75						5075UL02		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041UL02		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043UL02		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070UL02		
	AuBenecke Typ 3 - 90°									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,75	195 x 195 mm 90°	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650UL03	416	
	60 µm TTHD	0,50						5250UL03		
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150UL03		
		0,50						5050UL03		
	25 µm Polyester	0,63						5063UL03		
		0,75						5075UL03		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041UL03		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						505043UL03		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						9070UL03		

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamt-länge in mm	Nutz-länge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schrau-benbedarf	Artikel-nummer	Abwick-lungsbreite in mm	Preis	
	Außenecke Typ 4 - 90° gesickt										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,75	150 x 150 mm 90°, gesickt	8 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650UL04	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250UL04			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150UL04			
	25 µm Polyester	0,50						5050UL04			
		0,63						5063UL04			
		0,75						5075UL04			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041UL04								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043UL04								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070UL04								
	Wandanschluss Typ 1 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,31	A = 160 mm B = 115 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650LI01	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250LI01			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LI01			
	25 µm Polyester	0,50						5050LI01			
		0,63						5063LI01			
		0,75						5075LI01			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041LI01								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043LI01								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070LI01								
	Wandanschluss Typ 2 - 95°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,31	A = 160 mm B = 115 mm 95°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650LI02	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250LI02			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LI02			
	25 µm Polyester	0,50						5050LI02			
		0,63						5063LI02			
		0,75						5075LI02			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041LI02								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043LI02								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070LI02								
Aluminium ZincOptic 25 µm Polyester	0,70	907010LI02									
	Wandanschluss Typ 3 - 100°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,31	A = 160 mm B = 115 mm 100°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650LI03	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250LI03			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LI03			
	25 µm Polyester	0,50						5050LI03			
		0,63						5063LI03			
		0,75						5075LI03			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041LI03								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043LI03								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070LI03								
	Wandanschluss Typ 4 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,75	A = 220 mm B = 150 mm 90°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650LI04	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250LI04			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LI04			
	25 µm Polyester	0,50						5050LI04			
		0,63						5063LI04			
		0,75						5075LI04			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041LI04								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043LI04								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070LI04								
	Wandanschluss Typ 5 - 95°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,75	A = 220 mm B = 150 mm 95°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650LI05	416		
	60 µm TTHD	0,50						5250LI05			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150LI05			
	25 µm Polyester	0,50						5050LI05			
		0,63						5063LI05			
		0,75						5075LI05			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041LI05								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043LI05								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070LI05								

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamt-länge in mm	Nutz-länge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schrau-benbedarf	Artikel-nummer	Abwick-lungsbreite in mm	Preis	
	Traufenblech Typ 2 - 95°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	0,53	A = 50 mm B = 50 mm 95°	4 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA02	125		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA02			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA02			
	25 µm Polyester	0,50						5050RA02			
		0,63						5063RA02			
		0,75						5075RA02			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041RA02								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA02								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070RA02								
	Traufenblech Typ 3 - 100°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	0,53	A = 50 mm B = 50 mm 100°	4 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA03	125		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA03			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA03			
	25 µm Polyester	0,50						5050RA03			
		0,63						5063RA03			
		0,75						5075RA03			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041RA03								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA03								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070RA03								
	Traufenblech Typ 4 - 90°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,05	A = 80 mm B = 30 mm 90°	4 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA04	250		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA04			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA04			
	25 µm Polyester	0,50						5050RA04			
		0,63						5063RA04			
		0,75						5075RA04			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041RA04								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA04								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070RA04								
	Traufenblech Typ 5 - 95°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,05	A = 80 mm B = 30 mm 95°	4 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA05	250		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA05			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA05			
	25 µm Polyester	0,50						5050RA05			
		0,63						5063RA05			
		0,75						5075RA05			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041RA05								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA05								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070RA05								
	Traufenblech Typ 6 - 100°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,05	A = 80 mm B = 30 mm 100°	4 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA06	250		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA06			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA06			
	25 µm Polyester	0,50						5050RA06			
		0,63						5063RA06			
		0,75						5075RA06			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041RA06								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA06								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070RA06								
	Traufenblech Typ 7 - 95°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Liefer-länge minus 100 mm	1,05	A = 160 mm B = 100 mm 95°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA07	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA07			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA07			
	25 µm Polyester	0,50						5050RA07			
		0,63						5063RA07			
		0,75						5075RA07			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041RA07								
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA07								
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070RA07								

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg/lfdm.	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis	
	Traufenblech Typ 8 - 100°										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	A = 160 mm B = 100 mm 100°	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650RA08	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250RA08			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150RA08			
		0,50						5050RA08			
	25 µm Polyester	0,63						5063RA08			
		0,75						5075RA08			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041RA08			
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043RA08									
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70		9070RA08							
	Schneefangblech als Prallblech										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	Schenkellänge: A = 30 mm B = 102 mm C = 73 mm D = 38 mm E = 40 mm	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650SFP1	312		
	60 µm TTHD	0,50						5250SFP1			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150SFP1			
		0,50						5050SFP1			
	25 µm Polyester	0,63						5063SFP1			
		0,75						5075SFP1			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041SFP1			
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043SFP1									
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70		9070SFP1							
	Ortgang Typ 33 - Als Ortgangwinkel für W-33/500 Esthetica										
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,31	Schenkellänge: A = 14 mm B = 115 mm C = 30 mm D = 36 mm E = 35 mm	6 Stk./lfdm. A2 4,8x20	5650PA33	250		
	60 µm TTHD	0,50						5250PA33			
	35 µm Mattpolyester	0,50						5150PA33			
		0,50						5050PA33			
	25 µm Polyester	0,63						5063PA33			
		0,75						5075PA33			
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						505041PA33			
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043PA33									
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70		9070PA33							

Preise nach Abwicklungsbreite - siehe Tabelle Seite 36 / 37



Sonderkanteile

Wir fertigen Blechzuschnitte und Kantungen nach Ihren Angaben / Zeichnungen bis zu einer Länge von 6 Metern an. Dabei können Sie jederzeit auf Materialien wie Stahl, Aluminium, A2 Edelstahl, Titan-Zink und Kupfer zurückgreifen. Mit unseren Langabkantmaschinen können alle gängigen Kantprofile maßgenau, sorgfältig und termingerecht gefertigt werden!

Dank unserer hochmodernen Maschinen und unserem qualifizierten Fachpersonal sind wir in der Lage kurzfristig und flexibel Ihren Auftrag auszuführen. Wir verpacken jede Kommission in Stretchfolie, um eine Beschädigung beim Transport zu vermeiden.

Flachbleche

Abbildung	Bezeichnung	Breite in mm	Lieferform	Stärke in mm	Einheit	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	Flachblech in Fixlängen ab 1000 mm lieferbar mit Schutzfolie	1250	80 µm Shimoco	0,50	m ²	5650F		
			60 µm TTHD	0,50		5250F		
			35 µm Mattpolyester	0,50		5150F		
			25 µm Polyester	0,50		5050F		
			25 µm Polyester	0,63		5063F		
			25 µm Polyester	0,75		5075F		
			25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie	0,40		5000F		
			Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50		505041F		
			Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50		505043F		
			Aluminium 25 µm Polyester	0,70		9070F		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Standardisierte Sonderkanteile gelten als Sonderanfertigung und sind somit von einer Rückgabe ausgeschlossen.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Standardisierte Sonderkanteile gelten als Sonderanfertigung und sind somit von einer Rückgabe ausgeschlossen.

Abwicklungsgröße in mm	Beschichtung	Stärke	Artikel-Nr.	Preis pro lfdm. Meter sortenrein					
				0 - 25 m		25 - 50 m		über 50 m	
				ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.	ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.	ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.
bis 125	80 µm Shimoco	0,50	5650K125						
	60 µm TTHD	0,50	5250K125						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K125						
	25 µm Polyester	0,40	5000K125						
		0,50	5050K125						
		0,63	5063K125						
		0,75	5075K125						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K125						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K125						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K125						
bis 250	80 µm Shimoco	0,50	5650K250						
	60 µm TTHD	0,50	5250K250						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K250						
	25 µm Polyester	0,40	5000K250						
		0,50	5050K250						
		0,63	5063K250						
		0,75	5075K250						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K250						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K250						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K250						
bis 312	80 µm Shimoco	0,50	5650K312						
	60 µm TTHD	0,50	5250K312						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K312						
	25 µm Polyester	0,40	5000K312						
		0,50	5050K312						
		0,63	5063K312						
		0,75	5075K312						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K312						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K312						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K312						
bis 416	80 µm Shimoco	0,50	5650K416						
	60 µm TTHD	0,50	5250K416						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K416						
	25 µm Polyester	0,40	5000K416						
		0,50	5050K416						
		0,63	5063K416						
		0,75	5075K416						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K416						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K416						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K416						

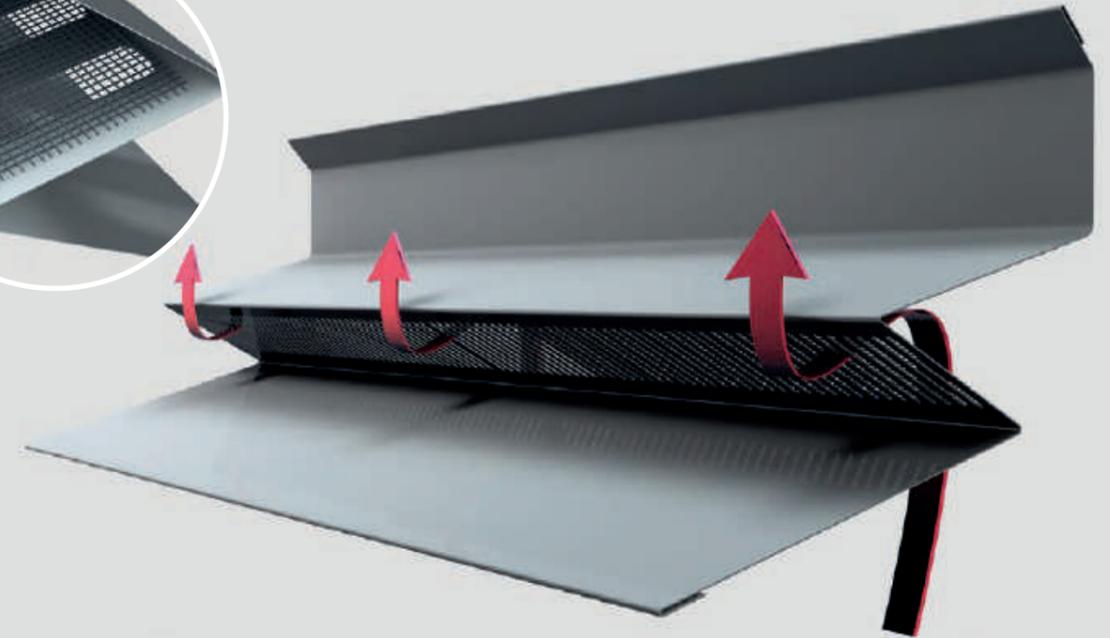
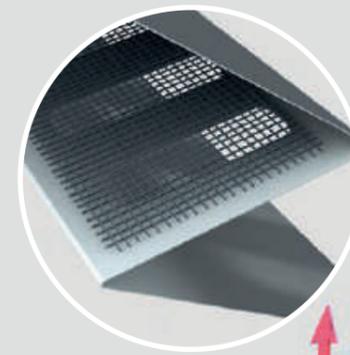
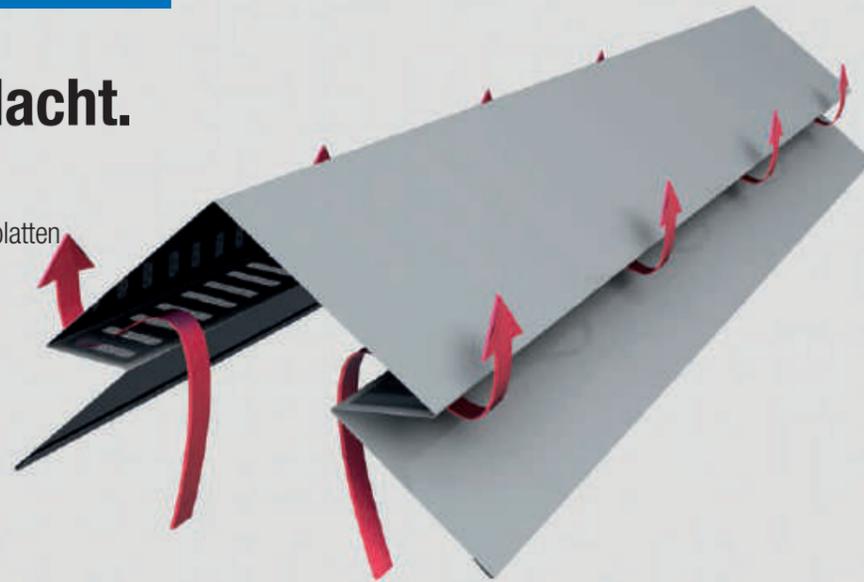
Abwicklungsgröße in mm	Beschichtung	Stärke	Artikel-Nr.	Preis pro lfdm. Meter sortenrein					
				0 - 25 m		25 - 50 m		über 50 m	
				ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.	ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.	ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.
bis 522	80 µm Shimoco	0,50	5650K522						
	60 µm TTHD	0,50	5250K522						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K522						
	25 µm Polyester	0,40	5000K522						
		0,50	5050K522						
		0,63	5063K522						
		0,75	5075K522						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K522						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K522						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K522						
bis 625	80 µm Shimoco	0,50	5650K625						
	60 µm TTHD	0,50	5250K625						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K625						
	25 µm Polyester	0,40	5000K625						
		0,50	5050K625						
		0,63	5063K625						
		0,75	5075K625						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K625						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K625						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K625						
bis 750	80 µm Shimoco	0,50	5650K750						
	60 µm TTHD	0,50	5250K750						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K750						
	25 µm Polyester	0,40	5000K750						
		0,50	5050K750						
		0,63	5063K750						
		0,75	5075K750						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K750						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K750						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K750						
bis 834	80 µm Shimoco	0,50	5650K834						
	60 µm TTHD	0,50	5250K834						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K834						
	25 µm Polyester	0,40	5000K834						
		0,50	5050K834						
		0,63	5063K834						
		0,75	5075K834						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K834						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K834						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K834						
bis 938	80 µm Shimoco	0,50	5650K938						
	60 µm TTHD	0,50	5250K938						
	35 µm Mattpolyester	0,50	5150K938						
	25 µm Polyester	0,40	5000K938						
		0,50	5050K938						
		0,63	5063K938						
		0,75	5075K938						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	505041K938						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	505043K938						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70	9070K938						

Wir haben weitergedacht.

Selbstentlüftender First und Wandanschluss

- auch geeignet in Verbindung mit VLF-Kunststoffplatten
- mindert den Hitzestau
- verringert das Abtropfen von Kondensat
- verbessert das Klima unter dem Dach

Ein Gittergelege verhindert den Eintritt von Insekten, Blättern, etc.



Selbstentlüftender First

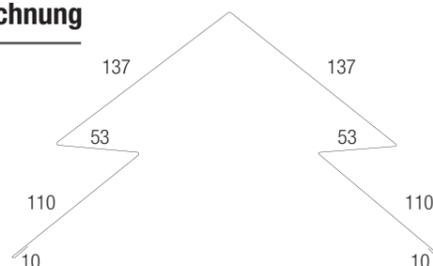
Abbildung	Details	Lieferform	Stärke in mm	Lieferlänge mm	Belüftungsquerschnitt / lfdm.	Befestigungsbedarf pro Meter	Artikelnummer	€/ Stück ohne MwSt.	€/ Stück mit 19 % MwSt.
	In Verbindung mit Profilfüllern für alle unsere Profile passend. Mit Lüftungsschlitzen, um Hitzestau zu vermeiden. Bitte achten Sie darauf, dass der Belüftungsquerschnitt für Ihr Vorhaben ausreichend ist.	80 µm Shimoco	0,50	2000	180 cm³	8 Stück A2 4,8 x 20	5650SF01		
		60 µm TTHD	0,50				5250SF01		
		35 µm Mattpolyester	0,50				5150SF01		
		25 µm Polyester	0,50				5050SF01		
		25 µm Polyester	0,63				5063SF01		
		25 µm Polyester	0,75				5075SF01		
		Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50				505041SF01		
		Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50				505043SF01		
		Aluminium 25 µm Polyester	0,70				9070SF01		
			Zum Verbinden von zwei Firsten				80 µm Shimoco	0,50	250
60 µm TTHD	0,50			5250FV01					
35 µm Mattpolyester	0,50			5150FV01					
25 µm Polyester	0,50			5050FV01					
25 µm Polyester	0,63			5063FV01					
25 µm Polyester	0,75			5075FV01					
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50			505041FV01					
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50			505043FV01					
Aluminium 25 µm Polyester	0,70			9070FV01					

Selbstentlüftender Wandanschluss

Abbildung	Details	Lieferform	Stärke in mm	Lieferlänge mm	Belüftungsquerschnitt / lfdm.	Befestigungsbedarf pro Meter	Artikelnummer	€/ Stück ohne MwSt.	€/ Stück mit 19 % MwSt.
	In Verbindung mit Profilfüllern für alle unsere Profile passend. Mit Lüftungsschlitzen, um Hitzestau zu vermeiden. Bitte achten Sie darauf, dass der Belüftungsquerschnitt für Ihr Vorhaben ausreichend ist.	80 µm Shimoco	0,50	2000	90 cm³	4 Stück für Befestigung an der Wand (Art der Schraube je nach Unterkonstruktion)	5650SW01		
		60 µm TTHD	0,50				5250SW01		
		35 µm Mattpolyester	0,50				5150SW01		
		25 µm Polyester	0,50				5050SW01		
		25 µm Polyester	0,63				5063SW01		
		25 µm Polyester	0,75				5075SW01		
		Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50				505041SW01		
		Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50				505043SW01		
		Aluminium 25 µm Polyester	0,70				9070SW01		
			Zum Verbinden von zwei Wandanschlüssen				80 µm Shimoco	0,50	250
60 µm TTHD	0,50			5250SV01					
35 µm Mattpolyester	0,50			5150SV01					
25 µm Polyester	0,50			5050SV01					
25 µm Polyester	0,63			5063SV01					
25 µm Polyester	0,75			5075SV01					
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50			505041SV01					
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50			505043SV01					
Aluminium 25 µm Polyester	0,70			9070SV01					

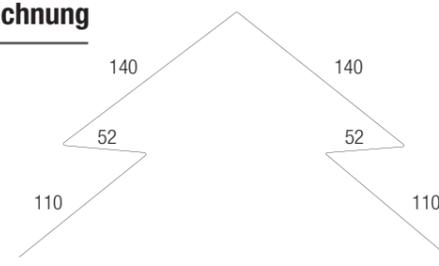
Querschnittszeichnung

First



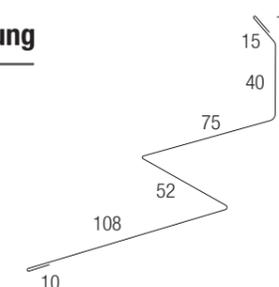
Querschnittszeichnung

First-Verbinder



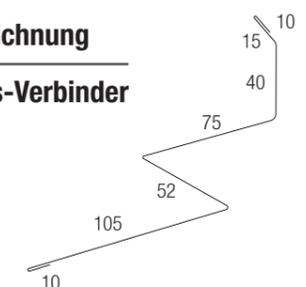
Querschnittszeichnung

Wandanschluss



Querschnittszeichnung

Wandanschluss-Verbinder





Windschutz-Ortgang

In der Vergangenheit konnte man Dachpfannenprofile aus Metall immer an einem durchgehenden Ortgang erkennen. Dieses Merkmal war für viele Kunden und Verarbeiter ein Kaufhindernis.

Aus dem gleichen Rohmaterial wie die Dachpfannenprofile lassen wir die Windschutz-Ortgänge in verschiedenen Farben und Beschichtungen fertigen. Mit dem Windschutz-Ortgang lässt sich nun unser Dachpfannenprofil wie ein herkömmliches Ziegeldach gestalten.

In folgenden Farben & Beschichtungen erhältlich	
80 µm Shimoco	Farben
RAL 7016 Anthrazitgrau	
RAL 3009 Oxidrot	
60 µm TTHD	
RAL 7016 Anthrazitgrau	
RAL 8012 Rotbraun	
35 µm Mattpolyester	
23 Dunkelgrau	
33 Schwarz	
75 Ziegelrot	
25 µm Polyester	
RAL 8012 Rotbraun	
RAL 7016 Anthrazitgrau	
RAL 9005 Tiefschwarz	
RAL 8004 Kupferbraun	
Aluminium 25 µm Polyester	
RAL 7016 Anthrazitgrau	
RAL 8012 Rotbraun	

Windschutz-Ortgang

Für einen kompletten Ortgang wird ein 'Ortgangwinkel Anfang' und die entsprechende Anzahl 'Ortgangwinkel' benötigt!

Abbildung	Bezeichnung	Ausführung	Stärke in mm	Gewicht in kg / Stück	sonstige Details	Schraubenbedarf	Artikelnummer	€/Stück. ohne MwSt.	€/Stück. mit 19% MwSt.
Windschutz-Ortgang									
	80 µm Shimoco	Ortgangwinkel Anfang rechts	0,13	0,13	60 / 160 mm Dachschenkel / Wandschenkel passend für Typ 2/1060	1 Stk. Ttap 4,8 x 35 mm	56500AR		
		Ortgangwinkel rechts					56500R		
		Ortgangwinkel Anfang links					56500AL		
		Ortgangwinkel links					56500L		
	60 µm TTHD	Ortgangwinkel Anfang rechts	0,50	0,13		52500AR			
		Ortgangwinkel rechts				52500R			
		Ortgangwinkel Anfang links				52500AL			
		Ortgangwinkel links				52500L			
	35 µm Mattpolyester	Ortgangwinkel Anfang rechts	0,50	0,13		51500AR			
		Ortgangwinkel rechts				51500R			
		Ortgangwinkel Anfang links				51500AL			
		Ortgangwinkel links				51500L			
25 µm Polyester	Ortgangwinkel Anfang rechts	0,70	0,08	50500AR					
	Ortgangwinkel rechts			50500R					
	Ortgangwinkel Anfang links			50500AL					
	Ortgangwinkel links			50500L					
Aluminium 25 µm Polyester	Ortgangwinkel Anfang rechts	0,70	0,08	90700AR					
	Ortgangwinkel rechts			90700R					
	Ortgangwinkel Anfang links			90700AL					
	Ortgangwinkel links			90700L					
Firstendscheibe									
	80 µm Shimoco	Firstendscheibe	0,50	0,13	passend für Typ 2/1060	1 Stk. Ttap 4,8 x 35 mm	5650FS		
	60 µm TTHD						5250FS		
	35 µm Mattpolyester						5150FS		
	25 µm Polyester						5050FS		
	Aluminium 25 µm Polyester						9070FS		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Formteile

Abbildung	Bezeichnung	Beschreibung	Gewicht in kg/St.	sonstige Details	Befestigung	Artikelnummer	€/Stück. ohne MwSt.	€/Stück. mit 19 % MwSt.
	Dunstrohr mit Grundplatte aus Kunststoff	als Sanitärlüfter Komplettsatz inkl. Gummimanschette, flexiblem Rohranschluss, Dichtungs- und Befestigungsmaterial etc. Farben: 11 - Nadelgrün 23 - Dunkelgrau 29 - Rot 32 - Dunkelbraun 75 - Ziegelrot	3,50	Anschlussrohr = 110 mm Ø Einsatzbereich: Strangentlüftung Universalsystem passend für W-33/500, W-20/1100, W-35/1035 (35/207), W45/1000 und W-1/1064! Lieferbar in 5 Standardfarben (siehe linke Farbtabelle)	wird im Karton mitgeliefert	60110VI		
				Anschlussrohr = 110 mm Ø Einsatzbereich: Strangentlüftung System passend für Typ 2/1060 Lieferbar in 5 Standardfarben (siehe linke Farbtabelle)		60110TTK		
	JA-Dachflächenlüfter aus Kunststoff	Lüftungsquerschnitt = 200 cm² mit Schutzsieb gegen Insekten und Schnee gesichert!	0,80	passend für: Pfannenbleche Typ 2/1060, Einsatzbereich: als zusätzliche Dachflächenbe- oder entlüftung	Masterplug Schrauben 4 Stück	54200TTK		
	JA-Firstentlüfter aus Kunststoff	Lüftungsquerschnitt = 100 cm² mit Schutzsieb gegen Insekten und Schnee gesichert!	0,75	passend für: halbrunde Firstbleche MUO Einsatzbereich: als zusätzliche Firstentlüftung	Schrauben 4 Stück	54100F		
	JA-Sanitärlüfter 15-45° aus Kunststoff	Dachneigung 15 - 45° inkl. Isorohr, kein weiteres Zubehör	1,20	Rohranschluss: 100,110,125,130,150 und 160 mm passend für: Typ 2/1060	4 Masterplug Schrauben	54S45TTK		
	Walmendstücke aus Kunststoff	als Grat- / Walmabschluss formschöner Abschluss für Grate bei Walmdächern	0,30	passend für: halbrunde Firstbleche MUO Einsatzbereich: Walmdächer Gratanschlüsse	Schrauben 3 Stück	54PK2		
	Y-Stücke, 15 - 30°	als Übergang von First auf Grat / Walm bei Walmdach für Dachneigung 15 - 30°	0,35	passend für: halbrunde Firstbleche MUO	Schrauben 6 Stück	54Y15		
	Y-Stücke, 30 - 45°	als Übergang von First auf Grat / Walm bei Walmdach für Dachneigung 30 - 45°	0,35	passend für: halbrunde Firstbleche MUO	Schrauben 6 Stück	54Y45		
	T-Stücke	als Firstabzweig 90°	0,35	passend für: halbrunde Firstbleche MUO Einsatzbereich: Dachausbauten, Dachanbauten, Winkeldächer	Schrauben 6 Stück	54T		
	Dachfenster mit Metalldeckrahmen	Universalfenster mit 4 mm Einscheiben Sicherheitsglas, 520 x 450 mm Farben: 23 - Dunkelgrau 29 - Rot 32 - Dunkelbraun 75 - Ziegelrot	24,50	passend für alle Profile! (Flexible Bleischürze zum Anpassen an das Profil) Lieferbar in 4 Farben (siehe linke Farbtabelle)	Spanplatten-schrauben, 60 mm, 2 Stück	54EGDA1		

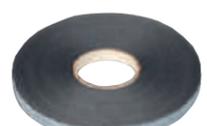
Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Durchführungen, Abdichtungen

Abbildung	Bezeichnung	Typ	Ø in mm	sonstige Details	Artikelnummer	€/Stück. ohne MwSt.	€/Stück. mit 19 % MwSt.			
	Durchführungsmanschetten Öffnungsdurchmesser muss 20 % kleiner als Rohrdurchmesser geschnitten werden	MF1	6 - 70	Farbe: Schwarz Abdichtung für Antennen-, Lüftungs- und / oder Abgasrohre in der Dachfläche Komplett-Satz inkl. Dichtungs- und Befestigungsmaterial passend für alle Profilbleche auch mit Edelstahlband mit Clip erhältlich	6010MF1					
		MF2	22 - 102		6010MF2					
		MF3	6 - 146		6010MF3					
		MF4	70 - 178		6010MF4					
		MF5	102 - 210		6010MF5					
		MF6	121 - 254		6010MF6					
		MF7	140 - 292		6010MF7					
		MF8	171 - 343		6010MF8					
		MF9	241 - 520		6010MF9					
		MF10	305 - 724		6010MF10					
	Zahnblech, groß, ungelocht (W-20)	MF3M	6 - 146	Details: siehe oben mit Edelstahlclip	6010MF3M					
		MF5M	102 - 210		6010MF5M					
		MF8M	171 - 343		6010MF8M					
	Zahnblech, groß, gelocht (W-20)	Zahnblech, groß, gelocht	W-20	Angepasst an W-20/1100, W-35/1035 und W-45/1000, zuverlässige Schließung von Trapezsicken, einsetzbar für Traufe und First. (Beachten Sie die Belüftung)	5075ZG20G					
		Zahnblech, groß, ungelocht	W-20		Lieferlänge: 1127 mm	5075ZG20				
		Zahnblech, klein, gelocht	W-20		Lieferlänge: 1107 mm	5075ZK20G				
		Zahnblech, klein, ungelocht	W-20		Lieferlänge: 1107 mm	5075ZK20				
		Zahnblech, groß, gelocht	W-33		Lieferlänge: 500 mm	5075ZG33G				
		Zahnblech, groß, ungelocht	W-33		Lieferlänge: 500 mm	5075ZG33				
		Zahnblech, klein, gelocht	W-33		Lieferlänge: 595 mm	5075ZK33G				
		Zahnblech, klein, ungelocht	W-33		Lieferlänge: 595 mm	5075ZK33				
		Zahnblech, groß, gelocht	W-35		Lieferlänge: 1070 mm	5075ZG35G				
		Zahnblech, groß, ungelocht	W-35		Lieferlänge: 1070 mm	5075ZG35				
	Zahnblech, groß, gelocht (W-20)	Zahnblech, klein, gelocht	W-35	Lieferlänge: 1075 mm	5075ZK35G					
		Zahnblech, klein, ungelocht	W-35	Lieferlänge: 1075 mm	5075ZK35					
		Zahnblech, groß, gelocht	W-45	Lieferlänge: 1030 mm	5075ZG45G					
		Zahnblech, groß, ungelocht	W-45	Lieferlänge: 1030 mm	5075ZG45					
		Zahnblech, klein, gelocht	W-45	Lieferlänge: 1095 mm	5075ZK45G					
		Zahnblech, klein, ungelocht	W-45	Lieferlänge: 1095 mm	5075ZK45					
			Lüftungsrollfirst		Rollenlänge: 5000 mm Rollenbreite: 310 mm	Als First-/ Gratabdichtung mit beidseitigem Klebestreifen, dichtet sicher gegen Schnee und Regen ab, erhält aber die Entlüftungsfähigkeit! Passend für alle Profilbleche. Lieferbare Farben: Schwarz, Ziegelrot und Dunkelbraun	55RF		Preis / lfdm.	
				Alu-Anschlussleisten	Als Kappeleiste für Andiflex oder Blei, bei Schornstein oder Wandanschlüssen.	Breite: 40 mm Länge: 3000 mm	Ausführung: Aluminium, pressblank	66LUAS40300		
			Unterspannbahn Typ „Profi“		Breite: 1500 mm Länge: 50,00 m Rolle: 75,00 m²	Als Kondenswasserschutz Ausführung dreilagig, 135,-g / m² als Schalungsbahn geeignet.	Ausführung: dampfdiffusionsoffen	6200AK		Preis / m²

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Abdichtungen, Profulfüller, Reparaturfarben

Abbildung	Bezeichnung	Profil	Größe	sonstige Details	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit 19% MwSt.
	Traufenlüftungs-kämme		Rollenlänge: 5000 mm	Als Ungezieferschutz im Traufenbereich - erhält aber die Belüftung! Passend für alle Profilbleche; lieferbare Farben: Schwarz, Ziegelrot und Dunkelbraun	55TK		
	Firstdichtung für Dachpfannenprofile	Typ 2/1060	Lieferlänge 1060 mm	Profulfüller mit vorgestanzter Lochung aus PE-Schaumstoff zur Abdichtung von First, Wand-/Pultabschluss und Traufe sowie Dichtung für Kehle, Grat etc. Achtung: Die Verwendung von Profulfüllern lässt keine Be- oder Entlüftung mehr zu! Siehe Seite 144 - 145	55TTK50		
	Traufendichtung für Dachpfannenprofile				55TTKP50		
	Universal-Filter Schaumdichtung				30 x 60 x 1000 mm	55FS	
	Profulfüller, groß	W-20	Lieferlänge: 1100 mm	Profulfüller mit vorgestanzter Lochung aus PE-Schaumstoff (nicht Sinus W1) zur Abdichtung von First, Wand-/Pultabschluss und Traufe sowie Dichtung für Kehle, Grat etc. Achtung: Die Verwendung von Profulfüllern lässt keine Be- oder Entlüftung mehr zu! Siehe Seite 144 - 145	5520L50		
	Profulfüller, klein	W-20			5520LP50		
	Profulfüller, groß	W-33	Lieferlänge: 1000 mm		5533L50		
	Profulfüller, klein	W-33	(für 2 Profile)		5533LP50		
	Profulfüller, groß	W-35	Lieferlänge: 1035 mm		553520750		
	Profulfüller, klein	W-35			5535207P50		
	Profulfüller, groß	W-45	Lieferlänge: 1000 mm		5545L50		
	Profulfüller, klein	W-45			5545LP50		
	Profulfüller	Sinus W-1	Lieferlänge: 1064 mm		551		
						Preis pro VE	
	PE- Dichtungsband VE = 1 Rolle	Zum Abdichten von Überlappungen bei Querstößen von Trapezblechen	Abmessungen: 2 x 12 mm Rollenlänge: 10 m	Farbe: Anthrazit	55DI		
	Andiflex Anschlussdichtung VE = 1 Rolle	Flexible Anschlussdichtung für Schornstein oder Wandanschlüsse; vollflächig klebend	300 mm breit Rolle à 10 lfdm. 100 mm breit Rolle à 10 lfdm.	Farben: Ziegelrot, Dunkelgrau	55AF30 55AF10		
	Coating-Stick VE = 1 Stift	Zum Ausbessern von Beschädigungen sowie zum Verschließen von Schnittkanten	à 12 ml	Farben und Beschichtungen: Siehe Farbtabelle auf Seite 9	6212		
	Reparaturfarben VE = 1 Dose	Zum Ausbessern von Beschädigungen sowie zum Verschließen von Schnittkanten	à 125 ml à 750 ml à 2500 ml	Farbton und Beschichtung bei Bestellung bitte angeben	621 622 623		
	Vlieslack VE = 1 Dose	Zur Sättigung von Vliesstoff an Querüberlappungen und Traufe	à 375 ml à 750 ml à 2500 ml	Verbrauch: siehe Seite 22	6201001 6201002 6201003		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Laufroste, Schneefänger

Abbildung	Bezeichnung	Größe	sonstige Details	Artikelnummer	€/Stück. ohne MwSt.	€/Stück. mit 19% MwSt.
	Laufroste zum Aufsetzen auf Befestigungsbügel					
	verzinkte Laufroste	250 x 1000 mm		66LU00LR100		
		250 x 800 mm		66LU00LR80		
		250 x 600 mm		66LU00LR60		
		250 x 420 mm		66LU00LR42		
	farbige Laufroste	250 x 1000 mm	Farbige Laufroste in Standardfarben, einbrennlackiert lieferbar.	66LULR100		
		250 x 800 mm		66LULR80		
		250 x 600 mm		66LULR60		
		250 x 420 mm		66LULR42		
	Befestigungssatz für Laufroste: Schraub- u. Dichtungsmaterial			66LUBFSR		
Achtung! Zur Montage eines Laufrostes benötigen Sie folgendes Material: 1 x Laufrost (66LULR), 2 x Grundbügel (66LUGRB), 2 x Befestigungsbügel (66LUBFG), 1 x Befestigungssatz für Laufrost (66LUBFSR)						
	verzinkte Steigritte	Steigritte zum Aufsetzen auf Grundbügel		66LU00STR		
	farbige Steigritte	Farbige Steigritte in Standardfarben, einbrennlackiert lieferbar.		66LUSTR		
	Befestigungssatz für Steigritte: Schraub- u. Dichtungsmaterial			66LUBFST		
Grundbügel für Steigritte und Laufroste						
	verzinkte Grundbügel			66LU00GRB		
	farbige Grundbügel	Farbige Grundbügel in Standardfarben, einbrennlackiert lieferbar.		66LUGRB		
Befestigungsbügel zum Aufsetzen auf Grundbügel						
	verzinkte Befestigungsbügel	Nur für Laufrostbefestigung erforderlich.		66LU00BFG		
	farbige Befestigungsbügel	Farbige Befestigungsbügel in Standardfarben, einbrennlackiert lieferbar.		66LUBFG		
	Schneefangbügel	Als Schneefangstopper Material: 1,75 mm Aluminium pulverbeschichtet in 23 - Dunkelgrau, 29 - Rot, 32 - Dunkelbraun 33 - Schwarz und 75 - Ziegelrot lieferbar. Passend für: Typ 2/1060 Befestigung: Schraube 4,8 x 80 mm, 2 Stück		66LUSST		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

* Auslaufartikel



Schneefangsystem

Abbildung	Bezeichnung	Größe	sonstige Details	Farbe	Artikelnummer	€/ Stück. ohne MwSt.	€/ Stück. mit 19 % MwSt.
Schneefangsystem für alle Profile							
	Schneefänger als Schneefangrohre	3,00 m	- Aus ovalem Stahlrohr - Verhindert das Herunterfallen von Schnee auf Geh- und Fahrwege - Halterungsabstand von 1,2 m oder weniger - Als Komplettsystem inkl. 4 Befestiger, 2 Röhren und Befestigungsmaterial	Ziegelrot	6675LUMS35		
				Dunkelgrau	6623LUMS35		
				Schwarz	6633LUMS35		
				Blank verzinkt	6600LUMS35		

Vollständige Sicherheit

Moderne Schneefangsysteme sind heutzutage ein wichtiges Kriterium in Sachen Dachsicherheit. Gerade in einem Winter mit reichlich Schnee ist darauf zu achten, dass die Schneelast auf dem Dach für Personen und Fahrzeuge kein zu großes Risiko darstellt.

Wir bieten mit unserem Schneefangsystem einen umfassenden Schutz in der Dachsicherheit an. Dieses einfach zu montierende Schneefangsystem ist komplett mit unseren WECKMAN Profilen kompatibel und kann auch auf bereits vorhandenen Dächern installiert werden.

Was ist bei der Auswahl von Schneefängern zu berücksichtigen?

Bei der Ermittlung der Belastung müssen in erster Linie Dachneigung und Länge der Dachfläche berücksichtigt werden. Bereits eine Dachlänge von mehr als 5 m stellt ab einer Neigung von 27° Grad hohe Ansprüche an das Schneefangsystem. Mit ovalen Rohren sind größere Abstände möglich als mit Rundrohren. Die Schneefänger werden über der Fassadenlinie oder höher angebracht. Besonders bei alten Dachkonstruktionen sind Schneelasten nicht immer ausreichend berücksichtigt worden. Achten Sie auch darauf, dass der Schnee nicht auf eine andere Dachfläche fallen kann.

Laufsteg, Sicherheitssystem

Abbildung	Bezeichnung	Farben	Größe	sonstige Details	Artikelnummer	€/ Stück. ohne MwSt.	€/ Stück. mit 19 % MwSt.
Laufstege für alle Profile							
	Laufsteg	Ziegelrot	1,21 m	- Profilierte Trittläche für hohe Standsicherheit - Auch bei extremen Witterungen sicher - 1,25 mm Stahlstärke garantiert eine sichere Dachbegehung - Laufstege können zur Befestigung von Sicherheitsseilen ohne separaten Befestigungsbügel genutzt werden - Schneedurchlass mehr als 50 % - CE-Kennzeichnung - Farben: Ziegelrot, Dunkelgrau, Schwarz - Als Komplettsystem inkl. Befestigungsmaterial	66LU75LR121		
		Dunkelgrau			66LU23LR121		
		Schwarz			66LU33LR121		
Horizontales Sicherheitssystem für Laufstege							
	Sicherheitschienen inkl. Befestigungsmaterial	Ziegelrot	1,21 m	- Für sicheres Arbeiten und Gehen auf dem Dach - Das Sicherungsseil ist an einem horizontalen Schienenwagen aus Edelstahl befestigt - CE-Kennzeichnung - Gewicht des Benutzers mit Gerät: 120 kg - Einfache Installation	66LU75LS121		
		Dunkelgrau			66LU23LS121		
		Schwarz			66LU33LS121		
	Horizontaler Lauf-Karabinerhaken	-			66LULK		
					Abnehmbarer Blocker	Ziegelrot	66LU75LAB
Dunkelgrau	66LU23LAB						
Schwarz	66LU33LAB						
	Fester Blocker	Ziegelrot			66LU75LFB		
		Dunkelgrau			66LU23LFB		
		Schwarz			66LU33LFB		
	Sicherheitschienen-Erweiterungsset inkl. Befestigungsmaterial	Ziegelrot			66LU75LES		
		Dunkelgrau			66LU23LES		
		Schwarz			66LU33LES		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Befestigungselemente

Abbildung	Bezeichnung	Typ	Größe	sonstige Details	Artikelnummer	€/VE ohne MwSt.	€/VE mit 19% MwSt.
	SW8-Schrauben VE = 100 Stück	SKH-Schrauben	4,8 x 80 mm		5880		
	6-Kt.-Systemschraube mit Pulverbeschichtung! Schaft verzinkter Stahl! Alu-Dichtring mit aufvulkanisierter schwarzer 14 mm-EPDM-Dichtung! Mit selbstbohrender Spitze, für schnelle und einfache Handhabung!	SKH-Schrauben	4,8 x 60 mm	Für Holzunterkonstruktion	5860		
		SKH-Schrauben	4,8 x 35 mm		5835		
		SKÜ-Schrauben	4,8 x 20 mm	Für Überlappung und Kanteile	5820		
		SKM-Schrauben	4,8 x 19 mm	Für Stahlunterkonstruktion ≤ 1,5 mm	5819		
	Kalotten pressblank oder farbig VE = 100 Stück	pressblank	W-1/1064	Zur Befestigung der Profilbleche auf der Hochsicke (Wellenberg).	OKW2400		
			W-20/1100		OK264900		
			W-33/500		OK211600		
			W-35/1035		OK413200		
			W-45/1000		OK253000		
		farbig	W-1/1064		OKW24		
			W-20/1100		OK2649		
			W-33/500		OK2116		
			W-35/1035		OK4132		
			W-45/1000		OK2530		
	Schrauberklingen VE = 1 Stück Antriebsklingen für die im Lieferprogramm enthaltenen Schrauben!	SW8-Metallschrauberklinge, einfach		Für SW8-Schraube, mit Federring	5801FE		
		SW8-Metallschrauberklinge, Profi		Für SW8-Schraube, mit Federring	5800FE		
		3/8"-Metallschrauberklinge		Für 3/8"-Schraube, mit Federring	5800FE38		
		Ttap-Bit		Für Ttap-Schraube	5800TTAP		
	SW8 Edelstahl-Befestigungsschrauben A2 VE = 100 Stück	Überlappungsschrauben E14 selbstbohrend	4,8 x 20 mm	Edelstahlschrauben, selbstbohrend für Befestigung auf Holzunterkonstruktion sowie für Überlappungen und Kanteile! Edelstahl-Dichtring mit aufvulkanisierter grauer EPDM-Dichtung! Reparaturschrauben zum Verschließen von Fehlbohrungen und Löchern in den Profilblechen!	57JT34819E14		
	3/8" Edelstahl-Reparaturschrauben A2 VE = 20 Stück	Reparaturschrauben E19 selbstbohrend	7,2 x 19 mm		58721919		
	Master-Plug Verbindungsschraube VE = 1 Stück	Edelstahlschraube mit selbstverschließender EPDM Dichtung TYP MSF	9,5 x 22 mm	Zum Befestigen von Kunststoff-Zubehörteilen auf den Profilblechen	5800M5F		
	Alu-Dichtrieten VE = 100 Stück	blank	Abmessungen: 4 x 8 mm	Zum Verschließen von Fehlbohrungen und Löchern, sowie zum Verbinden von Blechen!	5800DN		
	TTAP Schraube mit Pulverbeschichtung, farbig VE = 100 Stück Mit selbstbohrender Spitze, für schnelle und einfache Handhabung!	verzinkt, mit 10 mm EPDM Dichtung	4,8 x 20 mm	Für Holzunterkonstruktion, als Wandbefestigung	6020		
			4,8 x 35 mm	Achtung! Nur mit im Lieferprogramm enthaltenen Ttap-Bit zu verschrauben!	6035		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Schrauben für Verlegung von WECKMAN-Profilen

Edelstahlschrauben A2 mit Dichtscheiben (EPDM Dichtung)

Antrieb	Verwendung	Bauelemente	Untergrund	Abmessung	Farbe	Ausführungsart	Vorbohren	VE/Stückzahl	Artikelnummer	€/VE ohne MwSt.	€/VE m. 19% MwSt.		
SW 3/8"	Dach	Trapez / Sinus	Holz-UK	6,5 x 64 E16	blank, unlackiert	Mit Kalotten auf dem Obergurt	Ja		58656516				
		Trapez / Sinus		6,5 x 75 E16					58657516				
		Trapez / Sinus		6,5 x 90 E16					58659016				
		Trapez / Sinus		6,5 x 100 E16					586510016				
SW 8		Trapez / Sinus		6,0 x 50 E16				Nein		582605016			
SW 8	Dach	Trapez / Sinus	Holz-UK	6,0 x 75 E16				Ohne Kalotten im Untergurt	Nein		582607516		
		Trapez / Sinus		6,0 x 90 E16			582609016						
SW 3/8"	Dach	Trapez / Sinus	Stahl-UK < 2 mm	6,3 x 50 E16					Ja		58BZ635016		
		Trapez / Sinus		6,3 x 64 E16			58BZ636416						
		Trapez / Sinus		6,3 x 75 E16			58BZ637516						
SW 8		Trapez / Sinus	Stahl-UK 1,5 - 4,0 mm	5,5 x 50 E16		Ohne Kalotten im Untergurt	Nein		586555016				
SW 8		Trapezprofil	Stahl-UK 4,0 - 12,0 mm	5,5 x 38 E16	5812553816								
SW 8		Trapezprofil	Stahl-UK 4,0 - 12,0 mm	5,5 x 38 E22					5812553822				
		Dach / Wand	Trapezprofil		blank, unlackiert		Ohne Kalotten im Untergurt	Nein	100	582603819			
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 1015 Hellelfenbein	58260381915									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 3005 Weinrot	58260381935									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 3009 Oxidrot	58260381929									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 5010 Enzianblau	58260381950									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6002 Laubgrün	58260381962									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6005 Moosgrün	58260381965									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6011 Resedagrün	58260381961									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6020 Chromoxidgrün	58260381960									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 7016 Anthrazitgrau	58260381976									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 7024 Graphitgrau	58260381923									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8004 Kupferbraun	58260381984									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8012 Rotbraun	58260381982									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8014 Sepiabraun	58260381932									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8017 Schokoladenbraun	58260381987									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9002 Grauweiß	58260381992									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9005 Tiefschwarz	58260381933									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9006 Weißaluminium	58260381996									
Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9010 Reinweiß	58260381990									
SW 8	Wand	Sinusprofil	Holz-UK	6,0 x 38 E19	blank, unlackiert	Ohne Kalotten im Untergurt				Nein		58260381200	
							RAL 6005 Moosgrün	58260381265					
							RAL 7016 Anthrazitgrau	58260381276					
							RAL 8012 Rotbraun	58260381282					
							RAL 9006 Weißaluminium	58260381296					
SW 8	Dach / Wand	Trapez / Sinus	Holz-UK	4,8 x 20 E14	RAL 9007 Graualuminium	Für Überlappung und Kanteile			58260381297				
									RAL 6005 Moosgrün	58248201465			
									RAL 7016 Anthrazitgrau	58248201476			
									RAL 8012 Rotbraun	58248201482			
									RAL 9006 Weißaluminium	58248201496			
RAL 9007 Graualuminium	58248201497												

** Pro VE ein Spezialbit enthalten.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

■ Auslaufartikel

** Pro VE ein Spezialbit enthalten.

KEIN REINIGEN NÖTIG

KEINE BOHRSPÄNE

Asymmetrisches Holzgewinde für hohe Auszugskraft aus der Holz-UK

Bohrsegment nimmt Spannung aus Holz-UK

Dünnschleifspitze durchdringt Blechoberfläche

NEU
WECKMAN

Antrieb	Verwendung	Bauelemente	Untergrund	Abmessung	Farbe	Ausführungsart	Vorbohren	VE/Stückzahl	Artikelnummer	€/VE ohne MwSt.	€/VE m. 19% MwSt.
SW 8	Dach / Wand	Trapez / Sinus	Holz-UK	6,0 x 65 E16	blank, unlackiert	Mit Kalotten auf dem Obergurt	Nein	100	581606516		
	Dach / Wand	Trapez / Sinus		6,0 x 76 E16					581607616		
	Dach / Wand	Trapez / Sinus		6,0 x 99 E16					581609916		
	Dach / Wand	Trapezprofil		blank, unlackiert	58160401900						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 1015 Hellelfenbein	58160401915						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 3005 Weinrot	58160401935						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 3009 Oxidrot	58160401939						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 5010 Enzianblau	58160401950						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6002 Laubgrün	58160401962						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6005 Moosgrün	58160401965						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6011 Resedagrün	58160401961						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 6020 Chromoxidgrün	58160401960						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 7035 Lichtgrau	58160401973						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 7016 Anthrazitgrau	58160401976						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 7024 Graphitgrau	58160401974						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8004 Kupferbraun	58160401984						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8011 Nussbraun	58160401981						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8012 Rotbraun	58160401982						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8014 Sepiabraun	58160401980						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 8017 Schokoladenbraun	58160401987						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9002 Grauweiß	58160401992						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9005 Tiefschwarz	58160401995						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9006 Weißaluminium	58160401996						
	Dach / Wand	Trapezprofil		RAL 9007 Graualuminium	58160401997						
Dach / Wand	Trapezprofil	RAL 9010 Reinweiß	58160401990								
* SIT	Wand	Sinusprofil	6,0 x 40 E12	blank, unlackiert	blank, unlackiert	Für Überlappung und Kantteile			58160401200		
	Wand	Sinusprofil		RAL 6005 Moosgrün					58160401265		
	Wand	Sinusprofil		RAL 7016 Anthrazitgrau					58160401276		
	Wand	Sinusprofil		RAL 8012 Rotbraun					58160401282		
	Wand	Sinusprofil		RAL 9006 Weißaluminium					58160401296		
SW 8	Dach / Wand	Trapez / Sinus	4,5 x 22 E14	blank, unlackiert	blank, unlackiert				58145221400		
	Dach / Wand	Trapez / Sinus		RAL 6005 Moosgrün					58145221465		
	Dach / Wand	Trapez / Sinus		RAL 7016 Anthrazitgrau					58145221476		
	Dach / Wand	Trapez / Sinus		RAL 8012 Rotbraun					58145221482		
	Dach / Wand	Trapez / Sinus		RAL 9006 Weißaluminium					58145221496		
Dach / Wand	Trapez / Sinus	RAL 9007 Graualuminium	58145221497								

Die spanfreie Verarbeitung

Neu in unserem Sortiment und ein Produkt das überzeugt: die spanlose Befestigungsschraube. Die bauaufsichtlich zugelassene Edelstahlschraube A2 / Bimetall ist für STAHL sowie für ALUMINIUM die optimale Lösung, um anfallende Bohrspäne auf ein Minimum zu reduzieren. Besonders bei der Verarbeitung von WECKMAN Profilen aus STAHL wird somit das Problem von Rotrostbildung nach der Befestigung mit herkömmlichen Bohrschrauben und der Nichtreinigung der Dachflächen gänzlich ausgeschlossen. Ferner wird durch den speziellen Aufbau der spanlosen Befestigungsschraube die Spaltwirkung des Holzes in der Unterkonstruktion enorm reduziert. Dies wiederum führt zu einer erhöhten Lebensdauer der Holzunterkonstruktion.

Hohe Qualität in der Verarbeitung

Durch die Spezial-Beschichtung der Edelstahlschraube A2 werden lästige Bohrergeräusche auf ein Minimum reduziert. Die EPDM-Dichtscheibe gewährleistet eine hohe und dauerhafte Dichtigkeit und schützt Ihr Dach vor eindringender Feuchtigkeit. Eine weitere herausragende Produkteigenschaft der spanlosen Befestigungsschraube ist das patentierte Bohrsegment, welches die Spannung aus der Holzunterkonstruktion nimmt. Dadurch erhöht sich die Auszugskraft für das asymmetrische Holzgewinde.

- Spanlose Befestigung von Stahl- und Aluminiumprofilen auf Holzunterkonstruktionen
- Kein reinigen der Dachflächen nach der Montage nötig
- Reduzierte Spaltwirkung des Holzes durch patentiertes Bohrsegment
- Mit bauaufsichtlicher Zulassung





- Stülppaneel
- QuickPaneel
- W-1/1064 | Sinusprofil
- W-20/1100 LA | Trapezprofil
- W-35/1035 LA (35/207) | Trapezprofil

WECKMAN Sinusprofil

Der wellenförmige Profilverlauf verleiht glatten Flächen eine völlig neue Dynamik. Durch das daraus resultierende Licht- und Schattenspiel bekommt die Fassade einen ganz besonderen Charakter. Unterschiedliche Verlegerichtungen des Wellenverlaufes, wie z. B. horizontal, diagonal oder vertikal, führen zu einer einmaligen Möglichkeit die Fassade zu beleben. Auch im Kontrast zu anderen Fassadenbaustoffen, wie z.B. Stein, Glas oder Holz, fügt sich das WECKMAN Sinusprofil harmonisch ein.

Lassen Sie Ihrer FANTASIE freien Lauf.

Mischen Sie verschiedene Farben oder untermalen Sie den Ausdruck Ihrer Fassade mit farblich sich abgrenzenden Verbindungs-, Einfass-, oder Abschlussprofilen. Nicht nur optisch können Sie Ihre Fassade frei gestalten. Auch Anschluss-, Einfass- und Übergangprofile können wir auf Wunsch in individuellen Abmessungen herstellen. WECKMAN Sinusprofil – ein Fassadenprofil, das sowohl traditionellen als auch modernen architektonischen Ansprüchen gerecht wird.

- für Dach und Fassade
- für Neubau und Sanierung
- für Wohn-, Landwirtschafts- und Industriegebäude



W-1/1064		Befestigungsmaterial: S. 48 / 50 Montageanleitung: S. 142												
Lieferform	Profilhöhe in mm	Plattenbreite in mm	Nutz-/ Abrechnungs- breite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.				
80 µm Shimoco	18	1120	1064	150 - 8000	0,50	4,95	275	5650W1LA						
60 µm TTHD								5250W1LA						
35 µm Mattpolyester								5150W1LA						
25 µm Polyester								5050W1LA						
25 µm Polyester								5063W1LA						
25 µm Polyester								5075W1LA						
25 µm Polyester Sonderposten ohne DIN und Garantie				150 - 6000	0,40	3,94		5000W1LA						
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				150 - 8000	0,50	4,95		505041W1LA						
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				150 - 8000	0,50	4,95		505043W1LA						
Aluminium 25 µm Polyester				150 - 7000	0,70	2,23		9070W1LA						
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Polyesterbeschichtung						0,05		0,05	W1LAF					
Zuschlag für Schutzfolienkaschierung - Mattpolyester- / TTHD- / Strukturpolyester- / Shimoco-Beschichtung									W1LAF					

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



Querschnittszeichnung



Weitere Längen auf Anfrage erhältlich: stärken- und mengenabhängig.

WECKMAN Stülppaneel

Das WECKMAN Stülppaneel mit verdeckter Verschraubung ist die exzellente Lösung zur Gestaltung von Fassaden, Dachgiebeln, Dachgauben und Dachüberständen. Durch das Nut- und Federprinzip sind die Paneele besonders schnell und unkompliziert montiert. Des Weiteren sind die Paneele witterungsbeständig und besonders pflegeleicht. Lästiges Streichen wie bei vergleichbaren Schalungen aus Holz entfällt komplett. Das

WECKMAN Stülppaneel kann sowohl aus Stahl als auch aus Aluminium und in einer Vielzahl unterschiedlicher Materialstärken, Beschichtungen und Farben gefertigt werden. Zwei Standardgrößen werden angeboten, auf Wunsch sind aber auch individuelle Abmessungen möglich

NEU
WECKMAN

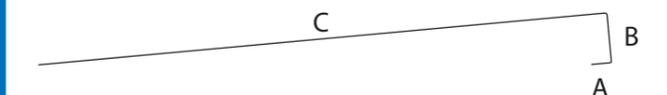
ZEITLOSE FASSADENGESTALTUNG

Stülppaneel



	Profilhöhe Maße in mm	Paneel- breite in mm	Nutzbreite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€ / lfdm. ohne MwSt.	€ / lfdm. mit 19 % MwSt.
80 µm Shimoco	A = 10 B = 12 C = 183 D = 24 E = 14	180	135	250 - 3000	0,50	1,31	275	5650ST12		
60 µm TTHD								5250ST12		
35 µm Mattpolyester								5150ST12		
25 µm Polyester					5050ST12					
					5063ST12					
					5075ST12					
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester					505041ST12					
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester					505043ST12					
Aluminium 25 µm Polyester					9070ST12					
80 µm Shimoco	A = 10 B = 18 C = 183 D = 24 E = 14	180	135	250 - 3000	0,50	1,31	275	5650ST18		
60 µm TTHD								5250ST18		
35 µm Mattpolyester								5150ST18		
25 µm Polyester					5050ST18					
					5063ST18					
					5075ST18					
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester					505041ST18					
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester					505043ST18					
Aluminium 25 µm Polyester					9070ST18					

Stülppaneel - Oberes Endprofil



	Profilhöhe Maße in mm	Paneel- breite in mm	Nutzbreite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€ / lfdm. ohne MwSt.	€ / lfdm. mit 19 % MwSt.
80 µm Shimoco	A = 10 B = 12 C = 180	180	135	250 - 3000	0,50	1,31	275	5650SE12		
60 µm TTHD								5250SE12		
35 µm Mattpolyester								5150SE12		
25 µm Polyester					5050SE12					
					5063SE12					
					5075SE12					
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester					505041SE12					
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester					505043SE12					
Aluminium 25 µm Polyester					9070SE12					
80 µm Shimoco	A = 10 B = 18 C = 180	180	135	250 - 3000	0,50	1,31	275	5650SE18		
60 µm TTHD								5250SE18		
35 µm Mattpolyester								5150SE18		
25 µm Polyester					5050SE18					
					5063SE18					
					5075SE18					
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester					505041SE18					
Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester					505043SE18					
Aluminium 25 µm Polyester					9070SE18					



Starterprofileiste

Abbildung	Zeichnung	Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
		80 µm Shimoco	0,50	A = 10 B = 40 C = 50	bis 3000	5650SP01		
		60 µm TTHD				5250SP01		
		35 µm Mattpolyester				5150SP01		
		25 µm Polyester				5050SP01		
		Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				505041SP01		
		Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester				505043SP01		
		Aluminium 25 µm Polyester				9070SP01		

Belüftetes Sockelprofil

Abbildung	Zeichnung	Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
		blank, verzinkt	0,75	A = 30 B = 60	bis 2000	597500BS01		
				A = 30 B = 90		597500BS02		
				A = 30 B = 120		597500BS03		

Außenecklisene

Abbildung	Zeichnung	Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.	
		80 µm Shimoco	0,50	C = 60	bis 5000	5650AE01			
				C = 90		5650AE02			
				C = 120		5650AE03			
				C = 60		5250AE01			
				C = 90		5250AE02			
				C = 120		5250AE03			
		60 µm TTHD		C = 60		5150AE01			
				C = 90		5150AE02			
				C = 120		5150AE03			
				C = 60		5050AE01			
				C = 90		5050AE02			
				C = 120		5050AE03			
		35 µm Mattpolyester		C = 60		5050AE01			
				C = 90		5050AE02			
				C = 120		5050AE03			
				25 µm Polyester		C = 60	505041AE01		
						C = 90	505041AE02		
						C = 120	505041AE03		
Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	C = 60	505043AE01							
	C = 90	505043AE02							
	C = 120	505043AE03							
	Aluminium 25 µm Polyester	C = 60	9070AE01						
		C = 90	9070AE02						
		C = 120	9070AE03						

QuickPaneel

Bedarf pro m² = 4,76 lfdm QuickPaneel



Abbildung	Profilhöhe Maße in mm	Paneelbreite in mm	Nutzbreite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	A = 10 B = 12 C = 25 D = 36 E = 200,8 F = 21 G = 10	240	210	250 - 3000	0,50	1,31	275	5650QU		
								5250QU		
								5150QU		
					25 µm Polyester	0,63	1,66	5063QU		
					Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	1,31	505041QU		
					Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	1,31	505043QU		
Aluminium 25 µm Polyester	0,70	-	9070QU							

QuickPaneel - Oberes Endprofil



Abbildung	Profilhöhe Maße in mm	Paneelbreite in mm	Nutzbreite in mm	Lieferlänge in mm	Stärke in mm	Gewicht in kg / m ²	Zinkauflage in g / m ²	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	A = 10 B = 12 C = 25 D = 36 E = 330	360	-	250 - 3000	0,50	1,75	275	5650QE		
								5250QE		
								5150QE		
					25 µm Polyester	0,63	2,21	5063QE		
					Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	1,75	505041QE		
					Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	1,75	505043QE		
Aluminium 25 µm Polyester	0,70	-	9070QE							

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.
Hinweis: Zubehör Kantenteile nur in 0,50 mm lieferbar.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.
Weitere Abmessung auf Anfrage lieferbar. Siehe Seite 36 / 37 Sonderkantenteile! Hinweis: Zubehör Kantenteile nur in 0,50 mm lieferbar.

Innenecklisene		Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	C = 60	bis 5000	5650IE01		
				C = 90		5650IE02		
C = 120	5650IE03							
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	C = 60	bis 5000	5250IE01		
				C = 90		5250IE02		
C = 120	5250IE03							
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	5150IE01		
				C = 90		5150IE02		
C = 120	5150IE03							
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	C = 60	bis 5000	5050IE01		
				C = 90		5050IE02		
C = 120	5050IE03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	505041IE01		
				C = 90		505041IE02		
C = 120	505041IE03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	505043IE01		
				C = 90		505043IE02		
C = 120	505043IE03							
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	C = 60	bis 5000	9070IE01		
				C = 90		9070IE02		
C = 120	9070IE03							

Oberteil		zur 2-teiligen Verbindungslisene mit Auskleidungsschenkel für Fensterlaibung (Zum Aufsetzen auf das Unterteil oberhalb und unterhalb vom Fenster)						
Abbildung (Kann vom Original abweichen)	Zeichnung	Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	C = 60	bis 5000	5650VF01		
				C = 90		5650VF02		
C = 120	5650VF03							
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	C = 60	bis 5000	5250VF01		
				C = 90		5250VF02		
C = 120	5250VF03							
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	5150VF01		
				C = 90		5150VF02		
C = 120	5150VF03							
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	C = 60	bis 5000	5050VF01		
				C = 90		5050VF02		
C = 120	5050VF03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	505041VF01		
				C = 90		505041VF02		
C = 120	505041VF03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	505043VF01		
				C = 90		505043VF02		
C = 120	505043VF03							
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	C = 60	bis 5000	9070VF01		
				C = 90		9070VF02		
C = 120	9070VF03							

Verbindungslisene		Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	C = 60	bis 5000	5650VE01		
				C = 90		5650VE02		
C = 120	5650VE03							
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	C = 60	bis 5000	5250VE01		
				C = 90		5250VE02		
C = 120	5250VE03							
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	5150VE01		
				C = 90		5150VE02		
C = 120	5150VE03							
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	C = 60	bis 5000	5050VE01		
				C = 90		5050VE02		
C = 120	5050VE03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	505041VE01		
				C = 90		505041VE02		
C = 120	505041VE03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	C = 60	bis 5000	505043VE01		
				C = 90		505043VE02		
C = 120	505043VE03							
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	C = 60	bis 5000	9070VE01		
				C = 90		9070VE02		
C = 120	9070VE03							

Unterteil		zur 2-teiligen Verbindungslisene mit Auskleidungsschenkel für Fensterlaibung (Auskleidungshöhe= Fensterhöhe / Zuschnitt bauseits)						
Abbildung	Zeichnung	Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	5650VU01		
				A=165 mm B=90 mm		5650VU02		
A=165mm B=120 mm	5650VU03							
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	5250VU01		
				A=165 mm B=90 mm		5250VU02		
A=165mm B=120 mm	5250VU03							
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	5150VU01		
				A=165mm B=90 mm		5150VU02		
A=165mm B=120 mm	5150VU03							
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	5050VU01		
				A=165mm B=90 mm		5050VU02		
A=165mm B=120 mm	5050VU03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	505041VU01		
				A=165mm B=90 mm		505041VU02		
A=165mm B=120 mm	505041VU03							
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	505043VU01		
				A=165mm B=90 mm		505043VU02		
A=165mm B=120 mm	505043VU03							
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	A=165mm B=60 mm	bis 3500	9070VU01		
				A=165mm B=90 mm		9070VU02		
A=165mm B=120 mm	9070VU03							

Andere Abmessungen auf Anfrage

Fensterbank		Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19% MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	B = 160 mm	bis 3500	5650FB01		
				B = 220 mm		5650FB02		
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	B = 160 mm	bis 3500	5250FB01		
				B = 220 mm		5250FB02		
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	B = 160 mm	bis 3500	5150FB01		
				B = 220 mm		5150FB02		
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	B = 160 mm	bis 3500	5050FB01		
				B = 220 mm		5050FB02		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	B = 160 mm	bis 3500	505041FB01		
				B = 220 mm		505041FB02		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	B = 160 mm	bis 3500	505043FB01		
				B = 220 mm		505043FB02		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 160 mm	bis 3500	9070FB01		
				B = 220 mm		9070FB02		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 280 mm	bis 3500	9070FB03		
				B = 280 mm		9070FB03		

Fensterprofil (oben)		Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19% MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	A = 150 B = 100 mm	bis 3500	5650FP01		
				A = 150 B = 160 mm		5650FP02		
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	A = 150 B = 250 mm	bis 3500	5650FP03		
				A = 150 B = 100 mm		5250FP01		
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	A = 150 B = 160 mm	bis 3500	5250FP02		
				A = 150 B = 250 mm		5250FP03		
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	A = 150 B = 100 mm	bis 3500	5150FP01		
				A = 150 B = 160 mm		5150FP02		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	A = 150 B = 250 mm	bis 3500	5150FP03		
				A = 150 B = 100 mm		5050FP01		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	A = 150 B = 160 mm	bis 3500	5050FP02		
				A = 150 B = 250 mm		5050FP03		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	A = 150 B = 100 mm	bis 3500	505041FP01		
				A = 150 B = 160 mm		505041FP02		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	A = 150 B = 250 mm	bis 3500	505041FP03		
				A = 150 B = 100 mm		505043FP01		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	A = 150 B = 160 mm	bis 3500	505043FP02		
				A = 150 B = 250 mm		505043FP03		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	A = 150 B = 100 mm	bis 3500	9070FP01		
				A = 150 B = 160 mm		9070FP02		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	A = 150 B = 250 mm	bis 3500	9070FP03		
				A = 150 B = 250 mm		9070FP03		

Obere Abschlussblende		2-teiliges Set		1. Befestigungsprofil für Deckleiste (A) immer in 25 µm Polyester. 2. Deckblende wird auf das Befestigungsprofil gesteckt. Dieses Profil gibt es in den gängigen Beschichtungen.				
Abbildung	Zeichnung	Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19% MwSt.
		80 µm Shimoco	0,50	-	bis 3500	5650AB01		
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	-	bis 3500	5250AB01		
		35 µm Mattpolyester				5150AB01		
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	-	bis 3500	5050AB01		
		Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester				505041AB01		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	-	bis 3500	505043AB01		
		Aluminium 25 µm Polyester				9070AB01		

Z-Übergangprofil		Beschichtung	Stärke in mm	Größe in mm	Länge in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19% MwSt.
Abbildung	Zeichnung	80 µm Shimoco	0,50	B = 60 mm	bis 5000	5650Z01		
				B = 90 mm		5650Z02		
Abbildung	Zeichnung	60 µm TTHD	0,50	B = 120 mm	bis 5000	5650Z03		
				B = 60 mm		5250Z01		
Abbildung	Zeichnung	35 µm Mattpolyester	0,50	B = 90 mm	bis 5000	5250Z02		
				B = 120 mm		5250Z03		
Abbildung	Zeichnung	25 µm Polyester	0,50	B = 60 mm	bis 5000	5150Z01		
				B = 90 mm		5150Z02		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50	B = 120 mm	bis 5000	5150Z03		
				B = 60 mm		5050Z01		
Abbildung	Zeichnung	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50	B = 90 mm	bis 5000	5050Z02		
				B = 120 mm		5050Z03		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 60 mm	bis 5000	505041Z01		
				B = 90 mm		505041Z02		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 120 mm	bis 5000	505041Z03		
				B = 60 mm		505043Z01		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 90 mm	bis 5000	505043Z02		
				B = 120 mm		505043Z03		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 60 mm	bis 5000	9070Z01		
				B = 90 mm		9070Z02		
Abbildung	Zeichnung	Aluminium 25 µm Polyester	0,50	B = 120 mm	bis 5000	9070Z03		
				B = 120 mm		9070Z03		

Befestigung		Ausführung	Größe in mm	VE	Artikelnummer	€/ VE ohne MwSt.	€/ VE mit 19% MwSt.
Abbildung	Produkt	selbstbohrend, für Holzunterkonstruktion, Kreuzschlitz	4,2 x 16 mm	100 Stück	58004816Q		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Weitere Abmessungen auf Anfrage lieferbar. Siehe Seite 36 / 37 Sonderkanteile! Hinweis: Zubehör Kanteile nur in 0,50 mm lieferbar.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Weitere Abmessung auf Anfrage lieferbar. Siehe Seite 36 / 37 Sonderkanteile! Hinweis: Zubehör Kanteile nur in 0,50 mm lieferbar.



PVC Polyvinylchlorid Montageinformationen ab Seite 166

! PVC Platten dürfen zu keiner Zeit im Stapel, auch nicht während der Montage, der Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit (Brennblaswirkung) ausgesetzt werden. Die montierten Platten müssen von unten mindestens durch einen Abstand von 40 cm belüftet sein. Alle nach oben zur Lichtplatte zeigenden Holzteile müssen mit Aluklebeband abgeklebt oder weiß gestrichen (PVC-kompatibel) werden. PVC Lichtplatten sind nur bis ca. 70 °C formstabil. Verformungen durch Temperatureinfluss sind Hitzeschäden und werden nicht durch die Garantie abgedeckt. **!**

Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.	
	VLF-70/18 PVC Spundwand	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1095	1045	1,0	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm	35SPK109			
						1,2 WHR		3512SK109			
						1,4 WHR		3514SK109			
		brunze ca. 65 %				1,0		Abstandhalter: 70/18 Spundwand	35SPB109		
						1,2 WHR		3512SB109			
						1,4 WHR		3514SB109			

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

PVC Polyvinylchlorid Montageinformationen ab Seite 166

! PVC Platten dürfen zu keiner Zeit im Stapel, auch nicht während der Montage, der Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit (Brennblaswirkung) ausgesetzt werden. Die montierten Platten müssen von unten mindestens durch einen Abstand von 40 cm belüftet sein. Alle nach oben zur Lichtplatte zeigenden Holzteile müssen mit Aluklebeband abgeklebt oder weiß gestrichen (PVC-kompatibel) werden. PVC Lichtplatten sind nur bis ca. 70 °C formstabil. Verformungen durch Temperatureinfluss sind Hitzeschäden und werden nicht durch die Garantie abgedeckt. **!**

Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.			
	VLF-76/18 PVC Sinusplatte	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	900	836	1,0	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm	Abstandhalter: 76/18 Sinus	35SWK090				
						1,4 WHR					35147618		
						1,2 WHR					35127618B		
	VLF-76/18 PVC Sinusplatte	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1120	1064	1,4 WHR	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm	Abstandhalter: 76/18 Sinus	35147618				
						1,2 WHR					35127618B		
						1,0					35SPB109		
	VLF-76/18 PVC Sinusplatte	brunze ca. 65 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	900	836	1,2 WHR	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm	Abstandhalter: 76/18 Sinus	35127618B				
						1,4 WHR					3514SB109		
						1,0					35SPB109		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



PVC		Polyvinylchlorid		Montageinformationen ab Seite 166							€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer				
	VLF-177/51 PVC Prof. 5	klar ca. 85 %	1250, 1600, 2000, 2500, 3100	920	873	1,2 WHR	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 90 mm	5512KP5				
								5514KP5				
								5514KP6				
	VLF-177/51 PVC Prof. 6			1097	1062	1,4 WHR	Abstandhalter: 177/51	5514KP6				
	VLF-177/51 PVC Prof. 6 3/4			1152	1062	1,4 WHR		5514KP634				
	VLF-130/30 PVC Prof. 8	klar ca. 85 %	1250, 1600, 2000, 2500	1000	910	1,4 WHR	6 Edelstahlschrauben 6,5 x 75 mm Abstandhalter: 130/30	5514KP8				
	VLF-95/35 PVC für Bitumenwellplatten	klar ca. 85 %	2000	950	855	1,2 WHR	8 Spenglerschrauben 4,5 x 65 mm Abstandhalter: 95/35	3512KP9535				

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

* Der Längenzuschnitt der Lichtplatte ist nicht möglich.
■ Auslaufartikel

PVC		Polyvinylchlorid		Montageinformationen ab Seite 166							€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer				
	VLF-20/1100LR PVC passend für: WECKMAN-Profil W-20/1100LR	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1144	1100	1,4 WHR	5 Edelstahlschrauben 6,5 x 65 mm Kalotten: 26/49	3514W20LR				
	VLF-20/1100LA PVC passend für: WECKMAN-Profil W-20/1100LA							3514W20LA nur für die Wandmontage geeignet!				
	VLF-207/35 PVC passend für: Dach und Wand	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1075	1035	1,5 WHR	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 75 mm Kalotten: 41/32	351535207K				
	VLF-183/40 PVC	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	955	915	1,5 WHR	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 75 mm Kalotten: 41/16	351540183K				
	VLF-250/50 Trapez PVC Hoesch/Thyssen/SAB/Fischer neu, u. a.	klar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1055	1000	1,5 WHR	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 90 mm Kalotten: 55/32	351550250K				

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

* Auslaufartikel



PC	Polycarbonat		Montageinformationen ab Seite 166 Abrechnung erfolgt nach Nutzbreite							
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	VLF-20/1100 PC	glasklar ca. 90 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1138	1100	1,0	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 65 mm Kalotten: 26/49	3510PCW20LR		
	VLF-207/35 PC	glasklar ca. 90 % beidseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1070	1035	1,0	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 75 mm Kalotten: 41/32	3510PC35207		
	VLF-45/1000 PC	glasklar ca. 90 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1070	1000	1,0	4 Edelstahlschrauben 6,5 x 90 mm Kalotten: 25/30	3510PCW45		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

PC	Polycarbonat		Montageinformationen ab Seite 166							
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	VLF-76/18 Polycarbonat Spundwand	glasklar ca. 90 % einseitig UV-beschichtet weiß-opal ca. 80 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1265	1216	0,9	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 70/18 Spundwand	3610SK126 3610SO126		
	VLF-76/18 Polycarbonat Spundwand Athermic	silbermetallic ca. 30 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1265	1216	1,1	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 70/18 Spundwand	3611AT126		
	VLF-76/18 Polycarbonat Sinus	glasklar ca. 90 % beidseitig UV-beschichtet weiß-opal ca. 80 % beidseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1116	1064	0,9	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Sinus	3610WK112 3610WO112		
	VLF-76/18 Polycarbonat Sinus Athermic	silbermetallic ca. 30 % beidseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1116	1064	1,1	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Sinus	3611WAT112		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



NEU: PC WELLE WABE OPAL

NEU
VLF
Kunststoffe

PC	Polycarbonat		Montageinformationen ab Seite 166							
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	PC 76/18 Sinusplatte	glasklar, einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	900	836	0,65	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Sinus	36065WK090		
	PC 76/18 Sinusplatte	glasklar, einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	900	836	1,4	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Sinus	3614WKG090		
	PC 76/18 Sinusplatte C-Struktur, gekräuselt	glasklar, einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	900	836	1,4	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Sinus	3614WKC090		
	PC 70/18 Trapezplatte	glasklar, einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	900	836	0,65	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 70/18 Spundwand	36065SK090		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

PC	Polycarbonat		Montageinformationen ab Seite 166							
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	PC 76/18 Sinusplatte Wabenstruktur	glasklar, ca. 71 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	2,8	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm Kalotten: W24 (76/18)	36287618		
bronze, ca. 49 % einseitig UV-beschichtet		36287618B								
opal, ca. 49 % einseitig UV-beschichtet		362676180								
	VLF-Line PC 76/18 Sinusplatte NO DROP	glasklar ca. 90 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000	1116	1064	1,4	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Sinus	3614WKV112		
	VLF-76/18 Polycarbonat Spundwand	opal, ca. 49 % einseitig UV-beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	1,3	8 Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm Abstandhalter: 76/18 Spundwand	3613S01045		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



ACRYL		Polymethylmethacrylat (PMMA) Acrylglas									Montageinformationen ab Seite 166	
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.		
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Sinus Wabenstruktur	glasklar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	3,0	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35307618				
		bronze ca. 55 %					Kalotten: W24 (76/18)	35307618B				
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Sinus Wabenstruktur Klima-Blue	lichtblau ca. 21 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	3,0	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35307618KB				
							Kalotten: W24 (76/18)					
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Sinus Wabenstruktur	pergrim ca. 55 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000	1045	980	4,5	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35507618P				
							Kalotten: W24 (76/18)					
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Sinus C-Struktur, gekräuselt	glasklar ca. 85 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	3,0	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35307618C				
							Kalotten: W24 (76/18)					

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

ACRYL		Polymethylmethacrylat (PMMA) Acrylglas									Montageinformationen ab Seite 166	
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm / Qualität	Ø Befestigungsbedarf Stck. / m ²	Artikelnummer	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.		
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Sinus unstrukturiert, glatt	glasklar ca. 90 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	1,8	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35187618KG				
						3,0	Kalotten: W24 (76/18)	35307618KG				
 Nutzbreite 850 mm Plattenbreite 920 mm	VLF-177/51 Acrylglas Prof. 5 unstrukturiert, glatt	glasklar ca. 85 %	1250, 1600, 2000, 2500, 3100	920	850	3,0	6 Edelstahl-schrauben 6,5 x 90 mm	5230ACP5				
							Kalotten: W48 (177/51)					
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Spundwand unstrukturiert, glatt	glasklar ca. 90 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1045	980	1,8	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35187018KG				
						Kalotten: 26/27						
 Nutzbreite 980 mm Plattenbreite 1045 mm	VLF-76/18 Acrylglas Spundwand C-Struktur	pergrim ca. 55 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000	1045	980	2,5	8 Edelstahl-schrauben 6,5 x 50 mm	35257618P				
						Kalotten: 26/27						

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

= Temperaturreduzierend bis zu 75% a. d. Unterseite der Platte

Maximale Verlegelänge von einschaligem Acrylglas: 4000 mm (bis 7000 mm in Verbindung mit dem Flüsterdachsystem).

Maximale Verlegelänge von einschaligen Acrylglas: 4000 mm (bis 7000 mm in Verbindung mit dem Flüsterdachsystem).

Der Längenzuschnitt der Lichtplatte ist nicht möglich.



Flüsterdach

Einschalige, lichtdurchlässige Bedachungsplatten bieten sich als schnelle sowie kostengünstige Dachlösung für viele Bereiche an. Für Pergolen und Terrassen, Carportkonstruktionen sowie für andere schützenswerte Bereiche rund um Haus und Garten. Doch sie haben oftmals ein Problem: Sie knacken.

Kunstglas braucht Spiel

Die Sonne scheint – das Dach knackt. Eine Wolke schiebt sich davor – das Dach knackt. Die Sonne ist wieder da – das Spiel geht von vorne los. So kann es gehen, wenn einschalige Kunststoffplatten zur Überdachung von Terrassen oder Carports eingesetzt werden. Das Material arbeitet unter Temperatureinwirkung und erzeugt Geräusche an der Konstruktion. Wir bieten deshalb ein eigens dafür entwickeltes „Flüsterdach“ an: Eine Konstruktion aus patentierten Aluminium-Profilen.

Gleiten statt Knacken

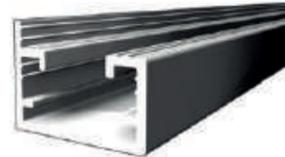
Das Besondere dabei: Die Kunststoffplatten werden auf horizontalen Schlitten befestigt, in denen sich die Dachplattenprofile ebenso wie die Sparren-Gleitprofile bei auftretenden Temperaturveränderungen frei bewegen können. Sie reagieren flexibel auf das Ausdehnen des Kunststoffes, sowohl in der Breite als auch in der Länge. Fixiert wird die Konstruktion durch einen Bremsschlitten am unteren Ende des Daches. Installieren lässt sich das „Flüsterdach“ vom Fachmann und von handwerklich geschickten Heimwerkern.

Einfache Montage

Bevor Sie mit der Montage der Profile beginnen, überprüfen Sie die Unterkonstruktion auf Rechtwinkligkeit. Aus optischen Gründen ordnet man die Sparren so an, dass die Überlappungen der Kunststoffplatten oberhalb der Sparren liegen. Der Abstand der Sparren ist identisch mit der Nutbreite der Kunststoffplatten (von Sparrenmitte zu Sparrenmitte). Die Sparren-Gleitprofile werden mit einem 4,5 mm Bohrer in einem Abstand von 40 cm vorgebohrt und dann mittig mit Kreuzschlitzschrauben (Größe: 4,5 x 32 mm) auf den Sparren verschraubt. Dann schiebt man die Gleitschlitten in die Sparren-Gleitprofile. Die Anzahl der Gleitschlitten richtet sich nach der Dachlänge (in Wasserfließrichtung) und dem Profil der Lichtplatte. Nun die querliegenden Gleitprofile mit 5 mm vorgebohren und auf den Gleitschlitten mit einer selbstschneidenden VLF Spenglerschraube (4,5 x 25 mm) verschrauben. Am besten ist, all diese Profile im Traufbereich zu befestigen. Danach kann man sie leicht herauf- und herunterschieben. Pro Lichtplatte werden im Weiteren auf der horizontalen Ebene drei Gleitschienen benötigt (bei Plattenstärke 3 mm) plus Abstandhalter. Ein Gleitschlitten wird jeweils unter der Überlappung und zwei weitere mittig platziert. Dann können schließlich die Kunststoffplatten vorgebohrt und verschraubt werden. Bitte beachten Sie die ausführliche Montageanleitung auf Seite 172 / 173.

Flüsterdach

Montageinformationen auf Seite 172 / 173

Abbildung	Beschreibung	Lieferlänge mm	Farbe	VPE / Abrechnungseinheit	Artikelnummer	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
	Alu-Gleitprofil	4100 5100 6100 7100	pressblank	lfdm.	35FAG10		
			weiß RAL 9016		35FAG10W		
			perlglim		35FAG10P		
	Flüsterdach Gleitschlitten		grau	100 Stück	35FS10		
	VLF-Abstandhalter mit Raststiften 70/18 u. 76/18, Spundwand		glasklar	100 Stück	35ABH7018F		
	76/18, Sinus	35ABH7618F					

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



Abbildung	Artikel	Größe	Farbe	Lieferform	Artikelnummer	€/Stück ohne MwSt.	€/Stück mit 19% MwSt.
VLF-Firsthaube PVC, 2-teilig							
	70/18, Spundwand	280 x 280 x 1095	klarbläulich	1 Paar	35FH7018		
	76/18, Sinus	280 x 280 x 1106			35FH7618		
VLF-Wandanschluss, PVC							
	70/18, Spundwand	250 x 125 x 1095	klarbläulich	1 Stück	35WA7018		
	76/18, Sinus	250 x 125 x 1106			35WA7618		
VLF-Firsthaube, Polycarbonat, 1-teilig							
	76/18, Spundwand	240 x 240 x 1260	glasklar	1 Stück	35FHPC7618		
VLF-Wandanschluss, Polycarbonat							
	76/18, Spundwand	150 x 50 x 1270	glasklar	1 Stück	35WAPC7618		
VLF-Firsthaube, Acrylglas, 2-teilig							
	76/18, Sinus	395 x 90 x 1045	glasklar	1 Stück	35FHSAC7618		
	76/18, Spundwand	395 x 90 x 1045	glasklar	1 Stück	35FHTAC7618		
VLF-Wandanschluss, Acrylglas							
	76/18, Sinus	225 x 60 x 1045	glasklar	1 Stück	35WASAC7618		
	76/18, Spundwand	225 x 60 x 1045	glasklar	1 Stück	35WATAC7618		

Abbildung	Artikel	Farbe	Verpackungseinheit (VPE)	Artikelnummer	€/VE ohne MwSt.	€/VE mit 19% MwSt.
	VLF-Abstandhalter 70/18, Spundwand (auch geeignet für Spundwand 76/18)	glasklar	100 Stück	35ABH7018		
	76/18, Sinus			35ABH7618		
	130/30, Prof. 8			35ABHP8		
	177/51, Prof. 5 und 6			35ABHP5		
	95/35, Bitumenwellplatte			35ABH9434		
	Distanzpreizhülse als Abstandhalter und Befestigungsschraube. Schnelle und einfache „Ein-Mann-Montage“ komplett von oben. Für Well- und Trapezplatten aus Kunststoff mit einer Profilhöhe von 18 mm bis max. 2 mm Materialstärke. Für Acrylplatten nicht geeignet. Verwendbar bis Plattenlänge max. 6 Meter Vorbohren: 10 mm, Abmessung: 4,8 x 50 mm		100 Stück	35DSH4850		
	VLF-Spenglerschrauben A2 für Holzunterkonstruktion mit vormontierter 15 mm Dichtscheibe		100 Stück	4,5 x 25 mm	35SP4525	
4,5 x 35 mm	35SP4535					
4,5 x 45 mm	35SP4545					
4,5 x 55 mm	35SP4555					
4,5 x 65 mm	35SP4565					
	VLF-Spenglerschrauben A2 für Holzunterkonstruktion mit vormontierter 25 mm Dichtscheibe		100 Stück	4,5 x 45 mm	35SP4545D25	
	4,5 x 55 mm			35SP4555D25		
	VLF-Edelstahlschrauben A2 für Stahlunterkonstruktion bis 6,0 mm mit 16 mm EPDM Dichtscheibe		100 Stück	5,5 x 50 mm	586555016	
	5,5 x 70 mm			586557016		



Abbildung	Artikel	Farbe	Verpackungseinheit (VE)	Artikelnummer	€/VE ohne MwSt.	€/VE mit 19% MwSt.
	VLF-Edelstahlschrauben A2 mit 16 mm EPDM Dichtscheibe 6,5 x 45 mm	blank, unlackiert	100 Stück	58654516		
	6,5 x 50 mm			58655016		
	6,5 x 64 mm			58656516		
	6,5 x 75 mm			58657516		
	6,5 x 90 mm			58659016		
	VLF-Edelstahlschrauben A2 mit 25 mm Edelstahlscheibe und EPDM Pilzdichtung		100 Stück	57JA36550P		
	6,5 x 50 mm			57JA36564P		
	6,5 x 64 mm					
	Master-Plug Verbindungsschraube: Edelstahlschraube mit selbstverschließender EPDM Dichtung, zum Befestigen von Zubehörteilen auf den Profilblechen sowie zum Verbinden von Überlappungen zwischen Profilblechen und Lichtplatten.		1 Stück	5800M5F		
	M5 x 9,5 mm / 22 mm					
	VLF -3/8"-Metallschrauberklinge mit Federring		1 Stück	5800FE38		
	Antriebsklinge für die im Lieferprogramm enthaltenen VLF-Edelstahlschrauben A2.					

Abbildung	Artikel	Farbe	Verpackungseinheit (VE)	Artikelnummer	€/VE ohne MwSt.	€/VE mit 19% MwSt.
	VLF-Profi-Stufenspiralbohrer: Kunststoffplatten sicher auf modernste Art vorbohren. Der spiralförmige Span wird durch die Spannuten nach oben transportiert.		1 Stück	EBD420		
	VLF-Stufenbohrer HSS, 2 Schneiden Zum problemlosen Vorbohren der Kunststoffplatten Bohrstufen 4 - 20 mm		1 Stück	EBD412		
	VLF-Kegelbohrer HSS, 2 Schneiden Zum stufenlosen Vorbohren der Kunststoffplatten von 3 - 14 mm		1 Stück	EBD413		
	VLF-Kalotten	blank weitere Farben auf Anfrage	100 Stück	25/30, Prof. 333/45	OK253000	
	41/32, Prof. 207/35			OK413200		
	41/16, Prof. 183/40			OK411600		
	55/32, Prof. 250/50			OK553200		
	26/49, Prof. 20/1100			OK264900		
	26/27, 76/18 (Spundwand)			OK262700		
	W48, Prof. 177/51 (Sinusprofil)			OKW4800		
	W24, Prof. 76/18 (Sinusprofil)			OKW2400		
	W24, Prof. 76/18 (Sinusprofil)			OKW247016		
	26/27, 76/18 (Spundwand)			OK26277016		
	VLF-Profilfüller	weiß	Lieferlänge in mm		Preis / lfdm.	Preis / lfdm.
	70/18, Spundwand; 1050 mm		35P7018			
	76/18, Spundwand; 1216 mm		35P7618T			
	76/18, Sinus; 1064 mm		35P7618			
	130/30, Prof. 8; 1000 mm		35P13030			
	177/51, Prof. 5 und 6; 885 mm		35P17751			
	95/35, für Bitumenwellplatte; 940 mm		35P9434			

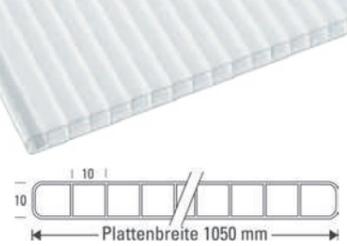
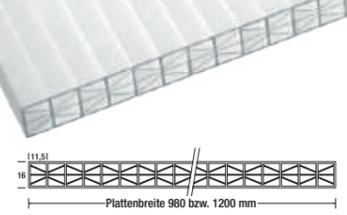
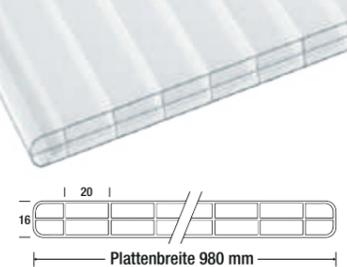


Stegplatten

Lichtdurchlässige Stegplatten aus hochwertigen Kunststoffen wie Acryl (PMMA) und Polycarbonat (PC) sind bei vielen Bauvorhaben eine sehr gute Alternative zu Glas.

Sie sind langlebig und witterungsbeständig, haben eine hohe Schlagfestigkeit und überzeugen durch das geringere Gewicht gegenüber Glas. Deshalb sind die Stegplatten einfach und schnell zu verarbeiten und können bei Bedarf auch problemlos auf der Baustelle nachbearbeitet werden.

In unserem breiten Sortiment finden Sie immer die richtige Stegplatte für Ihr ganz spezielles Einsatzgebiet - ob klar oder farbig, mit Temperaturreduzierung oder mit den verschiedensten Strukturen.

PC	Polycarbonat		Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Stärke mm	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
	VLF-SDP10-PC Stegdoppelplatte Polycarbonat 1,3 kg / m ² K-Wert 3,20 W / m ² K eingeschränkte Garantie (S. 193)	glasklar ca. 80 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1050	10,0	3510SDPC105			
	VLF-SDP16-PCX X-Strukturplatte Polycarbonat 16-X-tra stark 2,5 kg / m ² K-Wert 2,0 W / m ² K	glasklar ca. 65 % opal ca. 45 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980 1200 980 1200	16,0	3516SDPCX98 3516SDPCX12 3516SOPCX98 3516SOPCX12			
	VLF-SDP16-PCNL Nova-Lite Stegplatte PC 3-fach eingeschränkte Garantie (S. 193)	glasklar ca. 69 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516PCNL98			

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



PC	Polycarbonat		Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Stärke mm	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
	VLF-SDP16-PC Stegdreifachplatte Polycarbonat 2,7 kg / m ² K-Wert 2,3 W / m ² K	glasklar ca. 76 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516SDPC98					
		opal ca. 45 %		1200		3516SDPC120					
		bronze ca. 38 %		980		3516SOPC98					
				1200		3516SOPC120					
	VLF-UltraCool 16 Stegdreifachplatte aus Polycarbonat K-Wert 2,3 W / m ² K	ca. 70 % klar (leicht violett schimmernd)	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516SDUC98					
				VLF-SDP16-PCC Stegdreifachplatte Polycarbonat Crystal-Blu mit Kristallstruktur 2,7 kg / m ² K-Wert 2,3 W / m ² K		hellblau eingefärbt / Kristalloptik ca. 65 % beidseitig UV- beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500	1200	16,0	3516PC120CB	

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

PC	Polycarbonat		Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Stärke mm	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
	VLF-25-7-X-PC Stegsiebenfachplatte Polycarbonat 3,2 kg / m ² K-Wert 1,50 W / m ² K	glasklar ca. 59 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	25,0	35257SDPC98					
		opal ca. 40 %				35257SOPC98					
		bronze ca. 30 %				35257SBPC98					
	VLFSDP32-PCRG0X Reflect Gold-Opal Stegzechnfachplatte; 3,7 kg / m ² K-Wert 1,1 W / m ² K	gold-opal ca. 15 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	1250	32,0	3532RG0125X					
	VLF PC 16 mm Stegdoppelplatte, 32 mm Kammerbreite K-Wert 2,5 W / m ² K	glasklar ca. 81 % beidseitig UV- beschichtet	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516PC9832					

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.





ACRYL		Polymethylmethacrylat (PMMA) Acrylglas							
Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Stärke mm / Qualität	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.	
	VLF-SDP16-AC Acrylglas Stegdoppelplatte K-Wert 2,80 W / m ² K AntiDrop beschichtet	glasklar ca. 84 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516SDAC98			
				1200		3516SDAC120			
		opal ca. 76 %		980		3516SDA098			
				1200		3516SDA0120			
		bronze ca. 35 %		980		3516SDAB98			
				1200		3516SDAB120			
	VLF-SDP16ACKB Acrylglas Stegdoppelplatte Klima-Blue K-Wert 2,80 W / m ² K AntiDrop beschichtet	lichtblau ca. 21 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516AC98KB			
						1200	3516AC120KB		
	VLF-SDP16-AC96 Breitkammer 96 Acrylglas K-Wert 2,60 W / m ² K NoDrip beschichtet	glasklar ca. 87 %	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	980	16,0	3516AC9896			

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

PC		Polycarbonat					
Abbildung (Kann vom Original abweichen)	Lieferform	Farbe	Länge mm	Stärke mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit 19% MwSt.
	H-Verbindungsprofil aus Polycarbonat, klar, zum Verbinden von 2 Stegplatten Besonderheiten: keine tragende Funktion, keine Dichtigkeitsgarantie	glasklar	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	10,0	35PCHP10		
		glasklar		16,0	35PCHP16		
	Passendes U-Abschlussprofil	glasklar	1050	10,0	3510PCA105		
			2100		3510PCA210		
			980	16,0	3516PCA098		
			1200		3516PCA120		
2100	3516PCA210						

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



PC	Polycarbonat		Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
				VLF Click 16 aus Polycarbonat 250/4/16 K-Wert 2,1 W / m ² K 1 Verpackungseinheit = 4 Stck. im Polybeutel	glashell Eis-Effekt 65 %	2500, 3000, 3500, 4000, 4500 Längenzuschnitt nur bauseits möglich!	270	250	16,0	3516SDC25		

PC	Polycarbonat		Abbildung	Lieferform	Farbe und % Lichtdurchlass	Länge mm	Breite mm	Nutzbreite mm	Stärke mm	Artikelnummer	€/m ² ohne MwSt.	€/m ² mit 19% MwSt.
				VLF PC MFP-2250-10-4 aus Polycarbonat K-Wert 2,5 W / m ² K 1 Verpackungseinheit = 4 Stck. im Polybeutel	glashell, kristall, Eis-Effekt 71 %	2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000 Längenzuschnitt nur bauseits möglich!	265	250	10,0	3510PC250K		

Kat. L	Abbildung (Kann vom Original abweichen)	Lieferform	Farbe	Länge mm	Stärke mm	Artikelnummer	€ ohne MwSt.	€ mit 19% MwSt.
		Schraube A2, 4,2 x 32 mm				35TS4232	Preis pro 100 Stk.	
		Abschlussprofil, ungeschlitzt	pressblank	1000, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000	16,0	3516AS	Preis pro lfdm.	
		Abschlussprofil, geschlitzt				3516AST		

Lieferform	Beschreibung	Farbe	VE	Artikelnummer	€ ohne MwSt.	€ mit 19% MwSt.
Preis pro Stk.						
Soganker	Befestigungsprofil	pressblank	1 Stück	35102501		
PC Endkappe	Kammerverschluß	glashell, kristall	1 Stück	35102502		
unteres Abschlussprofil	Alu-Traufabschluss	pressblank	1 Stück (504 mm)	35102503		
Dichtband	20 x 4 mm		1 Rolle (10 m)	35102508		
Abschlussblech	Abdeckung	pressblank	1 Stück	35102510		
Preis pro lfdm.						
seitliches Abschlussprofil	Alu-Abschlussprofil	pressblank	6000 mm	35102504		
Klemmleiste	Klemmprofil	pressblank	6000 mm	35102505		
Dichtung	TPE-Dichtung	grau, TPE	1 lfdm.	35102506		
Alu-Tape	30 mm, Stirnseitenabklebung		1 Rolle / 50 lfdm.	35102509		
Preis pro 100 Stk.						
Schraube A2, 4,2 x 32 mm	Verbindung mit Soganker	blank	100 Stück	35TS4232		
VLF-Spenglerschrauben A2, 4,5 x 55 mm	Befestigung auf Holz-UK	blank	100 Stück	35SP4555		



MENDIGER Profil

Thermo / Thermo Klip Profil

Das hinterlüftete Unterprofil sorgt für eine thermische Trennung, sowohl von oben nach unten, als auch von außen nach innen (wichtig im Randbereich) und verhindert gleichzeitig die Kondensatbildung zwischen unterer Verlegeschiene und der Unterkonstruktion. Die entstehende Luftzirkulation beugt Schimmel- und Fäulnisbildung vor und verlängert somit die Lebensdauer der Unterkonstruktion.

Thermo / Klassik Klip Profil

Für die herkömmliche Verlegung wird das Oberprofil auch als Unterprofil eingesetzt. Thermische Trennung erfolgt von oben nach unten, aber nicht von außen nach innen. Dadurch gibt es im Randbereich weiterhin Wärmebrücken. Verzicht auf Luftzirkulation unter dem Unterprofil kann an dieser Stelle zu Schimmel- und Fäulnisbildung führen.

Thermo Schraubprofil

Preisgünstigere Lösung: Als unteres Profil, das TPE-Auflageband - darauf das MENDIGER Mittelprofil (bzw. Randprofil). Dieses wird dann von oben durch das Profil in die Unterkonstruktion verschraubt. Achtung: Es findet keine Belüftung zwischen Auflageband und Unterkonstruktion statt.

Die geprüfte Qualität

Wir haben ein unabhängiges Prüfinstitut, die MFPA Leipzig GmbH, mit einer umfangreichen Prüfung beauftragt. Dabei wurde das MENDIGER Verlegeprofil auf aufnehmbare Windlasten getestet. Die erzielten Ergebnisse sind in der untenstehenden Tabelle zusammengefasst. Nach der Prüfung wurde das MENDIGER Verlegeprofil vom Prüfinstitut mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. Ob Stegplatten aus Polycarbonat, Acrylglas oder schweres Verbundsicherheitsglas, das MENDIGER Verlegeprofil steht für eine hohe und sichere Qualität.

- Geprüfte Qualität durch die MFPA Leipzig GmbH
- Verlegung von verschiedenen Bauprodukten

MENDIGER Verlegeprofil Thermo / Thermo	
Maximal aufnehmbare Last aus Winddruck	> 4,16 kN/m ²
Maximal aufnehmbare Last aus Windsog	2,51 kN/m ²
MENDIGER Verlegeprofil Thermo / Classic	
Maximal aufnehmbare Last aus Winddruck	> 4,07 kN/m ²
Maximal aufnehmbare Last aus Windsog	3,17 kN/m ²

Thermo / Thermo Klip Profil	Setpreis, pressblank, 16 mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit MwSt.	Thermo / Thermo Klip Profil als Randprofil	Setpreis, pressblank, 16 mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit MwSt.
	60 mm breit	46166000				60 mm breit	47166000		
	70 mm breit	46167000				70 mm breit	47167000		
Thermo / Classic Klip Profil	Setpreis, pressblank, 16 mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit MwSt.	Thermo / Classic Klip Profil als Randprofil	Setpreis, pressblank, 16 mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit MwSt.
	60 mm breit	48166000				60 mm breit	49166000		
	70 mm breit	48167000				70 mm breit	49167000		
	80 mm breit	48168000				80 mm breit	49168000		
Thermo Schraubprofil	Setpreis, pressblank, 16 mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit MwSt.	Thermo Schraubprofil als Randprofil	Setpreis, pressblank, 16 mm	Artikelnummer	€/lfdm. ohne MwSt.	€/lfdm. mit MwSt.
	60 mm breit	44166000				60 mm breit	45166000		
	70 mm breit	44167000				70 mm breit	45167000		
	80 mm breit	44168000				80 mm breit	45168000		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



Abbildung	Für Plattenstärke in mm	Länge in mm	Farbe	60 mm Breite			70 mm Breite			80 mm Breite		
				Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
<p>Bitte bei der Bestellung die Stärke der zu verlegenden Platten angeben (in mm), damit wir Ihnen die passenden Adapter liefern können.</p>	MENDIGER Mittelprofil mit 1 x PVC-Adapter und 2 x Dichtung											
	6 - 11	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	pressblank gezogen	42116000			42117000			42118000		
			weiß RAL 9016	42116020			42117020					
			perlgrün	42116033			42117033					
	12 - 15		pressblank gezogen	42156000			42157000			42158000		
			weiß RAL 9016	42156020			42157020					
			perlgrün	42156033			42157033					
	16		pressblank gezogen	42166000			42167000			42168000		
			weiß RAL 9016	42166020			42167020					
			perlgrün	42166033			42167033					
	17 - 34		pressblank gezogen	42346000			42347000			42348000		
			weiß RAL 9016	42346020			42347020					
perlgrün			42346033			42347033						
<p>Bitte bei der Bestellung die Stärke der zu verlegenden Platten angeben (in mm), damit wir Ihnen die passenden Adapter liefern können.</p>	MENDIGER Randprofil mit 2 x PVC Adapter und 1 x Dichtung											
	6 - 11	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	pressblank gezogen	43116000			43117000			43118000		
			weiß RAL 9016	43116020			43117020					
			perlgrün	43116033			43117033					
	12 - 15		pressblank gezogen	43156000			43157000			43158000		
			weiß RAL 9016	43156020			43157020					
			perlgrün	43156033			43157033					
	16		pressblank gezogen	43166000			43167000			43168000		
			weiß RAL 9016	43166020			43167020					
			perlgrün	43166033			43167033					
	17 - 34		pressblank gezogen	43346000			43347000			43348000		
			weiß RAL 9016	43346020			43347020					
			perlgrün	43346033			43347033					

Abbildung	Für Plattenstärke in mm	Länge in mm	Farbe	60 mm Breite			70 mm Breite			80 mm Breite		
				Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	MENDIGER Thermo-Unterprofil (PVC / Alu) mit 2 x Dichtung											
	alle	wie oben	weiß RAL 9016	41006020			41007020					
	MENDIGER Thermo-Rand-Unterprofil (PVC / Alu) mit 1 x Dichtung											
	alle	wie oben	weiß RAL 9016	40006020			40007020					
	MENDIGER Unterprofil (Alu) mit 2 x Dichtung											
	alle	wie oben	pressblank gezogen	41006000			41007000			41008000		
	MENDIGER Unter-Randprofil (Alu) mit 1 x Dichtung											
	alle	wie oben	pressblank gezogen	40006000			40007000			40008000		
	Auflageband 60 und 70 mm, selbstklebend, 25 Meter											
	alle	25 m	grau	35WG60			35WG70			35WG80		



Attika Profil

Das Attika Profil ist ein zusätzliches Element zur Ergänzung des Mendiger Verlegeprofils. Durch die einfache Einfassung des Attika Profils in das Mendiger Verlegeprofil besteht die Möglichkeit eines sauberen und optisch sehr ansprechenden Seitenabschlusses.

Dabei besteht eine Vielfalt an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Attika Profils durch die große Auswahlmöglichkeit an Farben und Beschichtungen aus Stahl oder Aluminium (siehe Seite 9).

Die Bemaßungen können nach Ihren Anforderungen individuell angepasst werden. Ob die Sichtseite glatt oder gesickt, kurz oder lang sein soll, wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Bauvorhaben, egal ob Carport, Terrasse oder Wintergarten.

- Individuell und maßgeschneidert
- Viele Farben und Beschichtungen
- Stahl oder Aluminium



Abwicklungsgrößen in mm	Beschichtung	Stärke in mm	lfdm. Preis sortenrein					
			0 - 25 m		25 - 50 m		über 50 m	
			ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.	ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.	ohne MwSt.	mit 19 % MwSt.
bis 250	80 µm Shimoco	0,50						
	60 µm TTHD	0,50						
	35 µm Mattpolyester	0,50						
	25 µm Polyester	0,50						
	25 µm Polyester	0,63						
	25 µm Polyester	0,75						
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50						
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50						
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70						

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg / lfdm.	sonstige Details	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis
Attika Profil glatt - Typ 1									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,05	A = 10 mm B = 18 mm C = x (max. 197 mm) D = 15 mm E = 10 mm	5650K250	bis 250	siehe nebenstehende Tabelle Seite 90
	60 µm TTHD	0,50			1,05		5250K250		
	35 µm Mattpolyester	0,50			1,05		5150K250		
	25 µm Polyester	0,50			1,05		5050K250		
	25 µm Polyester	0,63			1,33		5063K250		
	25 µm Polyester	0,75			1,58		5075K250		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50			1,05		505041K250		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50			1,05		505043K250		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70			0,48		9070K250		

Abbildung	Bezeichnung	Stärke in mm	Gesamtlänge in mm	Nutzlänge in mm	Gewicht in kg / lfdm.	sonstige Details	Artikelnummer	Abwicklungsbreite in mm	Preis
Attika Profil gesickt - Typ 2									
	80 µm Shimoco	0,50	500 - 3500	Lieferlänge minus 100 mm	1,05	A = 10 mm B = 18 mm C = x (max. 197 mm) D = 15 mm E = 10 mm	5650K250	bis 250	siehe nebenstehende Tabelle Seite 90
	60 µm TTHD	0,50			1,05		5250K250		
	35 µm Mattpolyester	0,50			1,05		5150K250		
	25 µm Polyester	0,50			1,05		5050K250		
	25 µm Polyester	0,63			1,33		5063K250		
	25 µm Polyester	0,75			1,58		5075K250		
	Holzoptik Ahorn 35 µm Strukturpolyester	0,50			1,05		505041K250		
	Holzoptik Eiche 35 µm Strukturpolyester	0,50			1,05		505043K250		
	Aluminium 25 µm Polyester	0,70			0,48		9070K250		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5. Farbtabelle auf Seite 9.



ZEVENER SPROSSE

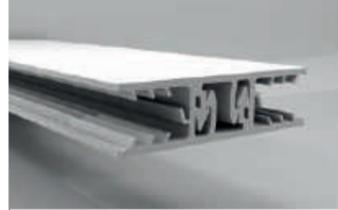
Mit der ZEVENER SPROSSE wird die Montage Ihrer Terrassenüberdachung zum Kinderspiel. Clip und fertig. Unser Baukastensystem macht es möglich.

Die ZEVENER SPROSSE besteht aus einem äußerst langlebigen PVC Kunststoff, der auch im Fensterrahmenbau verwendet wird. Die verdeckte Verschraubung rundet das optisch schöne Gesamtbild ab. Die coextrudierten Dichtlippen gewährleisten einen sicheren Halt und hohe Dichtigkeit der verwendeten Stegplatten.

Das Material der ZEVENER SPROSSE weist besonders vorteilhafte Eigenschaften in der Montage auf und ermöglicht ein leichtes Aufstecken der Stegplatten. Somit wird viel Zeit bei der Montage gespart. Die 70 mm breiten Profile ermöglichen eine extra große Einschubtiefe und erhöhen so den Sicherheitsspielraum bei der Ausdehnung von Kunststoffplatten.

Ihre Vorteile im Überblick:

- PVC Fensterqualität
- Weiß RAL 9016
- Coextrudierte Dichtlippen
- Der Abstandhalter verhindert das zu tiefe Einschieben der Platten.
- Die verbesserte Materialeigenschaft ermöglicht das einfache Aufstecken des Profils auf die Platte.
- 70 mm breite Profile ermöglichen eine extra große Einschubtiefe und erhöhen so den Sicherheitsspielraum bei der Ausdehnung von Stegplatten.
- Durch das Eckprofil und die Wandleiste als Wandverlegung geeignet.

Kunststoff		Profil ZEVENER SPROSSE 70 mm Breite					
Abbildung	Beschreibung	Länge in mm	Breite in mm	Stärke in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19% MwSt.
	ZEVENER SPROSSE Verbindungsprofil	2020, 2520, 3020, 3520, 4020, 4520, 5020, 6020, 7020	70	10	3610KSVKN		
	PVC-Mittelprofil 2-teilig, RAL 9016 Verkehrsweiß Verdeckte Schraubmontage			16	3616KSVKN		
	ZEVENER SPROSSE Randprofil		70	10	3610KSRKN		
	PVC-Randprofil 3-teilig, RAL 9016 Verkehrsweiß Verdeckte Schraubmontage			16	3616KSRKN		

UM DIE ECKE GEDACHT

EINFACHE WANDMONTAGE

NEU
VLF
Kunststoffe

ZEVENER ECKPROFIL

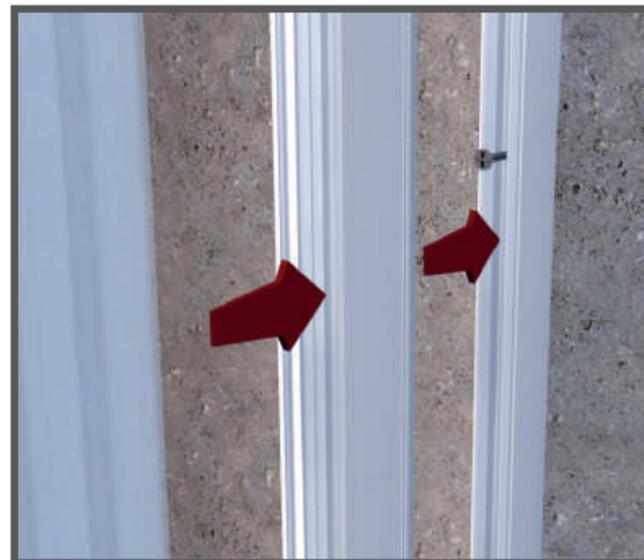
Wir haben am System der ZEVENER SPROSSE weitergearbeitet und unser Baukastensystem erweitert. Mit dem ZEVENER ECKPROFIL und der ZEVENER WANDLEISTE können wir unser Sortiment abrunden und im Bereich der Wandmontage, als Sichtschutz oder zur Raumabtrennung, neue Möglichkeiten aufzeigen.

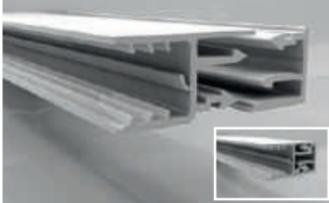
Clip und fertig - ganz bequem.

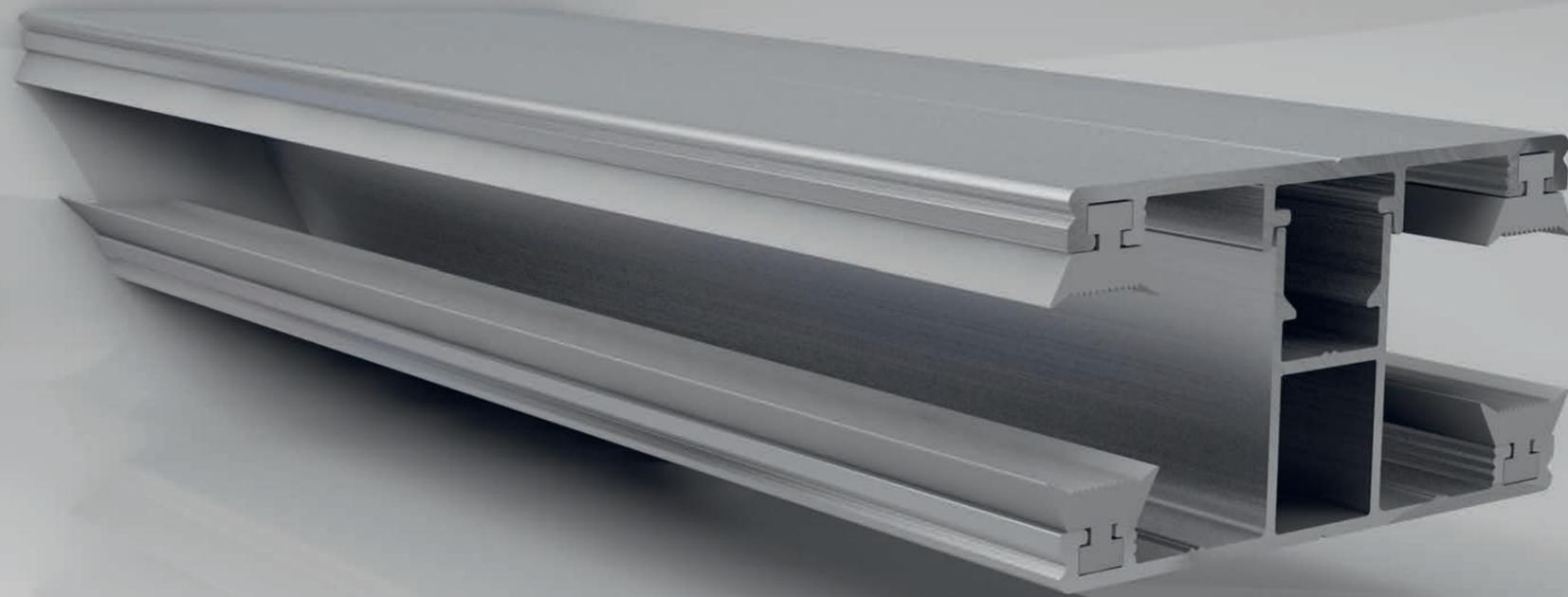
ZEVENER WANDLEISTE

Als Ergänzung zur ZEVENER SPROSSE und dem ZEVENER ECKPROFIL haben wir die ZEVENER WANDLEISTE entwickelt. Die einfache Wandmontage ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Verlegung der Hohlkammerplatte mit dem ZEVENER ECKPROFIL.

Clip und fertig zur schnellen Verlegung.



Kunststoff		ZEVENER SPROSSE Eckprofil - ZEVENER SPROSSE Wandleiste					
Abbildung	Beschreibung	Länge in mm	Breite in mm	Stärke in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	ZEVENER SPROSSE Eckprofil PVC-Eckprofil 1-teilig, RAL 9016 Verkehrsweiß	2010, 2510, 3010, 3510, 4020, 4520, 5020, 6020, 7020		16	3616KSEKN		
	ZEVENER SPROSSE Wandleiste PVC-Wandleiste 2-teilig, RAL 9016 Verkehrsweiß Verdeckte Schraubmontage			16	3616KSWKN		

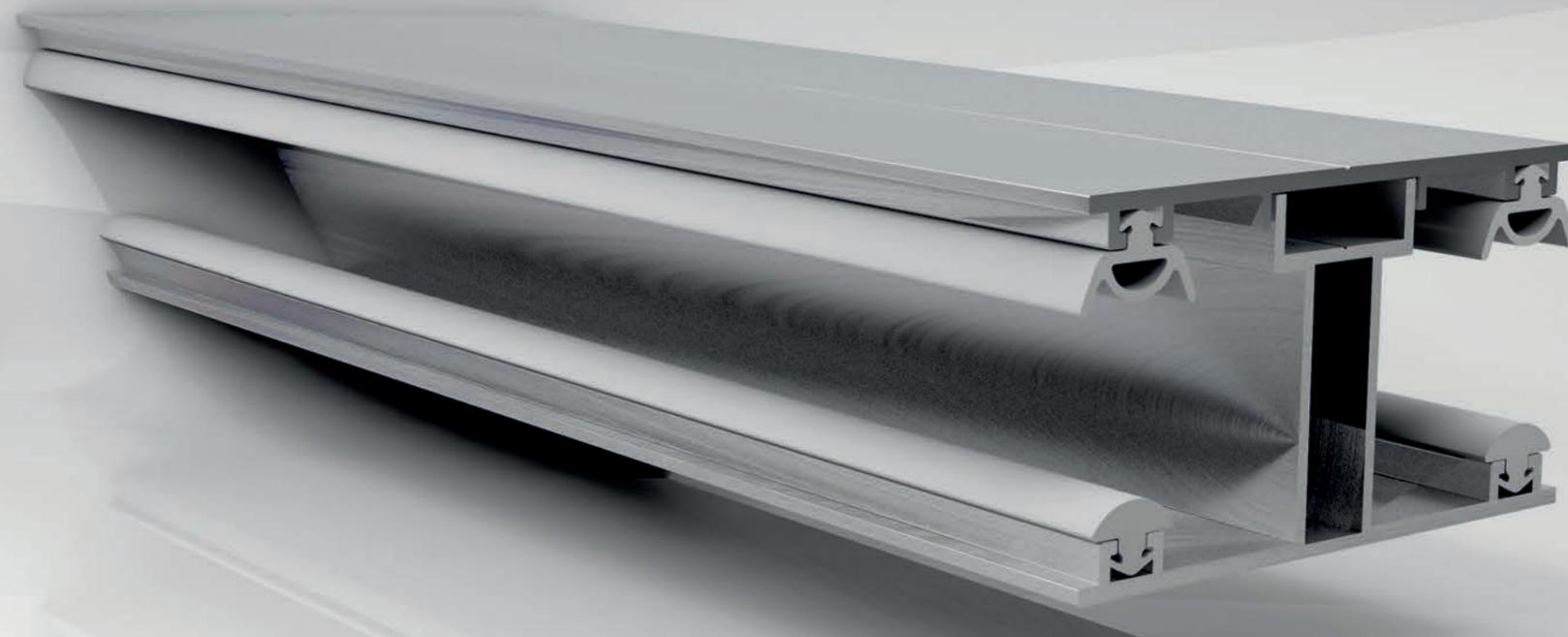


DUO Profil

Das DUO Profil besteht komplett aus Aluminium und profitiert somit von dessen erstklassigen und langlebigen Materialeigenschaften. Um wertvolle Zeit bei der Verlegung der Dachfläche zu sparen, sind alle Dichtungen für eine schnelle und unkomplizierte Verarbeitung vormontiert. Für das DUO Profil ist optional ein Klemmdeckel in verschiedenen farblichen Ausführungen erhältlich. Hiermit kann man die Verschraubung verdecken und die Optik verbessern. Des Weiteren ist die Verlegung des DUO Profils auf unserem Auflageband möglich.

- Langlebig
- Komplett aus Aluminium
- Vormontierte Dichtungen
- Verlegung auf Auflageband möglich

Aluminium		Profil DUO 60 mm Breite							
Abbildung	Beschreibung	Länge in mm	Breite in mm	Stärke in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.		
	VLF-KPLV60 Mittelprofil komplett mit Unterprofil, pressblank	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	60	10	3510ALVK				
				16	3516ALVK				
	VLF-KPLV60 Mittelprofil ohne Unterprofil, pressblank						3516ALVD		
	VLF-KPLR60 Randprofil komplett mit Unterprofil, pressblank			10	3510ALRK				
				16	3516ALRK				
	VLF-DPW60 Alu-Klemmdeckel, pressblank, weiß, andere Farben auf Anfrage						3516ALD		
							3516ALDW		
	VLF-OPV60 Alu-Ober-Mittelprofil, pressblank			10	3510ALOV				
				16	3516ALOV				
	VLF-OPR60 Alu-Ober-Randprofil, pressblank			10	3510ALOR				
		16	3516ALOR						
	Auflageband 60 mm, selbstklebend	25 Meter		-	35WG60				



ECO Profil

Das neue ECO Profil besteht genau wie das DUO Profil komplett aus Aluminium und profitiert somit von dessen erstklassigen und langlebigen Materialeigenschaften. Durch die kleinere Bemaßung gegenüber dem klassischen DUO Profil, ist das ECO Profil preisgünstiger und stellt eine echte Alternative dar.

- Langlebig
- Komplett aus Aluminium
- Vormontierte Dichtungen
- Gleiche Einschubtiefe wie DUO Profil 60 mm

Aluminium		Profil ECO 50 mm Breite					
Abbildung	Beschreibung	Länge in mm	Breite in mm	Stärke in mm	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	VLF-KPLV50 Oberprofil komplett mit Unterprofil, pressblank	2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000	50	16	EC03516ALVK		
	VLF-KPLV50 Oberprofil ohne Unterprofil, pressblank				EC03516ALOV		
	VLF-OPV50 Alu-Unterprofil ohne Oberprofil, pressblank				EC03516ALUV		
	VLF-OPV50 Randprofil komplett mit Unterprofil, pressblank				EC03516ALUR		

Abbildung	Beschreibung	sonstige Details	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	VLF-WA100, Alu-Wandanschlussprofil inkl. Lippendichtung, gekröpft Ausladung: 80 mm Lieferlängen: 4100, 5100, 6100 und 7100 mm	pressblank	35ALWA		
		weiß RAL 9016	35ALWWA		
		perlgrim	35ALPWA		
	VLF-WA100, Runddichtung	beidseitig klebend	35WARD		
	VLF-WA100 Wandanschlussverbinder mit vier Bohrungen Set-Preis	pressblank	35ALWAV		
		weiß RAL 9016	35ALWAVW		
		perlgrim	35ALWAVP		
	VLF-WA100 Endkappen links + rechts mit je zwei Bohrungen Set-Preis	pressblank	35ALWAE		
		weiß RAL 9016	35ALWAEW		
		perlgrim	35ALWAEP		
	VLF-WA65, Alu-Wandanschlussprofil inkl. Lippendichtung Ausladung: 65 mm Lieferlängen: 4100, 5100, 6100 und 7100 mm	pressblank	35ALWA65		
		weiß RAL 9016			
		perlgrim			
	VLF-FP125 Alu-Firstprofil mit vormontierten Dichtungen Schenkellänge: 125 x 125 mm Lieferlängen: 4100, 5100, 6100 und 7100 mm	pressblank	35FP125		
		weiß RAL 9016	35FPW125		
		perlgrim	35FPP125		
	VLF-FPV Alu-Firstprofilverbinder vier Bohrungen pro Schenkel Set-Preis	pressblank	35FPV		
		weiß RAL 9016	35FPW		
		perlgrim	35FPP		
	VLF-BW60 Alu-Bremswinkel 50 x 30 x 3 Stückpreis	pressblank, 70 mm breit	3516BW17		
		weiß RAL 9016, 70 mm breit	3516BWW17		
		perlgrim, 70 mm breit	3516BWP17		
		pressblank, 60 mm breit	3516BW16		
	VLF-BW60 Alu-Bremswinkel 100 x 50 x 3 Stückpreis	pressblank, 50 mm breit	3516BW15		
		pressblank, 60 mm breit	3516BW16G		
		weiß RAL 9016, 60 mm breit	3516BWW16G		
		perlgrim, 60 mm breit	3516BWP16G		
	VLF-BW70, Alu-Bremswinkel 120 x 80 x 3, Stückpreis	pressblank, 70 mm breit	3516BW17G		
		weiß RAL 9016, 70 mm breit	3516BWW17G		
		perlgrim, 70 mm breit	3516BWP17G		
		pressblank, 70 mm breit	3516BW17M		
	VLF-HP 10, 10 mm Alu-H-Profil 70 mm breit, Lieferlänge: 4000 und 6000 mm	für 10 mm Stegdoppelplatten, alu-natur	35HP10		
		für 16 mm Stegdoppelplatten, pressblank	35HP16		
	VLF-HP 16, 16 mm Alu-H-Profil 70 mm breit, Lieferlänge: 4000 und 6000 mm	10 mm, pressblank	3510WRA		
		16 mm, pressblank	3516WRA		
	VLF-WRA60 Alu-Wand- / Randabschlussprofil Lieferlänge: 55 x 35 x 4100 oder 6100 mm	50 m x 35 mm	55AL535V		
		50 m x 50 mm	55AL550V		
		50 m x 75 mm	55AL575V		
		100 m x 50 mm	55AL50V		
		100 m x 75 mm	55AL75V		
	VLF-Aluminium-Klebeband Preis pro Rolle	35 mm, Preis pro lfdm.	55AL35A		
		50 mm, Preis pro lfdm.	55AL50A		
		75 mm, Preis pro lfdm.	55AL75A		
		25 x 1000 mm, Preis pro Stk.	55QP1000		
	VLF-Aluminium-Klebeband Fixlängen	25 x 1200 mm, Preis pro Stk.	55QP1200		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Abbildung	Beschreibung	sonstige Details	Artikelnummer	€/ Stk. ohne MwSt.	€/ Stk. mit 19 % MwSt.
	VLF-AS60, Alu-Abschlussprofil, ungeschlitzt, alu-natur	10 mm Stärke, 1050 mm breit, alu-natur	3510AS10		
		16 mm Stärke, 980 mm breit, alu-natur	3516AS98		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit, alu-natur	3516AS12		
		16 mm Stärke, 1250 mm breit, alu-natur	3516AS125		
		25 mm Stärke, 980 mm breit, alu-natur	3525AS98		
		25 mm Stärke, 1200 mm breit, alu-natur	3525AS120		
		32 mm Stärke, 1250 mm breit, alu-natur	3532AS125		
		10 mm Stärke, 1050 mm breit	3510WS10		
		16 mm Stärke, 980 mm breit	3516WS98		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit	3516WS12		
	VLF-AS60, Alu-Abschlussprofil, ungeschlitzt, weiß RAL 9016	16 mm Stärke, 980 mm breit	3516PS98		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit	3516PS12		
		16 mm Stärke, 980 mm breit	3516PS12		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit	3516PS12		
	VLF-AST60, Alu-Abschlussprofil, geschlitzt, alu-natur	10 mm Stärke, 1050 mm breit	3510AST10		
		16 mm Stärke, 980 mm breit	3516AST98		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit	3516AST12		
		16 mm Stärke, 1250 mm breit	3516AST125		
		25 mm Stärke, 980 mm breit	3525AST98		
		25 mm Stärke, 1200 mm breit	3525AST120		
		32 mm Stärke, 1250 mm breit	3532AST125		
		10 mm Stärke, 1050 mm breit	3510WST10		
	VLF-AST60, Alu-Abschlussprofil, geschlitzt, weiß RAL 9016	16 mm Stärke, 980 mm breit	3516WST98		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit	3516WST12		
		16 mm Stärke, 980 mm breit	3516PST98		
		16 mm Stärke, 1200 mm breit	3516PST12		
	VLF-Edelstahlschrauben Preis- und Verpackungseinheit = 100 Stk.	Eco-Pan Head A2, 6,0 x 60 mm, SIT 25 mit Bit	35ES606016		
		Kreuzschlitzschrauben A2 (für Holz UK), 4,2 x 32 mm	35TS4232		
		A2, 4,8 x 32 mm, selbstbohrend mit SIT-Bit	4832E12		
		Sechskant 5,5 x 35 mm, selbstbohrend	5535E16		
		Sechskant 6,5 x 65 mm	58656516		
		Sechskant 6,5 x 75 mm	58657516		
		Stahlschraube (Stahl UK), 4,2 x 25 mm mit Bit	35LK4225		
	VLF-PAN-Torx, selbstschneidend Preis- und Verpackungseinheit = 100 Stk.	4,8 x 60 mm, weiß	602060		
		4,8 x 60 mm, perlgrim	608060		
	VLF-SKH-Schrauben Sechskant Systemschraube, selbstschneidend Preis- und Verpackungseinheit = 100 Stk.	4,8 x 80 mm, weiß	582080		
		4,8 x 80 mm, perlgrim	587680		
	Passender Torx 20 Bit für die VLF-PAN-Torx		5800TX20		
	VLF-Silikon à 310 ml	Kunststoffverträglich, neutral vernetzt	35SICT310		
	Pilzbefestigung, aus Polyamid - weiß natur, 52 mm Durchmesser, zur Direktbefestigung von Stegplatten. Achtung: Entsprechend der Länge der Platten groß genug vorbohren!	6 mm	KLZ160006		
		8 mm	KLZ160008		
		10 mm	KLZ160010		
		16 mm	KLZ160016		
		25 mm	KLZ160025PB		
			KLZ160032PB		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



VLF Polycarbonat Standard				Preisinformation für alle Massivplatten!		
				Die Preise gelten für Abnahme ganzer Tafeln. Zuschnittkosten bei Abnahme ganzer Tafeln einschließlich Reststück(en): + 20 % Schnittkosten. Bei Abnahme ohne die Reststück(e): + 50 % Schnittkosten		
Abbildung	Stärke	Farben	Artikelnummer	Formate	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	2,00 mm	farblos Beidseitig UV-Geschützt	53PCMPUV2K	2050 x 3050 mm 2050 x 1520 mm		
	3,00 mm		53PCMPUV3K			
	4,00 mm		53PCMPUV4K			
	5,00 mm		53PCMPUV5K			
	6,00 mm		53PCMPUV6K			

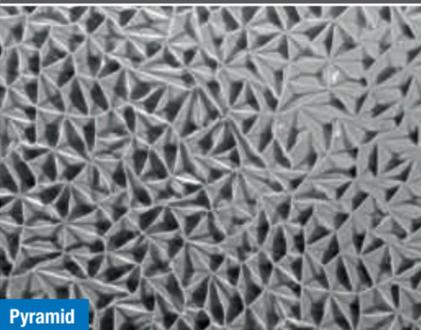
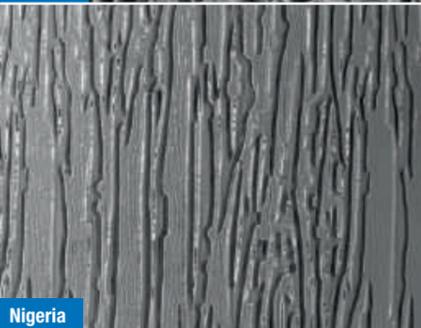
VLF Acrylglas XT				Preisinformation für alle Massivplatten!		
				Die Preise gelten für Abnahme ganzer Tafeln. Zuschnittkosten bei Abnahme ganzer Tafeln einschließlich Reststück(en): + 20 % Schnittkosten. Bei Abnahme ohne die Reststück(e): + 50 % Schnittkosten		
Abbildung	Stärke	Farben	Artikelnummer	Formate	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
	2,00 mm	farblos	53ACMP20K	2050 x 3050 mm 2050 x 1520 mm		
	3,00 mm		53ACMP30K			
	4,00 mm		53ACMP40K			
	5,00 mm		53ACMP50K			
	6,00 mm		53ACMP60K			
	8,00 mm		53ACMP80K			
	3,00 mm	opal	53ACMP300			



Acrylglas XT Strukturplatten

Preisinformation für alle Massivplatten!

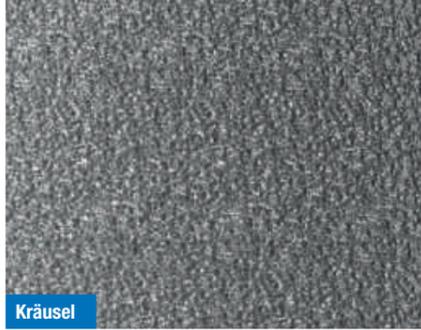
Die Preise gelten für Abnahme ganzer Tafeln.
Zuschnittkosten bei Abnahme ganzer Tafeln einschließlich Reststück(e): + 20 % Schnittkosten.
Bei Abnahme ohne die Reststück(e): + 50 % Schnittkosten

Abbildung	Stärke	Farben	Artikelnummer	Formate	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
 Pyramid	6,00 mm	klar	53ACSTP6K	2050 x 3050 mm		
		bronze	53ACSTP6B			
 Nigeria	6,00 mm	klar	53ACSTN6K			
		bronze	53ACSTN6B			

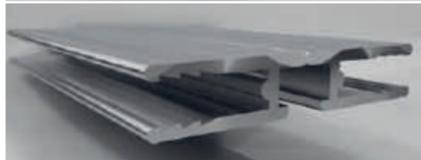
Acrylglas XT Strukturplatten

Preisinformation für alle Massivplatten!

Die Preise gelten für Abnahme ganzer Tafeln.
Zuschnittkosten bei Abnahme ganzer Tafeln einschließlich Reststück(e): + 20 % Schnittkosten.
Bei Abnahme ohne die Reststück(e): + 50 % Schnittkosten

Abbildung	Stärke	Farben	Artikelnummer	Formate	€/ m ² ohne MwSt.	€/ m ² mit 19 % MwSt.
 Kräusel	6,00 mm	klar	53ACSTK6K	2050 x 3050 mm		
		bronze	53ACSTK6B			

Zubehör

Abbildung	Bezeichnung	Größe	Lieferlänge	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	VLF U-Aluabschlussprofil	für 6 mm Massivplatten	6100 mm	35ALRP68		
	VLF H-Aluverbindungsprofil	für 6 mm Massivplatten	6100 mm	35ALVP68		

Metalldachrinnensystem

Das hochwertige Metalldachrinnensystem aus unserem Hause, ist beidseitig mit 50 µm Polyurethan beschichtet. Die Beschichtung ist ein modifiziertes Polyamid auf Polyurethanbasis. Im Gegensatz zu den allgemein angewandten Beschichtungen ist diese frei von schädlichen chemischen Substanzen und daher sehr umweltfreundlich. Außerdem zeichnet sich die Puralbeschichtung durch extreme Farbstabilität aus.

Die Verformungstemperatur liegt zwischen -15° C und 120° C.

Beim Spezialklebstoff handelt es sich um einen Component-Elastomer auf Basis des MS-Polymer. Durch das Verbinden zweierlei Stoffe und der Luftfeuchtigkeit reagiert der Spezialkleber. Das zusammengeklebte Material erlangt höchste Stabilität und bleibt trotzdem elastisch. Die Klebestelle härtet innerhalb von 24 Stunden ca. 2-3 mm aus. Nach der Härtung ist der Klebstoff wasserfest und gegen UV-Strahlung beständig.

Das Produkt ist geruchslos. Das MS-Polymer bleibt im Temperaturbereich von -40° C bis 100° C beständig und elastisch.

Plastal Spezial-Metallklebstoff kann für folgende Materialien verwendet werden: Kupfer, Titanzink, verzinkter und farbbeschichteter Stahl, Glas, Holz, PVC, Aluminium und Beton.

Gebrauchsanweisung

- Alle Untergründe sollen sauber und frei von Fett und Schmutz (wie Staub, alte Bindemittel etc.) sein
- Die nicht druckdichte Oberfläche kann man mit einem Grundanstrich grundieren
- Die druckdichte Oberfläche darf keine Grundierung haben
- Plastal Spezial-Metallklebstoff kann man manuell oder pneumatisch auftragen
- Die Klebestelle kann man mit einer Seifenlösung glätten

Lagerung

- 12 Monate ab Herstellungsdatum in einer luftdichten Verpackung, an einem trockenen und kühlen Ort, bei Temperaturen zwischen 5° C und 25° C lagern
- Vor Feuchtigkeit schützen

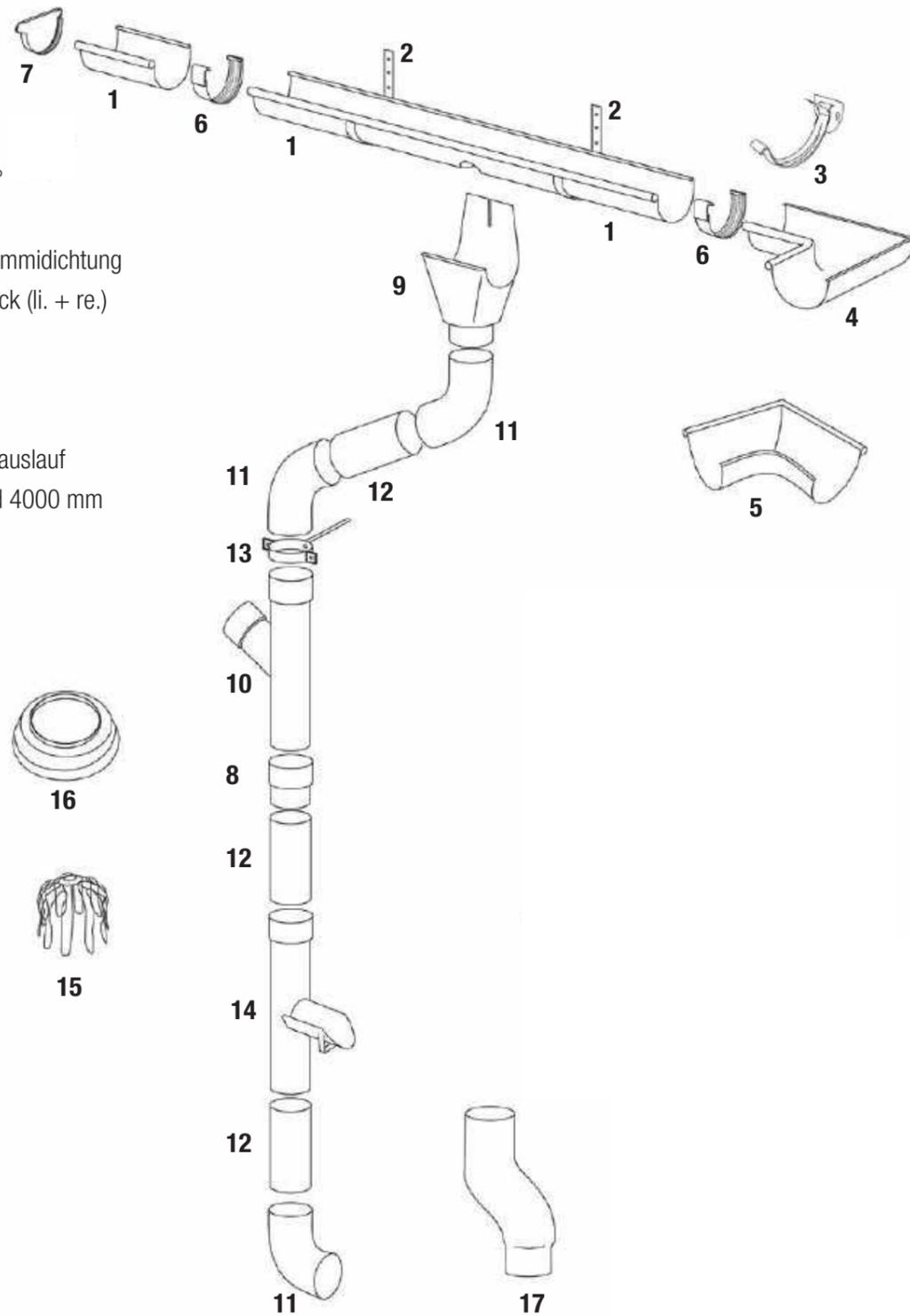
Hinweise zur Nutzung Klebstoffes

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut
- Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser waschen
- Kann Augenreizungen verursachen
- Während der Anwendung den Raum gut lüften
- Vor Kindern fernhalten

....WEITER
GEDACHT!

Produktübersicht

- 1 Dachrinne
- 2 Universal Rinnenhalter
- 3 Konsolrinnenhalter
- 4 Rinnenaußenwinkel 90°
- 5 Rinneninnenwinkel 90°
- 6 Rinnenverbinder mit Gummidichtung
- 7 Universal Rinnenendstück (li. + re.)
- 8 Fallrohrverbinder
- 9 Rinnenablauf
- 10 Fallrohrabzweig
- 11 Fallrohrbogen / Fallrohrauslauf
- 12 Regenfallrohr 3000 und 4000 mm
- 13 Fallrohrschelle
- 14 Regenwasserfänger
- 15 Rinnensieb
- 16 Standrohrkappe
- 17 Sockelknie



Metalldachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
	Dachrinne Bund = 5 Einheiten Lieferlängen = 3000 und 4000 mm	Ø 125 / 100 mm L = 3000 mm	Graphit	4110231000		
			Braun	4110431000		
		Ø 125 / 100 mm L = 4000 mm	Graphit	4110241000		
			Braun	4110441000		
	Universal Rinnehalter Karton = 40 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4164241000		
			Braun	4164441000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4164252000		
			Braun	4164452000		
	Konsolrinnenhalter Karton = 25 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4166241000		
			Braun	4166441000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4166252000		
			Braun	4166452000		
	Rinnenaußenwinkel 90° Karton = 10 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4159201000		
			Braun	4159401000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4159202000		
			Braun	4159402000		
	Rinneninnenwinkel 90° Karton = 10 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4169201000		
			Braun	4169401000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4169202000		
			Braun	4169402000		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Metallachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.	
	Rinnenverbinder mit Gummidichtung Karton = 10 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4140201000			
			Braun	4140401000			
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4140202000			
			Braun	4140402000			
	Universal Rinnenendstück rechts/links Karton = 50 Stück (125 mm) Karton = 40 Stück (150 mm)	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4144201000			
			Braun	4144401000			
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4144202000			
			Braun	4144402000			
	Fallrohrverbinder Karton = 10 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4240250000			
			Braun	4240450000			
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4240270000			
			Braun	4240470000			
	Rinnenablauf Karton = 25 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4122251000			
			Braun	4122451000			
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4122272000			
			Braun	4122472000			
	Regenfallrohr 3000 und 4000 mm Bund = 5 Einheiten (125 mm) Bund = 3 Einheiten (150 mm)	Ø 125 / 100 mm 3000 mm	Graphit	4210253000			
			Braun	4210453000			
		Ø 125 / 100 mm 4000 mm	Graphit	4210254000			
			Braun	4210454000			
		Ø 150 / 100 mm 3000 mm	Graphit	4210273000			
			Braun	4210473000			
		Ø 150 / 100 mm 4000 mm	Graphit	4210274000			
			Braun	4210474000			
						€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19% MwSt.

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.

Metalldachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Fallrohrabzweig Karton = 1 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4256250000		
			Braun	4256450000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4256270000		
			Braun	4256470000		
	Fallrohrbogen auch verwendbar als Fallrohrauswurf Karton = 10 Stück (125 mm) Karton = 1 Stück (150 mm)	Ø 125 / 100 mm 60°	Graphit	4227250000		
			Braun	4227450000		
		Ø 150 / 100 mm 72°	Graphit	4227270000		
			Braun	4227470000		
	Fallrohrschelle mit Schraubstift Karton = 25 Stück (125 mm) Karton = 20 Stück (150 mm)	Ø 125 / 100 mm L = 140 mm	Graphit	4827250000		
			Braun	4827450000		
		Ø 125 / 100 mm L = 200 mm	Graphit	4827251000		
			Braun	4827451000		
		Ø 150 / 100 mm L = 140 mm	Graphit	4827270000		
			Braun	4827470000		
Ø 150 / 100 mm L = 200 mm	Graphit	4827271000				
	Braun	4827471000				
	Regenwasserfänger Karton = 25 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4259250000		
			Braun	4259450000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4259270000		
			Braun	4259470000		
	Standrohrkappe Karton = 1 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4270250000		
			Braun	4270450000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4270270000		
			Braun	4270470000		
	Sockelknie Karton = 1 Stück	Ø 125 / 100 mm	Graphit	4260250000		
			Braun	4260450000		
		Ø 150 / 100 mm	Graphit	4260270000		
			Braun	4260470000		
	Rinnensieb Karton = 1 Stück	Ø 125 / 100 mm		2583050000		
		Ø 150 / 100 mm		2583070000		
	Spezial-Metallklebstoff Deckereibindestoff 310 ml		Schwarz	D5291151200		

Zur Preisgestaltung beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 5.



PLASTMO PVC Dachrinnensystem

Plastmo Dachrinnen - warum?

Das Plastmo Dachrinnensystem wurde vor 40 Jahren in Dänemark entwickelt. Ständige Weiterentwicklungen konnten der Plastmo Dachrinne einen Standard vermitteln, der sowohl dem rauen skandinavischen Klima als auch dem UV starken mitteleuropäischen Klima gerecht wird. Alle Systemteile sind aus modifiziertem und thermoplastischem PVC ohne umweltschädliche Substanzen wie Cadmium- und Bleiverbindungen gefertigt. Die patentierte Plastmo Rinnenform verhindert das Überlaufen des Wassers und garantiert eine außerordentliche Stabilität.

Plastmo Dachrinnen - ein zuverlässiges System

Die Plastmo Rinnenelemente bilden ein zuverlässig arbeitendes System, welches die thermische Ausdehnung der Materialien berücksichtigt. Im Plastmo System wurden modernste Lösungen angewandt, die bei Temperaturschwankungen vollständige Dichtigkeit der Anlage gewährleisten. Aufgrund der modernen Materialzusammensetzung wird die Längenausdehnung auf ein Minimum reduziert, sodass auf Gummidichtungen verzichtet werden kann. Dank dieser Eigenschaften ist es möglich auch bei nicht typischen Dachkonstruktionen für eine sichere Dachentwässerung zu sorgen.

Die Plastmo PVC-Dachrinnen werden in vier Standardfarben hergestellt:



ACHTUNG: Dachrinnen und Fallrohre können sich im Glanzgrad vom Zubehör unterscheiden!

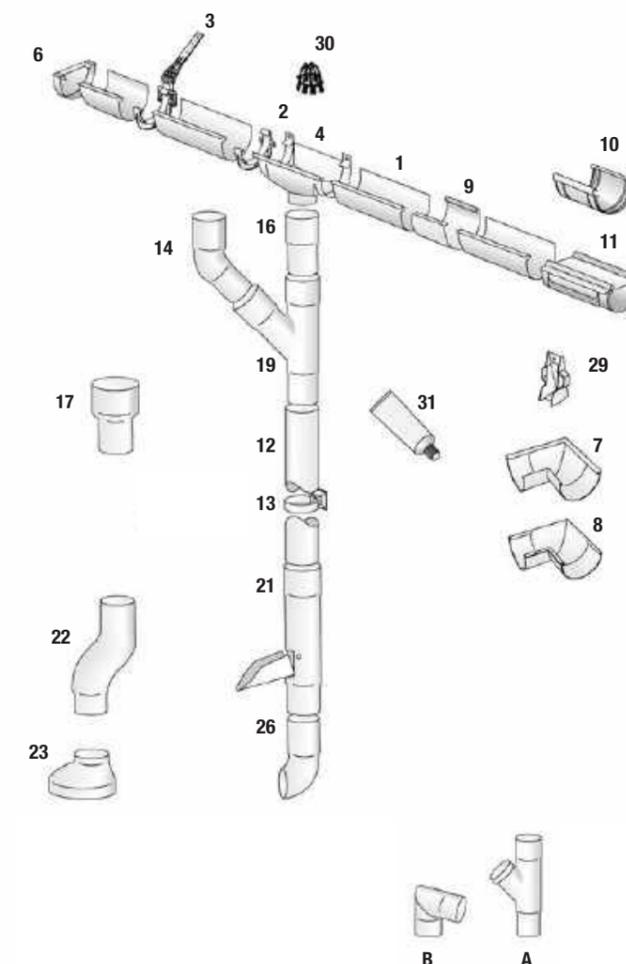
Plastmo Dachrinnen - Vollkommenheit ist unser Ziel

Alle unsere Produkte sind in Harmonie mit der Umwelt hergestellt. Sie entsprechen den internationalen Qualitätsnormen ISO 9001 und ISO 14001. Unsere Produkte verfügen über mehrere internationale Zulassungen wie auch über alle anderen Bescheinigungen, die zur Anwendung im Bauwesen benötigt werden.

Produktübersicht

- 1 Dachrinne
- 2 Konsolrinnenhalter
- 3 Universal Rinnenhalter
- 4 Rinnenablauf
- 6 Universal Rinnenendstück
- 7 Rinnenaußenwinkel
- 8 Rinneninnenwinkel
- 9 Rinnenverbinder
- 10 Rinnenverbinder mit Gummidichtung
- 11 Ausgleichsverbinder
- 12 Regenfallrohr
- 13 Fallrohrschellen
- 14 Fallrohrbogen
- 16 Fallrohrverbinder
- 17 Fallrohrreduktion
- 19 Fallrohrabzweig
- 21 Regenwasserfänger
- 22 Sockelknie
- 23 Standrohrkappe
- 26 Fallrohrauslauf
- 29 Keilkonsolrinnenhalter
- 30 Rinnensieb
- 31 Spezialkleber

- A Reingungsstutzen
B Fallrohrbogen



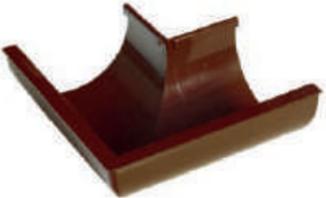
Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.		
	Dachrinne Lieferlänge = 2000 mm	Ø 100 mm L = 2000 mm	Graphit	51102200				
			Weiß	51103200				
			Braun	51104200				
		Ø 125 mm L = 2000 mm	Graphit	51102210				
			Weiß	51103210				
			Braun	51104210				
		Ø 150 mm L = 2000 mm	Graphit	51102220				
			Weiß	51103220				
			Braun	51104220				
	Dachrinne Lieferlänge = 4000 mm	Ø 100 mm L = 4000 mm	Graphit	51102400				
			Weiß	51103400				
			Braun	51104400				
		Ø 125 mm L = 4000 mm	Graphit	51102410				
			Weiß	51103410				
			Braun	51104410				
		Ø 150 mm L = 4000 mm	Graphit	51102420				
			Weiß	51103420				
			Braun	51104420				
	Konsolrinnenhalter	Ø 100 mm	Graphit	71672400				
			Weiß	71673400				
			Braun	71674400				
		Ø 125 mm	Graphit	71671410				
			Weiß	71672410				
			Braun	71673410				
		Ø 150 mm	Graphit	71674410				
			Weiß	71671520				
			Braun	71672520				
		Ø 150 mm	Graphit	71673520				
			Weiß	71674520				
			Braun	71675520				
							€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Universal Rinnenhalter Schenkellänge = 240 mm	Ø 100 mm	Graphit	71682400		
			Weiß	71683400		
			Braun	71684400		
		Ø 125 mm	Graphit	71681410		
			Weiß	71682410		
			Braun	71683410		
		Ø 150 mm	Graphit	71681520		
			Weiß	71682520		
			Braun	71683520		
	Rinnenablauf Achtung! Rinnenablauf Ø 100 mm wird nicht verschraubt, sondern eingehängt.	Ø 100 / 75 mm	Graphit	51222400		
			Weiß	51223400		
			Braun	51224400		
		Ø 125 / 90 mm	Graphit	51221510		
			Weiß	51222510		
			Braun	51223510		
		Ø 150 / 110 mm	Graphit	51224510		
			Weiß	51221720		
			Braun	51222720		
	Universal Rinnenendstück	Ø 100 mm	Graphit	51442000		
			Weiß	51443000		
			Braun	51444000		
		Ø 125 mm	Graphit	51441010		
			Weiß	51442010		
			Braun	51443010		
		Ø 150 mm	Graphit	51444010		
			Weiß	51441020		
			Braun	51442020		
Ø 150 mm	Graphit	51442020				
	Weiß	51443020				
	Braun	51444020				

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Rinnenaußenwinkel	Ø 100 mm	Graphit	51592000		
			Weiß	51593000		
			Braun	51594000		
		Ø 125 mm	Graphit	51591010		
			Graphit	51592010		
			Weiß	51593010		
		Ø 150 mm	Braun	51594010		
			Graphit	51591020		
			Graphit	51592020		
Weiß	51593020					
	Braun	51594020				
		Rinneninnenwinkel	Ø 100 mm	Graphit	51692000	
Weiß				51693000		
Braun				51694000		
Ø 125 mm			Graphit	51691010		
			Graphit	51692010		
			Weiß	51693010		
Ø 150 mm			Braun	51694010		
			Graphit	51691020		
			Graphit	51692020		
Weiß	51693020					
	Braun	51694020				
		Rinnenverbinder	Ø 100 mm	Graphit	51402000	
Weiß				51403000		
Braun				51404000		
Ø 125 mm			Graphit	51401010		
			Graphit	51402010		
			Weiß	51403010		
Ø 150 mm			Braun	51404010		
			Graphit	51401020		
			Graphit	51402020		
Weiß	51403020					
	Braun	51404020				

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Rinnenverbinder mit Gummidichtung	Ø 125 mm	Grau	51301010		
			Graphit	51302010		
			Weiß	51303010		
			Braun	51304010		
	Ausgleichsverbinder	Ø 100 mm	Graphit	51852000		
			Weiß	51853000		
			Braun	51854000		
		Ø 125 mm	Graphit	51851010		
			Graphit	51852010		
			Weiß	51853010		
		Ø 150 mm	Braun	51854010		
			Graphit	51851020		
			Graphit	51852020		
		Weiß	51853020			
			Braun	51854020		
				Regenfallrohr Lieferlänge = 3000 mm	Ø 75 mm	Graphit
Weiß	52103430					
Braun	52104430					
Ø 90 mm	Graphit	52101530				
	Graphit	52102530				
	Weiß	52103530				
Ø 110 mm	Braun	52104530				
	Graphit	52101730				
	Graphit	52102730				
Weiß	52103730					
	Braun	52104730				
		Regenfallrohr Lieferlänge = 4000 mm			Ø 75 mm	Graphit
Weiß			52103440			
Braun			52104440			
Ø 90 mm			Graphit	52101540		
			Graphit	52102540		
			Weiß	52103540		
Ø 110 mm			Braun	52104540		
			Graphit	52101740		
			Graphit	52102740		
Weiß			52103740			
			Braun	52104740		

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Fallrohrbogen 60°	Ø 75 mm	Graphit	52262400		
			Weiß	52263400		
			Braun	52264400		
		Ø 90 mm	Graphit	52261500		
			Graphit	52262500		
			Weiß	52263500		
		Ø 110 mm	Braun	52264500		
			Grau	52261700		
			Graphit	52262700		
	Fallrohrbogen 75°	Ø 75 mm	Graphit	52272400		
			Weiß	52273400		
			Braun	52274400		
		Ø 90 mm	Grau	52271500		
			Graphit	52272500		
			Weiß	52273500		
		Ø 110 mm	Braun	52274500		
			Grau	52271700		
			Graphit	52272700		
	Fallrohrverbinder	Ø 75 mm	Graphit	52402400		
			Weiß	52403400		
			Braun	52404400		
		Ø 90 mm	Grau	52401500		
			Graphit	52402500		
			Weiß	52403500		
		Ø 110 mm	Braun	52404500		
			Grau	52401700		
			Graphit	52402700		
			Weiß	52403700		
			Braun	52404700		

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Fallrohrschellen	Ø 75 mm	Graphit	78272400		
			Weiß	78273400		
			Braun	78274400		
		Ø 90 mm	Grau	78271500		
			Graphit	78272500		
			Weiß	78273500		
		Ø 110 mm	Braun	78274500		
			Grau	78271700		
			Graphit	78272700		
			Weiß	78273700		
			Braun	78274700		
	Fallrohrreduktion	Ø 90 / 75mm	Graphit	52492540		
			Weiß	52493540		
			Braun	52494540		
		Ø 110 / 75 mm	Graphit	52492740		
			Weiß	52493740		
			Braun	52494740		
		Ø 110 / 90 mm	Grau	52491750		
			Graphit	52492750		
			Weiß	52493750		
			Braun	52494750		
	Fallrohrabzweig 60°	Ø 75 mm	Graphit	52562400		
			Weiß	52563400		
			Braun	52564400		
		Ø 90 mm	Grau	52561500		
			Graphit	52562500		
			Weiß	52563500		
		Ø 110 mm	Braun	52564500		
			Grau	52561700		
			Graphit	52562700		
			Weiß	52563700		
			Braun	52564700		

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.			
	Regenwasserfänger	Ø 75 mm	Graphit	52592400					
			Weiß	52593400					
			Braun	52594400					
		Ø 90 mm	Grau	52591500					
			Graphit	52592500					
			Weiß	52593500					
			Braun	52594500					
			Ø 110 mm	Grau	52591700				
				Graphit	52592700				
Weiß	52593700								
	Sockelknie	Ø 75 mm	Graphit	52602400					
			Weiß	52603400					
			Braun	52604400					
		Ø 90 mm	Grau	52601500					
			Graphit	52602500					
			Weiß	52603500					
			Braun	52604500					
			Ø 110 mm	Grau	52601700				
				Graphit	52602700				
Weiß	52603700								
	Standrohrkappe	Ø 75 / 110 mm	Graphit	52732400					
			Weiß	52733400					
			Braun	52734400					
		Ø 90 / 110 mm	Grau	52731500					
			Graphit	52732500					
			Weiß	52733500					
			Braun	52734500					
				Standrohrkappe	Ø 75 / 130 mm	Graphit	52722400		
						Weiß	52723400		
Braun	52724400								
Ø 90 / 130 mm	Grau	52721500							
	Graphit	52722500							
	Weiß	52723500							
	Braun	52724500							

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.	
	Standrohrkappe	Ø 75 / 150 mm	Graphit	52702400			
			Weiß	52703400			
			Braun	52704400			
		Ø 90 / 150 mm	Grau	52701500			
			Graphit	52702500			
			Weiß	52703500			
			Braun	52704500			
			Ø 110 / 150 mm	Grau	52701700		
				Graphit	52702700		
Weiß	52703700						
	Fallrohrauslauf	Ø 75 mm	Graphit	52752400			
			Weiß	52753400			
			Braun	52754400			
		Ø 90 mm	Grau	52751500			
			Graphit	52752500			
			Weiß	52753500			
			Braun	52754500			
			Ø 110 mm	Grau	52751700		
				Graphit	52752700		
Weiß	52753700						
	Keilkonsolrinnenhalter		Grau	71711000			
			Graphit	71712000			
			Weiß	71713000			
			Braun	71714000			
	Rinnensieb	Ø 75 mm		95830400			
		Ø 90 mm		95830500			
	Spezialkleber	150 ml		52911510			

Plastmo Dachrinnensystem

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
	Reinigungsstutzen	Ø 75 mm	Graphit	5241240704		
			Weiß	5241340704		
			Braun	5241440704		
		Ø 90 mm	Graphit	5241150705		
			Graphit	5241250705		
			Weiß	5241350705		
		Ø 110 mm	Braun	5241450705		
			Grau	5241170705		
			Graphit	5241270705		
	Fallrohrbogen 90°	Ø 75 mm	Graphit	522624090		
			Weiß	522634090		
			Braun	522644090		
		Ø 90 mm	Grau	522615090		
			Graphit	522625090		
			Weiß	522635090		
		Ø 110 mm	Braun	522645090		
			Grau	522617090		
			Graphit	522627090		
	Weiß	522637090				
	Braun	522647090				



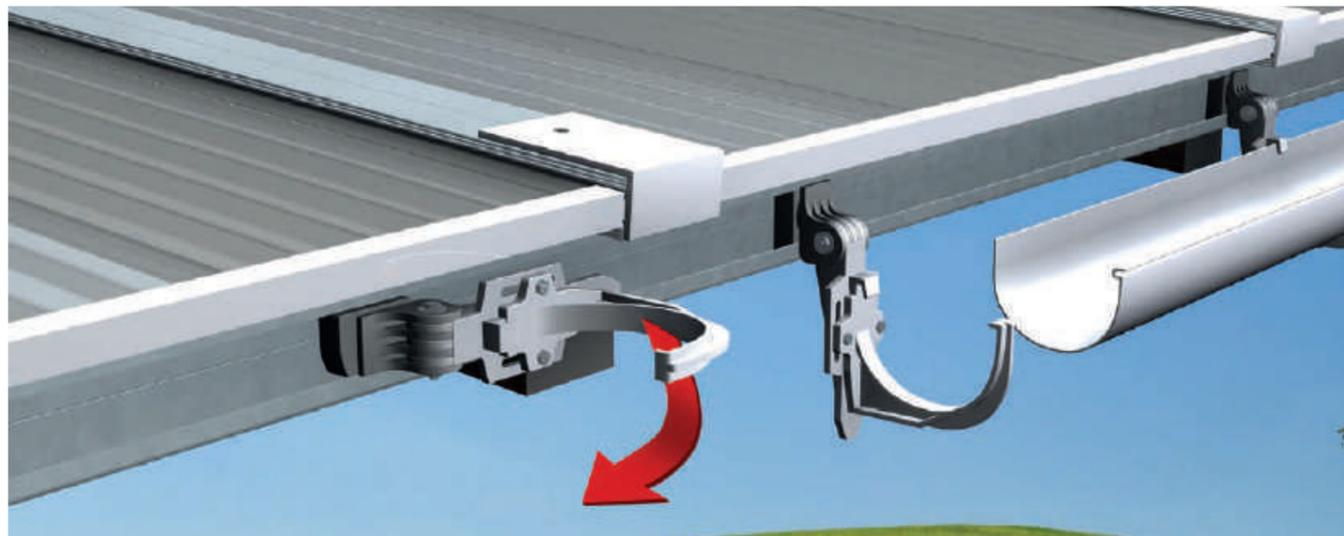


Wir haben den Dreh raus.

POWERDREH kann auch um 180° gedreht mit dem Rinnenhalter verbunden werden.

- einfachste Montage
- schneller Dreh
- sicherer Halt

POWERDREH



So funktioniert es:

1. Tragschiene montieren.
(Kann auch über Kopf angebracht werden.)
2. POWERDREH Adapter mit montiertem Rinnenhalter in die Tragschiene stecken und um 90° drehen. So oft wiederholen bis alle Rinnenhalter gesetzt sind. Ein leichtes Gefälle erhalten Sie durch die entsprechende Montage der Tragschiene oder durch die Justiermöglichkeiten am Rinnenhalter.
3. Rinne einsetzen.

- Das C-Profil, in das später der POWERDREH-Halter eingesetzt wird, kann nach Bedarf (Neigung und Winkel) an Ihre Konstruktion geschraubt werden.
- 60 cm Abstand für Rinnenhalter kann immer eingehalten werden.
- Das C-Profil ausrichten.
- Der Ablaufstutzen und der Ausgleichsverbinder können auf kurzer Distanz von je zwei Rinnenhaltern gehalten werden.
- Ideal für Terrassenüberdachungen und Carports, weil dort die Sparrenabstände fast immer 100 cm betragen.
- Höhenverstellbare Rinnenhalter sorgen für das Bestimmen der Gefällerrichtung.

POWERDREH

Abbildung	Artikelbeschreibung	Größe	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.	
	Universal Rinnenhalter	Ø 100 mm	Graphit	71682400			
			Weiß	71683400			
			Braun	71684400			
		Ø 125 mm		Grau	71681410		
				Graphit	71682410		
				Weiß	71683410		
		Ø 150 mm		Braun	71684410		
				Grau	71681520		
				Graphit	71682520		
			Weiß	71683520			
			Braun	71684520			



Artikelbeschreibung	Längen in mm	Farbe	Artikelnummer	€/ lfdm. ohne MwSt.	€/ lfdm. mit 19 % MwSt.
POWERDREH Tragschiene	4000, 5000, 6000, 7000	alu pressblank	35PDT		

Artikelbeschreibung	Farbe	Artikelnummer	€/ Stck. ohne MwSt.	€/ Stck. mit 19 % MwSt.
POWERDREH Adapter (für jeweiligen Universalrinnenhalter)	grau	35PDA		



WECKMAN Montageanleitung

Belastungstabellen Seite 129 - 141

Allgemeine Montageanleitung Seite 142 - 143

Die richtige Be- und Entlüftung Seite 144 - 145

Montage Dachpfannenprofil Seite 146 - 149

Montage W-33/500 Esthetica Seite 150 - 151

Montage Trapezprofile Seite 152 - 155

Montage Vliesstoffbeschichtung Seite 156

Montage Zubehörteile Seite 157 - 159

Montage Windschutz-Ortgang Seite 160

Montage Durchführungsmanschette Seite 161

Montage Fassadensysteme Seite 162 - 165

VLF Montageanleitung

Allgemeine Verlegehinweise Seite 166 - 167

Einschalige PVC & Polycarbonat Lichtplatten Seite 168 - 169

Einschalige Acrylglasplatten Seite 170 - 171

Flüsterdach Verlegesystem Seite 172 - 173

Stegplatten mit Profil ZEVENER SPROSSE Seite 174

Stegplatten mit Profil DUO Seite 175

Stegplatten mit Profil ECO Seite 176

Stegplatten mit Profil MENDIGER Seite 177

Stegplatten mit Profil ZEVENER SPROSSE / WAND Seite 178 - 179

Industrie-Lichtplatten Seite 180

PC Click Paneel / PC Multi-Funktions-Paneel Seite 181 - 183

Montage Distanzpreizhülse Seite 184



Dachrinnensystem Montageanleitung

Montage Metaldachrinnensystem Seite 185

Montage PLASTMO PVC-Dachrinnensystem Seite 186 - 189

Das richtige Lesen der Lasttabellen

Im Folgenden beschrieben an einem Beispiel:

Eindeckung eines Gebäudes mit vorgeschriebener Belastung (Schneelast) von 100 kg / m^2 ($1,00 \text{ kN / m}^2$) bei einer Beschränkung der Durchbiegung auf $\max. L / 150$. Die Plattenlänge beträgt $9,00 \text{ m}$, d. h. es sind mindestens 4 Auflagepunkte erforderlich (Dreifeld-Träger) - Profil 35/1035 (35/207).

Frage:

Mit welcher Materialstärke sind welche maximalen Stützweiten zu erreichen?

Und so wird's gemacht:

- Entsprechend der Dachkonstruktion die richtige Tabelle wählen (Einfeld-, Zweifeld- oder Dreifeld-Träger). Im angenommenen Beispiel Dreifeldträger.
- Der Spalte 1 entnehmen Sie die in Frage kommende Materialstärke, hier $0,75 \text{ mm}$, rechts neben der Materialstärke in Spalte 2 finden Sie das zur entsprechenden Stärke gehörende Flächengewicht 100 kg / m^2 ($1,00 \text{ kN / m}^2$).
- Suchen Sie jetzt das nächstliegende Gewicht aus der entsprechenden Spalte. Hier Spalte 2 (Stärke = $0,75$) Beschränkung der Durchbiegung auf $\max. l / 150$ (Zeile 2 - einschaliges Dach, einfachste Eindeckung als wasserführendes Dachblech). Dort steht: $1,23 \text{ kN / m}^2 = 2,75 \text{ m}$ oder $0,95 \text{ kN / m}^2 = 3,00 \text{ m}$. Da unser Beispielwert $1,00 \text{ kN / m}^2$ zwischen den aus der Tabelle abgelesenen Werten liegt, dürfen die abgelesenen Werte interpoliert werden.

4. Interpolation in unserem Beispiel:

$1,23 \text{ kN / m}^2 = 2,75 \text{ m Stützweite}$
 $0,95 \text{ kN / m}^2 = 3,00 \text{ m Stützweite}$ } unser Wert $1,00 \text{ kN / m}^2$ nach Interpolation $2,96 \text{ m}$

5. Achtung:

Sind keine Grenzstützweiten ausgewiesen, so dürfen Trapezprofile trotzdem als tragende Dachelemente eingesetzt werden. Allerdings dürfen diese dann nur mit lastverteilenden Hilfsmitteln, wie z. B. Laufbohlen, begangen werden. Beachten Sie hierfür auch die einschlägigen Regeln des Dachdeckerhandwerks.

6. Was bedeutet „Beschränkung der Durchbiegung auf maximal $L / 150$ “?

Antwort:

Unterkonstruktionsabstand (Lattenabstand) : $150 =$ maximale Durchbiegung. In unserem Beispiel $2960 \text{ mm} : 150 = 19,733 \text{ mm}$.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einfeldträger			Endauflagerbreite a ≥ 40 mm																			
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																			
			m	0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,047	--	1	5,19	3,44	1,53	1,12	0,86	0,68	0,55	0,46	0,38	0,33	0,28	0,24	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12	0,11
			2	5,10	2,15	0,64	0,40	0,27	0,19	0,14	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,01	0,01
			3	2,55	1,08	0,32	0,20	0,13	0,09	0,07	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
0,63	0,059	--	1	5,43	4,07	2,26	1,66	1,27	1,01	0,81	0,67	0,57	0,48	0,42	0,36	0,32	0,28	0,25	0,23	0,20	0,18	0,17
			2	5,43	2,71	0,80	0,51	0,34	0,24	0,17	0,13	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02
			3	3,21	1,35	0,40	0,25	0,17	0,12	0,09	0,07	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
0,75	0,070	--	1	5,66	4,24	2,83	2,15	1,65	1,30	1,06	0,87	0,73	0,62	0,54	0,47	0,41	0,37	0,33	0,29	0,26	0,24	0,22
			2	5,66	3,23	0,96	0,60	0,40	0,28	0,21	0,16	0,12	0,09	0,08	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02
			3	3,82	1,61	0,48	0,30	0,20	0,14	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01

Zweifeldträger			Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm																			
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																			
			m	0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,047	--	1	4,78	3,22	1,53	1,12	0,86	0,68	0,55	0,46	0,38	0,33	0,28	0,24	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12	0,11
			2	4,78	3,22	1,53	0,97	0,65	0,45	0,33	0,25	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03
			3	4,78	2,59	0,77	0,48	0,32	0,23	0,17	0,12	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
0,63	0,059	--	1	5,30	3,62	2,02	1,60	1,27	1,01	0,81	0,67	0,57	0,48	0,42	0,36	0,32	0,28	0,25	0,23	0,20	0,18	0,17
			2	5,30	3,62	1,93	1,22	0,82	0,57	0,42	0,31	0,24	0,19	0,15	0,12	0,10	0,09	0,07	0,06	0,05	0,05	0,04
			3	5,30	3,26	0,97	0,61	0,41	0,29	0,21	0,16	0,12	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02
0,75	0,070	--	1	5,66	3,95	2,25	1,79	1,45	1,21	1,02	0,87	0,73	0,63	0,54	0,47	0,41	0,37	0,33	0,29	0,26	0,24	0,22
			2	5,66	3,95	2,25	1,45	0,97	0,68	0,50	0,37	0,29	0,23	0,18	0,15	0,12	0,10	0,09	0,07	0,06	0,05	0,05
			3	5,66	3,89	1,15	0,72	0,49	0,34	0,25	0,19	0,14	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02

Dreifeldträger			Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm																			
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																			
			m	0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,047	--	1	5,19	3,44	1,53	1,12	0,86	0,68	0,55	0,46	0,38	0,33	0,28	0,24	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12	0,11
			2	5,19	3,44	1,20	0,76	0,51	0,36	0,26	0,20	0,15	0,12	0,09	0,08	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02
			3	4,81	2,03	0,60	0,38	0,25	0,18	0,13	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,01	0,01
0,63	0,059	--	1	5,43	4,07	2,26	1,66	1,27	1,01	0,81	0,67	0,57	0,48	0,42	0,36	0,32	0,28	0,25	0,23	0,20	0,18	0,17
			2	5,43	4,07	1,52	0,95	0,64	0,45	0,33	0,25	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03
			3	5,43	2,56	0,76	0,48	0,32	0,22	0,16	0,12	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
0,75	0,070	--	1	5,66	4,24	2,66	2,13	1,65	1,30	1,06	0,87	0,73	0,62	0,54	0,47	0,41	0,37	0,33	0,29	0,26	0,24	0,22
			2	5,66	4,24	1,80	1,14	0,76	0,53	0,39	0,29	0,23	0,18	0,14	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04
			3	5,66	3,05	0,90	0,57	0,38	0,27	0,19	0,15	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$

Belastungstabellen nach DIN EN 1993-1-3 für gleichförmige andrückende Belastungen und konstanten Stützweiten
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Einfeldträger			Endauflagerbreite a ≥ 40 mm																				
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																				
			m	0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40
0,70	0,022	--	1	7,54	4,37	2,79	1,93	1,41	1,08	0,85	0,68	0,56	0,47	0,40	0,34	0,29	0,25	0,22	0,20	0,17	0,16	0,14	0,13
			2	4,47	1,87	0,95	0,54	0,33	0,21	0,14	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			3	3,34	1,40	0,70	0,40	0,24	0,16	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	2,22	0,92	0,46	0,26	0,15	0,10	0,06	0,04	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zweifeldträger			Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm																				
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																				
			m	0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40
0,70	0,022	--	1	6,99	4,37	2,79	1,93	1,41	1,08	0,85	0,68	0,56	0,47	0,40	0,34	0,29	0,25	0,22	0,20	0,17	0,16	0,14	0,13
			2	6,99	4,37	2,30	1,32	0,82	0,54	0,38	0,27	0,20	0,15	0,11	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00
			3	6,99	3,38	1,72	0,99	0,61	0,40	0,28	0,20	0,14	0,10	0,08	0,06	0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
			4	5,35	2,25	1,14	0,65	0,40	0,26	0,18	0,12	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Dreifeldträger			Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm																				
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																				
			m	0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40
0,70	0,022	--	1	7,54	4,37	2,79	1,93	1,41	1,08	0,85	0,68	0,56	0,47	0,40	0,34	0,29	0,25	0,22	0,20	0,17	0,16	0,14	0,13
			2	7,54	3,56	1,81	1,04	0,65	0,43	0,29	0,21	0,15	0,11	0,08	0,06	0,05	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00
			3	6,34	2,66	1,35	0,77	0,48	0,31	0,21	0,15	0,11	0,08	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	
			4	4,22	1,77	0,89	0,51	0,31	0,20	0,13	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 200$
 Zeile 4 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																					
				0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50		
0,50	0,04	0,00	1	5,48	3,06	1,95	1,34	0,97	0,74	0,57	0,46	0,37	0,31	0,25	0,21	0,18	0,15	0,13	0,11	0,10	0,08	0,07	0,06		
			2	5,48	2,41	1,21	0,68	0,41	0,26	0,17	0,11	0,07	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	4,31	1,79	0,90	0,50	0,30	0,19	0,12	0,07	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	2,86	1,18	0,58	0,32	0,18	0,11	0,06	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,63	0,06	0,00	1	7,50	4,60	2,93	2,02	1,47	1,11	0,87	0,69	0,56	0,46	0,39	0,33	0,28	0,24	0,21	0,18	0,15	0,13	0,12	0,10		
			2	7,50	3,33	1,68	0,95	0,57	0,37	0,24	0,16	0,10	0,07	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	5,96	2,48	1,24	0,69	0,42	0,26	0,17	0,10	0,06	0,04	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	3,96	1,64	0,81	0,44	0,26	0,15	0,09	0,05	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,75	0,07	0,00	1	8,38	6,00	3,82	2,63	1,92	1,45	1,14	0,91	0,74	0,61	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,18	0,16	0,14		
			2	8,38	4,24	2,14	1,21	0,74	0,47	0,31	0,21	0,14	0,09	0,06	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	7,60	3,17	1,59	0,89	0,54	0,34	0,22	0,14	0,09	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	5,04	2,09	1,04	0,57	0,34	0,20	0,12	0,07	0,04	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																					
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40		
0,70	0,022	-	1	7,66	4,30	2,74	1,90	1,39	1,06	0,83	0,67	0,55	0,46	0,39	0,33	0,29	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12		
			2	7,66	3,31	1,68	0,97	0,60	0,69	0,27	0,19	0,14	0,10	0,08	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	
			3	5,90	2,48	1,26	0,72	0,44	0,29	0,20	0,14	0,10	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	3,93	1,64	0,83	0,47	0,29	0,19	0,12	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																					
				0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50		
0,50	0,04	0,00	1	5,48	3,06	1,95	1,34	0,97	0,74	0,57	0,46	0,37	0,31	0,25	0,21	0,18	0,15	0,13	0,11	0,10	0,08	0,07	0,06		
			2	5,48	3,06	1,95	1,34	0,97	0,69	0,47	0,33	0,24	0,17	0,13	0,09	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	5,48	3,06	1,95	1,27	0,78	0,51	0,34	0,24	0,17	0,12	0,09	0,06	0,04	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	5,48	2,91	1,47	0,83	0,51	0,33	0,22	0,14	0,10	0,07	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,63	0,06	0,00	1	7,50	4,60	2,93	2,02	1,47	1,11	0,87	0,69	0,56	0,46	0,39	0,33	0,28	0,24	0,21	0,18	0,15	0,13	0,12	0,10		
			2	7,50	4,60	2,93	2,02	1,46	0,96	0,66	0,46	0,33	0,24	0,18	0,13	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	
			3	7,50	4,60	2,93	1,76	1,08	0,71	0,48	0,33	0,24	0,17	0,12	0,08	0,06	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	7,50	4,02	2,03	1,15	0,70	0,45	0,30	0,20	0,14	0,09	0,06	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,75	0,07	0,00	1	8,38	6,00	3,82	2,63	1,92	1,45	1,14	0,91	0,74	0,61	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,18	0,16	0,14		
			2	8,38	6,00	3,82	2,63	1,87	1,23	0,84	0,60	0,43	0,32	0,24	0,18	0,13	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	
			3	8,38	6,00	3,82	2,24	1,39	0,91	0,62	0,43	0,31	0,22	0,16	0,11	0,08	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	
			4	8,38	5,13	2,59	1,47	0,90	0,58	0,39	0,27	0,18	0,13	0,08	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																					
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40		
0,70	0,022	-	1	7,14	4,30	2,74	1,90	1,39	1,06	0,83	0,67	0,55	0,46	0,39	0,33	0,29	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12		
			2	7,14	4,30	2,74	1,90	1,39	0,98	0,68	0,49	0,36	0,27	0,21	0,16	0,13	0,10	0,08	0,07	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03	
			3	7,14	4,30	2,74	1,75	1,10	0,73	0,50	0,36	0,27	0,20	0,15	0,12	0,09	0,07	0,06	0,04	0,03	0,03	0,03	0,02	0,01	0,01
			4	7,14	3,97	2,02	1,16	0,72	0,48	0,33	0,23	0,17	0,13	0,09	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																					
				0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50		
0,50	0,04	0,00	1	5,48	3,06	1,95	1,34	0,97	0,74	0,57	0,46	0,37	0,31	0,25	0,21	0,18	0,15	0,13	0,11	0,10	0,08	0,07	0,06		
			2	5,48	3,06	1,95	1,33	0,82	0,53	0,36	0,25	0,18	0,13	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	5,48	3,06	1,73	0,98	0,60	0,39	0,26	0,18	0,12	0,08	0,06	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	5,44	2,27	1,14	0,64	0,39	0,25	0,16	0,10	0,07	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,63	0,06	0,00	1	7,50	4,60	2,93	2,02	1,47	1,11	0,87	0,69	0,56	0,46	0,39	0,33	0,28	0,24	0,21	0,18	0,15	0,13	0,12	0,10		
			2	7,50	4,60	2,93	1,84	1,14	0,74	0,50	0,35	0,25	0,18	0,13	0,09	0,06	0,04	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	7,50	4,60	2,40	1,36	0,84	0,54	0,36	0,25	0,17	0,12	0,08	0,05	0,03	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			4	7,50	3,14	1,58	0,89	0,54	0,34	0,22	0,15	0,10	0,06	0,04	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,75	0,07	0,00	1	8,38	6,00	3,82	2,63	1,92	1,45	1,14	0,91	0,74	0,61	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,18	0,16	0,14		
			2	8,38	6,00	3,82	2,34	1,45	0,95	0,65	0,45	0,32	0,23	0,17	0,12	0,09	0,06	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	8,38	6,00	3,06	1,74	1,07	0,70	0,47	0,32	0,23	0,16	0,11	0,08	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			4	8,38	4,00	2,02	1,14	0,69	0,44	0,29	0,19	0,13	0,08	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm			
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																			
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40
0,70	0,022	-	1	7,66	4,30	2,74	1,90	1,39	1,06	0,83	0,67	0,55	0,46	0,39	0,33	0,29	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12
			2	7,66	4,30	2,74	1,85	1,15	0,77	0,53	0,38												

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																						
				0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50		
0,50	0,04	--	1	5,74	3,21	2,04	1,40	1,02	0,77	0,60	0,48	0,39	0,32	0,27	0,23	0,19	0,16	0,14	0,12	0,10	0,09	0,08	0,07		
			2	5,74	3,21	1,64	0,93	0,57	0,37	0,24	0,17	0,11	0,08	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	5,74	2,42	1,22	0,68	0,41	0,26	0,17	0,11	0,07	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	3,84	1,60	0,80	0,44	0,26	0,16	0,10	0,06	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,63	0,06	--	1	7,50	4,89	3,11	2,15	1,56	1,18	0,92	0,74	0,60	0,50	0,42	0,35	0,30	0,26	0,22	0,19	0,17	0,15	0,13	0,11		
			2	7,50	4,46	2,25	1,28	0,78	0,51	0,34	0,23	0,16	0,11	0,07	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	7,50	3,33	1,68	0,95	0,57	0,37	0,24	0,16	0,10	0,07	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	5,29	2,20	1,10	0,61	0,36	0,22	0,14	0,09	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,75	0,07	--	1	8,38	6,27	4,10	2,83	2,06	1,56	1,22	0,98	0,80	0,66	0,55	0,47	0,40	0,35	0,30	0,26	0,23	0,20	0,18	0,15		
			2	8,38	5,10	2,58	1,47	0,90	0,58	0,39	0,26	0,18	0,12	0,08	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	8,38	3,81	1,92	1,08	0,66	0,42	0,27	0,18	0,12	0,08	0,05	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	6,06	2,52	1,26	0,70	0,42	0,26	0,16	0,10	0,06	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm					
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																						
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40		
0,70	0,022	--	1	7,66	4,30	2,74	1,90	1,39	1,06	0,83	0,67	0,55	0,46	0,39	0,33	0,29	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12		
			2	6,07	2,55	1,29	0,74	0,46	0,30	0,20	0,14	0,10	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			3	4,55	1,91	0,96	0,55	0,34	0,22	0,15	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	3,02	1,26	0,64	0,36	0,22	0,14	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm				
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																					
				0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50	
0,50	0,04	--	1	5,74	3,21	2,04	1,40	1,02	0,77	0,60	0,48	0,39	0,32	0,27	0,23	0,19	0,16	0,14	0,12	0,10	0,09	0,08	0,07	
			2	5,74	3,21	2,04	1,40	1,02	0,77	0,60	0,46	0,34	0,25	0,19	0,14	0,11	0,08	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,00	
			3	5,74	3,21	2,04	1,40	1,02	0,70	0,48	0,34	0,24	0,18	0,13	0,09	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	5,74	3,21	1,98	1,13	0,69	0,45	0,30	0,21	0,15	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,63	0,06	--	1	7,50	4,89	3,11	2,15	1,56	1,18	0,92	0,74	0,60	0,50	0,42	0,35	0,30	0,26	0,22	0,19	0,17	0,15	0,13	0,11	
			2	7,50	4,89	3,11	2,15	1,56	1,18	0,90	0,64	0,47	0,34	0,26	0,20	0,15	0,11	0,08	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	
			3	7,50	4,89	3,11	2,15	1,46	0,96	0,66	0,46	0,33	0,24	0,18	0,13	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
			4	7,50	4,89	2,73	1,55	0,96	0,62	0,42	0,29	0,20	0,14	0,10	0,07	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,75	0,07	--	1	8,38	6,27	4,10	2,83	2,06	1,56	1,22	0,98	0,80	0,66	0,55	0,47	0,40	0,35	0,30	0,26	0,23	0,20	0,18	0,15	
			2	8,38	6,27	4,10	2,83	2,06	1,49	1,03	0,73	0,53	0,39	0,30	0,22	0,17	0,13	0,10	0,07	0,05	0,03	0,02	0,01	
			3	8,38	6,27	4,10	2,70	1,68	1,10	0,75	0,53	0,38	0,28	0,21	0,15	0,11	0,08	0,05	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
			4	8,38	6,16	3,12	1,78	1,10	0,71	0,48	0,33	0,23	0,16	0,11	0,08	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm				
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																					
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40	
0,70	0,022	--	1	7,14	4,30	2,74	1,90	1,39	1,06	0,83	0,67	0,55	0,46	0,39	0,33	0,29	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12	
			2	7,14	4,30	2,74	1,80	1,13	0,75	0,52	0,37	0,27	0,21	0,16	0,12	0,10	0,07	0,06	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02	
			3	7,14	4,30	2,34	1,35	0,84	0,56	0,38	0,27	0,20	0,15	0,11	0,09	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01
			4	7,14	3,06	1,55	0,89	0,55	0,36	0,25	0,18	0,13	0,09	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm				
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																					
				0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50	
0,50	0,04	--	1	5,74	3,21	2,04	1,40	1,02	0,77	0,60	0,48	0,39	0,32	0,27	0,23	0,19	0,16	0,14	0,12	0,10	0,09	0,08	0,07	
			2	5,74	3,21	2,04	1,40	1,02	0,73	0,50	0,35	0,25	0,19	0,14	0,10	0,07	0,05	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
			3	5,74	3,21	2,04	1,33	0,82	0,54	0,36	0,25	0,18	0,13	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	5,74	3,05	1,54	0,87	0,53	0,34	0,23	0,15	0,10	0,07	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,63	0,06	--	1	7,50	4,89	3,11	2,15	1,56	1,18	0,92	0,74	0,60	0,50	0,42	0,35	0,30	0,26	0,22	0,19	0,17	0,15	0,13	0,11	
			2	7,50	4,89	3,11	2,15	1,53	1,01	0,69	0,49	0,35	0,26	0,19	0,14	0,10	0,08	0,05	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
			3	7,50	4,89	3,11	1,84	1,14	0,74	0,50	0,35	0,25	0,18	0,13	0,09	0,06	0,04	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	7,50	4,21	2,12	1,21	0,74	0,47	0,32	0,21	0,15	0,10	0,07	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,75	0,07	--	1	8,38	6,27	4,10	2,83	2,06	1,56	1,22	0,98	0,80	0,66	0,55	0,47	0,40	0,35	0,30	0,26	0,23	0,20	0,18	0,15	
			2	8,38	6,27	4,10	2,83	1,75	1,15	0,79	0,56	0,40	0,29	0,22	0,16	0,12	0,09	0,06	0,04	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
			3	8,38	6,27	3,68	2,10	1,30	0,82	0,58	0,40	0,29	0,20	0,15	0,10	0,07	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			4	8,38	4,82	2,43	1,38	0,84	0,54	0,36	0,25	0,17	0,11	0,08	0,05	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenaflagerbreite ≥ 60 mm			
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																				
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40
0,70	0,022	--	1	7,66	4,30	2,74	1,90	1,39	1,06	0,83	0,67	0,55	0,46	0,39	0,33	0,29	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15	0,14	0,12
			2	7,66	4,30	2,47	1,42	0,89	0,59	0,40	0,29	0,21	0,16	0,12	0,09	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01
			3	7,66	3,62	1,84	1,06	0,66	0,43	0,30	0,21												

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm		
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																			
				0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,046	--	1	6,45	4,22	1,87	1,38	1,05	0,83	0,67	0,56	0,47	0,40	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	0,15	0,14
			2	6,45	4,22	1,87	1,38	1,05	0,81	0,59	0,44	0,34	0,27	0,22	0,18	0,14	0,12	0,10	0,09	0,07	0,06	0,06
			3	6,45	4,22	1,37	0,86	0,58	0,41	0,30	0,22	0,17	0,13	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03
0,63	0,057	--	1	10,26	7,03	3,12	2,30	1,76	1,39	1,12	0,93	0,78	0,67	0,57	0,50	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,26	0,23
			2	10,26	7,03	3,12	2,14	1,44	1,01	0,73	0,55	0,43	0,33	0,27	0,22	0,18	0,15	0,13	0,11	0,09	0,08	0,07
			3	10,26	5,74	1,70	1,07	0,72	0,50	0,37	0,28	0,21	0,17	0,13	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,05	0,04	0,03
0,75	0,068	--	1	14,45	9,70	4,31	3,17	2,42	1,92	1,55	1,28	1,08	0,92	0,79	0,69	0,61	0,54	0,48	0,43	0,39	0,35	0,32
			2	14,45	9,70	4,01	2,53	1,69	1,19	0,87	0,65	0,50	0,39	0,32	0,26	0,21	0,18	0,15	0,13	0,11	0,09	0,08
			3	14,45	6,77	2,01	1,26	0,85	0,59	0,43	0,33	0,25	0,20	0,16	0,13	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,05	0,04

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm		
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																			
				0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,046	--	1	5,06	3,79	1,87	1,38	1,05	0,83	0,67	0,56	0,47	0,40	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	0,15	0,14
			2	5,06	3,79	1,87	1,38	1,05	0,83	0,67	0,56	0,47	0,40	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	0,15	0,13
			3	5,06	3,79	1,87	1,38	1,05	0,83	0,67	0,54	0,41	0,32	0,26	0,21	0,17	0,15	0,12	0,10	0,09	0,08	0,07
0,63	0,057	--	1	7,62	5,72	3,12	2,30	1,76	1,39	1,12	0,93	0,78	0,67	0,57	0,50	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,26	0,23
			2	7,62	5,72	3,12	2,30	1,76	1,39	1,12	0,93	0,78	0,67	0,57	0,50	0,43	0,36	0,30	0,26	0,22	0,19	0,17
			3	7,62	5,72	3,12	2,30	1,73	1,21	0,89	0,67	0,51	0,40	0,32	0,26	0,22	0,18	0,15	0,13	0,11	0,10	0,08
0,75	0,068	--	1	9,98	7,49	4,31	3,17	2,42	1,92	1,55	1,28	1,08	0,92	0,79	0,69	0,61	0,54	0,48	0,43	0,39	0,35	0,32
			2	9,98	7,49	4,31	3,17	2,42	1,92	1,55	1,28	1,08	0,92	0,76	0,62	0,51	0,43	0,36	0,30	0,26	0,23	0,20
			3	9,98	7,49	4,31	3,04	2,04	1,43	1,04	0,78	0,60	0,48	0,38	0,31	0,25	0,21	0,18	0,15	0,13	0,11	0,10

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm		
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																			
				0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,046	--	1	5,75	4,22	1,87	1,38	1,05	0,83	0,67	0,56	0,47	0,40	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	0,15	0,14
			2	5,75	4,22	1,87	1,38	1,05	0,83	0,67	0,56	0,47	0,40	0,34	0,30	0,26	0,23	0,19	0,16	0,14	0,12	0,10
			3	5,75	4,22	1,87	1,38	1,05	0,77	0,56	0,42	0,32	0,25	0,20	0,17	0,14	0,11	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05
0,63	0,057	--	1	8,66	6,50	3,12	2,30	1,76	1,39	1,12	0,93	0,78	0,67	0,57	0,50	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,26	0,23
			2	8,66	6,50	3,12	2,30	1,76	1,39	1,12	0,93	0,78	0,63	0,51	0,41	0,34	0,28	0,24	0,20	0,17	0,15	0,13
			3	8,66	6,50	3,12	2,02	1,36	0,95	0,69	0,52	0,40	0,32	0,25	0,21	0,17	0,14	0,12	0,10	0,09	0,07	0,07
0,75	0,068	--	1	11,35	8,51	4,31	3,17	2,42	1,92	1,55	1,28	1,08	0,92	0,79	0,69	0,61	0,54	0,48	0,43	0,39	0,35	0,32
			2	11,35	8,51	4,31	3,17	2,42	1,92	1,55	1,23	0,95	0,75	0,60	0,49	0,40	0,33	0,28	0,24	0,20	0,18	0,15
			3	11,35	8,51	3,79	2,39	1,60	1,12	0,82	0,61	0,47	0,37	0,30	0,24	0,20	0,17	0,14	0,12	0,10	0,09	0,08

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm				
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																					
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40	
0,70	0,023	--	1	6,97	5,22	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	
			2	6,97	5,22	3,66	2,54	1,86	1,12	0,78	0,56	0,42	0,32	0,24	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	
			3	6,97	5,22	3,49	2,01	1,26	0,83	0,58	0,42	0,31	0,23	0,18	0,14	0,11	0,08	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02	0,02
			4	6,97	4,55	2,32	1,33	0,83	0,55	0,38	0,27	0,20	0,15	0,11	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,01	0,00

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm				
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN/m²]	Grenzstützweite [m]	m																					
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40	
0,70	0,023	--	1	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	
			2	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,32	0,26	0,22	0,18	0,15	0,13	0,11	
			3	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,59	0,46	0,36	0,29	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11	0,09	0,08	0,08
			4	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,35	0,94	0,68	0,50	0,38	0,30	0,23	0,18	0,15	0,12	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,04

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm				
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m																					
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40	
0,70	0,023	--	1	6,97	4,97	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17	
			2	6,97	4,97	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,48	0,38	0,30	0,25	0,20	0,17	0,14	0,12	0,10	0,08	
			3	6,97	4,97	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,81	0,60	0,46	0,35	0,28	0,22	0,18	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,06
			4	6,97	4,97	3,66	2,54	1,59	1,06	0,74	0,53	0,39	0,30	0,23	0,18	0,14	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$
 Zeile 4 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 500$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm		
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		
				0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,046	--	1	4,91	3,68	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13
			2	4,91	3,68	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,49	0,38	0,30	0,24	0,19	0,16	0,13	0,11	0,10	0,08	0,07	0,06
			3	4,91	3,68	1,51	0,95	0,64	0,45	0,33	0,25	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03
0,63	0,057	--	1	8,58	6,25	2,78	2,04	1,56	1,24	1,00	0,83	0,69	0,59	0,51	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,25	0,23	0,21
			2	8,58	6,25	2,78	2,04	1,56	1,12	0,82	0,61	0,47	0,37	0,30	0,24	0,20	0,17	0,14	0,12	0,10	0,09	0,08
			3	8,58	6,25	1,89	1,19	0,80	0,56	0,41	0,31	0,24	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	0,04	0,04
0,75	0,068	--	1	11,98	8,48	3,77	2,77	2,12	1,68	1,36	1,12	0,94	0,80	0,69	0,60	0,53	0,47	0,42	0,38	0,34	0,31	0,28
			2	11,98	8,48	3,77	2,77	1,90	1,33	0,97	0,73	0,56	0,44	0,35	0,29	0,24	0,20	0,17	0,14	0,12	0,10	0,09
			3	11,98	7,58	2,25	1,41	0,95	0,67	0,49	0,36	0,28	0,22	0,18	0,14	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	0,05

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																							Endauflagerbreite a ≥ 40 mm	
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																							
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40				
0,70	0,023	--	1	6,97	5,22	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17				
			2	6,97	5,22	3,49	2,01	1,26	0,84	0,58	0,42	0,31	0,23	0,18	0,14	0,11	0,08	0,07	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02				
			3	6,97	5,13	2,61	1,50	0,94	0,62	0,43	0,31	0,22	0,17	0,13	0,10	0,07	0,06	0,04	0,03	0,03	0,02	0,01	0,01				
			4	6,97	3,41	1,74	0,99	0,62	0,41	0,28	0,20	0,14	0,10	0,08	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00				

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm		
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		
				0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,046	--	1	4,71	3,54	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13
			2	4,71	3,54	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13
			3	4,71	3,54	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,51	0,43	0,36	0,29	0,23	0,19	0,16	0,14	0,11	0,10	0,09	0,07
0,63	0,057	--	1	6,71	5,03	2,78	2,04	1,56	1,24	1,00	0,83	0,69	0,59	0,51	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,25	0,23	0,21
			2	6,71	5,03	2,78	2,04	1,56	1,24	1,00	0,83	0,69	0,59	0,51	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,25	0,21	0,19
			3	6,71	5,03	2,78	2,04	1,56	1,24	0,99	0,74	0,57	0,45	0,36	0,29	0,24	0,20	0,17	0,14	0,12	0,11	0,09
0,75	0,068	--	1	8,55	6,41	3,77	2,77	2,12	1,68	1,36	1,12	0,94	0,80	0,69	0,60	0,53	0,47	0,42	0,38	0,34	0,31	0,28
			2	8,55	6,41	3,77	2,77	2,12	1,68	1,36	1,12	0,94	0,80	0,69	0,60	0,53	0,47	0,40	0,34	0,29	0,25	0,22
			3	8,55	6,41	3,77	2,77	2,12	1,60	1,17	0,88	0,68	0,53	0,43	0,35	0,29	0,24	0,20	0,17	0,15	0,13	0,11

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																							Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm	
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																							
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40				
0,70	0,023	--	1	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17				
			2	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,59	0,46	0,36	0,29	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11	0,09	0,08				
			3	6,11	4,26	3,17	2,46	1,86	1,42	1,06	0,77	0,57	0,43	0,34	0,26	0,21	0,17	0,14	0,11	0,09	0,08	0,06	0,05				
			4	6,11	4,26	3,17	2,41	1,51	1,01	0,70	0,50	0,37	0,28	0,22	0,17	0,13	0,11	0,08	0,07	0,05	0,04	0,03	0,03				

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																	Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm		
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		
				0,75	1,00	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,25	5,50
0,50	0,046	--	1	4,91	3,68	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,19	0,17	0,16	0,14	0,13
			2	4,91	3,68	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,51	0,43	0,37	0,32	0,28	0,24	0,21	0,19	0,17	0,15	0,13	0,12
			3	4,91	3,68	1,72	1,27	0,97	0,77	0,62	0,46	0,36	0,28	0,22	0,18	0,15	0,13	0,11	0,09	0,08	0,07	0,06
0,63	0,057	--	1	7,63	5,72	2,78	2,04	1,56	1,24	1,00	0,83	0,69	0,59	0,51	0,44	0,39	0,35	0,31	0,28	0,25	0,23	0,21
			2	7,63	5,72	2,78	2,04	1,56	1,24	1,00	0,83	0,69	0,59	0,51	0,44	0,38	0,31	0,26	0,23	0,19	0,17	0,15
			3	7,63	5,72	2,78	2,04	1,51	1,06	0,77	0,58	0,45	0,35	0,28	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11	0,10	0,08	0,07
0,75	0,068	--	1	9,72	7,29	3,77	2,77	2,12	1,68	1,36	1,12	0,94	0,80	0,69	0,60	0,53	0,47	0,42	0,38	0,34	0,31	0,28
			2	9,72	7,29	3,77	2,77	2,12	1,68	1,36	1,12	0,94	0,80	0,67	0,54	0,45	0,37	0,31	0,27	0,23	0,20	0,17
			3	9,72	7,29	3,77	2,67	1,79	1,26	0,92	0,69	0,53	0,42	0,33	0,27	0,22	0,19	0,16	0,13	0,11	0,10	0,09

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																							Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm	
Blechedicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																							
				0,60	0,80	1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60	3,80	4,00	4,20	4,40				
0,70	0,023	--	1	6,97	4,97	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,90	0,74	0,62	0,52	0,45	0,39	0,34	0,30	0,26	0,23	0,21	0,19	0,17				
			2	6,97	4,97	3,66	2,54	1,86	1,42	1,12	0,81	0,60	0,46	0,36	0,28	0,22	0,18	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06				
			3	6,97	4,97	3,66	2,54	1,79	1,19	0,83	0,60	0,45	0,34	0,26	0,20	0,16	0,13	0,10	0,08	0,07	0,06	0,04	0,04				
			4	6,97	4,97	3,30	1,90	1,19	0,79	0,55	0,39	0,29	0,22	0,17	0,13	0,10	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02				

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$
 Zeile 4 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 500$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		Endauflagerbreite a ≥ 40 mm			
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																				
				0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	
0,50	0,05	--	1	13,72	6,86	4,57	3,35	2,14	1,49	1,09	0,84	0,66	0,54	0,44	0,37	0,32	0,27	0,24	0,21	0,19	0,17	0,15	0,13	
			2	13,72	6,86	4,57	3,35	2,14	1,49	1,09	0,84	0,66	0,54	0,44	0,37	0,32	0,27	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11	0,10	
			3	13,72	6,86	4,57	3,35	2,14	1,49	1,09	0,76	0,53	0,39	0,29	0,23	0,18	0,14	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05	
			4	13,72	6,86	4,57	3,35	1,87	1,08	0,68	0,46	0,32	0,23	0,18	0,14	0,11	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03
0,63	0,06	--	1	21,48	10,74	7,16	5,37	3,44	2,39	1,76	1,35	1,06	0,86	0,71	0,60	0,51	0,44	0,38	0,34	0,30	0,27	0,24	0,22	
			2	21,48	10,74	7,16	5,37	3,44	2,39	1,76	1,35	1,06	0,86	0,71	0,60	0,48	0,39	0,32	0,26	0,22	0,18	0,16	0,13	
			3	21,48	10,74	7,16	5,37	3,44	2,39	1,55	1,04	0,73	0,53	0,40	0,31	0,24	0,19	0,16	0,13	0,11	0,09	0,08	0,07	
			4	21,48	10,74	7,16	4,99	2,55	1,48	0,93	0,62	0,44	0,32	0,24	0,18	0,15	0,12	0,09	0,08	0,07	0,05	0,05	0,04	0,04
0,75	0,07	--	1	29,92	14,96	9,97	6,98	4,47	3,10	2,28	1,75	1,38	1,12	0,92	0,78	0,66	0,57	0,50	0,44	0,39	0,34	0,31	0,28	
			2	29,92	14,96	9,97	6,98	4,47	3,10	2,28	1,75	1,38	1,12	0,92	0,74	0,58	0,47	0,38	0,31	0,26	0,22	0,19	0,16	
			3	29,92	14,96	9,97	6,98	4,47	2,97	1,87	1,25	0,88	0,64	0,48	0,37	0,29	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11	0,09	0,08	0,08
			4	29,92	14,96	9,97	6,01	3,08	1,78	1,12	0,75	0,53	0,38	0,29	0,22	0,18	0,14	0,11	0,09	0,08	0,07	0,06	0,06	0,05

Einfeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		Endauflagerbreite a ≥ 40 mm	
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		
				1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60					
0,70	0,024	--	1	2,91	2,42	1,97	1,51	1,19	0,96	0,80	0,67	0,57	0,49	0,43	0,38	0,33	0,30					
			2	2,91	2,42	1,87	1,25	0,88	0,64	0,48	0,37	0,29	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11					
			3	2,91	2,23	1,40	0,94	0,66	0,48	0,36	0,28	0,22	0,18	0,14	0,12	0,10	0,08					
			4	2,57	1,49	0,94	0,63	0,44	0,32	0,24	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06					

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm		
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																			
				0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00
0,50	0,05	--	1	12,76	6,38	4,25	2,72	1,87	1,36	1,04	0,82	0,65	0,53	0,44	0,37	0,31	0,27	0,23	0,21	0,18	0,16	0,15	0,13
			2	12,76	6,38	4,25	2,72	1,87	1,36	1,04	0,82	0,65	0,53	0,44	0,37	0,31	0,27	0,23	0,21	0,18	0,16	0,15	0,13
			3	12,76	6,38	4,25	2,72	1,87	1,36	1,04	0,82	0,65	0,53	0,44	0,37	0,31	0,27	0,23	0,21	0,18	0,16	0,14	0,12
			4	12,76	6,38	4,25	2,72	1,87	1,36	1,04	0,82	0,65	0,53	0,42	0,33	0,26	0,20	0,17	0,14	0,11	0,10	0,08	0,07
0,63	0,06	--	1	19,88	9,94	6,37	3,96	2,71	1,97	1,50	1,16	0,92	0,74	0,62	0,52	0,44	0,38	0,33	0,29	0,26	0,23	0,21	0,19
			2	19,88	9,94	6,37	3,96	2,71	1,97	1,50	1,16	0,92	0,74	0,62	0,52	0,44	0,38	0,33	0,29	0,26	0,23	0,21	0,19
			3	19,88	9,94	6,37	3,96	2,71	1,97	1,50	1,16	0,92	0,74	0,62	0,52	0,44	0,38	0,33	0,29	0,26	0,22	0,19	0,16
			4	19,88	9,94	6,37	3,96	2,71	1,97	1,50	1,16	0,92	0,74	0,58	0,45	0,35	0,28	0,23	0,19	0,16	0,13	0,11	0,10
0,75	0,07	--	1	27,62	13,81	8,50	5,26	3,59	2,06	1,98	1,52	1,20	0,97	0,80	0,67	0,57	0,49	0,43	0,38	0,34	0,30	0,27	0,24
			2	27,62	13,81	8,50	5,26	3,59	2,60	1,98	1,52	1,20	0,97	0,80	0,67	0,57	0,49	0,43	0,38	0,34	0,30	0,27	0,24
			3	27,62	13,81	8,50	5,26	3,59	2,60	1,98	1,52	1,20	0,97	0,80	0,67	0,57	0,49	0,43	0,38	0,31	0,26	0,23	0,19
			4	27,62	13,81	8,50	5,26	3,59	2,60	1,98	1,52	1,20	0,93	0,70	0,54	0,42	0,34	0,27	0,23	0,19	0,16	0,14	0,12

Zweifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm	
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		
				1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60					
0,70	0,024	--	1	2,33	1,95	1,67	1,46	1,23	1,00	0,83	0,69	0,59	0,51	0,44	0,39	0,35	0,31					
			2	2,33	1,95	1,60	1,07	0,75	0,55	0,41	0,32	0,25	0,20	0,16	0,13	0,11	0,09					
			3	2,33	1,91	1,20	0,80	0,56	0,41	0,31	0,24	0,19	0,15	0,12	0,10	0,08	0,07					
			4	2,20	1,27	0,80	0,54	0,38	0,27	0,21	0,16	0,12	0,10	0,08	0,07	0,06	0,05					

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm		
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																			
				0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00
0,50	0,05	--	1	14,50	7,25	4,83	3,63	2,64	1,83	1,35	1,03	0,81	0,66	0,54	0,46	0,39	0,34	0,29	0,26	0,23	0,20	0,18	0,16
			2	14,50	7,25	4,83	3,63	2,64	1,83	1,35	1,03	0,81	0,66	0,54	0,46	0,39	0,34	0,29	0,26	0,23	0,20	0,17	0,14
			3	14,50	7,25	4,83	3,63	2,64	1,83	1,35	1,03	0,81	0,66	0,51	0,38	0,29	0,22	0,17	0,13	0,10	0,08	0,06	0,05
			4	14,50	7,25	4,83	3,63	2,64	1,83	1,24	0,82	0,56	0,40	0,29	0,21	0,16	0,12	0,09	0,06	0,04	0,03	0,02	0,01
0,63	0,06	--	1	22,59	11,29	7,53	5,65	3,72	2,59	1,90	1,45	1,15	0,93	0,77	0,65	0,55	0,47	0,41	0,36	0,32	0,29	0,26	0,23
			2	22,59	11,29	7,53	5,65	3,72	2,59	1,90	1,45	1,15	0,93	0,77	0,65	0,55	0,47	0,41	0,36	0,32	0,29	0,26	0,23
			3	22,59	11,29	7,53	5,65	3,72	2,59	1,90	1,45	1,15	0,93	0,76	0,58	0,46	0,37	0,30	0,25	0,20	0,17	0,15	0,13
			4	22,59	11,29	7,53	5,65	3,72	2,59	1,76	1,18	0,83	0,60	0,45	0,35	0,27	0,22	0,18	0,15	0,12	0,10	0,09	0,08
0,75	0,07	--	1	31,38	15,69	10,46	7,58	4,85	3,37	2,47	1,89	1,50	1,21	1,00	0,84	0,72	0,62	0,54	0,47	0,42	0,37	0,34	0,30
			2	31,38	15,69	10,46	7,58	4,85	3,37	2,47	1,89	1,50	1,21	1,00	0,84	0,72	0,62	0,54	0,47	0,42	0,37	0,34	0,30
			3	31,38	15,69	10,46	7,58	4,85	3,37	2,47	1,89	1,50	1,21	0,91	0,70	0,55	0,44	0,36	0,30	0,25	0,21	0,18	0,15
			4	31,38	15,69	10,46	7,58	4,85	3,36	2,12	1,42	1,00	0,73	0,55	0,42	0,33	0,26	0,22	0,18	0,15	0,12	0,11	0,09

Dreifeldträger			Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflegerbreite ≥ 60 mm	
Blechdicke [mm]	Eigenlast [kN / m²]	Grenzstützweite [m]	m	Zulässige charakteristische Auflast [kN / m²] bei einer Stützweite (m)																		
				1,00	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80	3,00	3,20	3,40	3,60					
0,70	0,024	--	1	2,43	2,03	1,74	1,52	1,32	1,07	0,88	0,74	0,63	0,55	0,47	0,42	0,37	0,33					
			2	2,43	2,03	1,49	1,00	0,70	0,51	0,38	0,30	0,23	0,19	0,15	0,12	0,10	0,09					
			3	2,43	1,77	1,12	0,75	0,52	0,38	0,29	0,22	0,17	0,14	0,11	0,09	0,08	0,07					
			4	2,04	1,18	0,74	0,50	0,35	0,26	0,19	0,15	0,12	0,09	0,08	0,06	0,05	0,04					

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$
 Zeile 4 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 500$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Zeile 1 = Zulässige Belastung für den Tragsicherheitsnachweis
Zeile 2 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 150$
 Zeile 3 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 200$
 Zeile 4 = Zulässige Belastung für eine zulässige Durchbiegung von $f \leq L / 300$

Die angegebenen Werte gelten für Dachsysteme für andrückende Belastung ohne axiale Lasten.
 Endauflagerbreite: 40 mm
 Zwischenauflegerbreite: 60 mm

Be- und Entladen

Das Be- und Entladen von Profilblechen muss mit einem geeigneten Gabelstapler oder einem Kran, evtl. mit Ladetraversen, erfolgen. Beim Anheben der Profile mit Hebegurten oder Traversen ist darauf zu achten, dass die Kanten der Profile nicht beschädigt werden. Evtl. Kantenschutzwinkel verwenden. Beim Weitertransport auf der Baustelle sind die Profile grundsätzlich vom Stapel mit mindestens zwei Personen anzuheben und, je nach Länge der Elemente, hochkant zum Einbauort zu tragen. Um Oberflächenbeschädigungen zu vermeiden, dürfen die Profile nicht über bereits verlegte Flächen oder scharfe Kanten gezogen werden.

Lagerung

Transportverpackungen sind keine dauerhaften Lagerverpackungen. Bereits wenige Tage nach dem Eintreffen auf der Baustelle ist die Verpackung zu entfernen. Sollte die Verarbeitung dann noch nicht erfolgen, sind die Platten unbedingt trocken unter einer Überdachung zu lagern. Lagern Sie die Platten niemals direkt auf dem Boden, sondern auf Holzbalken. Bringen Sie den Plattenstapel in eine Schräglage, so dass eingedrungenes Wasser ablaufen kann. Sollte die Lagerdauer zwei Wochen überschreiten, empfehlen wir die Platten einzeln belüftet (gestöckert) zu lagern. Bei nicht fachgerechter Lagerung kann eindringende Feuchtigkeit oder Kondensatfeuchtigkeit zu einer chemischen Reaktion führen, welche Korrosionsschäden hervorruft. Blankverzinkte Platten sind sofort nach dem Eintreffen auf der Baustelle zu verarbeiten oder aber einzeln belüftet zu lagern. Bitte beachten Sie, dass Korrosionsschäden durch unsachgemäße Lagerung nicht reklamiert werden können.

Vor Montage bitte beachten

Vor Montage sollte abgeklärt sein, ob Genehmigungen von Behörden nötig sind. Unsere Anleitungen sind Empfehlungen jahrelanger Erfahrungen, entsprechend unserem neuesten Wissensstand, jedoch trägt die Verantwortung für Ausführung und Konstruktion der ausführende Unternehmer oder der Bauherr selbst. Aufmaßhilfen unserer Außendienstmitarbeiter sind unverbindlich und unbedingt vom Bauherren oder verarbeitenden Unternehmern zu prüfen. Umtausch oder Rücknahme von auf Fixlängen gefertigtem Material ist ausgeschlossen. WECKMAN-Profile aus Aluminium sind nicht geeignet um mit unbehandelten Stahlkomponenten oder Kupfer verarbeitet zu werden. Der Kontakt zu Mörtel, Kalk, Natron, Ammoniak oder anderen ähnlich alkalischen Substanzen (Laugen) ist ebenfalls zu vermeiden, da es zu Korrosionsschäden führt. Die Verarbeitung mit verzinktem Stahl, Zink, Zinn, Blei, Kunststoff, Edelstahl und imprägniertem Holz ist unbedenklich. WECKMAN-Profile aus Stahl sollten nicht mit nassem Beton, nassem Holz, druckimprägniertem Holz, Erdreich und ständigen Feuchtigkeitsbereichen in permanentem Kontakt stehen. Stahlprofilbleche dürfen keinen Kontakt mit Kupfer oder Flüssigkeitsemission aus Kupferbauteilen und auch keine chemische Beanspruchung wie z. B. Kontakt zu Düngemitteln haben.

Zuschneiden der Profile

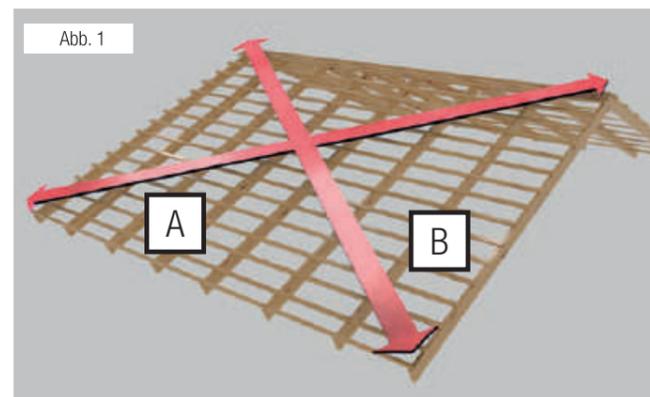
Um die Verzinkung Ihrer Profile an der Schnittkante nicht zu beschädigen, ist es wichtig Geräte zu verwenden, die keine Hitze entwickeln. Zu diesem Zweck eignen sich besonders Elektrokabber (nicht geeignet für Aluminiumprofilbleche), Stichsägen, Elektrolebschere oder Handblebschere. Achtung! Bei Aluminiumprofilblechen

eignen sich auch Winkelschleifer mit spezieller Trennscheibe. Die Vorgabe der Gerätehersteller bezüglich der Verwendung von Sägeblättern bzw. Trennscheiben sind zu beachten. Blankes Aluminium ist mit Handschuhen zu verarbeiten. Bei Verwendung von Geräten mit großer Hitzeentwicklung (Winkelschleifer) glüht die Verzinkung der Stahlprofilblechen aus und es kommt zu Rostbildung. Trotz kathodischer Schutzwirkung bei fachgerechter Bearbeitung empfehlen wir die Nachbehandlung der Schnittkante mit Reparaturfarbe. Dies garantiert eine lange Lebensdauer Ihres Bleches. Achten Sie bitte darauf, dass Säge- und Bohrspäne sofort nach der Montage sorgfältig entfernt werden.

Vorbereiten der Dachfläche

Achten Sie darauf, dass Ihre Dachneigung mindestens zehn Grad beträgt. Unter zehn Grad muss grundsätzlich ein wasserführendes Unterdach eingebaut werden. Bei Pfannenblechen darf die Dachneigung trotz Unterdach sieben Grad nicht unterschreiten, da sonst kein Wasserablauf möglich ist. Es sind Unterkonstruktionen aus Metall und Holz möglich. Vor Anbringung der Profilblechen die Holzunterkonstruktionen auf Verdrehungen überprüfen. Dimensionierungen entnehmen Sie der bauseitigen Statik. Achtung! WECKMAN-Profile aus Aluminium dürfen entsprechend DIN EN 1090 aufgrund der Längenausdehnung bei einer Untergurtbefestigung eine maximale Länge von 8 m nicht überschreiten. Weiterhin ist zu beachten, dass bei Aluminiumprofilblechen durch Temperaturschwankungen ein Bewegungsspiel von +/- 0,5 mm je Meter Konstruktionslänge anzusetzen ist. Denken Sie unbedingt an Kondensatschutz. Die Zwischenauflegebreite der Profile beträgt mindestens 60 mm, die Endauflegebreite 40 mm. Vor der Montage ist die Unterkonstruktion auf Materialverträglichkeit, Ebenheit und Rechtwinkligkeit zu prüfen. Unebenheiten sind unbedingt zu beseitigen. An der Traufe dürfen die Profile ohne besonderen Nachweis maximal einen freien, nicht unterstützten Überstand von 200 mm bei Stahl und 50 - 100 mm bei Aluminium haben. An First und Ortgang sollte dieser jedoch nicht mehr als 70 mm betragen.

Prüfen der Dachwinkel



Bevor Sie mit der Montage der WECKMAN-Profilbleche beginnen, empfehlen wir Ihr Dach auf Maßgenauigkeit zu prüfen. Zu diesem Zweck sollte das Dach diagonal ausgemessen werden (siehe Abb. 1). Eine Maßdifferenz zwischen Maß A und Maß B von bis zu 20 mm können Sie bei der Montage der Ortgangwinkel ausgleichen. Falls Sie größere Maßdifferenzen ermitteln sollten, empfehlen wir die Traufe als Bezugspunkt anzunehmen und entlang der Traufe eine Schnur zu spannen. Die entstehenden Überlängen an First und Ortgängen müssen dann nachgeschnitten werden.

Lichtplatten

Die Lichtplatten sollten vor Sonnenlicht und Nässe geschützt und dementsprechend gelagert werden. Für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Um Verfärbungen, Verformungen und Rissbildung durch Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern, empfehlen wir folgende Lagerung: Die Platten sollten auf ebener Unterlage, gut belüftet gelagert werden und mit wasser- und lichtundurchlässigen hellen Abdeckungen, z. B. Planen abgedeckt werden. Achtung! Transportverpackungen sind bei längerer Lagerdauer zu entfernen und die Platten, wie oben beschrieben, zu lagern. PVC Platten dürfen zu keiner Zeit im Stapel, auch während der Montage, der Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit (Brennblaswirkung) ausgesetzt werden. Siehe Lichtplatten Montage.

Begebarkeit und Sicherheit

Mit entsprechender Vorsicht kann man ein Aluminium- und Stahlprofildach begehen. Diese dürfen nur für die Montage unter Anwendung lastverteilender Maßnahmen begangen werden abhängig von vorhandener Profilart, Materialstärke und Spannweite. Schuhwerk, Personengewicht und Laufen im Pfettenbereich sind weitere entsprechende Voraussetzungen. Des Weiteren sind die Unfallverhütungsvorschriften für Arbeiten an und auf Dächern zu beachten. Darüber hinaus empfehlen wir bei der Verlegung von WECKMAN-Profilen aus Stahl und Aluminium mit Schnittschutzhandschuhen zu arbeiten.

Reinigung, Ausbesserung, Wartung und Pflege

Für gelegentlich entstehende Beschädigungen bei der Montage sowie der späteren Pflege Ihrer Dachfläche und Schnittkanten, empfiehlt es sich bereits zu der Erstlieferung eine Dose Reparaturfarbe / Lackstift mitzubestellen. Die Reparaturfarbe ist lufttrocknend und kann daher im Farbton leichte Abweichungen zur Originalbeschichtung haben. Behandeln Sie daher die beschädigte Fläche so klein wie möglich. Vor der Verwendung ist der Untergrund zu säubern. Eine notwendige regelmäßige Wartung der Profile umfasst neben der Reinigung auch die Überprüfung und gegebenenfalls die Ausbesserung von Beschädigungen. Eingetretene Verschmutzungen sollten im frischen Zustand mit milder Seifenlösung und reichlich Nachspülen mit klarem Wasser entfernt werden. Gelegentlich entstehende Spannungsgeräusche der Profilbleche aus Stahl, bedingt durch Temperaturunterschiede, verspannte Montage oder nicht verwindungsfreie Unterkonstruktionen, können nicht ausgeschlossen werden und sind kein Reklamationsgrund. Achtung! Aufgrund von temperaturbedingter Ausdehnung kommt es bei Aluminiumprofilen zu Ausdehnungsgeräuschen, die nicht reklamiert werden können.

WICHTIG!

Nach geltendem Recht und Normen ist es heute unerlässlich, Lasten durch Wind und Schnee für jedes Gebäude entsprechend der geltenden Wind- und Schneelastzonen zu berechnen. Die hierfür benötigten Angaben sollten sorgfältig von einem fachlich qualifizierten Bauplaner zusammengetragen und berechnet werden. Die entsprechenden Belastungstabellen unserer verschiedenen Profile finden Sie auf den Seiten 129 - 141. Für die fachgerechte Verlegung sind prüfbare Verlegepläne unverzichtbar.

Profilbleche als Dacheindeckung

Dachneigung in Grad	Überdeckungslänge in mm
3 (Minstdachneigung) bis 5	ohne Querstoß und ohne Durchdringung
5 bis 7	200 mit zusätzlichen Maßnahmen
7 (Regeldachneigung)	200
≥ 7	200
≥ 12	150
≥ 20	100

Allgemeine Hinweise für die Be- u. Entlüftung Ihres Daches

Um die Entwicklung von Holzfäule und Schwamm in den Dachkonstruktionen zu vermeiden, sollte der Dachraum trocken gehalten werden. Dies wird mit einer wirkungsvollen Be- und Entlüftung erreicht.

Alle Dächer sollten belüftet werden

Temperaturunterschiede in der Außen- und Innenluft, wasserdurchlässige Stellen im Dach, Aktivitäten im Gebäude sowie Menschen, Pflanzen und Tiere können Feuchtigkeit verursachen. Das Risiko für eindringende Feuchte besteht besonders an Durchbrüchen durch die Dampfsperre, wie beispielsweise an Elektroinstallations und Dunstabzügen, auch wenn ansonsten für eine vernünftige Be- und Entlüftung in Gebäuden und besonders in feuchten Räumen gesorgt worden ist. Die

Bitte beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Alle Abschnitte der Dachkonstruktion sind einer genauen Bewertung zu unterziehen.
- Der Lufteinlass am Dachüberstand (Traufe) muss über dessen gesamte Länge verlaufen. Eine freie Passage des Luftstroms in allen Sektionen muss gewährleistet sein, wobei zu beachten ist, dass die Luft immer den Weg des geringsten Widerstandes nimmt. Bei richtiger Montage kann die kalte Luft im Traufenbereich unter der Dachhaut eintreten, erwärmt sich und steigt als warme Luft unter der Dachhaut bis in den First / Pultbereich auf, wo sie zusammen mit der zu entlüftenden Feuchtigkeit wieder aus dem Dach austritt.
- Es muss gewährleistet sein, dass sowohl der Hohlraum zwischen Dach und

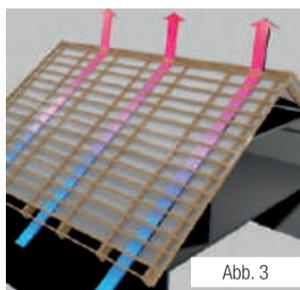


Abb. 3

aufsteigende warme Luft stößt auf die Dachinnenseite, auf Wärmebrücken sowie andere kalte Flächen, und aufgrund des Temperaturunterschiedes bildet sich Kondenswasser. Dies sammelt sich an einigen Stellen und kann somit Holzfäule und Schwamm verursachen. Die Belüftung ist die beste Methode, um den Dachraum trocken zu halten und durch Feuchtigkeit verursachte Schäden zu vermeiden. Mit dem System-Zubehör aus unserem Lieferprogramm ist eine wirkungsvolle und architektonisch richtige Lösung kein Problem.

Allgemeine Regeln für eine gute Be- u. Entlüftung

Ein gutes Belüftungssystem sorgt für Feuchtigkeitsabfuhr und schützt vor zu starker Überhitzung des Dachraums. Verbesserte Wärmedämmung und Dichtigkeit von Gebäuden hat dazu geführt, dass der Ventilationsbedarf gestiegen ist. Dabei sind die Gesetze und Richtlinien der verschiedenen Länder einzuhalten.

Unterdach als auch die gesamte Dachkonstruktion wirkungsvoll belüftet wird. Dies kann u. a. durch Lüftungsöffnungen im Unterdach an Traufe und First geschehen.

- Viele kleine Lüftergauben sind wirkungsvoller als wenige große.
- Bei Sparrenlängen über 8 m kann der Einbau von zusätzlichen Lüftergauben erforderlich sein. Dies gilt im besonderen Maße für gedämmte Dächer, bei denen der Luftwiderstand relativ hoch sein kann.
- Wenn Dachfenster, Erker und dergleichen den freien Luftstrom hindern, kann der Einbau von Lüftergauben über und unter diesen Bauteilen notwendig sein.
- Luftein- und Luftauslass müssen im passenden Größenverhältnis zueinander stehen. Geltende Normen zum Feuchteschutz sind zu beachten.

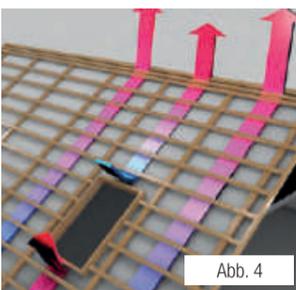


Abb. 4

Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Konstruktionsmöglichkeiten mit entsprechenden Lösungsvorschlägen. Beachten Sie bei der Montage, insbesondere auch für die Unterspännbahn und die vliesstoffbeschichteten Bleche, die geltenden Montagebestimmungen sowie die einschlägigen Regeln des deutschen Dachdeckerhandwerks.

Wählen Sie die passende Dachkonstruktion.

1. Nicht ausgebaute Dachkonstruktion mit Traufbe- und Firstentlüftung

a) Montage ohne Unterspännbahn und mit nicht vliesstoffbeschichteten Blechen:

Je besser die Be- u. Entlüftung funktioniert (abhängig von Dachneigung und Dachtiefe), umso weniger Kondensat fällt an. Es ist davon auszugehen, dass bei dieser Montagevariante jedoch ein Abtropfen von Kondensat nie ganz vermieden werden kann. Achten Sie deshalb darauf, dass sowohl die Zuluft, als auch die Abluft immer ungehindert ein- und austreten kann.

b) Montage ohne Unterspännbahn und mit vliesstoffbeschichteten Blechen:

Das auf die Bleche kaschierte Vlies hat die Eigenschaft, je nach Vliesstärke, entsprechende Mengen von Feuchtigkeit zu speichern. Je dicker das Vlies, desto mehr Feuchtigkeitsaufnahme ist möglich (auch abhängig von der Dachneigung, siehe vliesstoffbeschichtete Bleche Seite 22). Somit wird ein Abtropfen der Kondensatfeuchtigkeit bis zur Grenze der Aufnahmemenge verhindert. Der mit der aufkaschierten Vliesbeschichtung eintretende „Speichereffekt“ endet mit Sättigung der Kaschierung. Wichtig ist auch hier, dass die Be- u. Entlüftung ausreichend funktioniert, um das Vlies so schnell wie möglich wieder auszutrocknen. Ist der Sättigungsgrad der Vliesstoffbeschichtung überschritten, tropft es ebenfalls ab.

c) Montage mit Unterspännbahn und mit nicht vliesstoffbeschichteten Blechen:

Eine fachgerecht montierte Unterspännbahn, bei Dächern mit entsprechender Dachneigung, bietet den richtigen Schutz vor Kondensatfeuchtigkeit. Auch hier gilt: Die auf Konterlattung verlegten Profilbleche im Zwischenraum ausreichend zu belüften. Die eventuell anfallende Kondensatfeuchtigkeit wird beim Abtropfen auf die Unterspännbahn, unter den Dachlatten durch in die Regenrinne abgeführt. Eine ausreichende Be- und Entlüftung sorgt für ein schnelles Austrocknen des Zwischenraumes. Die Montage von vliesstoffbeschichteten Blechen auf ein mit Unterspännbahnen verlegtes Dach ist unnötig und bringt keinen zusätzlichen Erfolg. Achten Sie darauf, eine den Anforderungen gerechte Unterspännbahn zu verwenden.

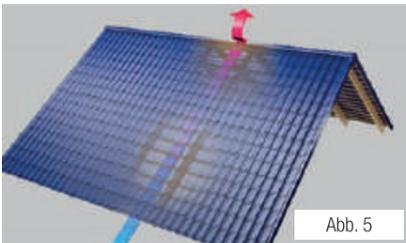


Abb. 5

Achten Sie darauf, dass die Luft an der gesamten Dachfläche im Traufbereich ungehindert eintreten und am First ungehindert austreten kann. Eine Luftzirkulation erfolgt nur, wenn Be- u. Entlüftung funktionsfähig sind. Bei Dächern über 8 m Sparrenlänge oder sehr flachen Dächern ist die Belüftung gesondert zu prüfen.

2. Ausgebaute Dachgeschosse

Montage mit Unterspännbahn und mit nicht vliesstoffbeschichteten Blechen:

Bei Häusern mit ausgebauten Dachgeschossen oder Wandschrägen bis an die Traufkanten müssen die Profilbleche grundsätzlich mit Unterspännbahn und Konterlattung verlegt werden. Wird der Luftstrom nicht behindert und ist die Dachtiefe nicht wesentlich über 8 m, ist ein Lufteinlass an der Traufe und ein Luftauslass am First ausreichend. Ist ein freier Luftstrom nicht gewährleistet, z. B. durch Dachfenster oder Erker, werden zusätzliche Lüftergauben erforderlich. Lüftergauben, welche über und unter konstruktiven Besonderheiten angeordnet werden, sichern eine effektive Belüftung.

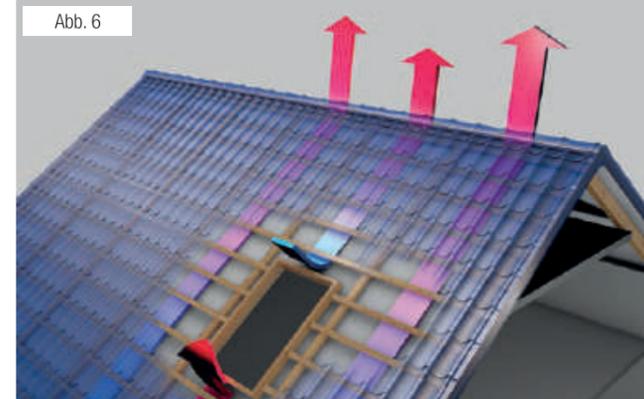


Abb. 6

Die beste Lüftung wird erzielt, wenn sich zwischen Traufe und First keine Hindernisse befinden. Bei Hindernissen wie zum Beispiel Erker, Dachfenster usw. sind weitere Lüftergauben zur Be- u. Entlüftung vorzusehen.

3. Carport

a) Montage ohne Unterspännbahn und mit nicht vliesstoffbeschichteten Blechen:

Auch bei Carportdächern, die an vier Seiten offen sind, kann es zur Kondensatbildung kommen. Wenn eine Dachneigung von ca. 30 Grad bei der Planung der Konstruktion nicht gewählt werden kann, kommt es nicht ohne zusätzlichen Wind zu der gewünschten Luftzirkulation und dem damit verbundenem Abtragen von Feuchtigkeit. Bei entsprechender Witterung lässt sich ein Abtropfen bei den gewöhnlich sehr flachen Dächern nicht vermeiden.

b) Montage mit Unterspännbahn und mit nicht vliesstoffbeschichteten Blechen:

Von der Verwendung einer Unterspännbahn bei sehr weiten Sparrenabständen oder zu flachen Dächern ist abzuraten. Da das Kondenswasser nicht einwandfrei von der Unterspännbahn ablaufen kann, kommt es recht häufig zu Ansammlungen, die zur Bildung von „Wassersäcken“ zwischen den Sparren führen. Die dadurch ausgeweitete Unterspännbahn bietet eine gute Angriffsfläche für den Wind und wird in kurzer Zeit unansehnlich.

c) Montage ohne Unterspännbahn und mit vliesstoffbeschichteten Blechen:

Eine ideale Möglichkeit das Abtropfen von Kondensat zu vermindern bieten in diesem Fall vliesstoffbeschichtete Bleche.

Eigenschaften wie unter 1b beschrieben. Mit Vlies beschichtete Bleche finden insbesondere Anwendung bei Carport- und Garagendächern, Hallen und Lagerhallen mit nicht isolierten Dächern, Schlepp- und Schirmdächern sowie sämtlichen Außendächern, die über keine Wärmedämmung verfügen und wo aufgrund der weiten Bänderabstände der Einsatz von Unterspännbahnen nicht möglich ist. Achtung! Nicht unter zehn Grad Dachneigung einsetzen. Bei Luftbewegung trocknet das Vlies schnell wieder aus.



Abb. 7

Feuchtigkeit steigt nach oben und bildet Kondenswasser, das ohne richtige Lüftung von dem Dach abtropfen kann. Deshalb muss für ausreichend Luftstrom gesorgt werden.

4. Schleppdach / Wandanschluss

Möglichkeiten der Eindeckung wie unter Punkt 3 a/b/c beschrieben. Auch angebaute Räume, wie z. B. Terrassenüberdachungen, müssen richtig be- und entlüftet werden. Hierfür ist der Luftaustritt am Wandanschluss unerlässlich. Eine Möglichkeit hierfür bietet der hinterlüftete Wandanschluss aus unserem Zubehörbereich.



First mit Entlüftungsschlitz s. Seite 38



Wandanschluss mit Entlüftungsschlitz s. Seite 39

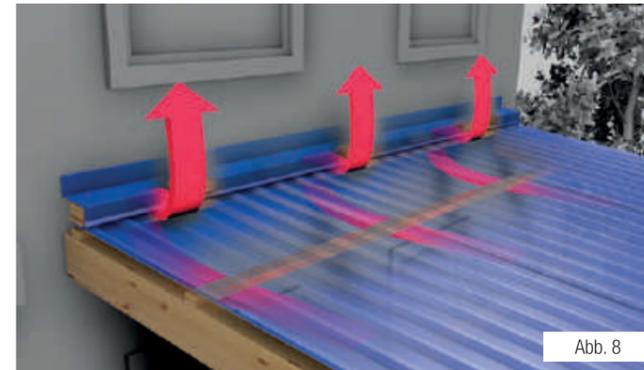


Abb. 8

Ein hinterlüfteter Wandanschluss sorgt für den nötigen Luftaustritt, damit sich die Kondensatbildung verringert.

Überlappungsvorschrift für Dachpfannenprofil

Wenn die Dachlänge (A) mehr als 7,0 m beträgt, werden zwei Bleche benötigt. Beide Bleche werden mit einer Überlappung von mindestens 200 mm montiert. Errechnen Sie die richtigen Plattenlängen wie folgt: Halbieren Sie Länge A. Wählen Sie aus der nebenstehenden Tabelle die Länge, welche Ihrem Ergebnis am nächsten kommt. Die ermittelte Länge ist Länge B. Ziehen Sie von Länge A die

ermittelte Länge B ab und rechnen Sie dann dem verbleibendem Maß 200 mm (D) für die Überlappung hinzu. Das Ergebnis ist Länge C. Zur Kontrolle: $B+C-D=A$. Das Ergebnis ist wieder die Dachlänge! Achten Sie unbedingt darauf, dass die mit dem Maß B ermittelte Platte stets unten liegend montiert wird.

Blechlänge „B“ ermitteln

Profile Typ 2/1060

550 mm	A = gesamte Dachlänge
900 mm	B = unten liegende Blechlänge
1250 mm	C = oben liegende Blechlänge auf dem First
1600 mm	D = Überlappung (200 mm)
1950 mm	
2300 mm	
2650 mm	
3000 mm	
3350 mm	
3700 mm	
4050 mm	
4400 mm	
4750 mm	
5100 mm	
5450 mm	
5800 mm	
6150 mm	
6500 mm	
6850 mm	

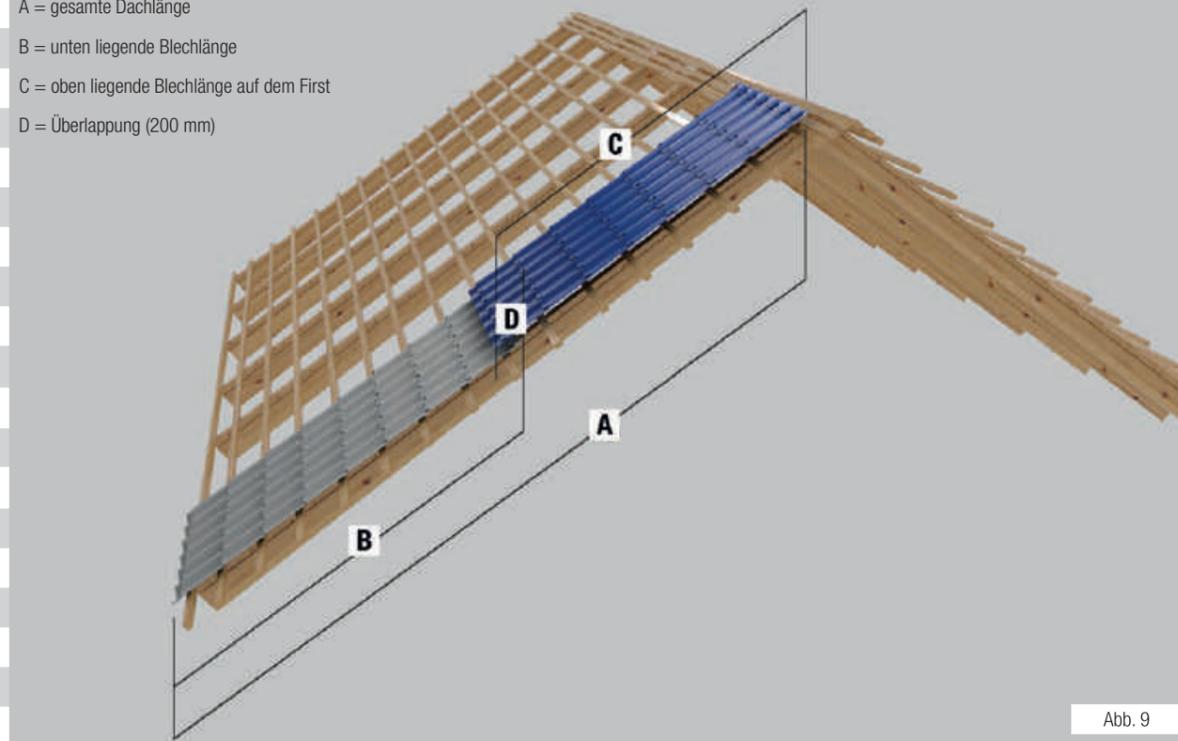


Abb. 9

Berechnung der Plattenlängen bei versetzter Trauflinie

Wenn möglich sollte schon bei der Planung der Konstruktion darauf geachtet werden, dass die Sparrenlänge der versetzten Traufe dem möglichen Pfannenprofilraster angepasst wird. Um dies zu erreichen, muss von der Haupttrauflinie an abwärts in vollen Dachpfannenprägungen bis zur versetzten Trauflinie gerechnet werden. Für Profil Typ 2/1060 mit 35 cm pro Pfannenraster.

Beispiel für Typ 2/1060 (35 cm Dachpfannenraster) Blechlänge zwischen First und Haupttrauflinie 500 cm.

- versetzte Trauflinie + 35 cm = Blechlänge 535 cm
- versetzte Trauflinie + 70 cm = Blechlänge 570 cm
- versetzte Trauflinie + 105 cm = Blechlänge 605 cm
- versetzte Trauflinie + 140 cm = Blechlänge 640 cm
- versetzte Trauflinie + 175 cm = Blechlänge 675 cm

Das Beispiel lässt sich beliebig fortführen. Bei Einhaltung der 35 cm Profilraster bleibt im Traufbereich immer eine voll ausgeprägte Pfanne. Lässt sich das Einhalten der Profilraster auf Grund von vorhandenen Gebäudelängen nicht ermöglichen, muss der Traufbereich an dieser Stelle nachgeschnitten werden. Wählen Sie daher immer die längste Trauflinie als Haupttrauflinie, um möglichst wenig nachzuschneiden.

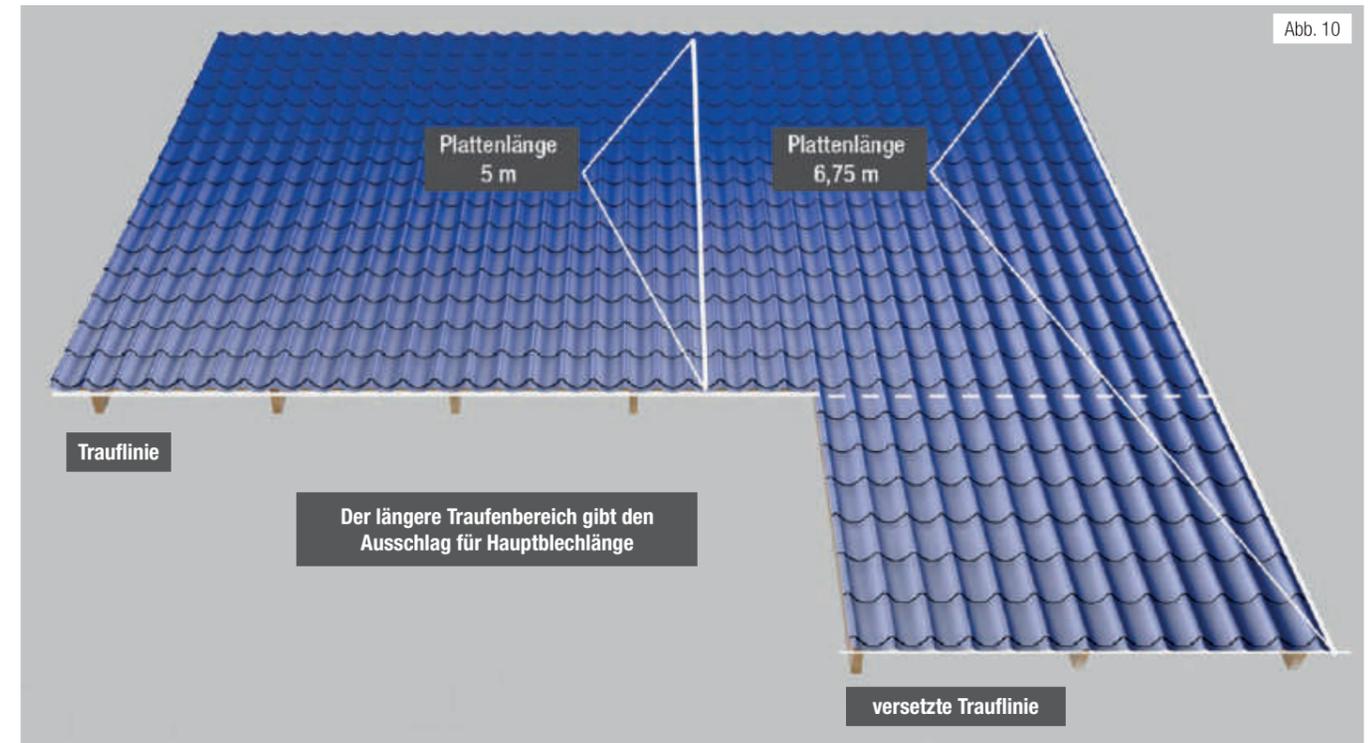


Abb. 10

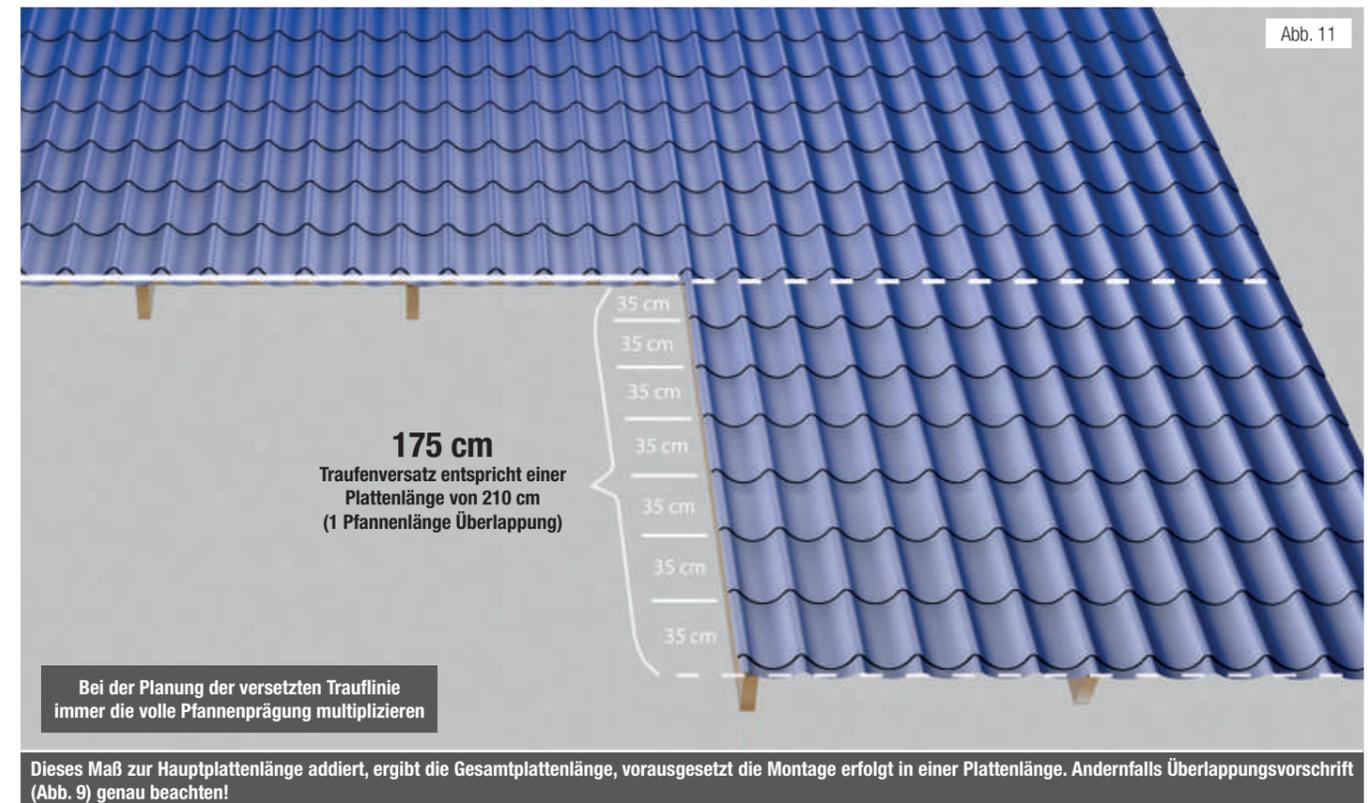


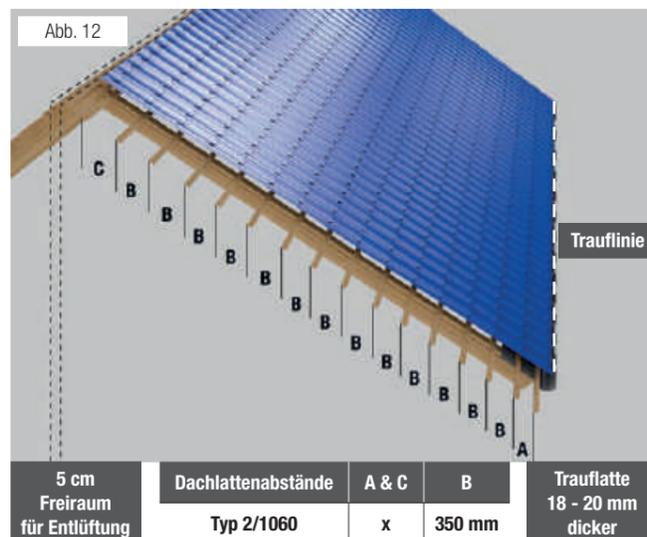
Abb. 11

Bei der Planung der versetzten Trauflinie immer die volle Pfannenprägung multiplizieren

Dieses Maß zur Hauptplattenlänge addiert, ergibt die Gesamtplattenlänge, vorausgesetzt die Montage erfolgt in einer Plattenlänge. Andernfalls Überlappungsvorschrift (Abb. 9) genau beachten!

Dachlattenabstände

Um eine sichere Montage sowie die richtige Platzierung der Schrauben zu erreichen, ist eine genaue Einlattung der Unterkonstruktion unumgänglich. Montieren Sie zunächst die Traufplatte als Bezugspunkt. Ermitteln Sie jetzt die Überkragung der unteren Dachpfannenreihe in die Dachrinne und ordnen Sie die zweite Dachlattenreihe entsprechend des verbleibenden Abstandes zur ersten Querprägung an (Abstand A = variabler Abstand). Wichtig: Da die Schraube der unteren Dachpfannenreihe aufgrund des Überstandes zur Dachrinne nicht direkt vor der Querprägung angeordnet werden kann, muss die Traufplatte ca. 18 bis 20 mm dicker als die Regellatte sein, um den Höhenunterschied auszugleichen. Denken Sie dabei an einen ausreichenden Überstand des Profiles in die Dachrinne. Ab der zweiten Dachlattenreihe können Sie jetzt mit dem Regelabstand von 35 cm weiter einlatten. Für eine kraftschlüssige Verschraubung der Profile ist es wichtig, dass die Schrauben in der Fläche möglichst nahe an der Querprofilierung im Wellental angeordnet sind. Die Anordnung der obersten Latte (Firstlatte) richtet sich nach Sparrenlänge und Dachkonstruktion. Bei einer Satteldachkonstruktion ordnen Sie die Latte 5 cm unterhalb des Sparrenendes an. In jedem Fall achten Sie bitte darauf, dass ein ausreichender Abstand zwischen den Profilen beider Dachseiten eingehalten wird, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.



Montage der WECKMAN-Profilbleche

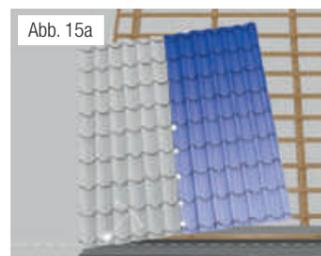
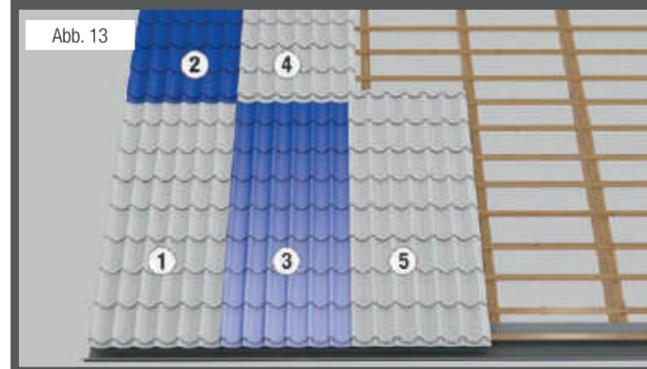
Die Verlegerichtung unseres Dachpfannenbleches Typ 2/1060 ist von links nach rechts. Achtung: Das Begehen der Profilbleche ist nur mit äußerster Vorsicht möglich. Treten Sie nur ins Wellental an den Punkten, wo die Bleche mit einer Schraube befestigt sind. Am sichersten ist das Begehen auf einer lastverteilenden Laufbohle. Bezugspunkt für die Montage ist in jedem Fall die Traufe. Richten Sie die Bleche nicht nach dem Giebel aus. Spannen Sie zunächst eine Schnur entlang der Traufe. Beachten Sie hierbei den bei der Einlattung ermittelten Überstand der Profilbleche in die Dachrinne. Decken Sie nun das erste Profilblech entsprechend des gezeigten Verlegeschemas (Abb. 13) auf. Richten Sie die untere Kante des Bleches an Ihrer Schnur aus (Abb. 15a). Versetzen Sie das Blech soweit über den Ortgang, dass Sie eine komplette Abdeckung der Ortganglinie bis zum First erzielen. Sollte Ihr Dach nicht winkelig sein, schneiden Sie später den entstandenen Überhang des Bleches ab. Die Schnittkante wird dann vom Ortgangwinkel verdeckt. Das so ausgerichtete Blech fixieren Sie mit zwei versetzten im Wellental angeordneten Schrauben (Abb. 15b). Ein Abrutschen des Bleches ist somit verhindert. Decken Sie jetzt das zweite Blech auf. Wichtig: Lappen Sie das Blech über die vorhandene Antikapillarrille (zusätzlich Wasser abführende Sicherheitsrinne für Längsüberlappung). Drücken Sie das Blech nach oben unter die Querprägung bis Sie an der Traufe eine Linie mit dem vorliegenden Blech erhalten. Verbinden Sie jetzt das Blech mit dem ersten Profil und zwar nur an der Überlappung wie in Abb. 15a dargestellt. Achtung: Ordnen Sie die Überlappungsschrauben stets so an, dass Sie nicht in die unten liegende Antikapillarrille schrauben. Lösen Sie eine der zwei Schrauben, welche Sie zum Fixieren in das erste Blech geschraubt haben. Sie können noch einmal die gesamte Einheit etwas besser an der Schnur ausrichten. Bei sehr großen Dachflächen ist es möglich drei Bleche an der Überlappung zu verbinden, um eine genauere Feinabstimmung an der Schnur vorzunehmen. Nach dem Ausrichten verschrauben Sie die erste Platte nach Schraubmuster (Abb. 19.) von links nach rechts durch. Setzen Sie keine vereinzelt Schrauben in der Fläche um später noch nachzuschrauben. Dies kann zu Verspannungen des Bleches und somit zu Knackgeräuschen führen. Schrauben Sie stets vollflächig von links nach rechts durch. Prüfen Sie anschließend die weitere Reihenfolge der Montage Ihrer Bleche. Bei mehreren übereinanderliegenden Blechen muss das Montageschema, wie auf Abb. 13 dargestellt, zunächst aufgeholt und dann eingehalten werden. Verschrauben Sie die Bleche entsprechend dem abgebildeten Schrauben-Schema (Abb. 19). Die weiteren Bleche montieren Sie

dann ebenso wie oben beschrieben. Achten Sie darauf, dass Sie immer zunächst die Überlappungen und dann erst die Flächenbefestigung vornehmen. Als letztes schneiden Sie, falls nötig die Überhänge an First und Ortgang nach. Bedenken Sie, dass nur Systemzubehör und die richtige Montage eine lange Lebensdauer Ihrer Profilbleche sichert. Materialunverträglichkeit, wie z. B. Legierung der Schraubenschäfte sowie falsch eingestellte Gewinde der Blechverbindungsschrauben, führen häufig zu Schäden und beeinträchtigen die Garantie!

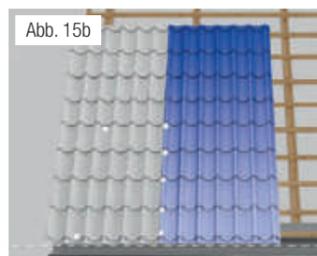
Verlegeschema für Typ 2/1060

Verlegereihenfolge

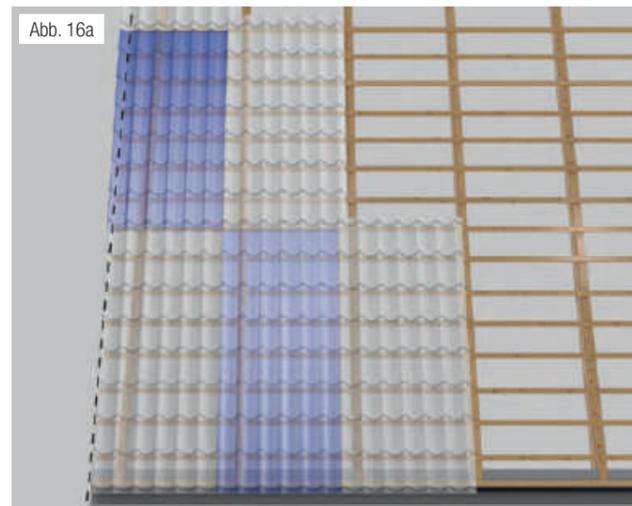
Beispiel: Typ 2/1060; Deckrichtung von links nach rechts.



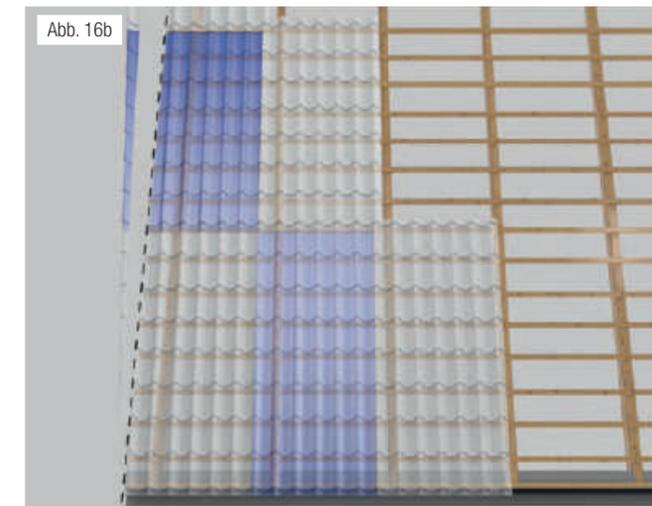
Trauflinie: hieran die Unterkante ausrichten



An Trauflinie ausgerichtete Platten



Schräger Giebel wird ausgehend von der Trauflinie rechteckig eingedeckt.



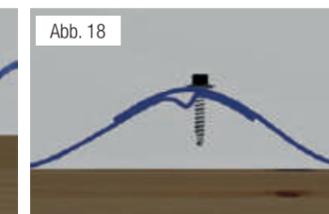
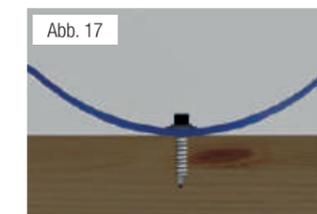
Der überstehende Teil der Platten wird danach abgeschnitten.

Befestigung der WECKMAN-Dachpfannenbleche

Um eine kraftschlüssige Befestigung Ihrer WECKMAN-Profilbleche auf der dafür vorgesehenen Unterkonstruktion zu sichern, empfehlen wir die Untergurtbefestigung (siehe Abb. 17). Verwenden Sie hierfür A2 Edelstahlschrauben. Wählen Sie für Holzunterkonstruktionen die 6,0 x 38 (40) mm. Um eine ausreichende Verbindung der Bleche untereinander auf der Dachfläche herzustellen, werden die Längsüberlappungen mit A2 Edelstahlschrauben 4,8 x 20 mm (4,5 x 22 mm) verschraubt. Die Schraube ist so anzusetzen, dass sie die darunterliegende Antikapillarrille nicht beschädigt (siehe Abb. 18). Überlappungen werden nicht mit der Unterkonstruktion verschraubt. Die Verschraubung der Dachfläche erfolgt gemäß nebenstehender Abb. 19 - Schraubenordnung. Wichtig ist, die Windangriffsflächen an den äußeren Dachkanten in jedem Wellental (First u. Traufe) und jeder Dachlatte (Ortgang) zu verschrauben. Längsüberlappungen werden bei Pfannenblechen in jeder Pfannenprofilierung unterhalb der Querprägung einmal verschraubt. Bei den hier angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte, die je nach Dachkonstruktion und Ausführung schwanken können.

1. A2 Edelstahlschraube 6,0 x 38 mm für Untergurt - ca. 8,0 Stück / lfdm.
2. A2 Edelstahlschraube 4,8 x 20 mm für Überlappung - ca. 3,0 Stück / lfdm.

Die Verschraubung von Formteilen erfolgt als Blech-auf-Blech-Montage und wird mit der A2 Edelstahlschraube 4,8 x 20 mm (4,5 x 22 mm) durchgeführt. Eine Verbindung der Schraube zur Unterkonstruktion darf nicht sein. Bei Verbindungen zu Holzunterkonstruktionen, z. B. Ortgangwinkel im Stirnbereich, verwenden Sie die A2 Edelstahlschraube 6,0 x 38 (40) mm.



Montagevorbereitung

Prüfen Sie vor der Montage die vorhandene Unterkonstruktion auf Materialverträglichkeit, Unebenheiten, Auflagebreiten und Stabilität. Die Aufbringung des W-33/500 Esthetica Profils kann auf einem Dach mit Vollverschalung oder auch einem belüfteten Dach vorgenommen werden. Bei Vollverschalung ist eine Mindestprofilstärke von 0,75 mm (Stahl) Grundvoraussetzung. Hier beachten Sie bitte die Verwendung von strukturierten Trennlagen mit Wasser abführender Schicht. Dadurch wird vermieden, dass Feuchtigkeit in die Konstruktion zieht. Bei Stärken von 0,40 - 0,63 mm (Stahl) und 0,70 mm (Aluminium) ist die Lattenunterkonstruktion zu empfehlen.

Unterkonstruktionsabstand und Ausschnürung

Richten Sie den Unterkonstruktionsabstand nach den vorhandenen Verlegeplänen aus. Beginnen Sie jetzt mit dem Ausschnüren der Trauflinie. An der Traufe dürfen die Profile ohne besonderen Nachweis maximal einen freien, nicht unterstützten Überstand von 200 mm haben. Am First und Ortgang sollte dieser jedoch höchstens 70 mm betragen. Achten Sie auf genügend Überhang der Profile in die Dachrinne. Legen Sie unter Berücksichtigung dieser Faktoren jetzt die Trauflinie fest und schnüren diese als Verlegebezugspunkt aus. Um eine sichere Montage sowie die richtige Platzierung der Schrauben zu erreichen, ist eine genaue Einlattung der Unterkonstruktion unumgänglich. Die Traufattung ist die erste Lattung und dient als Bezugspunkt für die weitere Montage. Die Dachlattenreihung erfolgt alle 400 mm als Regelabstand. Die Anordnung der obersten Latte (Firstlatte) richtet sich nach Sparrenlänge und Dachkonstruktion. In jedem Fall achten Sie bitte darauf, dass ein ausreichender Abstand zwischen den Profilen beider Dachseiten eingehalten wird, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

Verlegerichtung und Reihenfolge

Das W-33/500 Esthetica Profil kann sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links verlegt werden. Wir empfehlen Ihnen vor Beginn der Montage die Deckrichtung festzulegen. Die Deckrichtung ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten sowie von der Wetterrichtung. Wir empfehlen Ihnen, sofern die bauli-

chen Gegebenheiten dies zulassen, entgegen der Wetterrichtung zu verlegen. Das W-33/500 Esthetica ist mit einer Antikapillarrille versehen, die eine Dichtigkeit in der Längsüberlappung ermöglicht. Dabei sollte die Dachneigung min. 15° Grad betragen. Verwenden Sie für die Dichtung von Querüberlappungen unser Dichtungsband 2 x 12 mm aus unserem Zubehörprogramm und achten Sie darauf, dass die Antikapillarrille nicht unterbrochen wird. Wichtig ist, dass Sie vor Beginn der Montage die erste Platte so herumdrehen, dass die Antikapillarrille zu der nächsten auflappenden Platte zeigt. Des Weiteren gilt es zwingend zu beachten, dass bei Dachlängen, bei denen eine Querüberlappung notwendig ist, die Kapillarrille nicht unterbrochen wird.

Verschraubung

Das W-33/500 Esthetica Profil kann auf dem Obergurt (Wellenberg) mit einer A2 Edelstahlschraube 6,0 (6,5) x 75 mm (mit oder ohne Kalotte) sowie mit A2 Edelstahlschrauben 6,0 x 38 (40) mm im Untergurt (Wellental) verschraubt werden (siehe Abb. 23a, Abb. 23b, Abb. 23c). Die Verschraubung der Dachfläche kann wie nebenstehend vorgenommen werden (siehe Abb. 23). Wichtig ist, die Windangriffsflächen an den äußeren Dachkanten im Untergurt (Traufe und First) zu verschrauben. Verschrauben Sie die Längsüberlappung mit Edelstahlüberlappungsschrauben (Abb. 23d), sofern diese nicht schon durch eine oben genannte Befestigung erfolgt ist. Es sind nur Verbindungselemente gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu verwenden, bei denen die Verwendbarkeit für Holz- und Stahlunterkonstruktionen ausdrücklich vermerkt ist. Sie haben die Möglichkeit sowohl in Holzunterkonstruktionen als auch in Stahlunterkonstruktionen selbstbohrende Schrauben, gewindeverdrängende Schrauben oder gewindefurchende Schrauben zu verwenden, wobei letztere vorgebohrt werden müssen.

Überlappung

Um Verstauchungen der Profile aufgrund von unterschiedlichen Ausdehnungen zweier Profile zu vermeiden, werden Bleche mit einer Länge über 6 m mit einem Schiebestoß überlappt. Siehe Montage Trapezbleche DACH für Aluminium- und Stahlprofile „Längsüberlappungen (Wasserlauf)“ Abb. 21 und Abb. 22.

Abb. 23a



Abb. 23b



Abb. 23c



Abb. 23d

**Beispiel: Schraubenanordnung für W-33/500 Esthetica**

Abb. 23

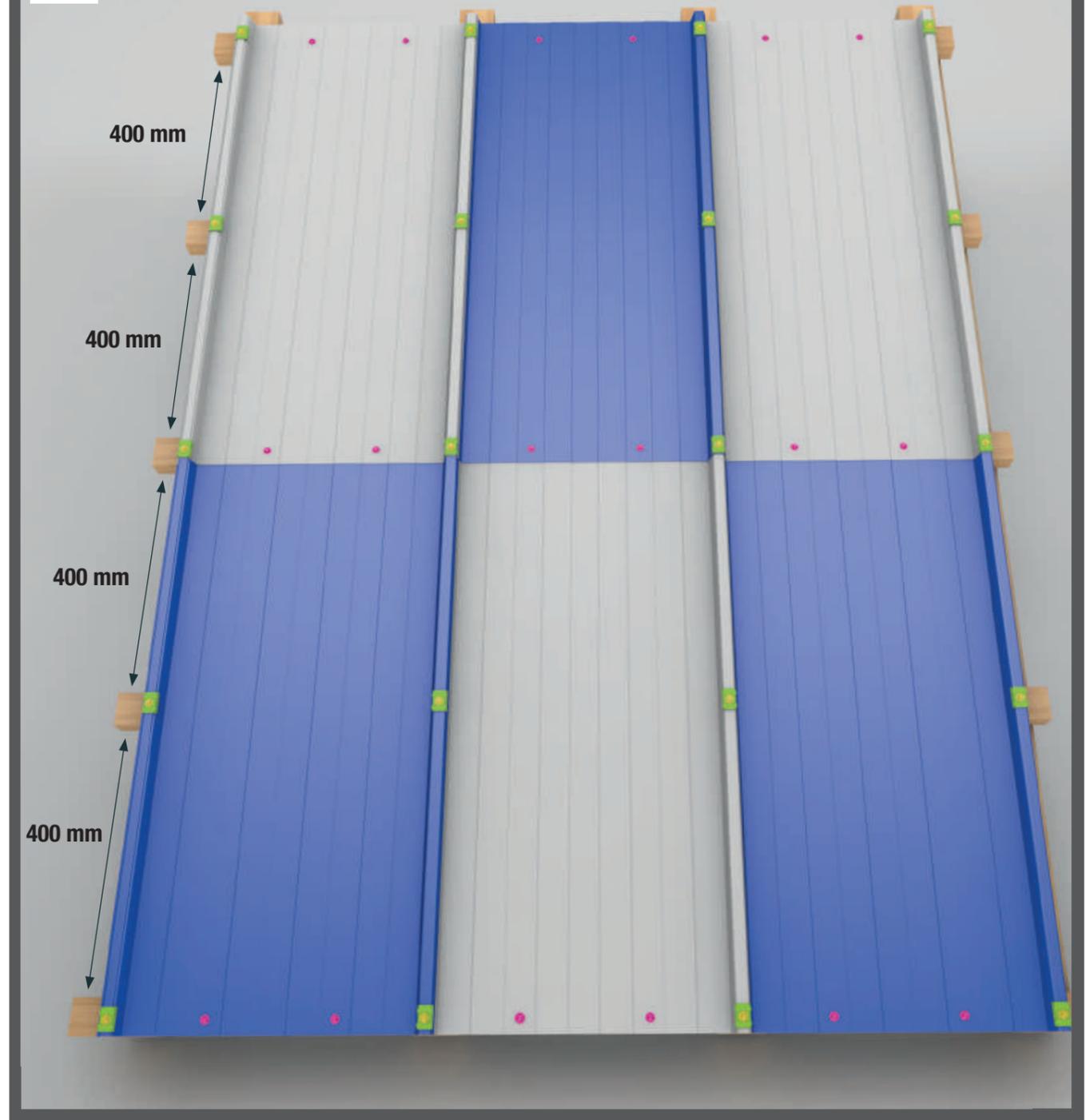
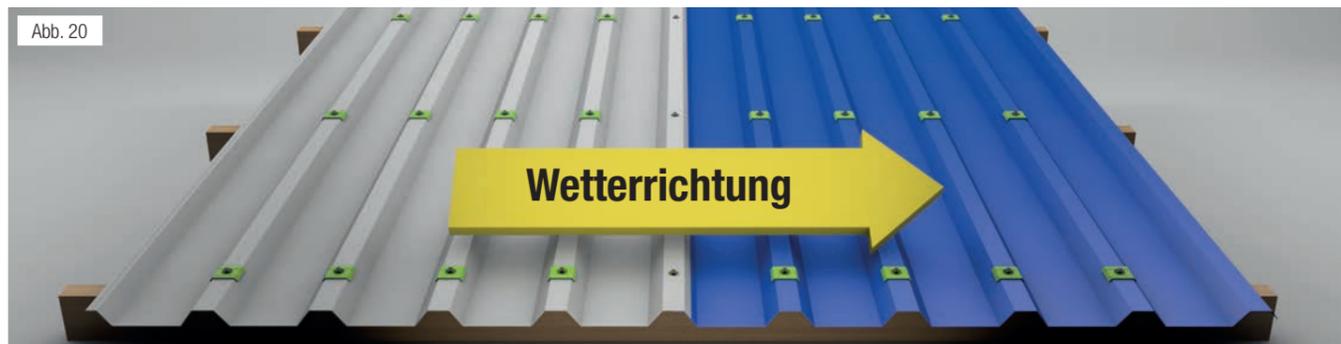


Abb. 20



Montagevorbereitung

Aus den auf der Baustelle unverzichtbar vorliegenden prüfbar Verlegeplänen müssen folgende Einzelheiten hervorgehen:

- vorgesehene Profilblech mit Profilbezeichnung
- Blechstärken und -längen
- statische Systeme für die Profilbleche
- Montagerichtung
- vorgesehene Befestigungs- und Verbindungselemente mit Typenbezeichnung, Anordnung und Abständen sowie besondere Montagehinweise je nach Art der Verbindung
- Art und Einzelheiten der Unterkonstruktion, Konstruktionsabstände, Art und Ausführung der Auflager sowie Details von Längs- und Querrändern der Verlegeflächen
- Dehnfugen
- Öffnungen in den Verlegeflächen einschließlich erforderlicher Auswechslungen für z. B. Lichtkuppeln, Lichtbänder, Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen (RWA), Dachentwässerung, Notüberläufe usw.
- Aufbauten oder Abhängungen (z. B. für Rohrleitungen, Kabelbündel, Unterdecken)
- Einschränkungen bezüglich der Begehbarkeit der Profilbleche während der Montage

Prüfen Sie vor Montage die vorhandene Unterkonstruktion auf Materialverträglichkeit, Unebenheiten, Auflagebreiten und Stabilität. Vorhandene Unebenheiten sind auszugleichen. Denken Sie auch hier an Kondensatschutz und die richtige Belüftung. Vor der Montage müssen jegliche Verpackungs- und Schutzfolien entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Dachfläche nur mit lastverteilenden Laufbohlen betreten wird.

Unterkonstruktionsabstand und Ausschnürung

Richten Sie den Unterkonstruktionsabstand nach den vorhandenen Verlegeplänen aus. Beginnen Sie jetzt mit dem Ausschnüren der Trauflinie. An der Traufe dürfen die Profile ohne besonderen Nachweis maximal einen freien nicht unterstützten Überstand von 200 mm haben. Am First und Ortgang sollte dieser jedoch höchstens 70 mm betragen. Achten Sie auf genügend Überhang der Profile in die Dachrinne. Legen Sie unter Berücksichtigung dieser Faktoren jetzt die Trauflinie fest und schnüren diese als Verlegebezugspunkt aus.

Längsüberlappungen (Wasserlauf)

WECKMAN-Trapezbleche können bis zu einer Profillänge von 6 m auf einer Pfette oder Latte überlappt werden. Die Verschraubung beider Bleche erfolgt dann auf jedem Wellenberg (Obergurt) mittig der Überlappung in die Unterkonstruktion. Die

Überlappung beträgt im Dachbereich 200 mm. Um Verstauchungen der Profile auf Grund von unterschiedlichen Ausdehnungen zweier Profile zu vermeiden, werden Bleche mit einer Länge über 6 m mit einem Schiebestoß überlappt. Montieren Sie hierfür, wie in Abb. 21 u. 22 gezeigt, eine zweite Pfette oder Latte mit einem Abstand von ca. 25 cm zur Überlappungspfette der unteren Platte. Verschrauben Sie beide Platten oberhalb und unterhalb der Überlappung auf jedem Wellenberg (Obergurt). Verwenden Sie für die Dichtung von Querüberlappungen unser Dichtungsband 2 x 12 mm aus unserem Zubehörprogramm auf Seite 44.

Abb. 21

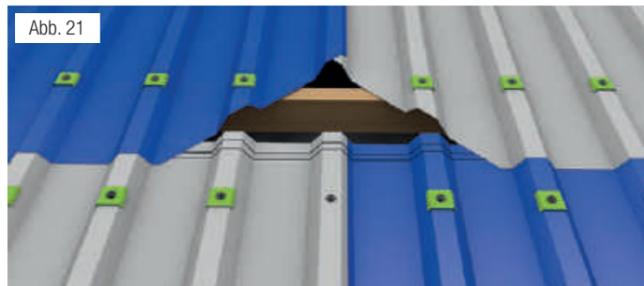


Abb. 22



Verlegerichtung und Reihenfolge

Da die WECKMAN-Trapezbleche sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links verlegbar sind, empfehlen wir Ihnen vor Beginn der Montage die Deckrichtung festzulegen. Die Deckrichtung ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten sowie von der Wetterrichtung. Wir empfehlen Ihnen, sofern die baulichen Gegebenheiten dies zulassen, die Trapezbleche entgegen der Wetterrichtung zu verlegen (siehe Abb. 20). Die Profilbleche sind an der unterlappenden Seite mit einer Antikapillarrille versehen, dies garantiert eine zusätzliche Dichtigkeit in der Parallelüberlappung (Ausnahme W-35/1035 bzw. 35/207) sowie eine Unterbrechung der Kapillarwirkung. Sollte der Wind Wasser durch die Überlappung der Profilbleche drücken, so wird dieses Wasser windgeschützt durch die Antikapillarrille abgeführt (siehe Abb. 25). Bei Dächern unter 10 Grad Dachneigung ist eine zusätzliche Dichtung der Parallelüberlappung (Längsüberlappung) erforderlich. Verwenden Sie hierfür unser Dichtungsband 2 x 12 mm aus unserem Zubehörprogramm auf Seite 44. Wichtig ist, dass Sie vor Beginn der Montage die erste Platte so herumdrehen, dass die Antikapillarrille zu der nächsten auflappenden Platte zeigt (siehe Abb. 25).

Montage WECKMAN Sinus- und Trapezblech

Decken Sie das erste Profilblech entsprechend der bereits genannten Kriterien auf. Richten Sie die untere Kante des Bleches an der Schnur aus. Versetzen Sie das Blech so weit über den Ortgang, dass Sie eine komplette Abdeckung der Ortganglinie bis zum First erzielen. Sollte Ihr Dach nicht winklig sein, schneiden Sie später den entstandenen Überhang des Bleches ab (s. Montageanleitung Dachpfannenprofile Seite 148 / 149). Die Schnittkante wird dann vom Ortgangwinkel verdeckt. Fixieren Sie das Blech mit der dem Gewicht der Platte angepassten Anzahl von Edelstahlschrauben auf dem Wellenberg (Obergurt). Legen Sie das nächste Profilblech auf. Achten Sie darauf, dass die Antikapillarrille immer unterlappt. Richten Sie auch dieses Blech an der Schnur aus. Verschrauben Sie jetzt die Längsüberlappung mit Edelstahlüberlappungsschrauben oder vernieten Sie diese. Lösen Sie ggf. einige Schrauben im ersten Blech und richten Sie die bereits verbundenen Bleche nochmals an der Traufschnur aus. Bei der Verlegung mit Querstoß wird immer erst eine durchgehende Reihe von der Traufe zum First verlegt, bevor mit der nächsten Reihe an der Traufe begonnen wird. Ausnahme: W35/1035 bzw. 35/207 haben keine Antikapillarrille und können daher auch zuerst an der Traufe durchgelegt werden.

Verschraubung

WECKMAN Sinus- und Trapezprofile können auf dem Wellenberg (Obergurt) mit Kalotten und Edelstahlschrauben mit E16 Dichtscheibe (Abb. 24a), sowie mit Edelstahlschrauben mit E19 Dichtscheibe ohne Kalotten auf dem Wellenberg (Obergurt) (Abb. 24b) oder im Wellental (Untergurt) mit Edelstahlschrauben mit E19 Dichtscheibe (Abb. 24c) (für Sinusprofile mit E12 Dichtscheibe) verschraubt werden. Wir empfehlen die WECKMAN Sinus- und Trapezprofile auf dem Wellenberg (Obergurt) mit

Edelstahlschrauben und Kalotten auf der Unterkonstruktion zu befestigen. Anzahl und Größe der Schrauben richten sich nach der statischen Berechnung für Dach- und Wandelemente, welche einen entsprechenden Befestigungsmittelnachweis beinhalten und dem Verlegeplan zugrunde liegen. Es sind nur Verbindungselemente gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu verwenden, bei denen die Verwendbarkeit für Holz- und Stahlunterkonstruktionen ausdrücklich vermerkt ist. Liegt kein Befestigungsmittelnachweis vor, kann als unverbindlicher Richtwert für geschlossene „Normalgebäude“ empfohlen werden, dass an den Auflagepunkten der Bauelemente im Dachbereich mindestens auf jedem Wellenberg eine Schraube angebracht werden muss. Dies gilt ebenso für den gesamten Dachrandbereich. Sie haben die Möglichkeit sowohl in Holzunterkonstruktionen als auch in Stahlunterkonstruktionen selbstbohrende Schrauben, gewindeverdrängende Schrauben oder gewindefurchende Schrauben zu verwenden, wobei Letztere vorgebohrt werden müssen. Lieferbare Schraubengrößen finden Sie in der Übersichtstabelle auf Seite 39. In jedem Fall gilt auch hier der Befestigungsmittelnachweis der statischen Berechnung als verbindlich. Als unverbindlichen Richtwert kann ein Schraubendurchmesser von 6,5 mm angenommen werden. Die Schraubenlänge bei Holzunterkonstruktionen bemisst sich nach der Profilhöhe zuzügl. 50 mm Einschraubtiefe. Unterkonstruktionen, deren Stärke geringer als die Länge der verwendeten Schrauben ist, werden von den Befestigungselementen durchdrungen. Die Entfernung der hervorstehenden Spitzen ist nicht zulässig. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass es sich hierbei nur um Richtwerte handelt, welche keinen Anspruch auf letztgültige statische Richtigkeit besitzen. In jedem Fall ist der einzig gültige Nachweis für Größe und Anzahl der Befestigungsmittel die statische Berechnung. Weitere Informationen über die Verlegung von Profilblechen erhalten Sie vom Industrieverband für Bausysteme im Metalleichtbau e. V. unter www.ifbs.de. Achtung! Für Fragen zur Montage steht Ihnen gerne unser Außen- und Innendienstteam zur Verfügung!

Abb. 24a



Abb. 24b

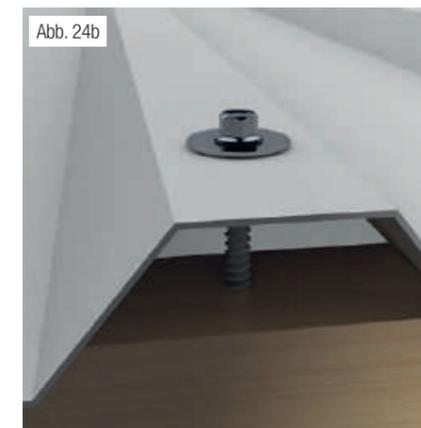


Abb. 24c

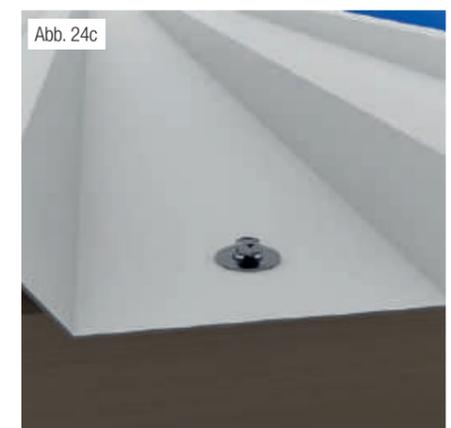


Abb. 25 (W-45/1000 - W33-500)

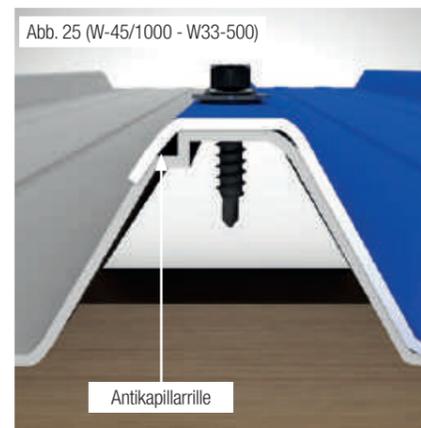


Abb. 25 (W-20/1100)

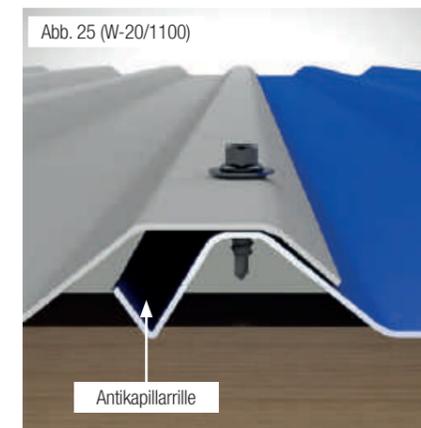
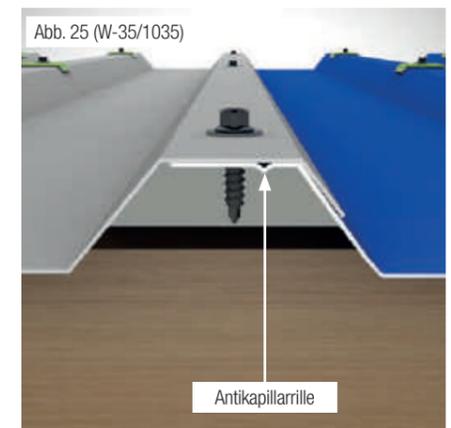


Abb. 25 (W-35/1035)



Montagevorbereitung

Aus den auf der Baustelle unverzichtbar vorliegenden prüfbaren Verlegeplänen müssen folgende Einzelheiten hervorgehen:

- vorgesehene Profilblech mit Profilbezeichnung
- Blechstärken und -längen
- statische Systeme für die Profilbleche
- Montagerichtung
- vorgesehene Befestigungs- und Verbindungselemente mit Typenbezeichnung, Anordnung und Abstände sowie besondere Montagehinweise je nach Art der Verbindung
- Art und Einzelheiten der Unterkonstruktion, Konstruktionsabstände, Art und Ausführung der Auflager sowie Details von Längs- und Querrändern der Verlegefläche.
- Dehnfugen
- Aufbauten oder Abhängungen
(z. B. für Rohrleitungen, Kabelbündel, Unterdecken)

Prüfen Sie vor Montage die vorhandene Unterkonstruktion auf Materialverträglichkeit, Unebenheiten, Auflagebreiten und Stabilität. Vorhandene Unebenheiten sind auszugleichen. Denken Sie auch hier an die richtige Belüftung. Vor der Montage müssen jegliche Verpackungs- und Schutzfolien entfernt werden.

Riegelabstand und Ausschnürung

Wir empfehlen Ihnen die Riegel anhand der Wandhöhe in jeweils gleich große Felder aufzuteilen. Der Abstand von Riegel zu Riegel richtet sich nach der geforderten Belastung (s. Verlegeplan Ihrer statischen Berechnung). Achten Sie darauf, dass Sie die Einteilung so vornehmen, dass Ihr Blech nach oben zur Traufe und nach unten zur Sockellinie ca. 50 mm über die Riegel hinausragt. So haben Sie später die Möglichkeit, Zubehörteile, wie z. B. Tropfleisten, unter das Blech auf den Riegel zu schieben und zu befestigen. Beginnen Sie mit dem Ausschnüren der Sockellinie. Nehmen Sie die ausgeschnürte und in die Waage gebrachte Sockellinie als Verlegebezugspunkt.

Verlegerichtung

Da die WECKMAN-Wandbleche sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links verlegbar sind, empfehlen wir Ihnen vor Beginn der Montage die Deckrichtung festzulegen. Die Deckrichtung ist abhängig von der baulichen Gegebenheit sowie von der Wetterrichtung. Wir empfehlen Ihnen, sofern die baulichen Gegebenheiten dies zulassen, die Wandbleche entgegen der Wetterrichtung zu verlegen (siehe Abb. 26).

Montage Weckman-Wandbleche

Setzen Sie jetzt das erste Wandblech an. Richten Sie die untere Kante des Bleches an Ihrer Schnur aus. Versetzen Sie das Blech soweit über die Ecke, dass eine komplette Abdeckung der Ecke erzielt wird. Sollte Ihre Wand nicht im Winkel sein, schneiden Sie später den entstandenen Überhang des Bleches ab. Die Schnittkante wird dann von der Außenecke abgedeckt. Setzen Sie jetzt das zweite Blech an. Legen Sie beide Bleche im äußeren Wellental aufeinander und verlegen Sie weiter entlang der Schnur.

Verschraubung

WECKMAN Wandbleche werden im Wellental (Untergurt) mit Edelstahlschrauben auf die Unterkonstruktion geschraubt. Anzahl und Größe der Schrauben richten sich nach den statischen Berechnungen für Dach- und Wandelemente, welche einen entsprechenden Befestigungsmittelnachweis beinhalten und dem Verlegeplan zugrunde liegen. Liegt kein Befestigungsmittelnachweis vor, kann als unverbindlicher Richtwert empfohlen werden, dass jedes Wellental (Untergurt) an jedem Auflagepunkt einmal mit einer Fassadenschraube aus Edelstahl A2 befestigt wird. Bei größeren Riegelabständen empfehlen wir die Verwendung von Stoßverbindungsschrauben. Weitere lieferbare Schraubengrößen finden Sie in der Übersichtstabelle auf Seite 49 / 50. In jedem Fall aber gilt auch hier der Befestigungsmittelnachweis der statischen Berechnung als verbindlich. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass es sich bei den obigen Angaben nur um Richtwerte handelt, die keinen Anspruch auf letztgültige statische Richtigkeit besitzen. In jedem Fall ist der einzig gültige Nachweis für Größe und Anzahl der Befestigungsmittel die statische Berechnung. Weitere Informationen über die Verlegung von Profilblechen erhalten Sie vom Industrieverband für Bausysteme im Metalleichtbau e.V. unter www.ifbs.de.

Abb. 26



Die Platten müssen winklig an der Sockellinie ausgerichtet werden. Bei einer leicht schrägen Wand müssen ggf. überstehende Teile abgeschnitten werden.





Eigenschaft

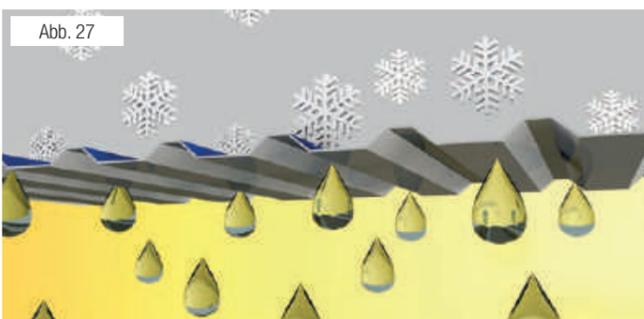
Die auf der Unterseite der WECKMAN-Profilbleche kaschierten Vliesstoffe haben die Eigenschaft, zeitweise auftretendes Kondenswasser zu speichern. Sie verhindern im Allgemeinen das Abtropfen. Die gespeicherte Feuchtigkeit wird bei geänderten Witterungsbedingungen und entsprechender Belüftung wieder an die Umgebung abgegeben. Vliesstoffbeschichtete Bleche eignen sich nicht für den Einsatz über Feuchträumen oder dort, wo eine ständige Befeuchtung ohne Ablüftung und Abtrocknung der vliesstoffbeschichteten Fläche stattfindet. Wird eine maximal mögliche Feuchtigkeitsaufnahme je nach Dachneigung und Aufnahmewerten der Vliesstoffe überschritten, kann es trotz Beschichtung zu Abtropfungen kommen.

Anwendungsgebiete

Hallen und Lagerhallen mit nichtisolierten Dächern, wo aufgrund der weiten Binderabständen der Einsatz von Unterspannbahnen nicht möglich ist. Garagen und Carportdächer, wo aufgrund der geringen Dachneigung der Einsatz von Unterspannbahnen nicht möglich ist. Schlepp- und Schirmdächer sowie sämtliche Außendächer, die über keine Wärmedämmung verfügen.

Profilart

Die lieferbaren Profiltypen entnehmen Sie bitte der Produktliste auf Seite 18 WECKMAN-Vliesstoffbeschichtung.



Ohne Vlies: Kondenswasser tropft ab

Montage

Bitte beachten Sie bei der Montage, dass die Beschichtung beim Verlegen der Bleche nicht über die Dachlatten gezogen werden darf. Es muss darauf geachtet werden, dass der Vliesstoff bei der Montage nicht verschmutzt wird. Die Beschichtung darf nicht mit anderen absorbierenden Bauteilen in Kontakt kommen. Wir empfehlen die Dachlatten (Holz) mit einem Streifen z. B. EPDM-Band als Trennlage zu belegen. Achtung! Die kapillare Wirkung (Saugwirkung) unbedingt beachten. Vor der Montage empfehlen wir auf einer Breite von 15 cm die Vliesstoffbeschichtung im Bereich der Querstöße und im Traufbereich zu unterbrechen. Hierzu wird der Vliesstoff mit einem professionellen Heißluftgebläse (handelsübliche Heißluftpistole mit 1.500 - 2.000 Watt) bis zur sichtbaren Verflüssigung erhitzt, so dass durch die geschmolzenen Kunststoffvliesfasern kein Wasser mehr aufgenommen werden kann. Alternativ kann auch mit dem WECKMAN Vlieslack zur Unterbrechung der Kapillarwirkung gearbeitet werden.

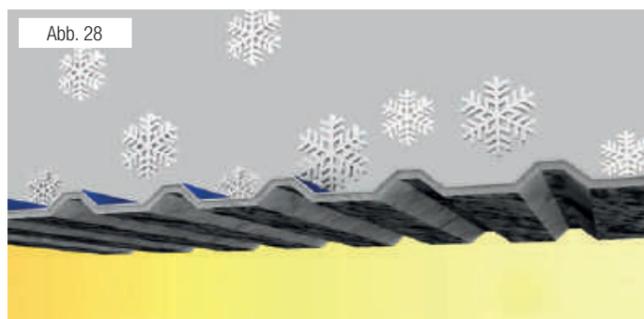
(Verbrauch = ca. 90 g / m² für Typ 900 Vlies). Nachdem der Vlieslack ausgehärtet ist, kann die Feuchtigkeit nicht zurückabsorbiert werden. Die längsseitige Überlappung ist nicht kaschiert.

Belüftung

Unbedingt für eine ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, damit die in der Vliesstoffbeschichtung gespeicherte Feuchtigkeit wieder austrocknen kann.

Dachneigung

Nicht unter zehn Grad Dachneigung verlegen.



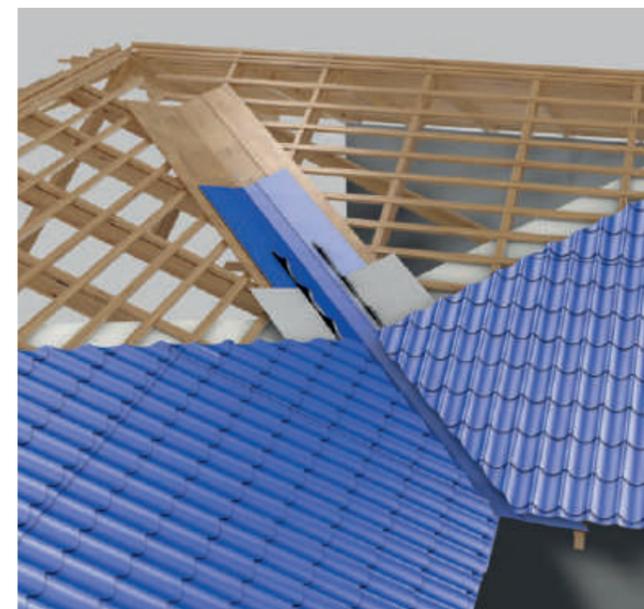
Mit Vlies: Kondenswasser wird aufgenommen und trocknet ab

Montage des halbrunden Firstblechs

Legen Sie das Firstblech auf den First. Richten Sie das Firstblech entlang der Firstlinie aus. Verschrauben Sie den First auf jedem zweiten Wellenberg versetzt zur gegenüberliegenden Seite mit A2 Edelstahlschrauben. Am Anfang und Ende der Firstreihe setzen Sie zusätzlich auch auf der direkt gegenüberliegenden Seite eine Schraube (Schraubenbedarf ca. 8 Stück per lfdm.). Legen Sie das zweite Firstblech so auf, dass es in der Profilierung aufeinander liegt. Bei richtiger Auflage erhalten Sie so gleichmäßige Abstände zwischen jeder Querprofilierung. Verschrauben Sie die Überlappung der Firstbleche auf beiden Seiten gleichmäßig. Beachten Sie in jedem Fall die Belüftung. Sollte eine wasser- u. schneedeichte Firstgestaltung erforderlich sein, empfehlen wir Ihnen vor der Firstmontage die Montage unseres Lüftungsrollfirstes (siehe Seite 43). Bei Verwendung des Lüftungsrollfirstes bleibt eine ausreichende Entlüftung erhalten. Beim Einbau von Profilfüllern ist der Gebrauch von Firstentlüftern unerlässlich. Beachten Sie unsere Hinweise zur richtigen Be- u. Entlüftung auf Seite 144 - 145.

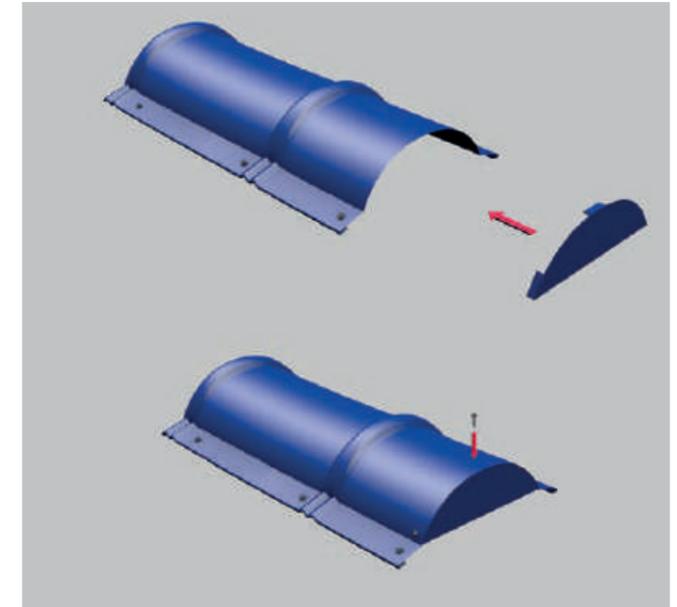


Verwendung von Profilfüllern nur in Verbindung mit zusätzlichen Firstentlüftern



Montage des Firstblechendstücks

An dem Firstblechendstück für halbrunde Firstbleche befinden sich drei Schraubflaschen, die bauseitig abgewinkelt werden müssen. Das Firstblechendstück wird in die halbrunde Öffnung des Firstbleches eingefügt und mit insgesamt 3 Stück A2 Edelstahlschrauben verschraubt.

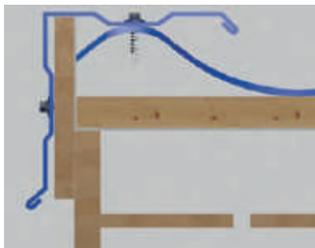


Montage des Kehlblechs

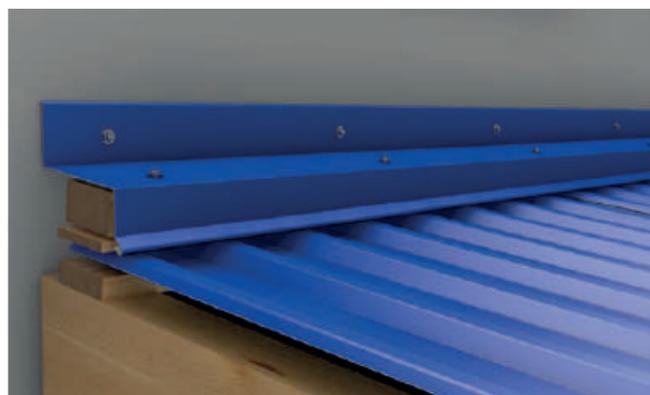
Wir empfehlen Ihnen die Kehle vor Montage der Kehlbleche vollflächig abzuschalen. Legen Sie das erste Kehlblech auf. Decken Sie von unten (Traufe) nach oben. Lassen Sie das untere Kehlblech so weit nach unten über die Traufe ragen, dass die Kehle voll abgedeckt ist. Schneiden Sie mittels Knabber die überragende Ecke entsprechend des Kehlwinkels aus. Heften Sie die Kehlbleche mit verzinkten Pappnägeln am äußeren Rand so fest, dass die Pappnägeln später vom auflappenden Blech verdeckt werden. Achten Sie darauf, dass die Überlappung der einzelnen Kehlbleche 20 cm beträgt. Die an den Profilblechen erforderlichen Schrägschnitte werden mittels Knabber vorgenommen. Unter den zugeschnittenen Profilblechen werden Profilfüller montiert. Verschrauben Sie im Kehlbereich jedes Untergurtes mit A2 Edelstahlschrauben.

Montage des Ortgangwinkels

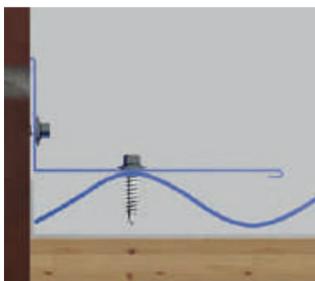
Die Befestigung der Ortgangwinkel wird auf dem Wellenberg der Profilbleche und an dem Stirnbrett vorgenommen (siehe Skizze). Die Verschraubung auf dem Obergurt (Blech auf Blech) und die Verschraubung am Stirnbrett (Blech auf Holz) erfolgt mit den A2 Edelstahlschrauben. Der Schraubenbedarf liegt bei ca. 6 St. / lfdm. Ortgangwinkel.



Montage der Anschlussleiste



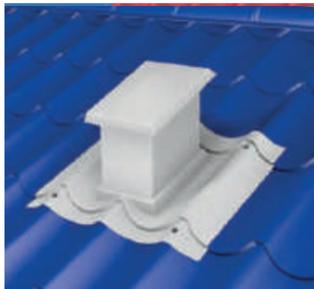
Die Befestigung der Anschlussleiste wird sowohl bei einem längslaufenden Anschluss wie auch bei einem querlaufenden Anschluss auf dem Wellenberg vorgenommen. Lassen Sie stets den langen Schenkel auf das Dach decken. Auch hier wird die Blech-auf-Blechbefestigung mittels einer A2 Edelstahlschraube vorgenommen. Die Befestigung der Anschlussleiste an der Wand richtet sich nach dem Wandbaustoff. Bei einer Holz Ausführung verwenden Sie ebenfalls eine A2 Edelstahlschraube. Um eine bessere Dichtigkeit zu erreichen, empfehlen wir Ihnen zusätzlich das Anbringen einer Alu-Anschlussleiste als Kappleiste (siehe Seite 35, Zubehör). Die Kappleiste bei Maueranschluss gegebenenfalls andübeln. In jedem Fall den Anschluss zusätzlich mit Silikon versiegeln. (Bei Abweichungen zu Standardmaßen siehe auch Seite 30, Sonderkanteile.) Noch ein kleiner Tipp: Bei einem sehr flachen Dach empfehlen wir bei einem querverlaufenden Anschluss mittels einer Dachdeckerzange den Untergurt unter der Anschlussleiste leicht aufzukanten. Achtung! Auch bei Wandanschlüssen muss die Be- u. Entlüftung beachtet werden (ab Seite 144 - 145).



Bei einer Holz Ausführung verwenden Sie ebenfalls eine A2 Edelstahlschraube. Um eine bessere Dichtigkeit zu erreichen, empfehlen wir Ihnen zusätzlich das Anbringen einer Alu-Anschlussleiste als Kappleiste (siehe Seite 35, Zubehör). Die Kappleiste bei Maueranschluss gegebenenfalls andübeln. In jedem Fall den Anschluss zusätzlich mit Silikon versiegeln. (Bei Abweichungen zu Standardmaßen siehe auch Seite 30, Sonderkanteile.) Noch ein kleiner Tipp: Bei einem sehr flachen Dach empfehlen wir bei einem querverlaufenden Anschluss mittels einer Dachdeckerzange den Untergurt unter der Anschlussleiste leicht aufzukanten. Achtung! Auch bei Wandanschlüssen muss die Be- u. Entlüftung beachtet werden (ab Seite 144 - 145).

Montage JA-Sanitärentlüfter mit ISO-Rohr (54S45)

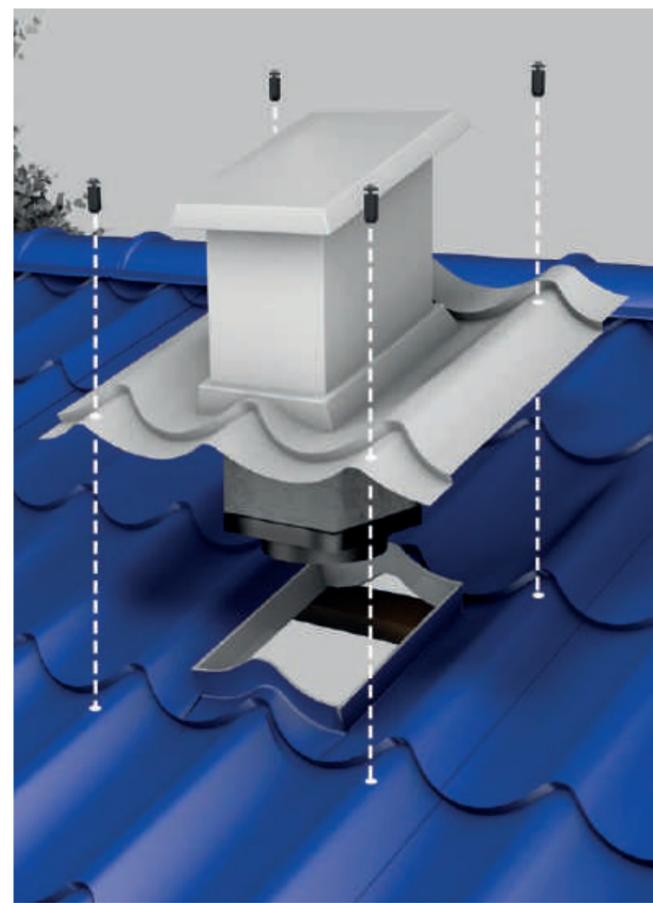
Der JA-Sanitärentlüfter verfügt über eine profilierte Grundplatte und lässt sich paßgenau von oben auf die Pfannenprofilbleche aufsetzen, jedoch nur entsprechend dem Pfannenprofilraster der Blechplatten. Der Sanitärentlüfter basiert in der Höhe auf 1 Pfannenraster (350 mm) zuzüglich der Überlappungsränder oben und unten von je 50 mm, die Gesamthöhe ist 450 mm. Der JA-Sanitärentlüfter kann nur bei einer Dachneigung $\geq 15^\circ$ und $\leq 45^\circ$ montiert werden. Er ist nicht für Heißluft oder Abgase geeignet. Es dürfen keine Gasthermen- oder Kaminanschlüsse etc. mit heißen oder aggressiven Abgasen angeschlossen werden.



Fertig eingesetzter Lüfter

Gehen Sie nun wie folgt vor:

Verlegen Sie die Profilbleche nach Montageanleitung bis Sie an die Stelle gelangen, wo Sie den Sanitärentlüfter montieren wollen. Achten Sie darauf, dass sich unterhalb der Stelle, an der Sie den Sanitärentlüfter montieren wollen, kein Sparren befinden darf, damit Sie den Rohranschluss später ungehindert von unten an den Sanitärentlüfter anschließen können. Setzen Sie den Sanitärentlüfter von oben an der gewünschten Stelle auf die Profilbleche und zeichnen Sie sich die Position des Sanitärentlüfters auf den Profilblechen an. Bohren Sie auf dem mittleren Wellenberg ein Loch, um mit einem Blechschneider (Knabber) dort ansetzen zu können (siehe Skizze). Schneiden Sie das Blech auf dem mittleren Wellenberg auf und



Befestigung des Lüfters

erstellen Sie eine Öffnung, wo das mitgelieferte ISO-Anschlussrohr hindurchpasst. Achtung! Schneiden Sie das Blech nicht zu groß auf, damit Sie mittels einer Börtelzange einen ca. 20 mm hohen Kragen um die Öffnung im Blech herstellen können (siehe Skizze "Befestigung des Lüfters"). Schieben Sie nun das ISO-Anschlussrohr von unten in den Sanitärentlüfter hinein und setzen Sie den Sanitärentlüfter von oben auf das Profilblech auf. Bitte schieben Sie das Anschlussrohr ganz in den Sanitärentlüfter hinein, damit keine Wärmebrücken entstehen. Die Befestigung des Sanitärentlüfters erfolgt mit den Systemschrauben Master-Plug M5F 9,5 x 22 mm (Artikel-Nr. 5800M5F). Hierzu wird auf den Wellenbergen an allen vier Ecken ein 10 mm großes Loch mit einem handelsüblichen HSS-Bohrer vorgebohrt (siehe Skizze). Die Befestigung erfolgt mit 4 Stück Master-Plug M5F Schrauben. Die Master-Plug M5F Schrauben werden von oben in die bereits vorgebohrten 10 mm Löcher gesteckt und angezogen. Bitte ziehen Sie die Master-Plug Schrauben mit einem Schraubenschlüssel von Hand fest bis eine ausreichende Verbindung zwischen der Grundplatte des Sanitärentlüfters und den Blechplatten vorhanden ist. Bitte achten Sie darauf, dass keine weiteren Befestigungsschrauben der Bleche (SKH oder SKÜ-Schrauben) mit dem Sanitärentlüfter verbunden sind. Zuletzt können Sie unterhalb der Dachfläche Ihr Entlüftungsrohr anschließen. Die mitgelieferte Rohranschlussreduktion lässt sich auf alle gängigen Rohrmaße einstellen. Schneiden Sie hierzu den Rohranschluß nur an der entsprechenden Stelle ab. Hinweis: Die Montage des JA-Dachflächenentlüfter (54200) erfolgt wie vorstehend beschrieben, ohne Einbau und Anschluss des ISO-Rohranschlusses!

Schornstein-Abdichtung mit flexiblen Anschlussmaterial (Andiflex)

Bitte beachten Sie, dass oberhalb des Schornsteins eine Überlappung in den Profilblechen vorhanden sein muss, um das flexible Anschlussmaterial hier durchführen zu können. Es muss oberhalb des Schornsteins eine vollflächige Verschalung ca. 300 - 400 mm breit in der Stärke der Dachlattung aufgebracht werden. Die zu verklebenden Flächen am Schornstein und auf den Profilblechen, müssen trocken und sauber sein sowie frei von Fetten und Verunreinigungen. Sie sind vor der Montage zu reinigen. Flexible, selbstklebende Anschlussdichtungen sind nur bei Temperaturen von > 15 Grad Celsius zu verarbeiten. Weiterhin sollte Ihre Dachneigung $> 12^\circ$ betragen um eine langfristige Dichtigkeit zu gewährleisten.

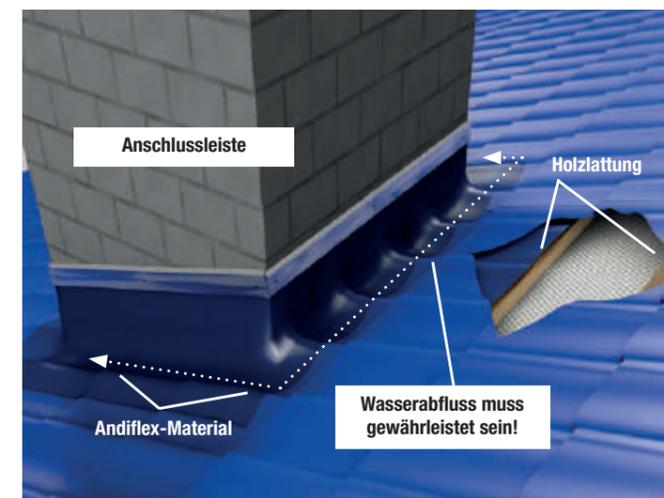
Gehen Sie nun wie folgt vor: Verkleben Sie mit unserer flexiblen Anschlussdichtung (Andiflex, Artikel-Nr. 55AF30) zuerst die untere Seite des Schornsteins, dann die Seitenflanken und zuletzt die obere Seite des Schornsteins. Hierbei wird das 300 mm breite Andiflex etwa 200 mm auf bzw. unter die Profilbleche gelappt und ca. 100 mm hoch an den Schornstein geklebt. Um die Ecken des Schornsteins verkleben Sie das Andiflex mindestens 200 mm überlappend. Das Andiflex wird oberhalb des Schornsteins unter die Profilbleche auf die Verschalung geklebt (Achtung! ggf. müssen hierzu die oberen Profilbleche wieder gelöst werden um sie anzuheben) zusätzlich wird es an die Seiten sowie unten von oben auf die Profilbleche geklebt. Um das Andiflex oben durch die Profilbleche zu verlegen, benötigt man oberhalb des Schornsteins die bereits erwähnte Überlappung in den Profilblechen. Bitte achten Sie darauf, dass das Andiflex möglichst passgenau an die Form der Profilbleche angeglichen wird. Zur Befestigung des Andiflex am Schornstein empfehlen wir unsere Alu-Anschlussleisten (Artikel-Nr. 66LUAS40300), welche am oberen Rand des Andiflex mit A2 Edelstahlschrauben (Artikel-Nr. 35SP4545) festgedübelt werden. Am oberen Rand der Alu-Anschlussleisten befindet sich eine Dichtungsfuge, die zusätzlich mit Silikon abgespritzt wird. Die Profilbleche oberhalb des Schornsteins, die auf das Andiflex lappen, werden zusätzlich mit einem Profillüfter, klein (Traufendichtungen) abgedichtet.

ACHTUNG!

Sollte Ihre Dachneigung 20° unterschreiten, muss oberhalb des Schornsteins ein zweiter Streifen Andiflex auf die Verschalung unter die Profilbleche überlappend auf den ersten Streifen Andiflex geklebt werden. Zusätzlich muss nach Montage der Profillüfter und Verschraubung der Profilbleche von oben über die Profilbleche auf das vorhandene Andiflex ein zusätzlicher Streifen Andiflex geklebt werden, um für garantierte Dichtheit zu sorgen. Es ist ebenfalls sehr wichtig, dass die Konstruktion keinerlei stehendes Wasser zulässt. Anfallendes Regenwasser muss rückstandslos abfließen können. Testen Sie dies nach Beendigung der Montage mit Wasser und beobachten Sie ob das Regenwasser rückstandslos abfließen kann. Ist dies nicht der Fall, so muss die Konstruktion geändert werden, oder Ihre Dachneigung ist zu gering!

Hinweis:

Anstelle des Andiflex können auch andere handelsübliche flexible Anschlussdichtungen (Walzblei) verwendet werden. Bitte achten Sie darauf, dass das verwendete Material für den Anwendungsbereich geeignet ist!



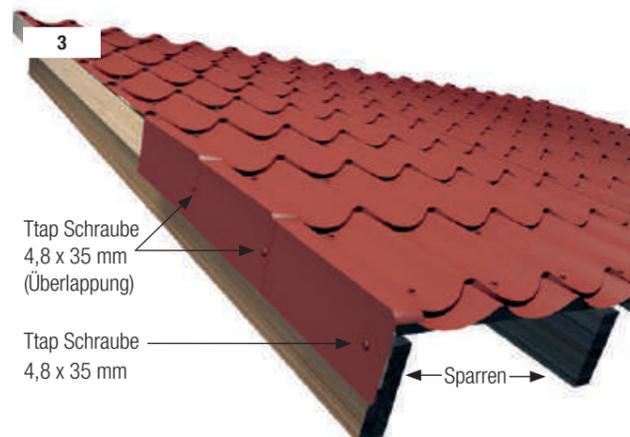
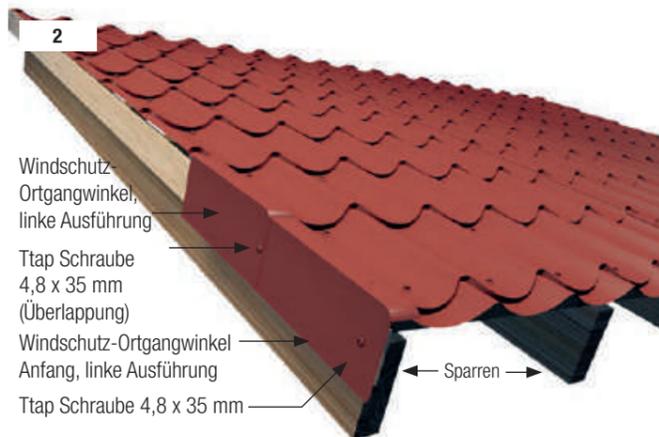
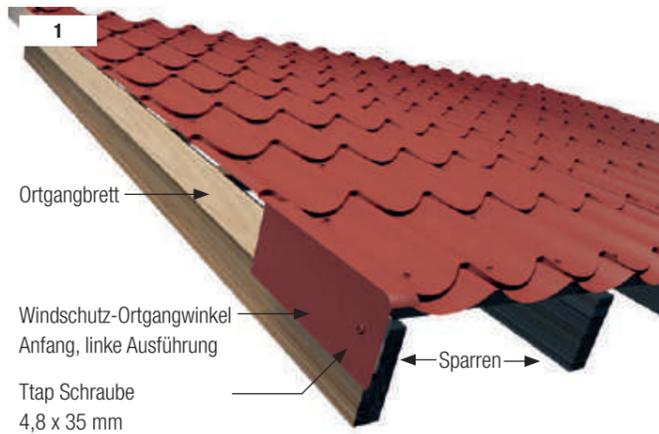
Beispielmontage Windschutz-Ortgangwinkel

Verlegung

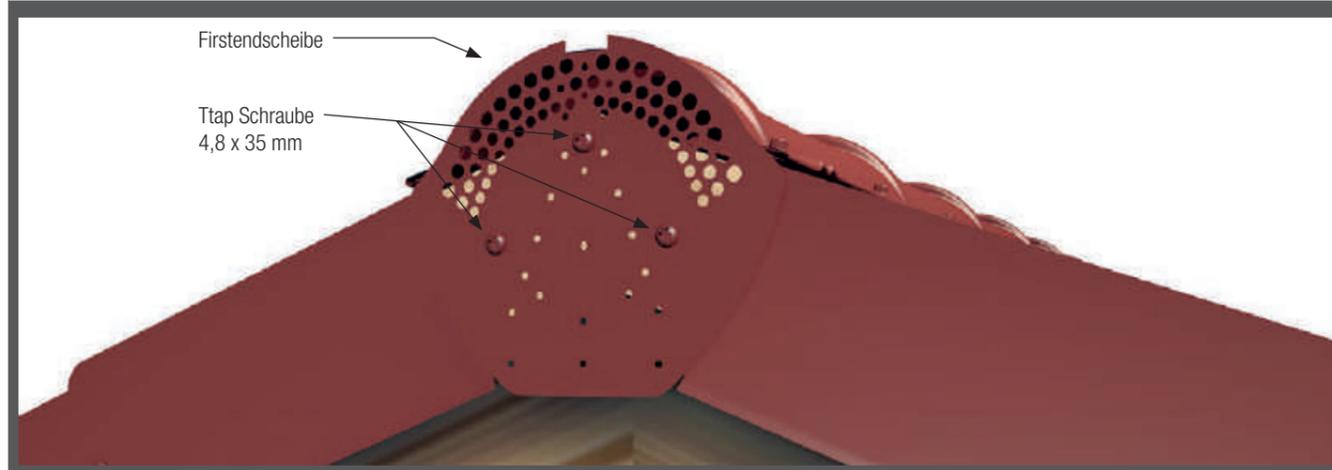
Grundsätzlich erfolgt die Montage der Windschutzortgänge beginnend von der Traufe zum First. Benötigt wird je Ortgangseite ein Windschutz-Ortgangwinkel Anfang (40 cm) rechte oder linke Ausführung und die entsprechende Anzahl Windschutz-Ortgangwinkel (38 cm) rechte oder linke Ausführung je Dachpfannenreihe.

Verschraubung

Pro Windschutz-Ortgangwinkel wird zur Befestigung eine farbige Ttap Schraube 4,8 x 35 mm benötigt. Beginnend mit einem Windschutz-Ortgangwinkel Anfang (40 cm, rechte oder linke Ausführung) wird der Windschutz-Ortgang mit einem Abstand von ca. 4 cm zur Traufe mit einer Ttap Schraube 4,8 x 35 mm mit der Unterkonstruktion (Ortgangbrett) verschraubt. Es folgt je Dachpfannenreihe ein Windschutz-Ortgangwinkel (38 cm, rechte oder linke Ausführung) der mit einer Ttap Schraube 4,8 x 35 mm auf der Überlappung zum darunter liegenden Ortgangwinkel mit der Unterkonstruktion (Ortgangbrett) verschraubt wird. Die Befestigungsart wird bis zum First weitergeführt. Achtung! Wird die untere Befestigung nicht mit einer Ttap Schraube 4,8 x 35 mm sondern nur zum Beispiel mit einem Nagel ausgeführt, besteht die Gefahr, dass der Nagel sich im Laufe der Zeit lockert. Das kann zu möglichen Windgeräuschen (klappern) führen. Die Ausführung im Firstscheitelpunkt erfolgt mit einer Firstendscheibe, die ebenfalls mit Ttap Schrauben 4,8 x 35 mm verschraubt werden.



Beispielmontage Firstendscheibe



Wahl & Zuschnitt

Wählen Sie eine entsprechende Durchführungsmanschette mit der Öffnung, die mindestens von 20 % bis 30 % kleiner als der Durchmesser des Rohres ist. Wenn es nötig ist, schneiden / verkleinern Sie die Öffnung um 20 % im Vergleich zum Durchmesser des Rohres.



Aufstecken

Stecken Sie die Durchführungsmanschette über das untere Teil wie z. B. Rohr (der Schmierstoff erleichtert die Installation).



Formen

Passen Sie die Durchführungsmanschette der Formgebung bzw. die Geometrie des z. B. Daches an. Ein stumpfes Werkzeug hilft den Kragen an der Geometrie des Daches anzupassen.



Versiegeln

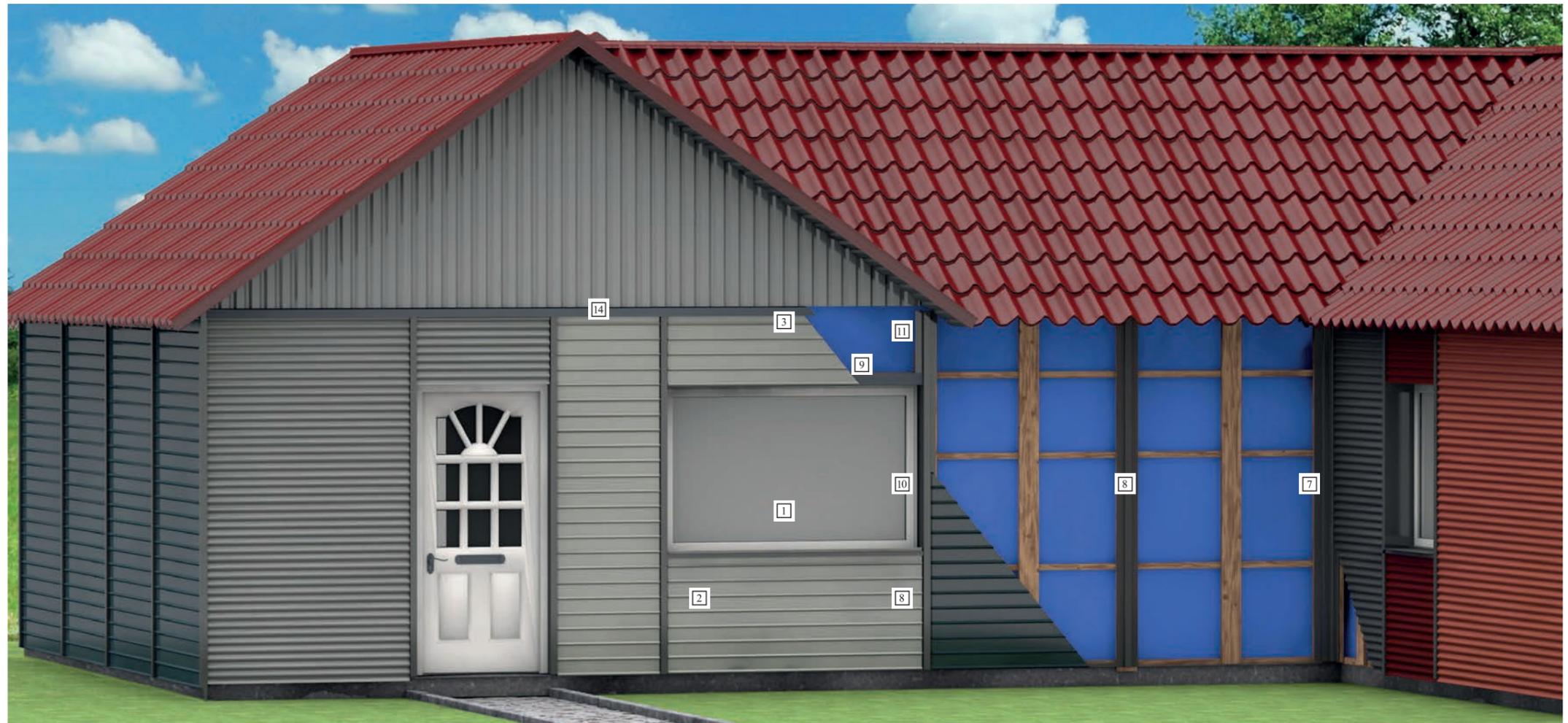
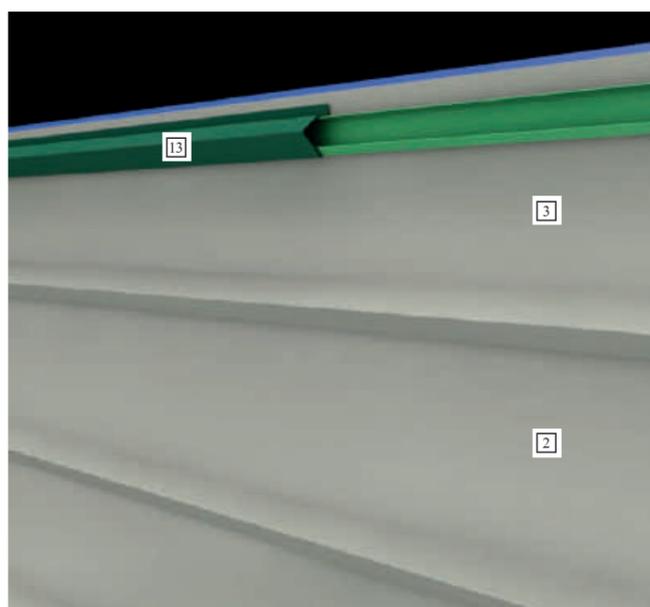
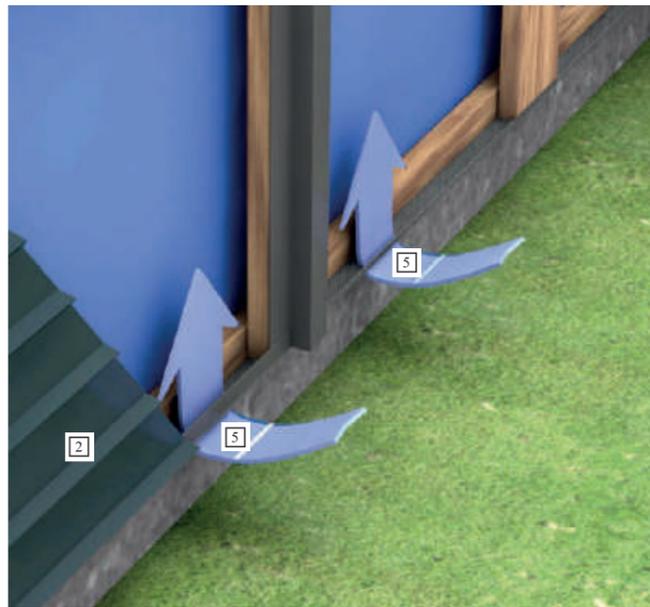
Verwenden Sie zum Abdichten der Durchführungsmanschette auf dem Untergrund eine geeignete Dichtmasse wie z. B. Silikon Dichtungsmittel.



Verschrauben

Verwenden Sie Befestigungselemente zum abschließenden Befestigen. Der Abstand zwischen den Befestigungsmitteln darf nicht 38 mm überschreiten.





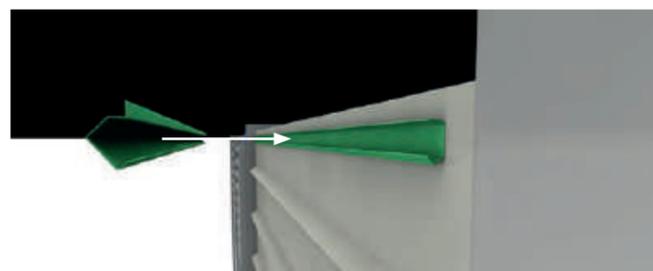
Aufbau unseres Fassadensystems

Die an dieser Stelle gezeigte Anwendung unserer Fassadenprofile und dem entsprechenden Zubehör soll als Beispiel dienen. Teilen Sie Ihre Fassade entsprechend Ihren baulichen Gegebenheiten ein.

Anhand der gezeigten Darstellung, können Sie jetzt überschlägig Ihre Bedarfsmengen ermitteln. Sonderprofile sind bis zu kantbaren Größen und Längen auf Anfrage lieferbar. Übertragen Sie die ermittelten Mengen in das abgebildete Kalkulationsschema (S. 163). Auf diese Weise haben Sie schnell eine Übersicht über die für Ihr Bauvorhaben benötigten Mengen und Preise.

Haben Sie Interesse an einem kompletten Angebot?
Senden Sie uns über Ihren Fachhandel eine Zeichnung Ihrer Fassade und wir erstellen kurzfristig ein Angebot.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Innen- und Außendienst gerne zur Verfügung.



Checkliste Kostenermittlung für Ihr Projekt mit dem WECKMAN Fassadensystem

Projekt:

Diese Artikel finden Seite auf den Seiten 52 - 61	Stück	Länge in mm	Breite in mm	m ²	Artikelnummer	€/fdm. ohne MwSt.	€/fdm. mit 19% MwSt.
Sinus-Profil (Wellplatte W-1/1064)	1						
QuickPaneel	2						
QuickPaneel oberes Abschl.paneel	3						
Starterprofilleiste	4						
Belüftetes Sockelprofil	5						
Außenecklisene	6						
Innenecklisene	7						
Verbindungslisene	8						
Oberteil Verbindungslisene-Fenster	9						
Unterteil Verbindungslisene-Fenster	10						
Fensterbank (Sohlbank)	11						
Fensterprofil (oben)	12						
Oberer Abschluss (Blende 2-teilig)	13						
Z-Übergangprofil	14						
GESAMTSUMME							

Wesentliches



Abb. 1

Die Montage Ihrer Fassadenprofile hängt im Wesentlichen von dem Aufbau Ihrer Wand ab. Lassen Sie sich bei der Planung Ihrer Fassaden von einem Fachbetriebsberater (Architekt). Dämmstärken, Wandkonstruktion und Wandaufbau können entscheidend die Montage beeinflussen. Denken Sie stets an den richtigen Wind- und Feuchtigkeitsschutz (Abb. 1) sowie die richtige Belüftung. Die hier dargestellte Montage der Sanierung eines Altbaus ist nicht beispielhaft für andere Wandaufbauten. Unsere Anleitungen sind Empfehlungen jahrelanger Erfahrungen entsprechend unseres neuesten Wissensstandes, jedoch trägt die Verantwortung für die Ausführung und Konstruktion der ausführende Unternehmer.

Unterkonstruktion



Abb. 2

Nachdem Sie die Aufteilung in Montagefelder vorgenommen haben, beginnen Sie mit der Montage der Unterkonstruktion. Beachten Sie die Auflagebreiten und maximalen Unterkonstruktionsabstände für das Sinusprofil. Bei dem QuickPanel darf der Unterkonstruktionsabstand (Riegelabstand) 600 mm nicht überschreiten.

Montage der Systemprofile



Abb. 3

Beginnen Sie mit der Montage der Systemprofile (Abb. 3/4). Denken Sie stets daran, dass die Systemprofile wie Sockelprofil, Inneneck-, Außeneck- und Verbindungslisenen zunächst nur mit wenigen Schrauben in der richtigen Position geheftet werden. Die eigentliche Befestigung erfolgt durch das Anschrauben der Sinusprofile/QuickPaneele. Setzen Sie als Erstes das belüftete Sockelprofil. Schneiden Sie hierzu den als Lüftung dienenden Schenkel entsprechend Ihrer Unterkonstruktion auf Maß. Achten Sie darauf, dass Sie den Winkel exakt waagrecht montieren.



Abb. 4

Als Nächstes setzen Sie die Außenecklisenen und gegebenenfalls die Innenecklisenen. Achten Sie darauf, dass die Montage aller Lisenen exakt lotrecht erfolgt.

Fensterlaibung



Abb. 5

Schneiden Sie als Nächstes die Fensterlaibungsprofile (Abb. 5) zu und kleiden Sie die linke und die rechte Fensterlaibung damit aus. Befestigen Sie jetzt oberhalb und unterhalb des Fensters das Lisenenunterteil. Anschließend setzen Sie das Lisenenoberteil auf und befestigen dieses. Heften Sie entsprechend Ihrer Montagefelder die Verbindungslisenen an die Wand. Für die Montage der QuickPaneele ist es erforderlich auf dem Sockelprofil zwischen den jeweiligen Eck- und Verbindungslisenen (Montagefelder) zunächst das Starterprofil zu befestigen. (Entfällt bei der Montage des Sinusprofils).

Montage der QuickPaneele



Abb. 6

Schneiden Sie das Profil so auf Länge zu, dass bei der Montage an jeder Seite zur Lisenen 15 mm Abstand bleiben (Abb. 7). Bei Ausdehnung vergrößert sich dieser Abstand entsprechend der Länge der Profiltafeln. Schrauben Sie das Profil waagrecht auf die Sockelleiste in der Höhe, in der Sie mit der Montage der Paneele beginnen möchten. Beginnen Sie mit der Montage ihrer Paneele bzw. Sinusprofilplatten. Um die Paneeelstege / Sinuswellen Ihrer Fassadenprofile umlaufend auf gleicher Höhe zu verlegen, achten Sie darauf, dass die Optik der durchlaufenden Paneeelstege / Wellen immer auf gleicher Höhe (Abb. 10) verläuft.



Abb. 7

Beginnen Sie anschließend mit der 2. Reihe und dann so weiter. Enden Sie unter dem Fenster (Abb. 9) oder Gesims mit einem nicht vollen Paneel, so schneiden Sie dieses entsprechend auf Maß. Schrauben Sie auf die Schnittkante des Paneels waagrecht das Unterteil des zweiteiligen Ausgleichsprofils. Setzen Sie die Schraube mittig ins Profil. Drücken Sie jetzt das Oberteil des Ausgleichsprofils auf das Unterteil und verdecken Sie so die Schraubenköpfe. Wenn Sie oberhalb eines Fensters oder einer Tür mit einem nicht vollen Paneel starten müssen (immer durchlaufende Paneeelstege / Sinuswellen beachten) haben Sie zwei Optionen:

1. Option

Sie haben an Ihrem Fenster einen Rolladenkasten (Abb. 10). Sie schneiden in diesem Fall einen Flachblechstreifen auf die gleiche Breite wie rechts und links (danebenliegende Montagefelder) das nächste Paneel verläuft. Schrauben Sie auf Höhe der Paneeelstege im Nachbarfeld das nächste Starterprofil auf das Flachblech und beginnen Sie wieder die Montage mit einem vollen Paneel. Schrauben Sie direkt oberhalb des Rolladenkastens auf das Flachblech das Unterteil des zweiteiligen Ausgleichsprofils. Setzen Sie die Schrauben mittig ins Profil. Drücken Sie jetzt das Oberteil des Ausgleichsprofils auf das Unterteil und verdecken Sie so die Schraubenköpfe.

2. Option

Sie haben keinen Rolladenkasten im Fenster. Kleiden Sie die Laibung mit dem Fensterprofil für oben aus. Schneiden Sie hierzu den Profilschenkel auf Laibungsmaß ab. Setzen Sie auf dem an der Fassade sitzenden Schenkel in der entsprechenden Höhe der Paneeelstege im Nebefeld wieder ein Starterprofil und beginnen Sie ab hier wieder mit der Montage eines vollen Paneels. (Das Setzen von Starterprofilen entfällt bei der Montage von Sinusprofilen). Montieren Sie die Außenfensterbänke (Sohlbänke). Versiegeln Sie zuletzt alle Ecken, Anschlüsse und Verbindungen mit einem zu der Farbe Ihrer Fassade passenden Silikon. Auskünfte oder Hilfe zur Ermittlung von Mengen oder für die Montage erhalten Sie unter der

Service-Telefon-Nummer: 0 42 81 - 95 15 - 0.



Abb. 8



Abb. 9



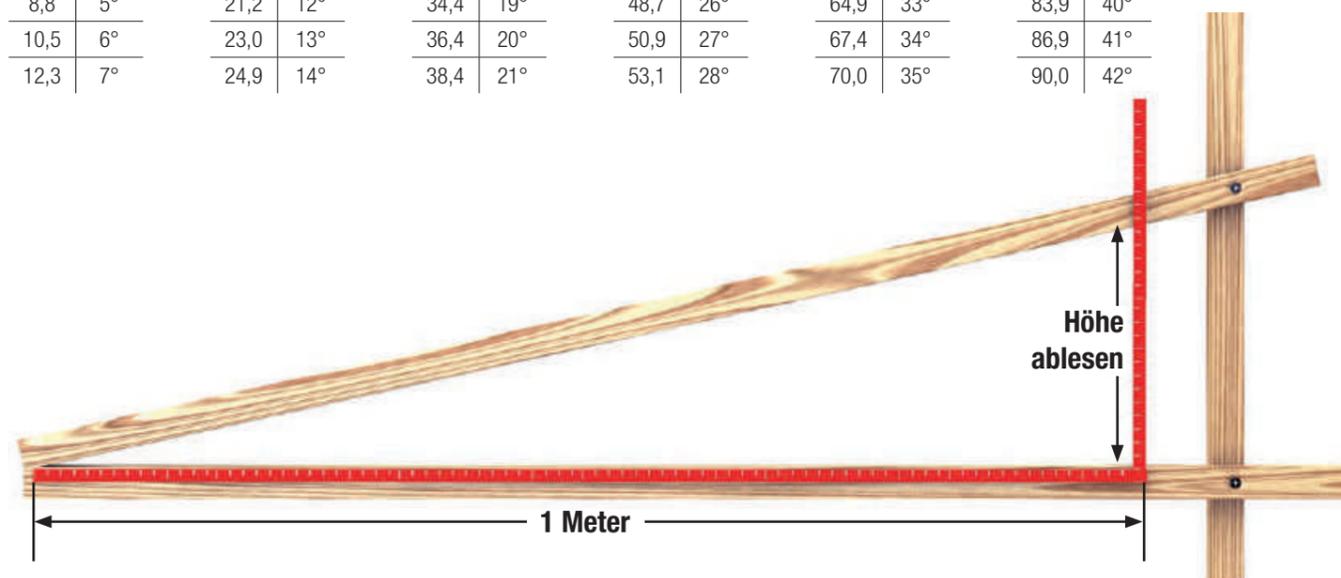
Abb. 10



Welche Dachneigung habe ich?

Tipp: Mit einem nach 100 cm um 90° abgewinkelten Meterstab lässt sich die Steigung leicht ermitteln.

Höhe in cm	Grad										
1,8	1°	14,1	8°	26,8	15°	40,4	22°	55,4	29°	72,6	36°
3,4	2°	15,8	9°	28,7	16°	42,4	23°	57,7	30°	75,4	37°
5,2	3°	17,6	10°	30,5	17°	44,5	24°	60,0	31°	78,0	38°
7,0	4°	19,4	11°	32,5	18°	46,6	25°	62,4	32°	80,9	39°
8,8	5°	21,2	12°	34,4	19°	48,7	26°	64,9	33°	83,9	40°
10,5	6°	23,0	13°	36,4	20°	50,9	27°	67,4	34°	86,9	41°
12,3	7°	24,9	14°	38,4	21°	53,1	28°	70,0	35°	90,0	42°
										93,0	43°
										96,5	44°



Lagerung

Die Platten sollten vor Sonnenlicht und Nässe geschützt und dementsprechend gelagert werden (wichtig: PVC siehe Anmerkung auf Seite 168). Für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Um Verfärbungen, Verformungen und Rissbildungen durch Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern, empfehlen wir folgende Lagerung: Die Platten sollten auf ebener Unterlage gut belüftet gelagert werden und mit wasser- und lichtundurchlässigen hellen Abdeckungen, z. B. einer weißen PE-Folie abgedeckt werden. Transportverpackungen sind bei längerer Lagerdauer zu entfernen, um die Platten wie oben beschrieben lagern zu können.

Vor Montage bitte beachten:

Vor Einbau sollte abgeklärt sein, ob Genehmigungen von Behörden nötig sind! Unsere Anleitungen sind Empfehlungen jahrelanger Erfahrungen, entsprechend unserem neuesten Wissensstand, jedoch trägt die Verantwortung für Ausführung und Konstruktion der ausführende Unternehmer. Die Dachneigung der Stegplatten sollte mindestens 10° betragen. Ein Beschlagen der Hohlkammern ist kein Reklamationsgrund, da die Bildung von Kondensat in den Kammern der Stegplatten nicht vermeidbar ist. Acrylglas und Polycarbonat sind minimal gas- und dampfdurchlässig, dadurch kann es durch feuchte Luft in den Hohlkammern zu deren Beschlagen und Kondenswasserbildung kommen. Bei fachgerechter Montage wird das Kondensat zur Traufe abgeführt und tropft aus den geschlitzten Abschlussprofilen ab. Die Hohlkammer trocknet wieder aus. Vereinzelt Eindringen von Insekten in die Hohlkammern der Stegplatten ist nicht auszuschließen und ist kein Garantiefall. Geräusche, die durch Ausdehnung der Platten entstehen, können nicht vermieden, jedoch durch Verlegung in geeignete Profilsysteme gemindert werden. Bei unterschiedlichen Lieferungen können durch Verwendung verschiedener Rohstoffe Farbabweichungen auftreten. Außerdem kann es durch Temperaturschwankungen zwischen Zuschnitt und Auslieferung zu variierenden Längen kommen, was kein Beanstandungsgrund ist. Bei Breitenzuschnitten können sich die Stegplatten in der Länge leicht krümmen. Eine geringfügige Veränderung der Aluminium-Profile behalten wir uns vor.

Vorbereitung der Unterkonstruktion für Stegplatten

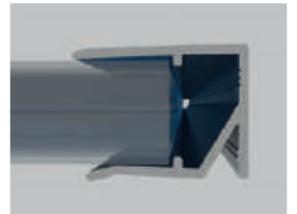
Planen Sie Ihre Unterkonstruktion sorgfältig. Verwenden Sie verwindungsarmes Material bei Holzkonstruktionen zum Beispiel Leimholz. Bei der Planung der Bänderabstände rechnen Sie bitte wie folgt: Der Abstand der Profile beträgt von Profilmitte zu Profilmitte Plattenbreite + 3 cm bzw. 4 cm (bei Zevener Sprosse) bzw. 2 cm (bei ECO-Profil). Bei einer 98 cm breiten Platte bedeutet dies, dass der Abstand 101 cm, 102 cm (bei Zevener Sprosse) oder 100 cm (bei ECO-Profil) von Profilmitte zu Profilmitte beträgt. Dieses gilt auch für die Randsprosse. Die Unterkonstruktion ist entsprechend anzuordnen. Ist Ihre Unterkonstruktion breiter als das von Ihnen verwendete Profil, so ist die der Stegplatte zugewandte Seite reflektierend anzulegen. Verwenden Sie zum Beispiel Alu-Klebeband oder eine weiße Dispersionsfarbe. Denken Sie daran: Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Farben oder Weich-PVC in der Nähe von Stegplatten (chemische Unverträglichkeit). Das Anbringen von Dämmstoffen oder Verschalungen im direkten Kontakt an der Unterseite der Stegplatten ist nicht zulässig. Beim zusätzlichen Anbringen von Sonnenschutz-einrichtungen muss ein Abstand von mind. 40 cm, abhängig von Qualität der Platte sowie der Raumgröße und Belüftung eingehalten werden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht die Gefahr von Verformungen, Rissbildungen oder Verfä-

bungen. Das Begehen von Stegplatten ist nur auf Laufbohlen zulässig. Zuschnitte lassen sich am einfachsten mit einer schnell laufenden Handkreissäge mit Metall-sägeblatt vornehmen.

Vorbereitung der Stegplatten

Bevor Sie die Platten, wie in den Montageanleitungen der Profile beschrieben, verlegen können, müssen die Stegplatten entsprechend vorbereitet werden.

- Entfernen Sie die Schutzfolie an beiden Seiten ca. 10 cm vom Rand. Entfernen Sie die Folie noch nicht ganz. Zum einen schützen Sie dadurch die Platte während der Montage, zum anderen können Sie durch den Aufdruck auf der Folie beim Einbau die Wetterseite erkennen. Polycarbonat ist einseitig UV-beständig (Ausnahme PC-Crystal-Blu VLF 16 mm Stegdoppelplatte mit 32 mm Kammerbreite: beidseitig UV-beständig). Nach der Montage bitte die Folie sofort gänzlich entfernen.
- Verschließen Sie jetzt die beiden Enden der Platte wie folgt (Kammerverschluss): Die obere Stirnseite verschließen Sie zum Schutz vor Schmutz und zur Unterbrechung der Luftzirkulation mit unserem Alu-Klebeband. Um einen dauerhaften Verschluss zu gewährleisten, drücken Sie jetzt das in der entsprechenden Stärke und Länge gewählte Alu-Abschlussprofil, ungeschlitzt, auf die obere Stirnseite über das Alu-Klebeband. Die der Traufe zugewandte Seite darf nicht abgeklebt werden. Drücken Sie lediglich das in der richtigen Stärke und Länge gewählte Alu-Abschlussprofil (geschlitzt) auf die Kammern.
- Achtung: Beachten Sie bei der Montage unbedingt die Ausdehnung von Stegplatten! Die Platten dehnen sich in der Länge pro Meter ca. 5 mm aus. Da die Platten im Traufbereich durch den Bremswinkel (siehe Montage Verlegeprofile) in der Ausdehnung in eine Richtung gezwungen werden, muss bei der Montage das Ausdehnungsspiel beim First oder Wandanschluss entsprechend berücksichtigt werden.



Sollten Sie Fragen zur Montage haben, zögern Sie nicht uns anzurufen oder schauen Sie auf unsere Webseite unter www.von-lien.de.

Genaue Anleitungen für die verschiedenen Platten- und Profilvarianten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Unterstützungsabstände für Stegplatten bei 75 kg / m²			
Material	Stärke in mm	Plattenbreite in mm	Unterstützungsabstand in mm
PC-Doppelsteg	10	1050	ohne Prüfung, keine Garantie
Alle PC-Dreifachsteg	16	980	6000
		1200	2250
Nova-Lite	16	980	ohne Prüfung, keine Garantie
PC-Fünffachsteg	25	980	7000
		1200	3000
X-Tra stark	16	980	ohne
		1200	3000
PC Reflect	32	1250	7000
PC Stegdoppelplatte	16	980	6000
Alle Acrylglas Doppelstegplatten	16	980	6000
		1200	4000

für Profile Spundwand VLF 70/18, Spundwand VLF 76/18, Sinusprofil VLF 76/18 sowie die Profile VLF 130/30 und VLF 177/51 Industrie-Lichtplatten Montage finden auf Seite 180.

Lagerung – unbedingt beachten!

Die Lichtplatten sollten vor Sonnenlicht und Nässe geschützt und dementsprechend gelagert werden (s. nebenstehenden Kasten). Für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Um Verfärbungen, Verformungen und Rissbildungen durch Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern, empfehlen wir folgende Lagerung: Die Platten sollten auf ebener Unterlage, gut belüftet gelagert werden und mit wasser- und lichtundurchlässigen hellen Abdeckungen, z. B. Planen, abgedeckt werden.

Achtung!

Transportverpackungen sind bei längerer Lagerdauer zu entfernen und die Platten wie oben beschrieben zu lagern.

Bohren:

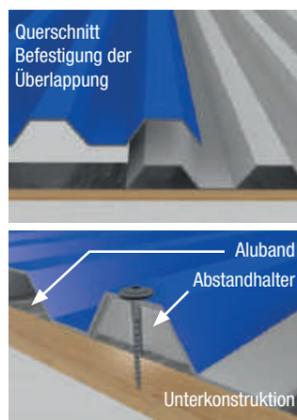
Bei Platten von bis zu 3 m Länge sollten alle Befestigungslöcher eine Bohrweite haben, die 3 mm mehr beträgt als der Durchmesser des Befestigungsschafes. Die Bohrweite vergrößert sich um 1 mm je zusätzlichem Meter Länge bei längeren Platten. Bitte Stufen- oder Kegelbohrer verwenden.

Schneiden:

Mit einer Handsäge mit feiner Zahnung oder mit einer elektrischen Handkreissäge (Geschw. 2.500 Umdrehungen / Min.) lassen sich die Platten leicht schneiden. Achtung: Während des Schneidens muss die Platte fixiert sein.

Plattenmontage:

(Bitte beachten Sie für Industrie-Lichtplatten die Montageanleitung auf Seite 180.) Die seitliche Überlappung muss entgegengesetzt der Wetterseite erfolgen, sodass starker Wind kein Wasser unter die Platten drücken kann. Für seitliche Überlappungen wird mindestens eine komplette Überlappung des Obergurtes empfohlen, bei geringen Dachneigungen (3° bis 7°) oder bei Längen über 4 Meter wird jedoch mindestens eine doppelte Überlappung empfohlen. Bei Formen mit geringer Trapez- oder Wellenform ist es notwendig, Platten mit doppelter Seitenüberlappung einzubauen (wie z.B. bei Welle 76/18). Überlappungen der Plattenlängen müssen mindestens 200 mm betragen (senkrechte Verlegung 150 mm). Auf jeder zweiten Welle sowie auf der Überlappung müssen die Platten mit Abstandhaltern mit der Unterkonstruktion verschraubt werden (ausgenommen PC Welle Wabe, siehe Acryl-Verlegung). Überprüfen Sie die Platten auf gleichmäßige Auflage der Profile und nehmen Sie, wenn nötig, Feinadjustierungen vor. Zum Befestigen eignen sich am besten unsere Spenglerschrauben aus A2 mit entsprechenden Abstandhaltern (siehe Zubehör). Die Schrauben bitte nur leicht komprimiert anziehen.



PVC Platten dürfen zu keiner Zeit im Stapel, auch während der Montage, der Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit (Brennblaswirkung) ausgesetzt werden. Die montierten Platten müssen von unten mindestens 40 cm belüftet sein. Alle nach oben zur Lichtplatte zeigenden Holzteile sollen mit Aluklebeband abgeklebt oder weiß gestrichen (PVC-kompatibel) werden. PVC Lichtplatten sind nur bis ca. 70° C formstabil. Verformungen durch Temperatureinfluss sind Hitzeschäden und werden nicht durch die Garantie abgedeckt.



Vorbereitung der Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion sollte mit einer weißen Schutzfarbe behandelt werden. Danach den Anstrich gut ablüften lassen, da unter Umständen Lösungsmitteldämpfe die Platten beschädigen können. Zur Platte zeigende Konstruktionsteile müssen hell sein, damit keine gefährliche Hitze entstehen kann, die eine Verformung oder Verfärbung der Platten zur Folge hat. Bei der Montage von Industrie-Lichtplatten ist zusätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Stellen an denen die Lichtplatte auf das Blech lappt, ebenfalls mit Aluklebefolie abgeklebt werden. Hierzu eignet sich helle Dispersionsfarbe oder Aluklebefolie. (Ausnahme: Koscon / Stabilit PC Athermic: Durch die hoch reflektierende und verspiegelte Oberfläche ist bei dieser Platte kein Vorbehandeln der Unterkonstruktion nötig.) Die Platten dürfen nur auf einer Laufbohle betreten werden.

Achtung Hitzestau!

Bei Verlegung von Zwischendecken oder Sonnenschutzmaßnahmen muss ein Abstand der Ebenen von mindestens 40 cm eingehalten werden (abhängig von der Plattenqualität, der Raumgröße und der Belüftung), da ansonsten bei Sonneneinstrahlung ein zu großer Hitzestau entsteht, der die Platten zum Verformen oder Reißen bringen kann. Aus diesem Grund darf auch keine Wärmeisolierung unterhalb der Platten angebracht werden. Ebenso dürfen die Platten nicht auf einem vorhandenen durchgehenden Untergrund, wie z. B. einer Verschalung oder bestehenden Decke montiert werden. Es muss immer für genügend Luftzirkulation gesorgt werden (Taufbelüftung und Firstentlüftung). Nicht erlaubter Hitzestau kann auch durch hohe Sparren oder Pfetten entstehen. An Traufe, First oder Wandanschluss muss eine Belüftung von mind. 300 cm² / lfdm. freier Querschnitt vorhanden sein.

Dachneigung:

Die Dachneigung sollte mindestens 7° betragen. Ab 10° macht sich der Selbstreinigungseffekt bemerkbar.

Diverses:

Durch Temperaturunterschiede arbeiten die Platten. Dies kann sich durch ein Knacken bemerkbar machen. Minimale Farbabweichungen sind durch unterschiedliche Rohstoffbeschaffungen möglich. Verwendete Abdichtungsmassen müssen mit PVC / PC verträglich sein.

für Profile Spundwand VLF 70/18, Spundwand VLF 76/18, Sinusprofil VLF 76/18 sowie die Profile VLF 130/30 und VLF 177/51 Industrie-Lichtplatten Montage finden auf Seite 180.



Materialeigenschaften

Lichtdurchlässigkeit PVC	ca. 85 % bei klarbläulich
Lichtdurchlässigkeit PC	ca. 90 % bei glasklar
Lichtdurchlässigkeit PC Welle Wabe	ca. 71 % bei glasklar ca. 49 % bei bronze
Durchschnittliche Dichte	1,32 g / cm
Ausdehnungskoeffizient je Meter und °Celsius	0,07 bis 0,08
Wärmeleitfähigkeit in Kcal/m.h. °C	0,14
Gebrauchstemperatur für PVC Platten	bis 60 °C Verarbeitungstemperatur nicht unter 5 °C
Gebrauchstemperatur für Polycarbonat Platten	bis 120 °C Verarbeitungstemperatur nicht unter -20 °C
Toleranzen:	
Länge (Platten unter 5 m)	+/- 10 mm
Länge (Platten über 5 m)	+/- 15 mm
Breite	+/- 5 mm
Stärke	+/- 0,2 mm

Verlegeabstände der versch. Profile bei 75 kg max. Belastung pro m²

Profil	Maximaler Lattenabstand für Dachverlegung in mm	Maximaler Riegelabstand für Wandverlegung in mm
Spundwand VLF 70/18 PVC	700	1000
Spundwand VLF 76/18 PC	700	1000
Sinus VLF 76/18 PC 0,9	700	1000
Sinus VLF 76/18 PVC	700	1000
Welle VLF 130/30 (Prof. 8)	1100	1300
Welle VLF 177/51 (Prof. 5/6)	1200	1300
PVC Welle 95/35	800	1000
Welle Wabe 76/18 PC	850	850
Sinus VLF 76/18 NoDrop PC	700	1000
Sinus VLF 76/18 glatt PC 1,4	700	1000
Sinus VLF 76/18 gekräuselt PC 1,4	700	1000
Sinus / Trapez VLF PC 0,65	ohne Prüfung, keine Garantie	

Verlegehinweise:

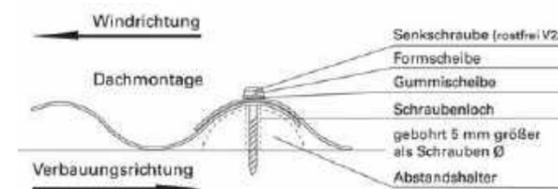
- Die Verlegung darf nicht unter 6 °C erfolgen (vorteilhaft: größer als 10 °C).
- Bei Anschlussmaßen (z. B. Wand, Sichtblenden etc.) ist auf die temperaturbedingte Ausdehnung von Wellplatten zu achten (Längenänderung: 0,8 mm / m je 10 °C).
- Montagebedingte Transporte einzelner Wellplatten bei Windgeschwindigkeiten nicht über 3 m / s (ca. 11 km / h) durchführen.
- Es sollte ein Plattenüberstand zwischen 80 und 100 mm eingehalten werden.
- Die min. / max. Längsüberlappung sollte bei 150 / 200 mm liegen (gemessen: Schraubenachse / Außenkante).
- Die Seitenüberlappung muss mindestens eine ganze Welle betragen.
- Längs- und Seitenüberlappungen sind grundsätzlich zu verschrauben.
- Bei der Überlappungsfixierung muss die letzte Schraube in einem Abstand von 80 mm zur Schnittkante gesetzt werden, die Pfetten sind dementsprechend auszurichten.
- Die Wellplattenverlegung und die seitlichen Überlappungen erfolgen entgegengesetzt zur Hauptwetterrichtung (Bild oben).
- Die örtlichen Baubestimmungen sind zu beachten; im Zweifelsfall Fachberater hinzuziehen.
- Empfehlungen entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, unsere Produkte auf Eignung am Einsatzort zu überprüfen.
- PC Welle Wabe 76/18 Eckzuschnitt beachten (siehe Seite 171).

Montage

Verschraubung:

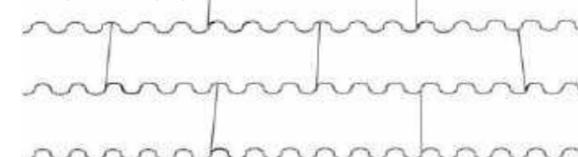
Wellplatten für Bedachungen müssen mit geeigneten Abstandhaltern und den dazugehörigen Schrauben in den Hochsicken fixiert werden.

Bild 1: Fixierung und Verbauungssystem



Wellplatten für die Verkleidung von Wänden können mit geeigneten Schrauben in den Tiefsicken fixiert werden.

Bild 2: englische Verlegung



für Sinus VLF 76/18, Spundwand VLF 76/18 und VLF 177/51

Lagerung – unbedingt beachten!

Die Lichtplatten sollten vor Sonnenlicht und Nässe geschützt und dementsprechend gelagert werden. Für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Um Verfärbungen, Verformungen und Rissbildungen durch Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern, empfehlen wir folgende Lagerung: Die Platten sollten auf ebener Unterlage gut belüftet gelagert werden und mit wasser- und lichtundurchlässigen hellen Abdeckungen, z. B. Planen, abgedeckt werden.

Achtung!

Transportverpackungen sind bei längerer Lagerdauer zu entfernen und die Platten wie oben beschrieben zu lagern.

Bohren:

Es sollte ein Stufen- oder Kegelbohrer verwendet werden (siehe Zubehör). Glatte Bohrlöcher sind wichtig, damit sich an dieser Stelle keine Risse bilden. Die Löcher sollten ca. 5 mm größer sein als die verwendeten Schrauben, damit die Platten sich ausdehnen können. Sofern Alu-Kalotten zum Einsatz kommen beträgt der Bohrdurchmesser 14 mm.

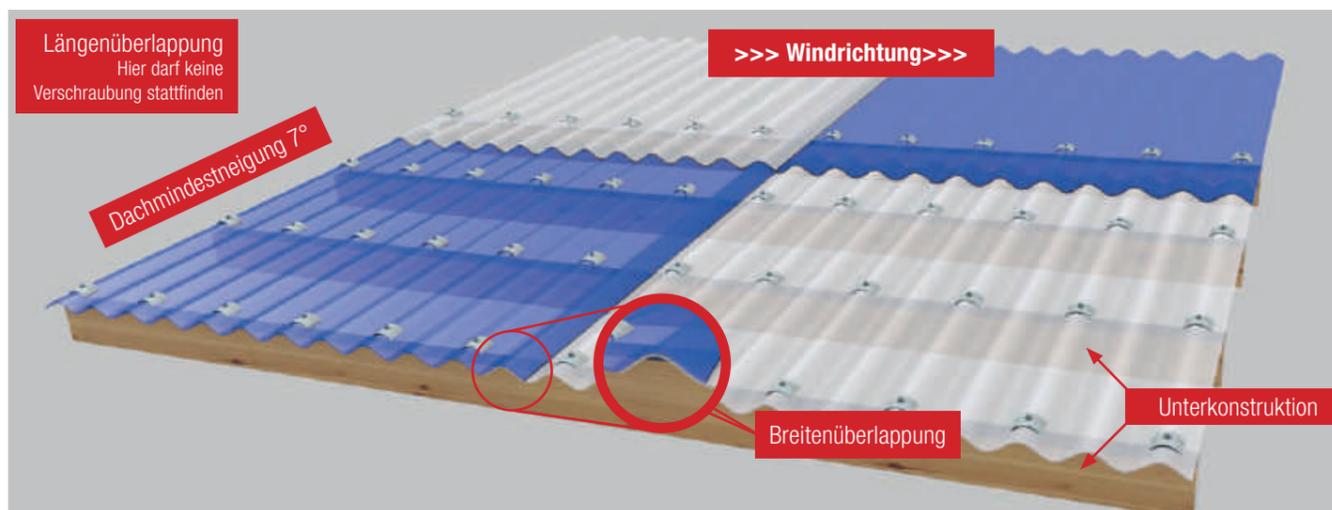
Schneiden:

Am besten geeignet ist eine Kreissäge mit einem ungeschränkten Vielzahlzahn-Sägeblatt für Hartmetalle. Ein Ausbrechen der Schnittkanten wird durch einen Anschlag verhindert.

Vor Umwelteinflüssen schützen und für eine gute Belüftung sorgen!

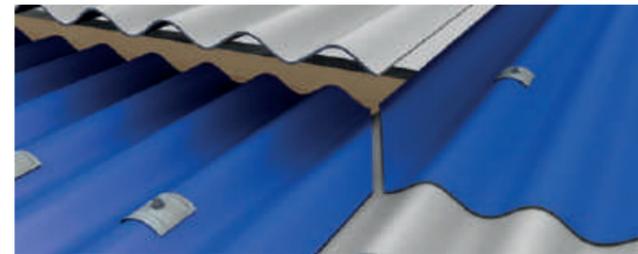


Verlegeabstände der versch. Profile bei 75 kg max. Belastung pro m²			
Profil	Stärke in mm	Maximaler Lattenabstand für Dachverlegung in mm	Maximaler Riegelabstand für Wandverlegung in mm
Sinus VLF 76/18 Acrylglas Wabenstruktur/ Klima-Blue	1,8	600	800
	3	850	1000
	4,5	1000	1200
Spundwand VLF 76/18 Acrylglas	1,8	600	800
	2,5	850	1000
VLF 177/51 Acrylglas (Prof. 5)	3	1200	1300



für Sinus VLF 76/18, Spundwand VLF 76/18 und VLF 177/51

Eckzuschnitt:



Um vierfach Überlappungen an den zueinander laufenden Ecken zu vermeiden, werden die Ecken der beiden mittleren Platten abgeschnitten. Zwischen den Eck-schnittkanten sollte ein Freiraum von 10 mm gelassen werden.

Vorbereitung der Unterkonstruktion:

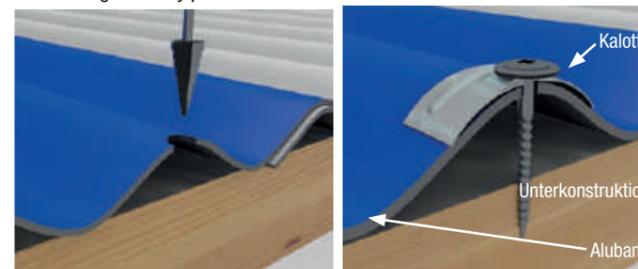
Die Unterkonstruktion muss aus verwindungsfreiem Material bestehen (z. B. Leimholz oder Metall), damit an den Platten keine ungewollten Spannungen entstehen, die zu Rissen oder Verformungen führen können. Die Platten dürfen nur auf einer Laufbohle betreten werden. Die Unterkonstruktion sollte mit einer weißen Schutzfarbe behandelt werden. Den Anstrich gut ablüften lassen, da unter Umständen Lösungsmitteldämpfe die Platten beschädigen können. Zur Platte zeigende Konstruktionsteile müssen hell sein, damit keine gefährliche Hitze entstehen kann, die eine Verformung oder Verfärbung der Platten zur Folge hat. Hierzu eignet sich helle Dispersionsfarbe oder Aluklebefolie.

Plattenmontage:

Die seitliche Überlappung muss entgegengesetzt der Wetterseite erfolgen, so dass starker Wind kein Wasser unter die Platten drücken kann. Überlappungen der Plattenlängen müssen mindestens 200 mm betragen (senkrechte Verlegung 150 mm). An jeder dritten Welle müssen die Platten mit der Unterkonstruktion verschraubt werden. Schrauben Sie NICHT durch die Überlappung, sondern bei der auflappenden Platte eine Welle vor der Überlappung und bei der unterlappenden



Querschnitt: Vorbereitung von Acrylplatten



Querschnitt: Befestigung vor der Überlappung

Platte zwei Wellen nach der Überlappung (siehe Schema Seite 169). Die Platten auf gleichmäßige Auflage der Profile überprüfen und, wenn nötig, Feinanpassungen vornehmen. Zur Befestigung eignen sich am besten A2 Edelstahlschrauben mit einer EPDM-Dichtscheibe und den passenden Kalotten (siehe Zubehör), die auf den Wellenberg gelegt und anschließend verschraubt werden.

Achtung Hitzestau!

Bei Verlegung von Zwischendecken oder Sonnenschutzmaßnahmen muss ein Abstand der Ebenen von mindestens 40 cm eingehalten werden (abhängig von der Plattenqualität, der Raumgröße und der Belüftung), da ansonsten bei Sonneneinstrahlung ein zu großer Hitzestau entsteht, der die Platten zum Verformen oder Reißen bringen kann. Aus diesem Grund darf auch keine Wärmeisolierung unterhalb der Platten angebracht werden. Ebenso dürfen die Platten nicht auf einem vorhandenen durchgehenden Untergrund wie z. B. einer Verschalung oder bestehenden Decke montiert werden. Es muss immer für genügend Luftzirkulation gesorgt werden (Traufbelüftung und Firstentlüftung). Nicht erlaubter Hitzestau kann auch durch hohe Sparren oder Pfetten entstehen. An Traufe, First und Wandanschluss muss eine Belüftung von mind. 300 cm² / m freier Querschnitt vorhanden sein.

Dachneigung:

Die Dachneigung sollte mindestens 7° betragen. Ab 10° macht sich der Selbstreinigungseffekt bemerkbar.

Reinigung:

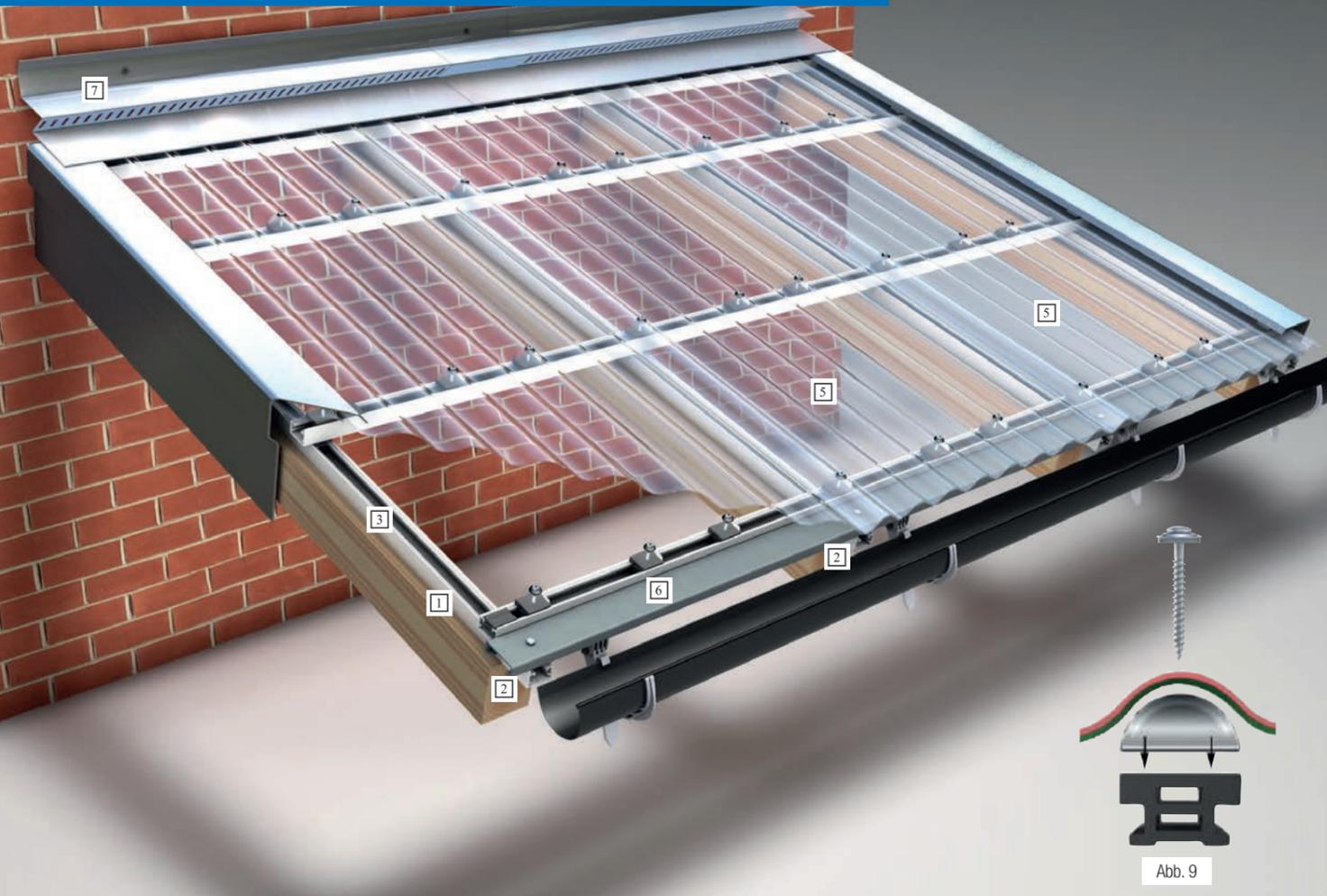
Mit Seife und lauwarmen Wasser können Sie die Platten problemlos reinigen. Bitte keine chemischen Reiniger, Scheuermittel, Bürsten oder Hochdruckreiniger verwenden, da sonst die Platten verkratzen.

Diverses:

Durch Temperaturunterschiede arbeiten die Platten. Dies kann sich durch ein Knackern bemerkbar machen. Minimale Farbabweichungen sind durch unterschiedliche Rohstoffbeschaffungen möglich. Verwendete Abdichtungsmassen müssen mit Acrylglas verträglich sein.

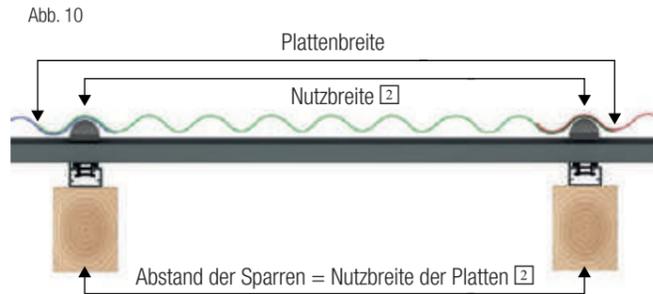
Materialeigenschaften

Lichtdurchlässigkeit Acrylglas unstrukturiert	ca. 90 % (glasklar)
Lichtdurchlässigkeit Acrylglas strukturiert	ca. 85 % (glasklar) ca. 55 % (bronze)
Toleranzen:	
Länge (Platten ≤ 5 m)	± 10 mm
Länge (Platten ≥ 5 m)	± 15 mm
Breite	± 5 mm
Stärke	± 0,2 mm



Schritt für Schritt zum Flüsterdach

In dieser Montageanleitung ist von Alu-Sparren-Gleitprofilen und Alu-Dachlatten-Gleitprofilen die Rede. Diese sind in der Ausführung vollkommen identisch, haben aber unterschiedliche Funktionen, deshalb werden beide Namen verwendet. Bevor Sie mit der Montage der Profile für das Flüsterdach beginnen, prüfen Sie die Unterkonstruktion auf Rechtwinkigkeit. Aus optischen Gründen ordnen Sie die Sparren **1** so an, dass die Überlappungen der Kunststoffplatten oberhalb der Sparren liegen: Abstand der Sparren ist identisch mit der Nutbreite **2** der Kunststoffplatten (von Sparrenmitte zu Sparrenmitte **2**). Die Angaben über die Nutbreiten Ihrer Kunststoffplatten entnehmen Sie dem Katalog. Bohren Sie die Alu-Sparren-Gleitprofile mit einem 4,5 mm Bohrer in einem Abstand von 40 cm vor. Schrauben Sie diese mittig ausgerichtet mit einer Kreuzschlitzschraube 4,5 x 32 mm auf den Sparren **1**. Schieben Sie die Flüsterdach-Gleitschlitten **4** in das Sparrenleitprofil **3** (Abb. 4). Die Anzahl der Flüsterdach-Gleitschlitten richtet sich nach der Dachlänge (Wasserfließrichtung) und nach dem Profil der Dachplatte. (Siehe Tabelle „Verlegeabstände“ S. 169 bzw. S. 170). Um das Herausrutschen zu vermeiden, befestigen Sie an der Traufe einen Bremsschlitten, den Sie mit einer Schraube fixieren (Abb. 3). Sollte eine Regenrinne mittels unseres Powerdreh-Adapter-Systems montiert werden, dann ersetzt die dazugehörige Powerdreh-Tragschiene **6** die oben genannten Bremsschlitten. Nun werden die Dachlatten-Gleitprofile **8** mit einem 5 mm Bohrer vorgebohrt und auf dem Flüsterdach-Gleitschlitten mit einer VLF Spengler Schraube 4,5 x 25 mm verschraubt (Abb. 7). Am effektivsten ist es, alle Dachlatten-Gleitprofile im Traufbereich zu installieren. Danach können Sie die Dachlatten-Gleitprofile mühelos rauf und runter schieben



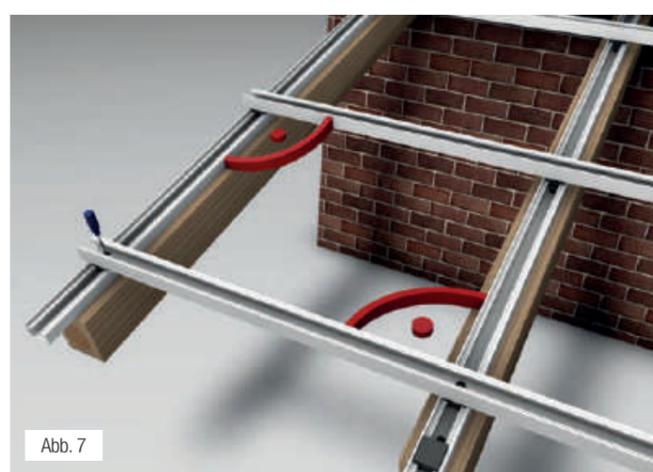
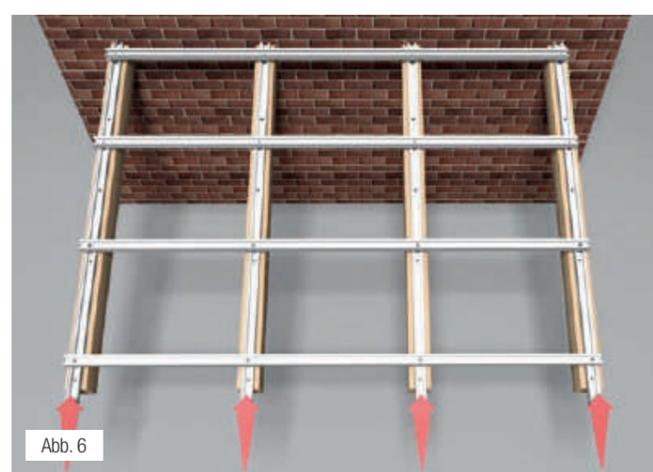
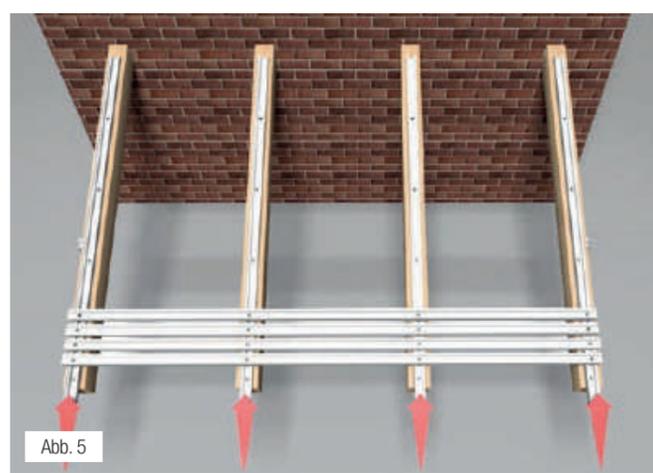
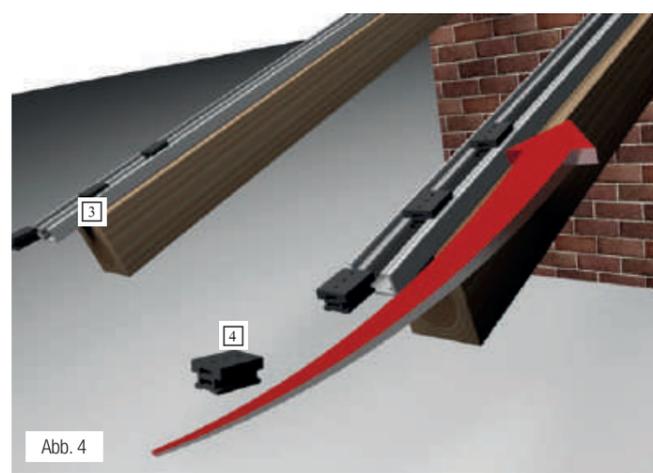
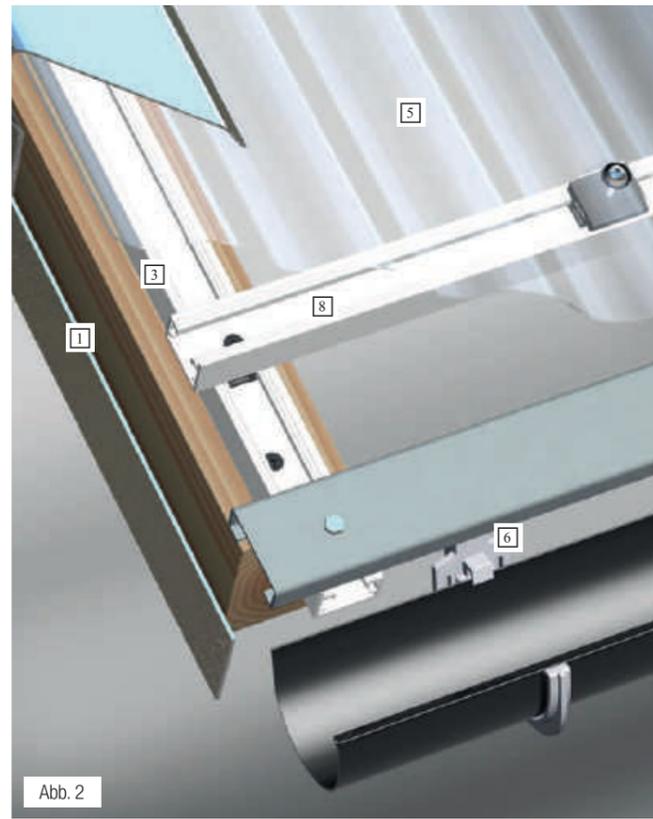
(Abb. 5). Pro Lichtplatte werden jetzt auf der horizontalen Ebene drei Gleitschlitten je Gleitprofil benötigt (bei 3mm Plattenstärke), die entsprechend von links oder rechts in das Dachlattenleitprofil eingeschoben werden. Bitte beachten Sie, dass hier zuvor der passende Abstandhalter auf den Gleitschlitten gesteckt wird (Abb. 9). Ein Gleitschlitten wird jeweils unter der Überlappung und zwei weitere Gleitschlitten mittig verteilt platziert (Abb. 10). Um das seitliche Herausrutschen zu vermeiden, wird an beiden Enden aller Dachlatten-Gleitprofile ein Bremsschlitten montiert. Ordnen Sie die Bremsschlitten so an, dass pro Meter Dachbreite mindestens 6 mm Ausdehnungsspielraum vorhanden ist. Jetzt legen Sie Ihre Kunststoffplatten **5** auf die vorbereitete Konstruktion. Bohren Sie an den Befestigungspunkten entsprechend der VLF-Montageanleitung mit einem Kegelbohrer die Platten vor (nicht größer!) entsprechend der Schraubenstärke, Verschrauben Sie die Platten mit der passenden VLF-Spenglerschraube 4,5 x 45 mm. Am Übergang vom Dach zum Haus sollte ein belüfteter Wandanschluss **7** verwendet werden. Weiteres Zubehör wie Organg, Abschlussbleche oder Dachrinnen finden Sie in unserem Katalog.

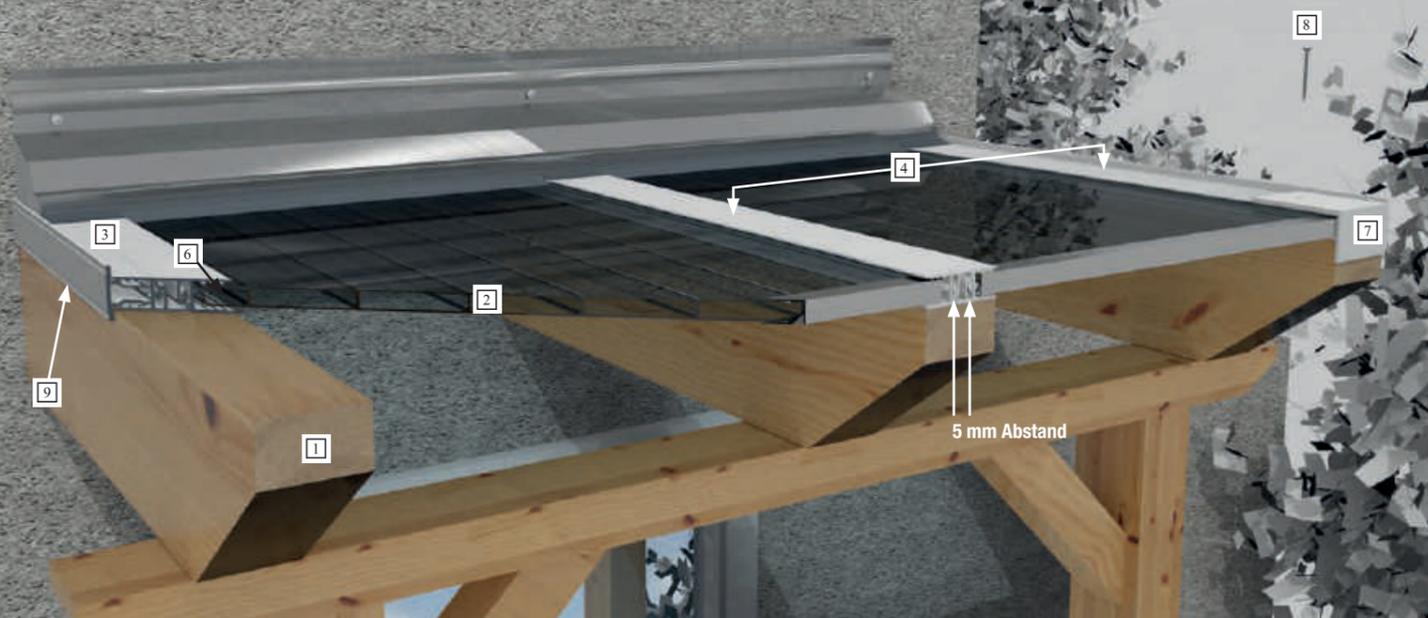
WICHTIG!
Beachten Sie bitte die Tabellen mit den entsprechenden Verlegeabständen auf S. 169 (PVC, PC) und S. 170 (Acryl).

Fixierung der Konstruktion:
Das Flüsterdach kann durch die Blockierung eines Schlittens gezielt an dieser Stelle fixiert werden. Dadurch verhindern Sie ein Rausrutschen der Konstruktion und Sie können beeinflussen, in welche Richtung sich die Konstruktion bei Wärme ausdehnt. Ein VLF-Gleitschlitten wird zum Bremsschlitten, indem Sie diesen mit dem Kopf nach unten in das Gleitprofil einführen und NUR das Aluprofil mit einem 4,5 mm Bohrer seitlich vorgebohrt. Anschließend wird das Alu-Profil mit dem Bremsschlitten mittels einer Kreuzschlitzschraube 4,2 x 32 mm verschraubt.



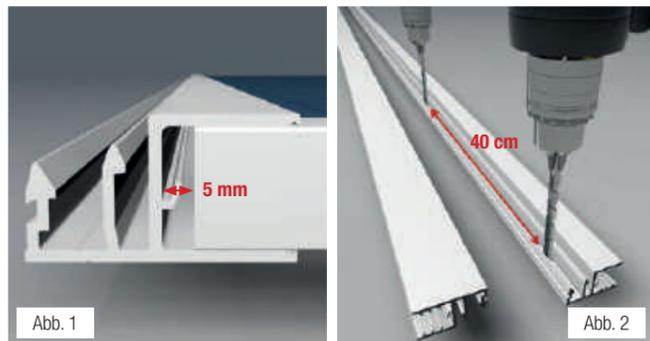
Die hohe Kante des Gleitprofils dient zur Stabilität der Kunststoffdachplatten. Es sollte aus optischen Gründen in die Hauptblickrichtung montiert werden.





Verlegung mit 2-teiligem Kunststoffprofil

1. Aufbau der Konstruktion **1** und Vorbereitung der Stegplatten **2** wie auf Seite 167 beschrieben. Beachten Sie, dass das Achsmaß von Profilmitte bis Profilmitte **4** 4 cm größer als die Platte sein muss. Bei einer 98 cm breiten Stegplatte + 4 cm von Profilmitte zu Profilmitte gleich 102 cm.



2. Die Zevener Sprosse **3** wird auf die Längsseiten der vorbereiteten Stegplatten **6** aufgestülpt. Beachten Sie bitte dabei, dass die Platte 5 mm Abstand (Abb. 1) zum Verlegeprofil behält. Achten Sie darauf, dass das Profil seitenverkehrt mit der gegenüberliegenden Seite aufgedrückt wird, damit Sie später die Profile ineinander „klippen“ können. Die Platten müssen unbedingt mit der UV-geschützten Seite nach oben verlegt werden. **(Polycarbonat hat einen einseitigen UV-Schutz)**

3. Das später auf der Unterkonstruktion aufliegende Profilteil (also jedes 2. Profil) wird in das obere Profil „eingeklippt“. Aus diesen Grund muss alle 40 cm mit einem 5-mm-Bohrer vorgebohrt werden (siehe Abb. 2).

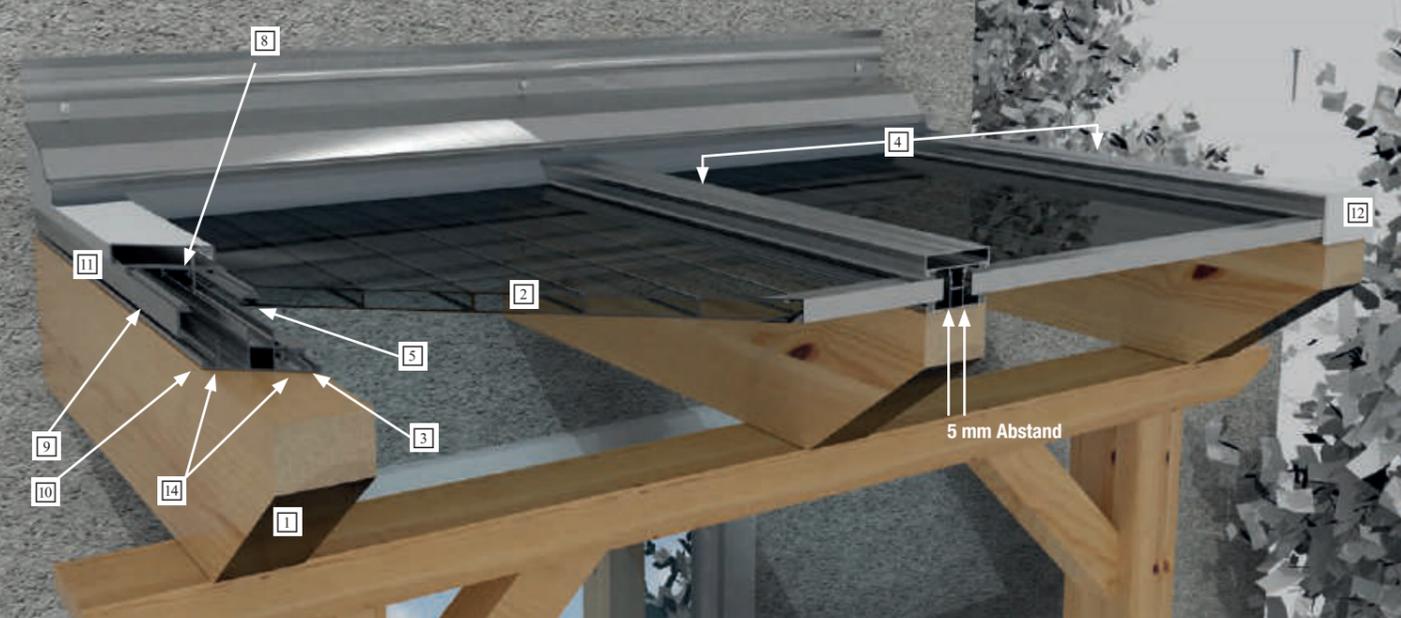
4. Legen Sie eine vorbereitete Platte (Element) auf die Unterkonstruktion. Richten Sie das Element entsprechend der Unterkonstruktion und dem Wasserlauf aus und schrauben Sie das erste Element fest (4,2 x 32 mm A2 Kreuzschlitzschraube). Nun wird das nächste Element in das bereits befestigte Profil „eingeklippt“ und auf der anderen Seite wieder mit der Unterkonstruktion verschraubt. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Elemente verlegt sind.

5. Legen Sie nun den Bremswinkel **7** auf das Profilenende an der Traufe. Bohren Sie Bremswinkel und Profil vor, wie unter Punkt 4 beschrieben. Befestigen Sie den Bremswinkel (Abrutschsicherung für die Platten) mittels der VLF-PAN Torx Schraube **8**, weiß, 4,8 x 60 mm, in der Unterkonstruktion.

6. Verschließen Sie nun die rechte und die linke Zevener Sprosse mit der Zevener Randleiste **9**.

Wandanschluss (für alle Profile)

Bereiten Sie den Wandanschluss **1** vor, in dem Sie die Runddichtung, Artikel-Nr. VLF-35WARD, in den dafür vorgesehenen Halbrundkanal **3** drücken. Jetzt wird der Wandanschluss an der Hauswand **4** mit einem Schraubenabstand **5** von 50 cm verschraubt. Die obere Versiegelungskante **6** wird dann mit Silikon als zusätzliche Sicherheit versiegelt. Die breite Lippendichtung **7** wird anschließend an den Profilkanten **8** so eingeschnitten, dass sie sowohl auf den Platten als auch auf dem Profil eng anliegt. Als optischer Abschluss wird nun das seitliche Wandabschlussteil **9** montiert. Achten Sie vor der Montage des Wandanschlusses darauf, dass die Stegplatten genügend Ausdehnungsspielraum zur Wand haben.



Verlegung mit Ober- und Unterprofil

1. Aufbau der Unterkonstruktion **1** und Vorbereitung der Stegplatten **2** wie auf S. 167 beschrieben.

2. Zuerst wird das Unterprofil **3** auf der vorbereiteten Unterkonstruktion **1** ausgerichtet. Das Achsmaß **4** von Profilmitte bis Profilmitte beträgt 3 cm mehr als die Platte breit ist. Beispielrechnung einer 98 cm breiten Stegplatten: 98 cm + 3 cm = 101 cm. Jetzt muß das Unterprofil **3** im Abstand von 40 cm wechselseitig neben dem Mittelsteg **5** mit 4,5 mm vorgebohrt werden **14**. Das ausgerichtete Profil wird abschließend mittels der VLF-Kreuzschlitzschraube A2 4,2 x 32 mm auf die Unterkonstruktion **1** aufgeschraubt.

3. Führen Sie danach die Randabschlusschiene **9** in die dafür vorgesehenen Kederkanäle an den jeweiligen Randseiten **10** ein. Für diesen Vorgang wurden die Schienen mit nur einer eingezogenen Dichtung geliefert.

4. Legen Sie die vorbereiteten Platten, wie auf Seite 167 beschrieben, auf die Dichtungen der Unterprofile. Achten Sie dabei darauf, dass Sie immer die UV-geschützte Seite nach oben legen (Polycarbonat einseitiger UV-Schutz). Die Platten **2** müssen parallel zum Mittelsteg **5** ausgerichtet werden. Beachten Sie hierbei, dass die Platten sich sowohl in der Länge (pro Meter ca. 5 mm) als auch in der Breite ausdehnen. Halten Sie entsprechend der Länge Ihrer Platten ausreichend Abstand zur Wand bzw. zum First ein. Die Platten sind mittig zwischen den Profilen mit einem Abstand von 5 mm zum Mittelsteg **5** anzuordnen.

5. Setzen Sie als nächstes die Oberprofile **11** auf die Unterprofile **3**. Die Befestigung des Oberprofils **11** erfolgt im Abstand von 30 cm mit selbstschneidenden Schrauben im Mittelsteg **5** des Unterprofils **3**. Benutzen Sie hierfür die VLF-Schrauben **8**, 4,8 x 32 mm E12 selbstschneidend. Alternativ besteht die Möglichkeit mittels der VLF-Schrauben 6,5 x 75 mm eine durchgehende Direktbefestigung auf die Unterkonstruktion **1** vorzunehmen. In diesem Fall muss das Profil in der dafür vorgesehenen Bohrrille im Abstand von 30 cm mit einem 8 mm Bohrer vorgebohrt werden. Schrauben Sie durchgehend in die Holzunterkonstruktion.

6. Um das Abrutschen der Stegplatten **2** zu verhindern, befestigen Sie hierfür am unteren Ende der Profile die Bremswinkel **12**. Verwenden Sie hierfür die

VLF-Schraube 5,5 x 35 mm aus Edelstahl, selbstbohrend. Falls das Haubenprofil verwendet wird, muss der Bremswinkel auf das Haubenprofil geschraubt werden und mit einer Schraube 6,5 x 75 mm von HAND angezogen werden. Achten Sie darauf, dass der Bremswinkel so montiert wird, dass eventuell anfallendes Kondensat aus dem Profilenende austreten kann.

Alternativ-Verlegung mit Auflageband

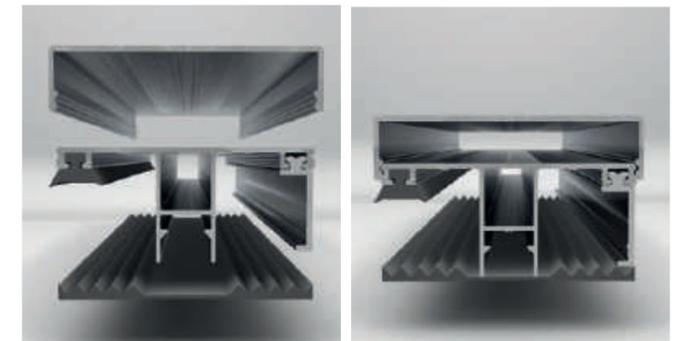
1. Siehe "Verlegung mit Ober- und Unterprofil".

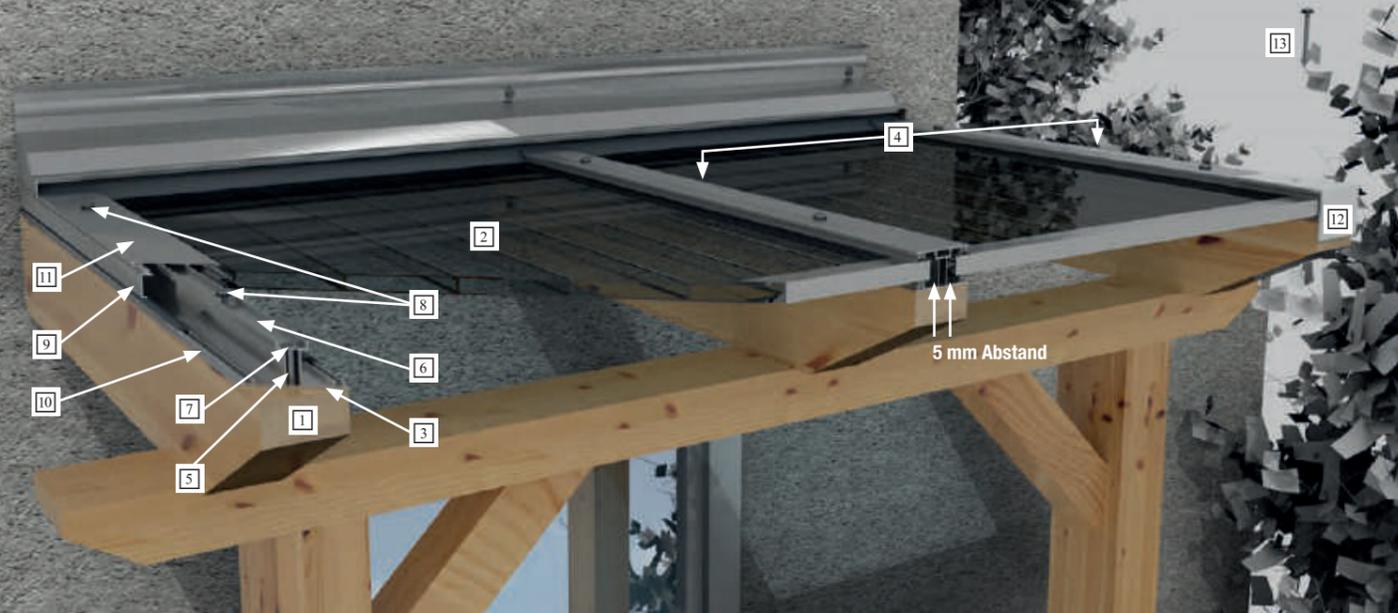
2. Das TPE-Auflageband auf der Unterkonstruktion fixieren.

3. Legen Sie die Platten auf das Auflageband mit einem Abstand zwischen den Platten in Wasserlaufrichtung von 3 cm. Beachten Sie die Ausdehnung wie bei der Montage des DUO-Profiles.

4. Legen Sie das Alu-Ober-Mittelprofil mit dem Steg nach unten auf die Platten und richten Sie dieses aus. Das Profil wird nun mittig mit einem Abstand von 30 cm mit einem 8 mm Bohrer vorgebohrt. Zur Befestigung verwenden Sie die VLF-Edelstahlschrauben 6,5 x 64 mm E16. Für den Randabschluss fügen Sie die Randeinschubleiste in die eine Seite des Alu-Ober-Mittelprofils. Das Alu-Ober-Mittelprofil wurde zu diesem Zweck mit nur einer eingezogenen Dichtung geliefert. Legen Sie links und rechts vom Dach das Profil als Abschlussprofil auf und befestigen Sie dieses wie links beschrieben.

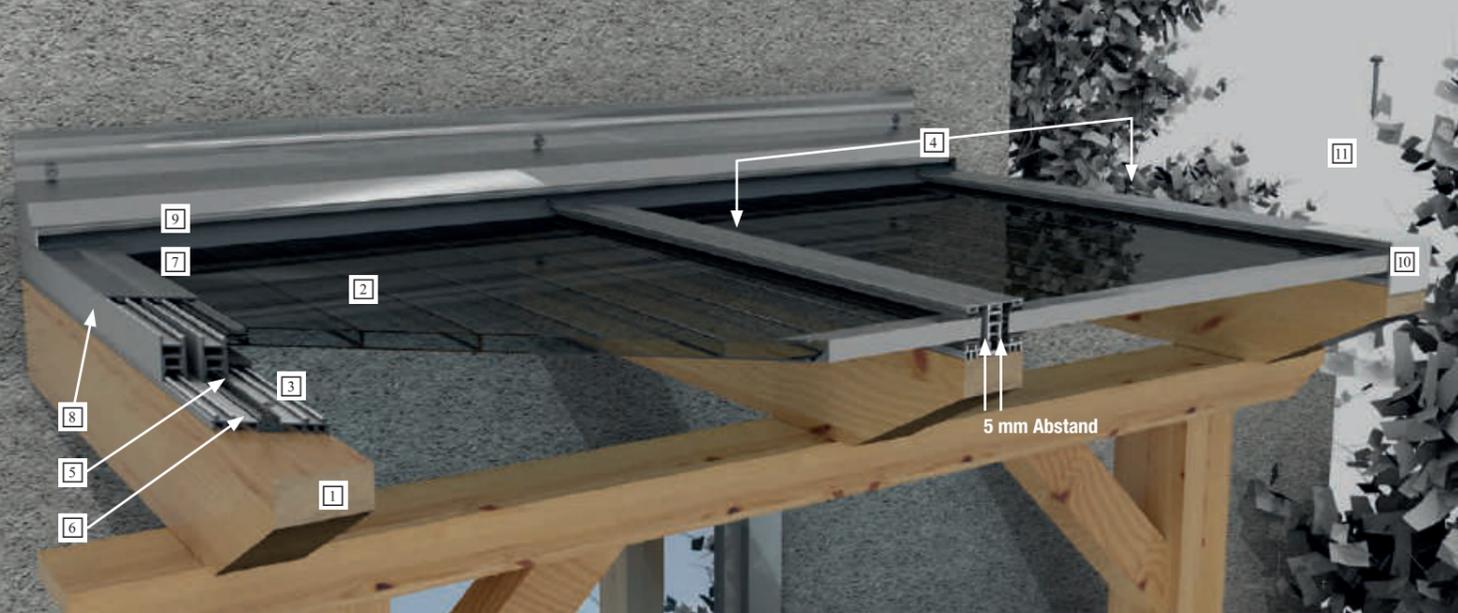
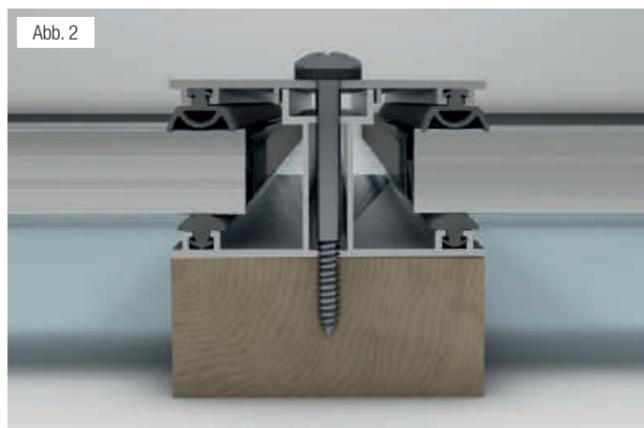
5. Die weiteren Schritte entnehmen Sie der Verlegeanweisung des DUO-Profiles, da diese identisch sind.





Verlegung mit ECO-Profil Ober- und Unterprofil

1. Aufbau der Unterkonstruktion **1** und Vorbereitung der Stegplatten **2** wie auf S. 167 beschrieben.
2. Zuerst wird das Unterprofil **3** auf der vorbereiteten Unterkonstruktion **1** ausgerichtet. Das Achsmaß **4** von Profilmitte bis Profilmittel beträgt 2 cm mehr als die Platte breit ist. Beispielrechnung einer 98 cm breiten Stegplatte: $98 \text{ cm} + 2 \text{ cm} = 100 \text{ cm}$. Zur Fixierung des ECO-Verlegeprofils muss das Profil jeweils an beiden Enden mit einer Schrauben **7** 5,0 x 80 mm (Abb. 1) befestigt werden. Hierzu entfernen Sie die Dichtscheibe der Schraube und bohren Sie die Profile im Mittelsteg vor.
3. Führen Sie danach die Randabschlusschiene **9** in die dafür vorgesehenen Kederkanäle an den jeweiligen Randseiten **10** ein. Für diesen Vorgang wurden die Schienen mit nur einer eingezogenen Dichtung geliefert.
4. Legen Sie die vorbereiteten Platten, wie auf Seite 167 beschrieben, auf die Dichtungen der Unterprofile. Achten Sie dabei darauf, dass Sie immer die UV-geschützte Seite nach oben legen (Polycarbonat einseitiger UV-Schutz). Die Platten **2** müssen parallel zum Mittelsteg **6** ausgerichtet werden. Beachten Sie hierbei, dass die Platten sich sowohl in der Länge (pro Meter ca. 5 mm) als auch in der Breite ausdehnen. Halten Sie entsprechend der Länge Ihrer Platten ausreichend Abstand zur Wand bzw. zum First ein. Die Platten sind mittig zwischen den Profilen mit einem Abstand von 5 mm zum Mittelsteg **5** anzuordnen.
5. Setzen Sie als nächstes die Oberprofile **11** auf die Unterprofile **3**. Die Befestigung des Oberprofils **11** erfolgt im Abstand von 80 cm (bitte vorbohren) mit A2 Edelstahlschrauben im Mittelsteg **5** des Unterprofils **3**. Benutzen Sie hierfür die VLF-Schrauben **8** 5,0 x 80 mm (Abb. 2). Schrauben Sie durchgehend in die Holzunterkonstruktion.
6. Um das Abrutschen der Stegplatten **2** zu verhindern, befestigen Sie hierfür am unteren Ende der Profile die Bremswinkel **12**. Verwenden Sie hierfür die VLF-Schraube 5,5 x 35 mm aus A2 Edelstahl, selbstbohrend **13**. Achten Sie darauf, dass der Bremswinkel so montiert wird, dass eventuell anfallendes Kondensat aus dem Profilende austreten kann und beachten Sie die untenliegende Befestigungsschraube **4**.



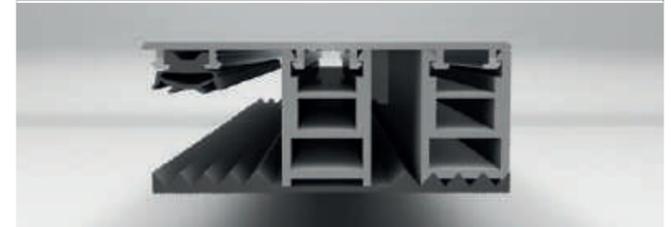
Verlegung Ober- und Unterprofil mit thermischer Trennung

1. Aufbau der Unterkonstruktion **1** und Vorbereitung der Stegplatten **2** wie auf S. 167 beschrieben.
2. Zuerst wird das Unterprofil **3** auf der vorbereiteten Unterkonstruktion **1** ausgerichtet. Das Achsmaß **4**, von Profilmittel bis Profilmittel, beträgt 3 cm mehr als die Platte breit ist. Bei einer 98 cm breiten Stegplatte + 3 cm von Mitte Profil zu Mitte Profil gleich 101 cm. Jetzt muß das entsprechende Unterprofil **3** im Abstand von 40 cm im mittleren Kederkanal **5** mit einem Durchmesser von 4,5 mm vorgebohrt werden. Das ausgerichtete Profil wird jetzt mittels der VLF-Kreuzschlitzschraube 4,2 x 32 mm **6** in dem Alu-Kederkanal **5** auf die Unterkonstruktion **1** geschraubt.
3. Schieben Sie nun die Distanzprofile **7** mit der richtigen Seite nach oben (s. Richtungspfeil) in die Kederkanäle **5**. An den jeweiligen Randseiten schieben Sie ein zweites Distanzprofil als Randabschluss **8** ein. Für diesen Vorgang wurden die Schienen ohne Dichtung geliefert.
4. Legen Sie jetzt die vorbereiteten Platten wie auf S. 167 beschrieben auf die Blockdichtungen der Unterprofile. Achten Sie dabei darauf, dass Sie immer die UV-geschützte Seite nach oben legen (Polycarbonat hat einen einseitigen UV-Schutz). Die Platten **2** müssen parallel zum Distanzprofil **7** ausgerichtet werden. Beachten Sie hierbei, dass die Platten sich sowohl in der Länge (per Meter ca. 5 mm) als auch in der Breite ausdehnen. Halten Sie entsprechend der Länge Ihrer Platten ausreichend Abstand zu Wand bzw. zum First ein. Die Platten sind mittig zwischen den Profilen mit einem Abstand von 5 mm zum Distanzprofil **7** anzuordnen.
5. Setzen Sie als Nächstes die Oberprofile mit Schlauchdichtungen **9** auf die Distanzprofile **7**. Die Befestigung des Oberprofils **9** erfolgt durch Klippen des Oberprofils **9** auf das Distanzprofil **7**. Benutzen Sie hierfür einen Gummihammer.
6. Um das Abrutschen der Stegplatten **2** zu verhindern, befestigen Sie jetzt am unteren Ende der Profile den Bremswinkel **10** (hierfür 8 mm vorbohren). Verwenden Sie die VLF-Schraube **11** 6,5 x 64 mm (bzw. 75 mm) und schrauben Sie diese bis in die Unterkonstruktion. Bei farbigen Oberprofilen haben Sie die Möglichkeit unsere VLF-PAN-Torx Schrauben 4,8 x 60 mm in Ausführung perlgrün oder weiß zu verwenden. In diesem Fall ist mit 6 mm vorzubohren.

Alternativ-Verlegung Mendiger-Thermo-Profil mit Auflageband als Schraubprofil

WICHTIG!

Die Verlegung darf nicht unter 5 Grad Celsius erfolgen (vorteilhaft: 10 Grad Celsius oder höher)

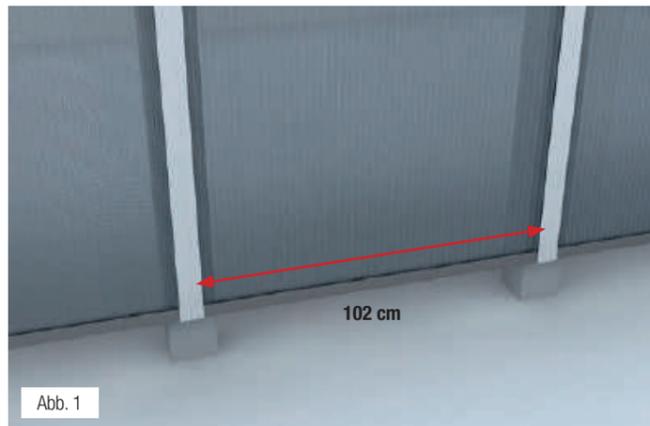


1. Siehe "Verlegung Ober- und Unterprofil mit thermischer Trennung".
2. Das TPE-Auflageband auf der Unterkonstruktion fixieren.
3. Schieben Sie die Distanzprofile **7** mit der richtigen Seite nach oben (s. Richtungspfeil) in die Kederkanäle **5** des Mittelprofils. An den jeweiligen Randseiten schieben Sie ein zweites Distanzprofil als Randabschluss **8** ein. Für diesen Vorgang wurden die Schienen ohne Dichtung geliefert.
4. Legen Sie die vorbereiteten Platten, wie auf S. 167 beschrieben, auf das Auflageband mit einem Abstand zwischen den Platten in Wasserlaufrichtung von 3 cm. Beachten Sie die Ausdehnung wie bei der Montage des Thermoprofils.
5. Legen Sie das Mittelprofil mit dem Steg nach unten auf die Platten und richten Sie dieses aus. Das Profil wird nun mittig mit einem Abstand von 30 cm mit einem 8-mm-Bohrdurchmesser vorgebohrt. Zur Befestigung verwenden Sie die VLF-Edelstahlschrauben A2 6,5 x 75 mm (bzw. 90 mm) E16. Für den Randabschluss verwenden Sie das vorgefertigte Randprofil mit gleicher Befestigung. Bei farbigen Deckelprofilen haben Sie die Möglichkeit unsere VLF-Pan-Torx-Schrauben 4,8 x 60 mm (bzw. 75 mm) in Ausführung perlgrün oder weiß zu verwenden. In diesem Fall beachten Sie bitte, dass Sie nur mit einem Bohrdurchmesser von 6 mm vorbohren.
6. Die weiteren Schritte entnehmen Sie der Verlegeanweisung des Mendiger / Thermo-Profiles, da diese identisch sind.



Verlegung mit Zevener Sprosse

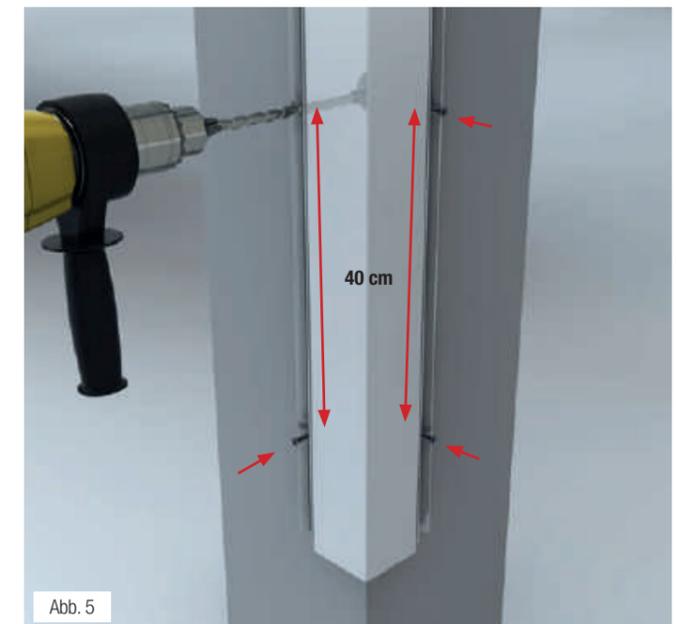
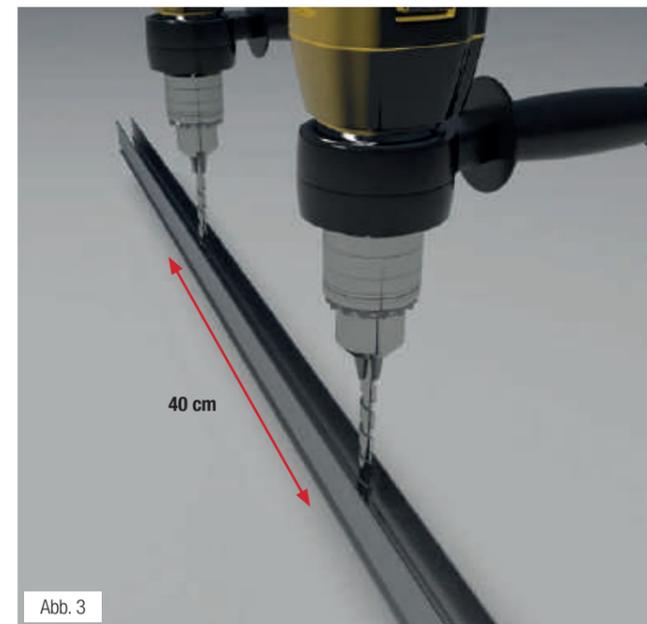
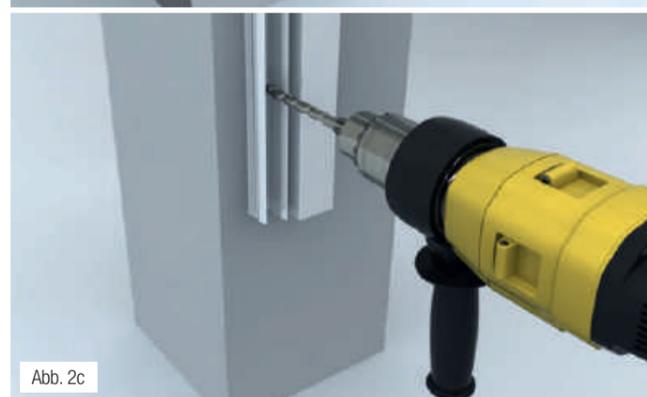
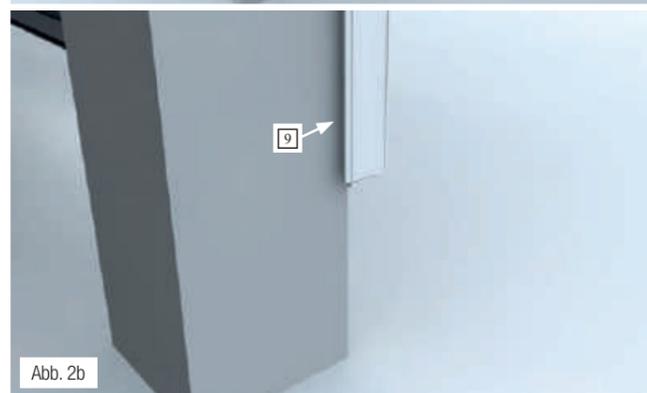
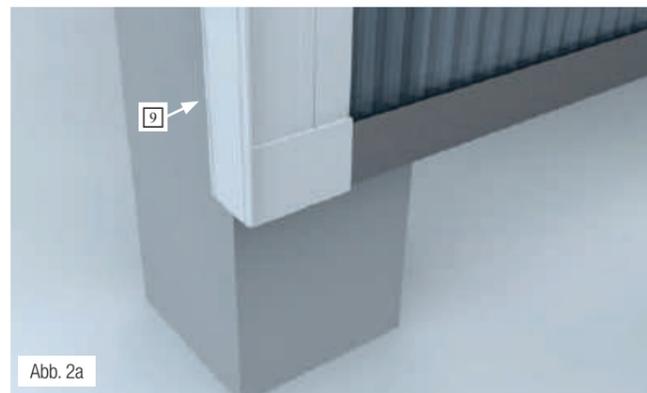
1. Aufbau der Konstruktion 1 und Vorbereitung der Stegplatten 2 wie auf Seite 167 und 174 beschrieben. Beachten Sie, dass das Achsmaß von Profilmitte bis Profilmitte 5 4 cm größer als die Platte sein muss. Bei einer 98 cm breiten Stegplatte + 4 cm von Profilmitte zu Profilmitte gleich 102 cm.



2. Bitte beachten Sie bei der Verlegung mit der Zevener Randleiste 3, dass diese aufgrund der Geometrie nicht mittig auf der Unterkonstruktion (Abb. 2a und Abb. 2b) montiert werden kann.

3. Bitte bohren Sie die Zevener Sprosse mit einem 5-mm-Bohrer alle 40 cm vor (Abb. 2c) und verwenden Sie zur Befestigung die 4,2 x 32 mm A2 Kreuzschlitzschraube. Verschließen Sie nach Montage Zevener Sprosse mit der Zevener Randleiste 9.

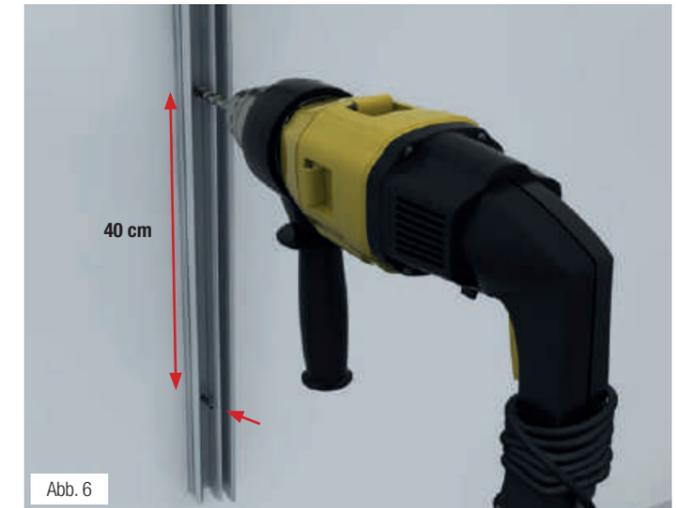
4. Des Weiteren müssen alle Aluminium-Abschlussprofile 7 die unten liegend sind mit einem 5-mm-Bohrer alle 40 cm vorgebohrt werden, damit anfallendes Kondensat ablaufen kann.

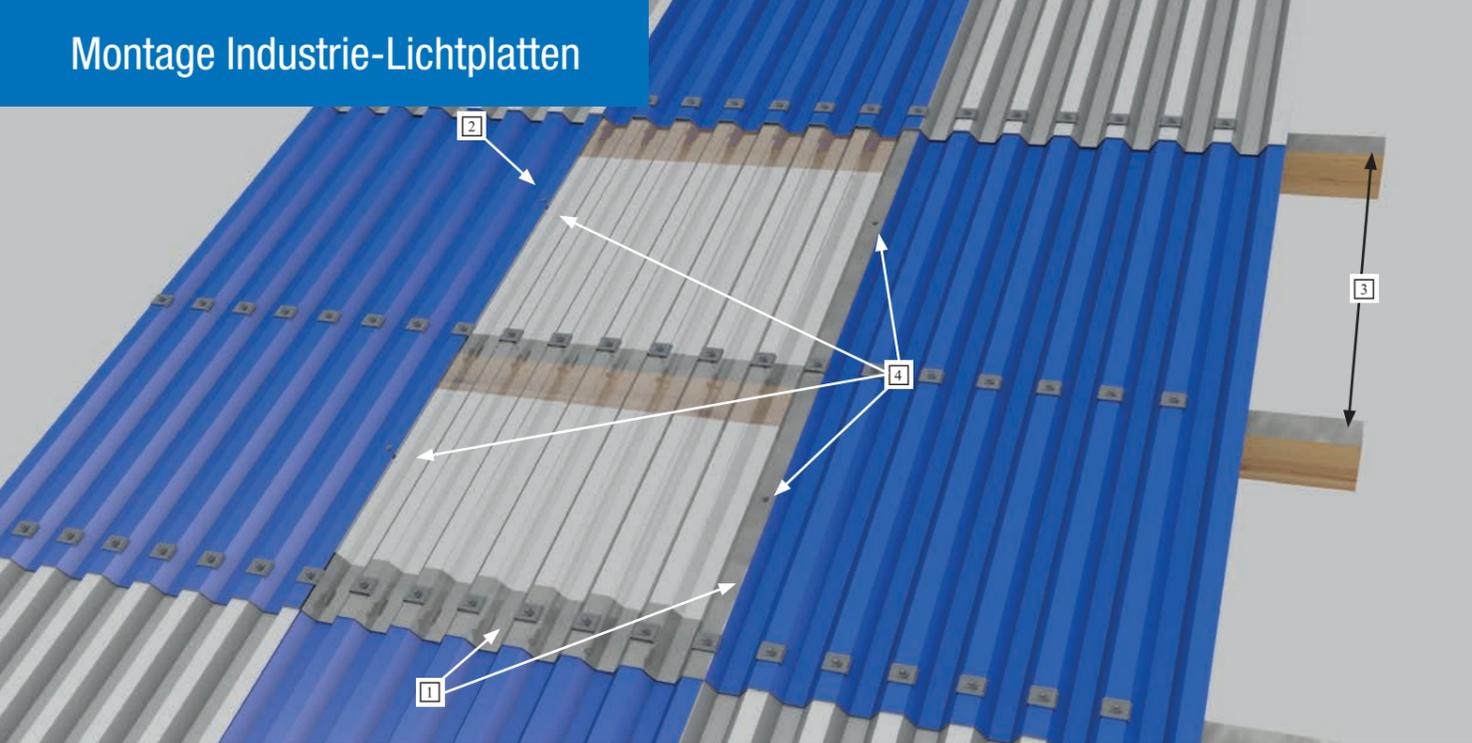


5. Bei der Montage des Zevener Eckprofils 4 muss ebenfalls auf das gesonderte Achsmaß geachtet werden. Bitte bohren Sie alle 40 cm mit einem 5-mm-Bohrer vor (Abb. 5) und befestigen Sie das Zevener Eckprofil mit einer 4,2 x 32 mm A2 Kreuzschlitzschraube.

6. Für die Montage an einer Wand 6 verwenden Sie bitte die zweiteilige Zevener Wandleiste (Abb. 6). Bohren Sie die Zevener Wandleiste mit einem 5-mm-Bohrer alle 40 cm vor und befestigen Sie die Wandleiste an der Wand. Der vorbereitete zweite Teil der Zevener Wandleiste wird dann einfach in die Wandleiste gedrückt.

7. Abschließend werden die Profile mit den vorgebohrten Bremswinkel vorm herausrutschen mittels der VLF-PAN Torx Schraube, weiß, 4,8 x 60 mm, in die Unterkonstruktion befestigt.





Achtung:

Bei der Verlegung von Industrie-Lichtplatten muss unbedingt beachtet werden, dass die Stellen an denen die Lichtplatte auf das Profilblech lappt, ebenfalls mit Alu-Klebefolie abgeklebt werden **1**.

Hitzestau vermeiden:

Montierte Platten müssen von unten mindestens 40 cm frei belüftet sein.

Hinweis:

Beachten Sie die Montageanleitung für Profilbleche. Bedenken Sie, dass bei einer Profilblechlänge (Lichtplatte) von über 6 Meter, die Platten mit einer Schiebeüberlappung (s. Abb. 21 und 22 S. 152) verlegt werden sollen.

Montage:

Die seitliche Überlappung **2** sollte möglichst entgegen der Wetterseite erfolgen, so dass starker Wind kein Wasser unter die Platten drücken kann. Überlappungen in der Plattenlänge **1** müssen mindestens 200 mm betragen (senkrechte Verlegung 150 mm). Decken Sie die Lichtplatten entsprechend des Verlegeschemas der Profilbleche mit ein. Bohren Sie die Profilblech- /Lichtplatten an den Über- bzw. Unterlappungen sowie in der Fläche der Lichtplatten an jedem Auflagepunkt auf dem Obergurt mit einem 16 mm Bohrer vor. Die Anzahl, Länge und Durchmesser der Schrauben richtet sich nach der statischen Berechnung für Dach- und Wandelemente, welche einen entsprechenden Befestigungsmittelnachweis beinhaltet. Liegt kein Befestigungsmittelnachweis vor, kann als unverbindlicher Richtwert für geschlossene „Normalgebäude“ empfohlen werden jeden Wellenberg zu verschrauben. Verwenden Sie hierzu Edelstahlschrauben und Kalotten. Für die Schraubenabmessung (Durchmesser und Länge) gilt auch hier der Befestigungsmittelnachweis der statischen Berechnung als verbindlich. Als unverbindlicher Richtwert kann ein Schraubendurchmesser von 6,5 mm angenommen werden. Die Schraubenlänge bei Holzunterkonstruktionen bemisst sich nach der Profilhöhe + 50 mm Einschraubtiefe. Bei Unterkonstruktionsabständen

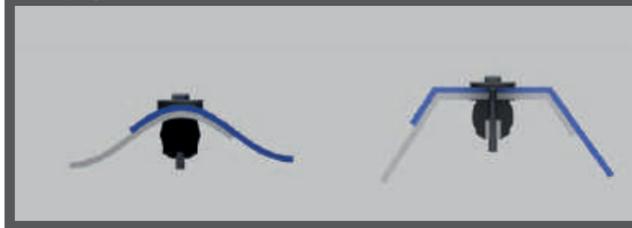
3 größer als 50 cm verbinden Sie die Auflagepunkte Profilblech und Lichtplatte mit einer Masterplug-Schraube **4** (Abstand mindestens alle 50 cm). Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass es sich bei den Schraubenabmessungen und Mengen nur um Richtwerte handelt, welche keinen Anspruch auf letztgültige statische Richtigkeit besitzen. In jedem Fall ist der einzig gültige Nachweis für Größe und Anzahl der Befestigungsmittel die statische Berechnung.

PVC Platten dürfen zu keiner Zeit im Stapel, auch nicht während der Montage, der Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit (Brennblaswirkung) ausgesetzt werden. Die montierten Platten müssen von unten mindestens 40 cm belüftet sein. Alle nach oben zur Lichtplatte zeigenden Holzteile sollten mit Aluklebeband abgeklebt oder weiß gestrichen (PVC-kompatibel) werden. PVC Lichtplatten sind nur bis ca 70 °C formstabil. Verformungen durch Temperatureinfluß sind Hitzeschäden und werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

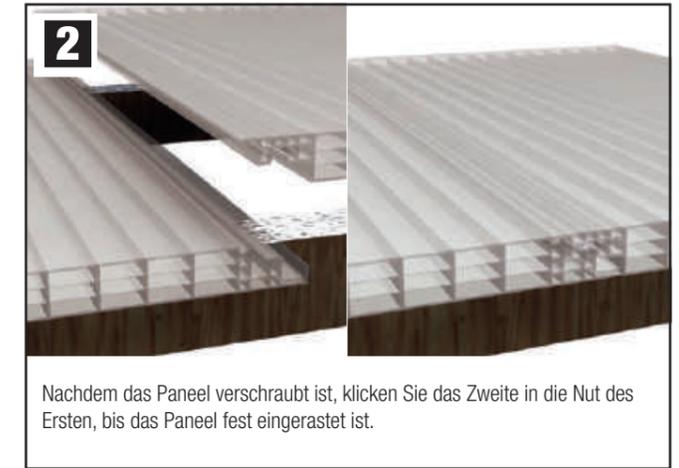


Befestigungsschema mit Masterplug-Schraube

Zu Abb. **4**
Masterplug-Schraube 9,5 mm Durchmesser, vorbohren mit 12 mm Bohrer



Die Platten werden auf der vorbereiteten Unterkonstruktion mit unserer A2 4,2 x 32 mm Edelstahlschraube in der äußeren Nut des Paneels befestigt. Ein Vorbohren ist nicht erforderlich. Die Minstdachneigung sollte 10° betragen.



Nachdem das Paneel verschraubt ist, klicken Sie das Zweite in die Nut des Ersten, bis das Paneel fest eingerastet ist.



Verschrauben und „Aufklicken“ werden nun solange wiederholt, bis die gewünschte Fläche verlegt ist.



Verschließen Sie nun die oberen Öffnungen der Paneelkammern mit Alu-Klebeband. Anschließend montieren Sie die Alu-Abschlussleiste (ungeschlitzt).

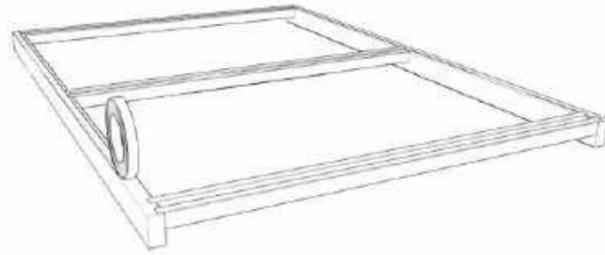


Als Letztes drücken Sie an der Unterseite die Alu-Abschlussleiste (geschlitzt) über die offenen Paneelkammern.

VLF-Click Belastungstabelle

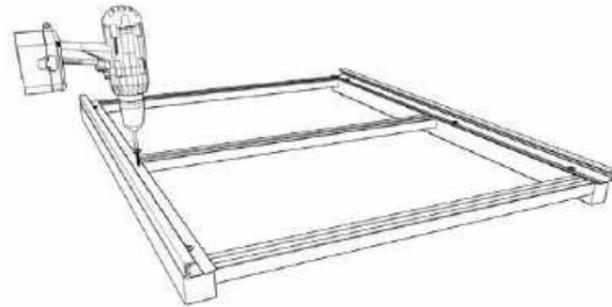
Belastung	Unterstützungsabstand
60 kg / m ² 600 N / m ² entsprechen ca. 140 km / h Windgeschwindigkeit	1200 mm
90 kg / m ² 900 N / m ² entsprechen ca. 140 km / h Windgeschwindigkeit	1000 mm
120 kg / m ² 1200 N / m ² entsprechen ca. 160 km / h Windgeschwindigkeit	800 mm

1



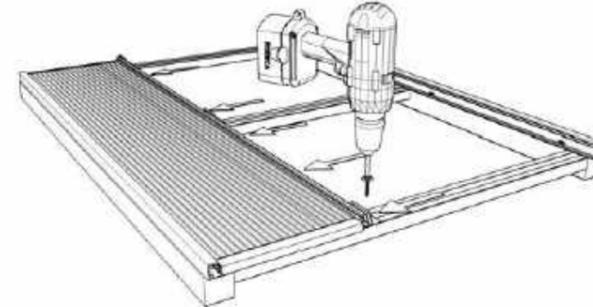
Die bauseitige Unterkonstruktion oder die Aluminium-Rahmenprofile sind durchgehend mit einem Dichtband zu versehen. So können Unebenheiten ausgeglichen und Kontaktkorrosion zwischen Aluminium und der Stahlunterkonstruktion vermieden werden. Die Minstdachneigung sollte 7° betragen.

2



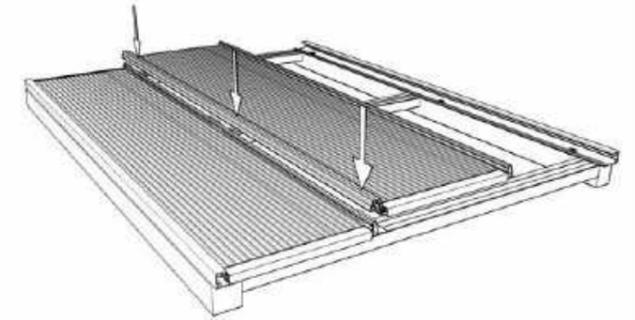
Das seitliche Aluminiumprofil muss ca. 5 mm länger sein als das Paneel. Das Profil sollte alle 30 – 50 cm ca. 20 % größer als der Schraubendurchmesser vorgebohrt werden, damit die Ausdehnung des Aluminiumprofils gewährleistet ist. Bei einem Stoß ist darauf zu achten, dass eine Dehnfuge von ca. 3-5 mm (dieser Wert gilt für eine Einbautemperatur von +20°C) vorhanden ist. Die Dehnfugen sind mit PC-Silikon abzudichten.

7



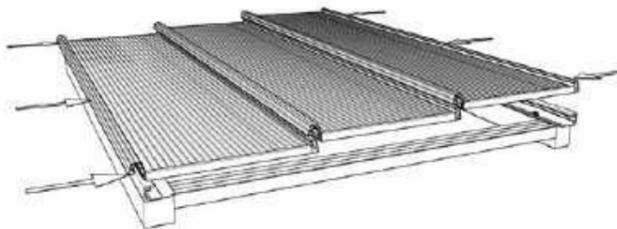
Das erste Paneel wird in das seitliche Rahmenprofil geschoben. Anschließend wird der Flachsoganker auf die Unterkonstruktion aufgesetzt. Dabei ist darauf zu achten, dass dieser an der Feder anliegt. Der Soganker ist mit einer Flachkopfschraube Schraube, A2 4,2 x 32 mm mit der Unterkonstruktion zu verschrauben.

8



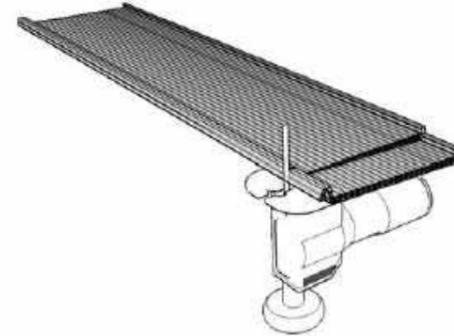
Die weiteren Paneele müssen ausgerichtet und an der Nut-und Federverbindung zusammen gefügt werden bis sie hörbar einrasten.

3



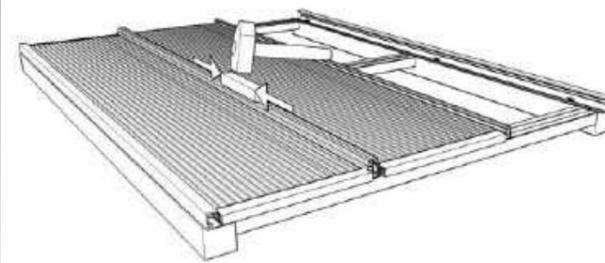
Wir empfehlen die Dachfläche vor Montage auszumitteln, um ca. gleich große Paneelstücke an den Seiten zu erhalten.

4



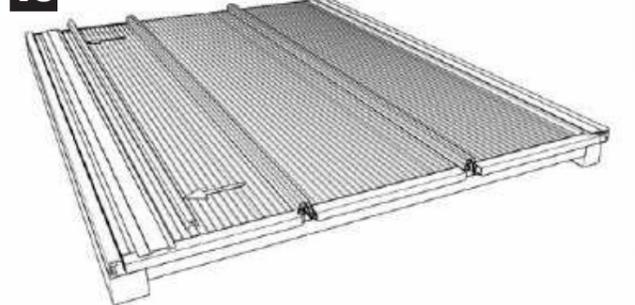
Die Paneele können mit handelsüblichen Werkzeugen, wie Stich- oder Kreissägen mit fein gezahnten Sägeblättern zugesägt werden. Anfallende Späne sollten mit öl- und wasserfreier Druckluft entfernt werden. Falls die Paneele nicht auf Maß zugeschnitten geliefert wurden, müssen die Paneele auf das gewünschte Maß gekürzt werden.

9



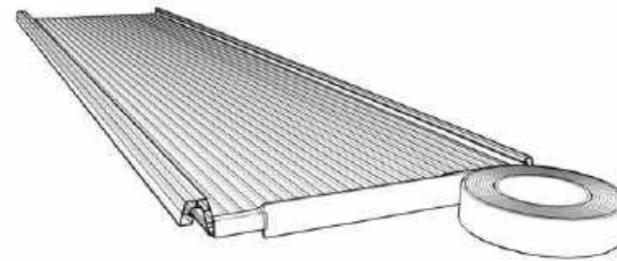
Für das Zusammenfügen der Paneele können Weichholz und Hammer zur Hilfe genommen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Soganker exakt in der Sogankernut der Paneele sitzen.

10



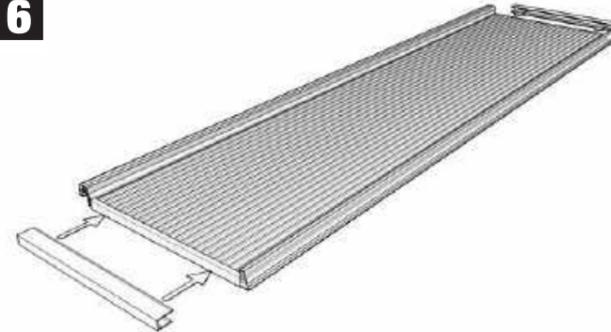
Nachdem das letzte Paneel gesetzt wurde, wird die Aluminium-Klemmleiste in das Rahmenprofil gesteckt bis diese hörbar einrastet. Anschließend wird die Dichtung eingedrückt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Dichtung nicht gedehnt, sondern gestaucht angebracht wird, um eine eventuelle temperaturbedingte Schrumpfung zu verringern.

5



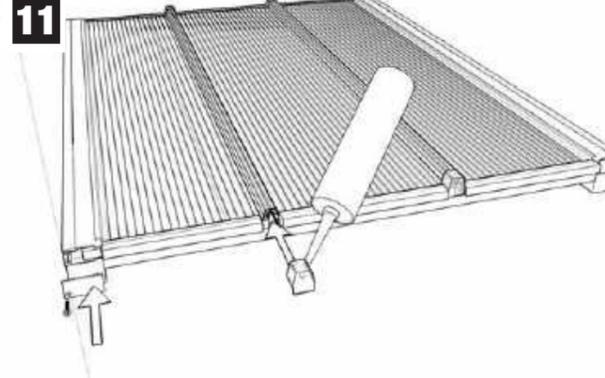
Die Stirnseiten der Paneele sind abzukleben. Die Stirnseiten können entweder beidseitig mit Alu-Tape, oder mit Alu-Tape an der unteren Stirnseite und mit einem anderen Tape an der oberen Stirnseite abgeklebt werden.

6



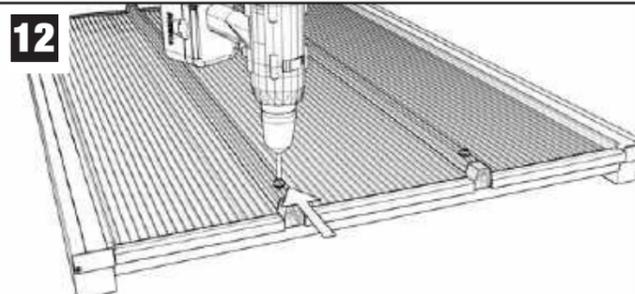
Die Abschlussprofile werden mittig auf beide Stirnseiten der Paneele gesteckt. Es ist darauf zu achten, dass die Tropfkante des U-Profils nach unten zeigt.

11



Die offenen Enden der Kupplungen werden mit PC Silikon versiegelt und die PC-Abschlusskappen aufgedrückt. Die seitlichen Abschlussbleche sind durch Schrauben mit dem seitlichen Profil zu verbinden.

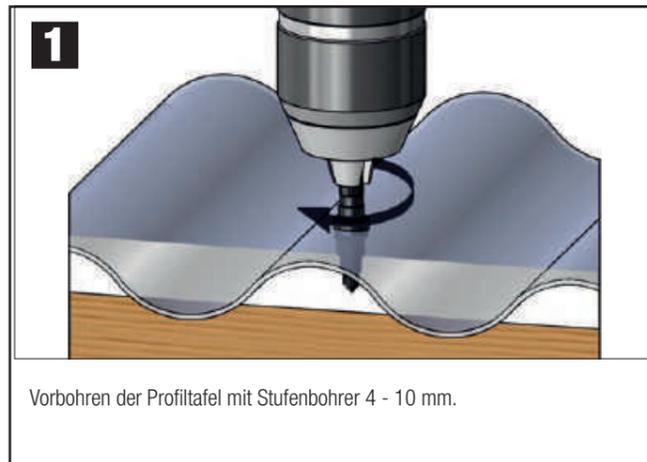
12



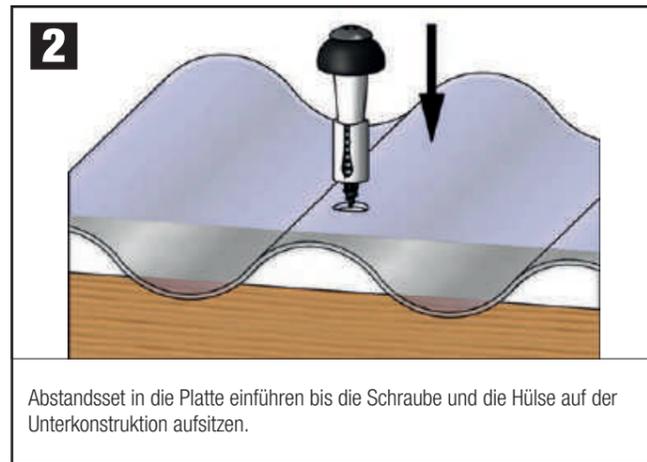
Das Dachsystem kann zusätzlich durch Schrauben mit angeformter Dichtscheibe gesichert werden. Hierzu muss die Schraubverbindung durch die Kupplung der Paneele ca. 20 % größer vorgebohrt werden.

VLF MFP Belastungstabelle

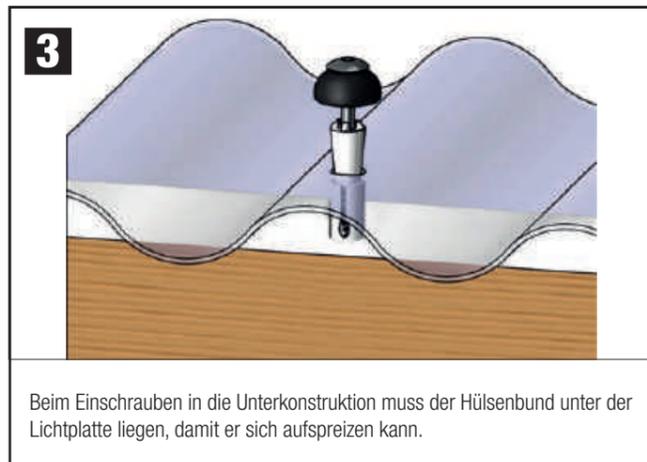
Belastung	Unterstützungsabstand
70 kg/m ² 0,7 KN/m ² entsprechen	700 mm



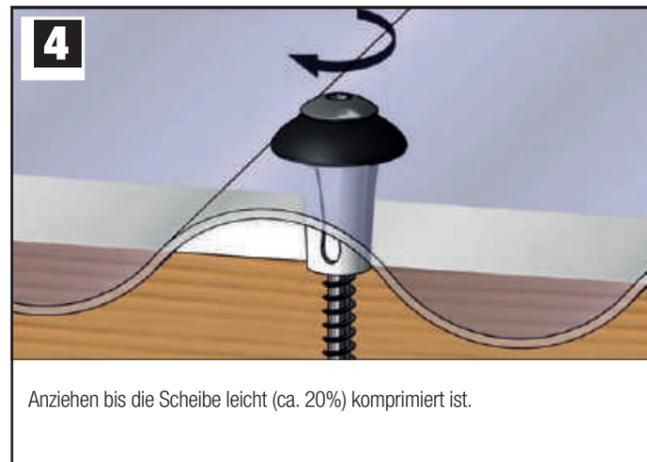
1 Vorbohren der Profiltafel mit Stufenbohrer 4 - 10 mm.



2 Abstandset in die Platte einführen bis die Schraube und die Hülse auf der Unterkonstruktion aufsitzen.



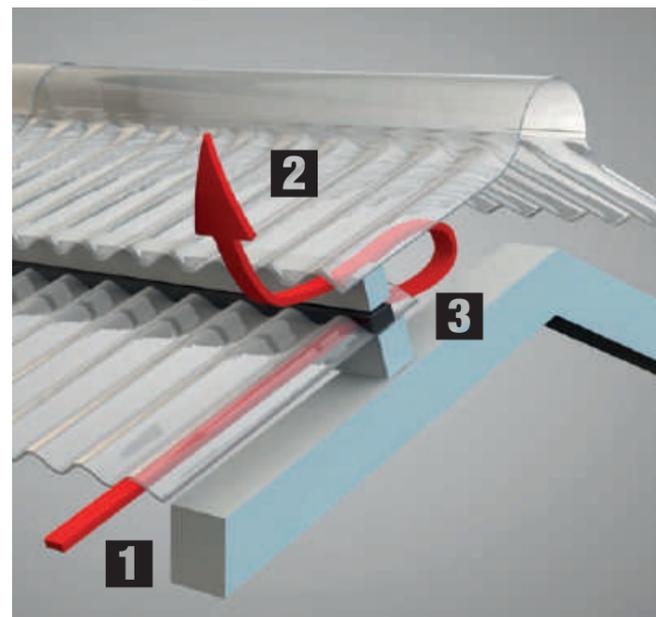
3 Beim Einschrauben in die Unterkonstruktion muss der Hülsenbund unter der Lichtplatte liegen, damit er sich aufspreizen kann.



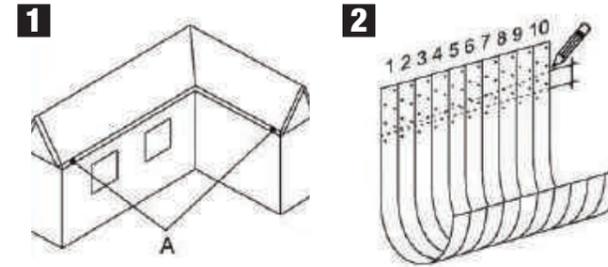
4 Anziehen bis die Scheibe leicht (ca. 20%) komprimiert ist.

Anwendungsbeispiel: Montage von Formteilen für einschalige Lichtplatten

Achtung: Die Verwendung von profilierten Formteilen wie, z.B. Firsthauben, Wandanschlüssen und Maueranschlüssen, beeinträchtigt die Be- und Entlüftung Ihres Daches. Dieses kann zu Kondensatbildung und Überhitzung auf der Unterseite führen. Bei einer Dachneigung von 7° - 45° und einem offenen Terrassendach von 5 m - 10 m Länge, sollte mindestens eine Belüftung von 300 cm² / m am First oder Wandanschluss gegeben sein. Aufsteigende warme und feuchte Luft **1** kann durch den Lüftungsbereich **2** entweichen. Durch den Profillüfter **3** wird ein Rücklauf von Feuchtigkeit, z. B. Schlagregen, verhindert. Alternativ: selbstentlüftender First (siehe Seite 38).



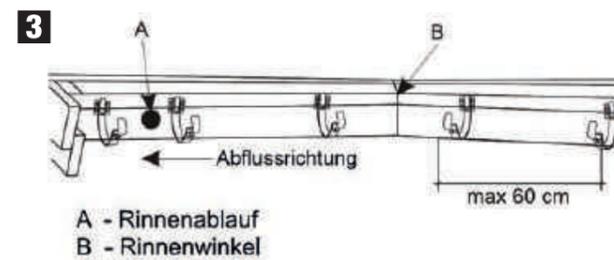
Die Aufhängepunkte vom Rinnenablauf anzeichnen. **A = niedrigster Punkt**



Die Biegepunkte markieren

Die Biegepunkte werden mind. 10 mm vom Hinterhalter markiert. Durch das Verschieben des Knickpunktes nach unten erhält die Rinne das notwendige Gefälle (ca. 2 mm / lfdm). Der Abstand zwischen den Rinnenhaltern sollte max. 60 cm betragen. Die Langrinnenhalter sind mit einer entsprechenden Zange oder im Schraubstock, der Dachneigung entsprechend, an den zuvor markierten Stellen zu biegen.

Achtung: Nur bei Zimmertemperatur biegen.



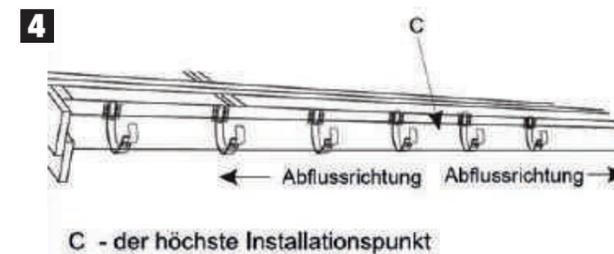
A - Rinnenablauf
B - Rinnenwinkel

Montage Rinnenhalter

Die Montage wird mit den beiden äußersten Rinnenhaltern begonnen mit ca. 150 mm Abstand zum Stirnbrett. Spannen Sie jetzt eine Schnur zwischen den beiden äußeren Rinnenhaltern und richten Sie die übrigen Rinnenhalter entsprechend aus. Mit verzinkten Nägeln werden die Halter im Abstand von max. 60 cm befestigt.

Konsolrinnenhalter

Die Montage wird mit den beiden äußersten Konsolrinnenhaltern begonnen mit ca. 150 mm Abstand zum Stirnbrett. Anschließend wird eine Schnur zwischen dem am niedrigst liegenden Konsolrinnenhalter beim Rinnenablauf und der letzten Konsole beim Winkel (siehe Bild 3) oder zum letzten Konsolrinnenhalter, welcher bei dem höchsten Installationspunkt liegt (siehe Bild 4), gespannt.



C - der höchste Installationspunkt

Rinnenendstückmontage

Das mit einer Gummidichtung versehene Rinnenendstück wird auf das Ende der Dachrinne gestülpt und mit einem Gummihammer fixiert. Die farbbeschichteten und verzinkten Rinnen müssen mit dem Metall-Spezialkleber verklebt werden.



Dachrinnenmontage

Die Rinne wird jetzt mit dem Rinnenhalter verankert (siehe Darstellung).



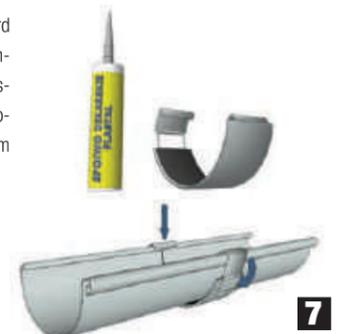
Rinnenablaufmontage

Rinnenablauföffnung an der gewünschten Stelle mit einem Bleistift markieren und mit einer fein gezahnten Säge das Loch aussägen. Anschließend die Schnittkanten abschleifen. Der Rinnenablauf wird von unten an die zuvor zugeschnittene Öffnung der Dachrinne geklemmt. Dabei hakt sich der äußere Teil in der Dachrinne fest und auf der anderen Seite werden die abstehenden Blechverlängerungen (siehe Skizze) in die Rinne gebogen bzw. gedrückt.



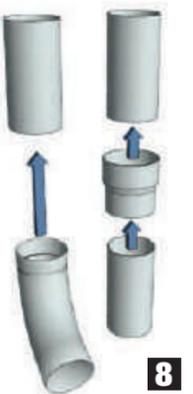
Dachrinnenverbindung

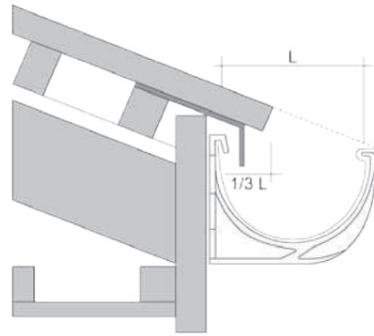
Der Rinnenverbinder mit Gummidichtung wird von außen um die beiden aneinanderstoßenden Dachrinnen gedrückt und mit dem Befestigungsverschluss straff an die Rinnen gezogen. Anschließend die Dachrinnen mit dem Metall-Spezialklebstoff verkleben.



Regenfallrohrmontage

Das Regenfallrohr wird an die Wand des Gebäudes montiert. Zwischen zwei Bögen sollten mindestens 60 cm senkrecht Fallrohr montiert sein, damit der Ablauf gut funktioniert. Der obere Sockel wird direkt unter dem Bogen montiert. Die obere Rohrschelle wird um das Fallrohr festgespannt. Pro Meter Fallrohr werden 2 Halter mit Schraubstiften (140 oder 200 mm Länge) montiert. Die Regenfallrohre können mit dem Regenfallrohrverbinder verbunden werden. Am unteren Ende des Fallrohres wird der Fallrohrauslauf installiert.

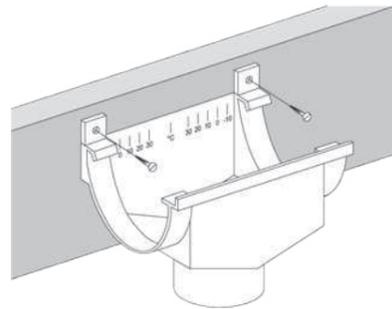




Richtig angeordnetes Plastro-Rinnensystem

Rinnenablaufmontage

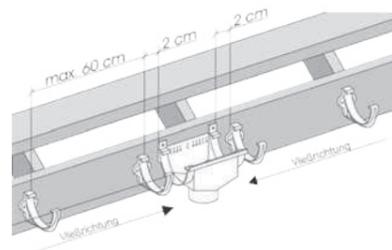
Die Auslaufstelle wird markiert und der Auslaufstutzen eingebaut. Eine detaillierte Montageanleitung ist jedem Auslaufstutzen beigelegt.



1

Montage der Konsolrinnenhalter

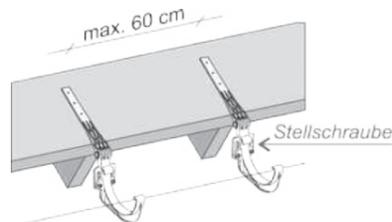
Die Konsolrinnenhalter werden am Stirnbrett mit einem max. Abstand von 60 cm montiert. Das Gefälle wird mit einer Schnur bestimmt (ca. 2 cm Gefälle auf 10 lfdm. Rinne).



2

Montage der Universalrinnenhalter

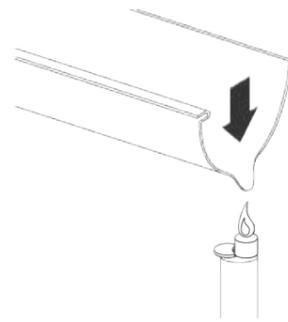
Universalrinnenhalter werden an der Dachkonstruktion mit einem max. Abstand von 60 cm montiert. Das Gefälle wird mit einer Schnur bestimmt (ca. 2 cm Gefälle auf 10 lfdm. Rinne). Achtung: Mittels der Stellschraube kann an die Dachneigung angepasst werden!



3

Rinnenmontage

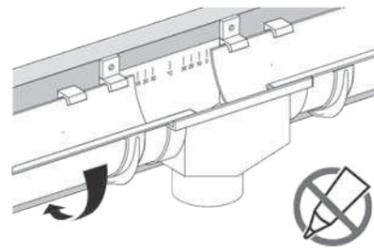
Beide Enden der im Ablaufstutzen zu montierenden Rinnen leicht erwärmen und „Tropfnasen“ formen!



4

Rinnenmontage

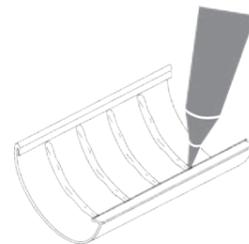
Rinne in den Ablaufstutzen und den Rinnenhalter einsetzen. Auf der Temperaturskala des Ablaufstutzens Rinnenenden gemäß der Umgebungstemperatur am Montagetag einsetzen. Achtung: Keinen Kleber verwenden!



5

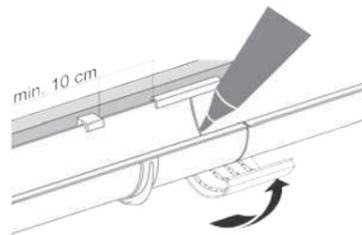
Montage der Rinnenverbinder

Auf das Verbindungsstück 4 Klebestreifen mit einer Breite von ca. 0,5 cm auftragen.



6

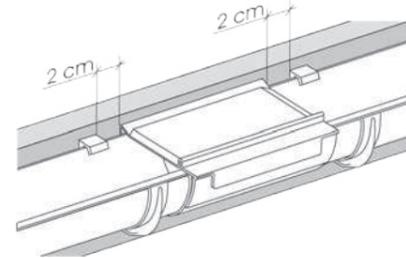
Aufgrund der normalen Ausdehnung der Rinne ist das Verbindungsstück mindestens 10 cm vom Rinnenhalter entfernt zu montieren. Die Stoßfuge der zu verbindenden Rinnen ist mit Kleber auszufüllen.



7

Montage der Ausgleichsverbinder

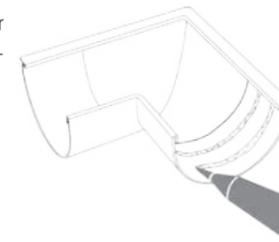
Wenn der Abstand zwischen den Auslaufstutzen größer als 15 m ist oder der Abstand zwischen zwei Dachecken größer als 6 m ist, wird es notwendig einen Rinnenausgleichsverbinder zu montieren. Eine detaillierte Montageanleitung ist jedem Ausgleichsverbinder beigelegt. Auf der Temperaturskala des Ausgleichsverbinders werden die Rinnenenden mit bereits montierten und geklebten Rinnenendstücken der Außentemperatur entsprechend eingestellt. **Achtung: Für die Montage des Ausgleichsverbinders keinen Kleber verwenden!**



8

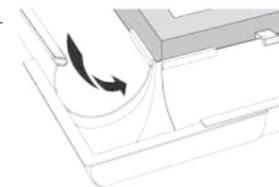
Montage der Außen- und Innenwinkel

Auf den Winkel zwei Klebestreifen mit einer Breite von ca. 0,5 cm auftragen und die Rinne einlegen.



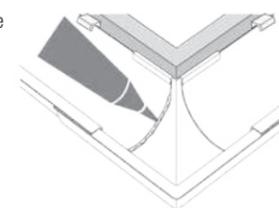
9

Kleber auf die zweite Seite des Rinnenwinkels auftragen und die Rinne einlegen.



10

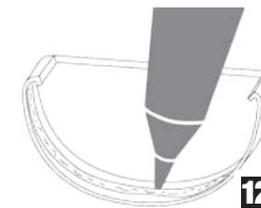
Stoßfugen zwischen Rinnenwinkel und Rinne mit Kleber ausfüllen.



11

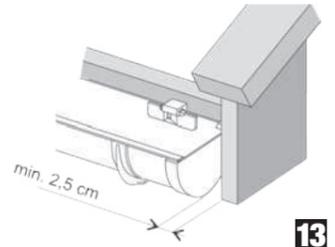
Montage der Rinnenendstücke

Auf dem Endstück einen Klebestreifen mit einer Breite von ca. 0,5 cm auftragen. Die Stoßfuge im Rinnenendstück mit Kleber ausfüllen.



12

Einen Abstand von mindestens 2,5 cm vom Dachseitenbrett behalten.



13

Montage der Fallrohrbogen

Den oberen Bogen am Auslaufstutzen festkleben. Der untere Bogen wird ohne Klebeverbindung zwischen den beiden Fallrohren montiert.

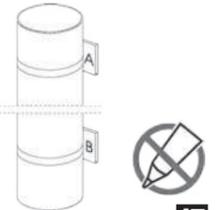


14

Montage der Fallrohre

Das Fallrohr wird mittels einer speziellen Plastro Fallrohrschelle, welche die natürliche Wärmeausdehnung zulässt, an der Wand montiert. Eine detaillierte Montageanleitung befindet sich auf jeder Verpackung!

Achtung: Keinen Kleber verwenden!

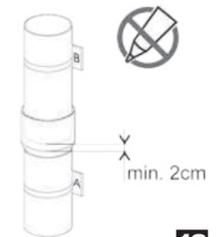


15

Verbinden der Fallrohre

Die Fallrohre werden mit Muffen verbunden. Ca. 2 cm Dehnungsfuge einhalten.

Achtung: Keinen Kleber verwenden!



16

Montage Fallrohrauslauf

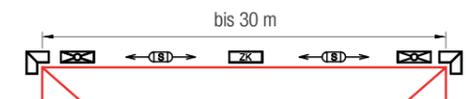
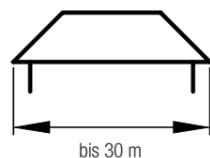
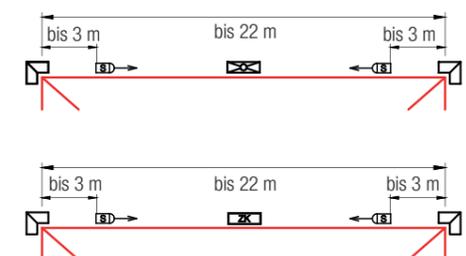
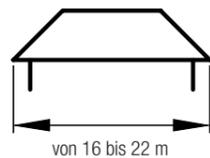
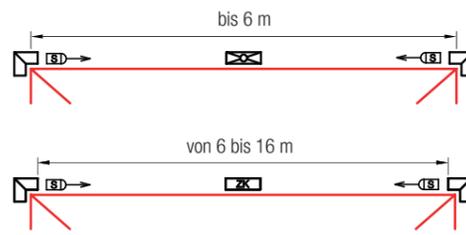
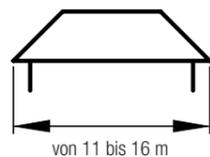
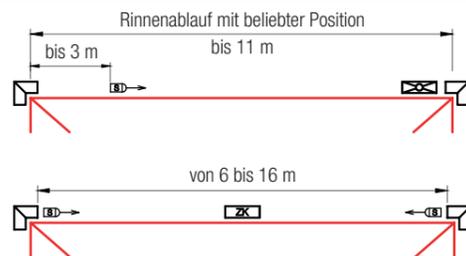
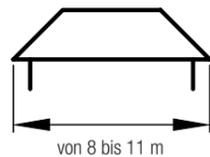
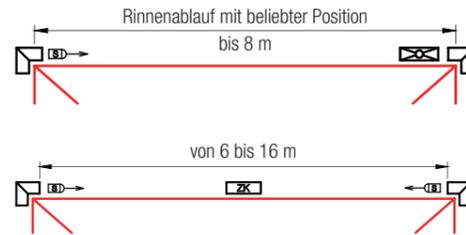
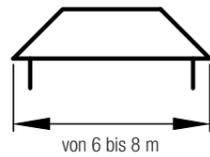
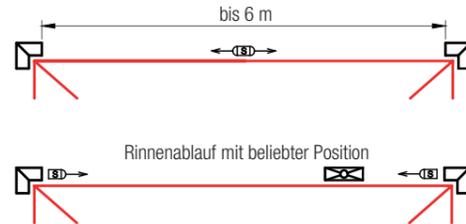
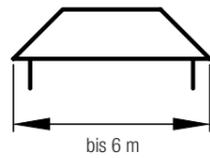
Als Abschluss der Fallrohre dient das Fallrohrauslaufstück, das mittels Kleber am unteren Ende des Fallrohres befestigt wird.



17

Trauflänge der Dachfläche (m)

Die richtige Anordnung für Rinnenabläufe, Ausgleichverbinder und Stopper



Hinweis: Die oben aufgeführten Regeln haben Ihre Gültigkeit für alle Rinnenmontagen, welche mit Rinnenwinkel oder auch mit Rinnenendstücken, beginnen oder enden!

- Rinnenablauf
- Ausgleichverbinder
- Stopper - das entscheidene Element für die kontrollierte Ausdehnung der Rinne: Der Pfeil gibt die Richtung der Rinnenausdehnung an!

WICHTIG!

Die gerechneten Entwässerungsflächen sind in m², bei einer Regenintensität von 75 mm pro Stunde angegeben!

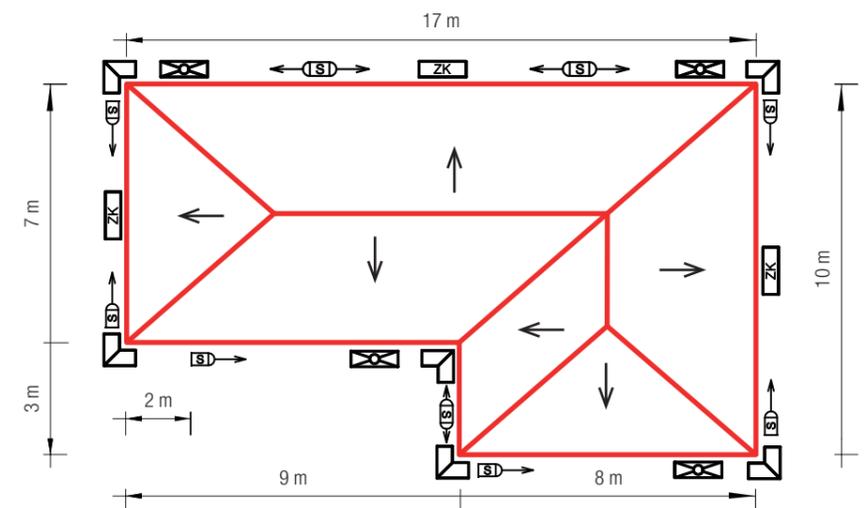
Dachrinnen			Fallrohre		
100 mm	125 mm	150 mm	75 mm	90 mm	110 mm

Fallrohrmontage	Entwässerungsfläche in m ²					
	100 mm	125 mm	150 mm	75 mm	90 mm	110 mm
	177	235	380	217	355	614
	111	147	238	166	273	471
	89	118	190	149	245	423

Beispiel für die Anordnung von Rinnenabläufen, Verbindungsstücken und Stopper

Material	Stück/lfdm.
Dachrinne	54
Konsolrinnenhalter	104 - 108
Rinnenverbinder	6
Rinnenaußenwinkel	5
Rinneninnenwinkel	1
Rinnenendstück	0
Ausgleichsverbinder	3
Rinnenablauf	4
Stopper	9
Fallrohrbogen	8
Regenfallrohr	16
Fallrohrschellen	12
Fallrohrverbinder	0
Fallrohrauslauf	4
Universal Kleber	1

Beispiel: Dachhöhe 3,5 m / Dachüberstand 0,6 m



Der Name WECKMAN steht seit über 50 Jahren für Produkte mit einem sehr hohen Qualitätsstandard sowie einer sehr langen Lebensdauer.

Aus diesem Grund geben wir für die auf unseren Profilieranlagen gefertigten Dach- und Wandbleche aus STAHL bis zu 30 Jahre Garantie.

Garantiezeiträume:

30 Jahre auf Durchrostung und Beschichtung 80 µm Shimoco
15 Jahre auf Durchrostung und Beschichtung 60 µm TTHD
10 Jahre auf Durchrostung und Beschichtung 35 µm Mattpolyester
5 Jahre auf Durchrostung 25 µm Polyester

Die Garantie umfasst das Abschälen und die Rissbildung der Beschichtung sowie erhebliche Farbänderungen innerhalb einer zusammenhängend gelieferten Charge bei Shimoco, TTHD und Mattpolyester beschichteten Blechen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es bei Nachbestellungen aufgrund von unterschiedlichen Chargen zu Farbtonabweichungen kommen kann, die keinen Reklamationsgrund darstellen.

Die Garantie setzt die Akzeptanz unserer Bedingungen zur Lagerung, Montage und Pflege voraus. Eine Anleitung zu diesen Punkten finden Sie in diesem Katalog unter dem Punkt „Allgemeine Verlegeanleitung“. Sollte Ihnen der Katalog nicht zur Verfügung stehen, fordern Sie diese Seiten bitte direkt bei unserem Vertrieb Deutschland, Friedrich von Lien AG, Zeven an.

Die Garantie gilt ausschließlich unter folgenden Voraussetzungen:

- Die Dachneigung muss bei Pfannenblechen mindestens sieben Grad betragen.
- Das Wasser kann ungehindert von den Blechen ablaufen.
- Schmutz und sonstige Ablagerungen werden regelmäßig fachgerecht entfernt.
- Kein Kontakt mit nassem Beton, nassem Holz, druckimprägniertem Holz, Erdreich und ständigen Feuchtigkeitsbereichen.
- Kein Kontakt mit Kupfer oder Flüssigkeitsemission aus Kupferbauteilen.
- Keine chemische Beanspruchung, wie zum Beispiel Kontakt zu Düngemitteln.
- Sofortige Nachbehandlung von mechanischen Schäden der Farbbeschichtung, zum Beispiel bei Montage, mit Reparaturfarbe.
- Die Montage wurde fachgerecht nach unserer Montageanleitung vorgenommen.
- Das geeignete Befestigungs- und Dichtungsmaterial aus unserem Zubehörprogramm wurde verwendet.
- Auf Fremdprodukte und deren Reaktion mit/auf unser Material können wir keine Garantie übernehmen.
- Maßgebend sind die Richtlinien des deutschen Dachdeckerhandwerks.



Die Garantie gilt nicht für Schnittkanten der Bleche. Gelegentlich entstehende Spannungsgeräusche der Profilbleche bedingt durch Temperaturunterschiede, verspannte Montage oder nicht verwindungsfreie Unterkonstruktionen können nicht reklamiert werden.

Eine weitere Voraussetzung für die Garantie ist, dass die Bleche unter normalen atmosphärischen Bedingungen verwendet werden. Die Garantie tritt nicht in Kraft für Bleche, die in aggressiver Atmosphäre, wie z. B. Luft mit hohem Salzgehalt, ständiger Verbindung mit Wasser, korrosiven Chemikalien, Rauch, aggressivem Kondensat oder Asche, Zementstaub, Ausdünstungen von Tierkot und Düngemitteln, verlegt wurden.

Die Voraussetzung für ein Garantieverfahren ist der Nachweis des Kaufes der Bleche mit Einkaufsbeleg aus dem Datum und Händleradresse hervorgehen. Um den Eintritt eines Garantiefalles zu klären, muss unseren Mitarbeitern ungehinderter Zutritt zur Besichtigung der beschädigten Fläche gewährt werden. Für vor der Besichtigung demontierte Bleche erlischt jegliche Garantie. Ein Garantiefall tritt nur ein, wenn die Beschädigung mindestens 10 % der Gesamtfläche beträgt. Sollte ein berechtigter Garantieanspruch unter Berücksichtigung obiger Voraussetzungen entstehen, machen wir von unserem Recht gebrauch, dem Käufer neues Material kostenlos als Ersatz für das Defekte zu liefern. Hieraus resultierende Farbabweichungen zu bereits verlegten Dachflächen sind möglich und nicht zu reklamieren. Die Garantie bezieht sich ausdrücklich nur auf die reklamierten Profilbleche und ist in der Höhe des Wertes auf den ursprünglichen Rechnungswert der reklamierten Profilbleche begrenzt. Folgekosten wie zum Beispiel für De- und Neumontage sind ausgeschlossen.

Die Friedrich von Lien AG übernimmt keine Haftung für eventuelle Folgeschäden, die aus beschädigten Profilblechen entstanden sind. Für Bleche, die auf Grundlage der Garantie bereits ersetzt worden sind, gilt die restliche Garantiezeit der ursprünglichen Lieferung.

Diese Garantie bezieht sich auf Deutschland, Österreich, Schweiz und die Beneluxländer.

Es gelten die original Garantiebedingungen des Herstellers, welche wir hier auszugsweise abdrucken. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne die Originalausfertigungen zur Verfügung.

Garantiezeiträume:

10 Jahre Garantie beginnend ab dem Tag der Auslieferung für Kunststoffdachrinnensystem (PLASTMO).

Hersteller und Lieferant der Plastmo-Produkte ist die Firma Plastmo. Sie erteilt eine 10-jährige Garantie auf die Beständigkeit der (PVC-Dachrinnensystem) beginnend mit dem Datum der Auslieferung.

Der Nachweis des Kaufdatums hat unter Vorlage des Einkaufsbeleges zu erfolgen.

Für den Fall, dass während der Garantie technische Mängel am Rinnensystem auftreten, behält sich die Firma Plastmo vor, diese Mängel auf eigene Kosten zu beheben (ausgeschlossen Punkt Nr. 4). Der Erfüllungszeitraum der Schadensbehebung beträgt 21 Tage und beginnt am Tag der Reklamationsanerkennung der Firma Plastmo. Gleichzeitig behält sich die Firma vor, in begründeten Fällen den Termin zu verschieben.

Folgende Mängel umfasst die Garantie nicht:

- Das Rinnensystem wurde nicht entsprechend seiner Bestimmung eingesetzt.
- Das Rinnensystem wurde nicht ordnungsgemäß und entsprechend der Montageanleitung verlegt.
- Das Rinnensystem wurde nicht richtig betrieben.
- Das Rinnensystem wurde falsch transportiert oder gelagert.
- Die Ausführung von unsachgemäßen Reparaturen und Umbauarbeiten.
- Das Rinnensystem hat sich unter Einfluss von UV-Strahlen verfärbt.
- Einwirkung höherer Gewalt wie z. B. Naturkatastrophen

Reklamationen müssen schriftlich, unter Erläuterung des Mangels und unter Vorlage des Einkaufsbelegs, erfolgen.

Achtung:

Wir empfehlen, die Montage von einem Fachbetrieb ausführen zu lassen, da die Anerkennung einer Reklamation diese voraussetzt.

Für die auf unseren Profilieranlagen gefertigten Dach- und Wandbleche aus ALUMINIUM können nur Garantieansprüche auf Einzelnachweis geltend gemacht werden.

VLF-Kunststoffe sind Qualitätsprodukte, die eine sehr lange Lebensdauer haben.

Das garantieren Ihnen namhafte Qualitätshersteller. Voraussetzung, um die Garantie in Anspruch zu nehmen, ist die Akzeptanz der Bedingungen der jeweiligen Hersteller. Auszüge dieser Bedingungen sind hier aufgeführt. Die Behandlung / Verlegung der Lichtplatten hat ausdrücklich nach unseren Lager- und Verlegehinweisen, die Sie in diesem Katalog auf den Seiten 166 / 167 finden, zu erfolgen. Die Garantien beziehen sich ausschließlich auf Produkte aus diesem Katalog. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die original Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller zur Verfügung.

Allgemeine Garantiebedingungen

1. Die Platten müssen werkstoffgerecht gelagert, bearbeitet und verlegt bzw. verwendet werden. Sie dürfen nicht thermisch umgeformt sein und nicht durch Verbindungs-, Befestigungs- und Abdichtungselemente nachteilig beeinflusst werden. Die Platten müssen vor nachteiliger Chemikalieneinwirkung geschützt werden. Bedingung für die Wirksamkeit der Garantie ist die Verwendung von original VLF-Montagezubehör.

Garantie auf Polycarbonat

Der Hersteller gewährt auf 76/18 Sinusplatte Wabenstruktur und die VLF 16 mm Stegdoppelplatte mit 32 mm Kammerbreite:

10 Jahre Garantie auf

UV-Beständigkeit, Lichtdurchlässigkeit, Hagelbeständigkeit, Steifigkeit und Festigkeit. Bruch durch Hagel im Sinne dieser Garantie liegt dann vor, wenn durch Hagel Löcher in der Platte erzeugt werden.

- uneingeschränkter Hagelschlag Garantie auf 2,8 mm PC Welle Wabe

Garantie Voraussetzungen

Die Platten

- müssen werkstoffgerecht gelagert, transportiert, bearbeitet und verlegt (bzw. verwendet) werden
- dürfen nicht thermisch umgeformt sein
- dürfen durch Verbindungs-, Befestigungs- und Abdichtungselemente nicht (nachteilig) beeinflusst werden
- müssen vor nachteiliger Chemikalieneinwirkung geschützt sein
- dürfen nicht verkratzt sein

Garantiefall

Eine Beanstandung im Sinne dieser Garantie wird dann berücksichtigt,

- wenn sie sich trotz nachweislicher Beachtung der Garantie Voraussetzungen während der Garantiedauer herausstellt
- wenn sie innerhalb der Garantiedauer unverzüglich schriftlich geltend gemacht wird
- wenn eine Rechnung des Verkäufers vorgelegt wird, aus der sich Name und Adresse des Käufers, das Kaufdatum, die vollständige Produktbezeichnung und die Produktmenge ergeben.

Bei berechtigter Beanstandung leisten wir dem Käufer kostenlosen Materialersatz ab Werk. Falls passendes Ersatzmaterial nicht mehr geliefert werden kann, erhält der Käufer den ursprünglichen Kaufpreis erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Garantiedauer

Diese Garantie beginnt mit dem Tag der Lieferung an den Verwender und endet für die UV-Beständigkeit, Lichtdurchlässigkeit und Hagelbeständigkeit 10 Jahre danach.

Zusätzlich gelten die allgemeinen Garantiebedingungen.

2. Der Nachweis über jeweilige Wetterverhältnisse der entsprechenden Region, insbesondere über Hagelkorngröße und Fallgeschwindigkeit hat kundenseitig über entsprechende Gutachten zu erfolgen.

3. Das Eindringen von Insekten in die Hohlkammern der Stegplatten ist von der Garantie ausgenommen.

4. Ein Garantieanspruch wird nur anerkannt, wenn uns die Reklamation unverzüglich unter Vorlage des Kaufbeleges nach Auftreten des Problems gemeldet wird und wir vor der Demontage die Möglichkeit hatten, die Reklamation zu besichtigen.

5. Produktlieferungen der genannten Hersteller setzen voraus, dass diese Platten von dem Hersteller verfügbar sind. Andernfalls behalten wir uns vor, Platten anderer Hersteller gleicher Qualität zu liefern.

6. Die Höhe der Garantie ist beschränkt auf den Plattenwert. Bei berechtigten Beanstandungen leisten wir dem Käufer kostenlosen Materialersatz ab Lager. Falls passendes Ersatzmaterial nicht geliefert werden kann, erhält der Käufer den ursprünglichen Kaufpreis erstattet. Alle übrigen Reklamationen, wie Folgeschäden bzw. Kosten für Um- oder Neueindeckung, sind von dieser Garantie ausdrücklich ausgeschlossen.

Garantie auf PVC Platten

Der Hersteller gewährt auf PVC Spundwand- und Sinuswellplatten:

5 / 10 Jahre

W-Qualität

Der Hersteller garantiert 5 Jahre gegen Schlag, Stoß und Bruch gemäß DIN EN 1013-3, sowie 10 Jahre auf hohe Witterungsbeständigkeit, Passgenauigkeit und Schwerentflammbarkeit.

Die Garantie ist beschränkt auf Anwendungen im privaten Bereich (keine Hagelschlag-Garantie)

5 Jahre

Garantie ab einer Stärke von 1,2 mm in WHR-Qualität **auf Lichttransmission:** Zulässige Abweichung nach 5 Jahren 20% (= Restwert 80%) und **Hagelschlag:** Die Hagelkorngröße liegt bei einer Fallgeschwindigkeit von weniger als 20 m/s unter 20 mm Durchmesser.

10 Jahre

Garantie ab einer Stärke von 1,4 mm in WHR-Qualität **auf Lichttransmission:** Zulässige Abweichung nach 10 Jahren 20% (= Restwert 80%) und **Hagelschlag:** Die Hagelkorngröße liegt bei einer Fallgeschwindigkeit von weniger als 20 m/s unter 20 mm Durchmesser.

10 Jahre farbige Spundwandplatten

■ WS-Premium-Qualität - Hagelbeständigkeit bis Hagelkorndurchmesser von 20 mm und Auftreffgeschwindigkeit von 40 m/s

■ hohe Witterungsbeständigkeit - Farben können über einen längeren Zeitraum aufhellen

■ Schlag Stoß und Bruch gem. DIN EN 1013-3

■ hohe Passgenauigkeit

■ schwere Entflammbarkeit

■ VLF-76/18 PRISMA PVC Wellplatte sowie auch VLF-70/18 PERL PVC Spundwandplatte sind hochwertige Qualitätsprodukte. Für die Zeitdauer von 10 Jahren garantieren wir Hagelschlagbeständigkeit bis zu einem Korndurchmesser von 15 mm und einer maximalen Auftreffgeschwindigkeit von 60 km/h. Wir garantieren 10 Jahre Lichtdurchlässigkeit (75% vom Ausgangswert).

Zusätzlich gelten die allgemeinen Garantiebedingungen.

Garantie auf Polycarbonat Platten

Der Hersteller gewährt auf Polycarbonat Steg- und Spundwandplatten (ausgenommen 10 mm Stegdoppelplatte und Nova-Lite*) eine Garantie von

10 Jahren für:

(zu 100% in den ersten 2 Jahren und zu 1/120 für jeden übrigen Monat bis zur Verfallzeit der 10 Jahre Periode)

1. Lichtdurchlässigkeit und Vergilbung

Stegplatten ab einer Stärke von 8 mm und Spundwandplatten ab einer Stärke ab 0,8 mm behalten einen hohen Grad an Lichtdurchlässigkeit. A: Im Vergleich zu dem ursprünglichen Wert wird die Verminderung der, nach den Normen ASTM 1003 gemessenen Lichtdurchlässigkeit nicht höher als -3 % während der ersten zwei Jahre und -7 % innerhalb von 10 Jahren sein, für die Produkte der Farbe Klar. -6 % während der ersten 2 Jahre und -12 % innerhalb von 10 Jahren für die Produkte in einer lichtdurchlässigen Farbe. B: Die Veränderung des nach den Normen AS D 1925 gemessenen Vergilbungsindex wird nicht höher als: -8 Delta während der ersten 2 Jahre und -10 Delta innerhalb von 10 Jahren sein, im Vergleich zu dem ursprünglichen Wert für die Produkte der Farbe Klar -10 Delta während der ersten 2 Jahre und -14 Delta innerhalb von 10 Jahren sein - im Vergleich zu dem ursprünglichen Wert für die Produkte in einer lichtdurchlässigen Farbe. Die unter A und B erwähnten Eigenschaften müssen auf einem gereinigten, kratzfreien und richtig behandelten Produkt gemessen werden.

2. Hagelbruch

Während der Gewährleistung von 10 Jahren werden die Produkte Stegplatten mit einer Mindeststärke von 8 mm und Spundwandplatten mit einer Mindeststärke von 0,8 mm keinen Bruch durch Hagelschlag erleiden. Bruch durch Hagelschlag trifft nur zu, wenn die Oberfläche der Produkte mit Hagelkörnern in einer gleichmäßigen und wiederholten Art durchdrungen wurde. Diese Garantie gegen Bruch durch Hagelschlag ist an einen simulierten Hagelschlag Test mit künstlichen Polyamid Hagelkörnern von 20 mm Durchmesser und einer Aufprallgeschwindigkeit von 21m/s gebunden. Sollte dieser Test keinen Bruch der Oberfläche verursachen, wird die Reklamation abgelehnt.

***Nova-Lite Lichtplatte:**

5 Jahre auf:

Lichttransmission und Vergilbung wie oben beschrieben.

KEINE Garantie auf Hagelschlag!

Zusätzlich gelten die allgemeinen Garantiebedingungen.

Garantie auf Acrylglas Platten

Der Hersteller gewährt für R.GLAS Steg- und Wellplatten

30 Jahre

Garantie für UV-Beständigkeit

Er gewährt für R.GLAS Steg- und Wellplatten

10 Jahre für:

■ Lichtdurchlässigkeit

■ Hagelbeständigkeit

■ Steifigkeit und Festigkeit

Garantieaussagen:

Die R.GLAS Steg- und Wellplatten behalten Ihre Lichtdurchlässigkeit. Die Platten besitzen folgende Garantiewerte des Lichttransmissionsgrads, jeweils bei Anlieferung / nach 10 Jahren: R.Glas Steg- und Wellplatten klar ca. 87 %.

Bruch durch Hagel im Sinne dieser Garantie liegt dann vor, wenn bei einer Hagelsimulation, die nachfolgend beschrieben ist, bei 10 Beschussversuchen auf verschiedene Punkte der Oberfläche mindestens 5 Löcher in den Oberflächen der Steg- / Wellplatte entstanden sind.

Durchführung der Hagelsimulation:

Kugeln aus Polyamid PA66 mit 20 mm Durchmesser (Gewicht ca. 4,5g) werden mit einer Geschwindigkeit von 21m/s, entsprechend einer kinetischen Energie von 1 Joule bei Raumtemperatur auf die bewitterte Oberfläche geschossen.

***2) Für Platten mit 2 mm Stärke und weniger gilt:**

Bruch durch Hagel im Sinne unserer Garantie liegt dann vor, wenn bei einer zunehmenden Hagelsimulation, die nachfolgend beschrieben ist, bei 10 Schussversuchen auf verschiedene Punkte der Oberfläche mindestens 6 Löcher in der Oberfläche der Wellplatte erzeugt werden. Es werden für die Hagel-Simulation Kugeln aus Polyamid PA 66 mit 10 mm Durchmesser, Gewicht ca. 2,25 g mit einer Geschwindigkeit von 10,5 m/s entsprechend einer kinetischen Energie von 0,5 Joule bei Raumtemperatur auf die bewitterte Oberfläche geschossen.

Zusätzlich gelten die allgemeinen Garantiebedingungen.



Herausgeber

Friedrich von Lien AG
 Moordamm 4 · 27404 Zeven
 Telefon: +49 4281- 95 15 - 0
 Telefax: +49 4281- 95 15 - 50
 info@von-lien.de
 www.von-lien.de

Konzeption, Text und Design

Ronny Hollegien & Julia Sievert, Friedrich von Lien AG

Produktion

BerlinDruck GmbH + Co KG, Achim

Stand

Juni 2020

Preisinformationen WECKMAN Profilbleche

	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Anlieferung zum Händlerlager erfolgt frachtfrei. Bei Baustellenanlieferung mit einem Bestellwert unter 2.000,- € berechnen wir Versandkosten. Wenn vereinbart, erfolgt die Kranentladung ebenerdig neben dem Fahrzeug.		
Produktionskostenzuschlag für Bestellungen Pfannenbleche Typ 2/1060 unter 20 m ² pro Farbe und Beschichtung.		
Einmaliger Zuschlag für Vliesstoffbeschichtung aller Profile unter 20 m ² .		
Einwegpaletten für Flachbleche.		
Kleinteilversand durch Paketdienst möglich. Kosten je nach Aufwand.		
Frachtkostenzuschläge für Inseln und Lieferorte außerhalb unseres Liefergebietes.		
WECKMAN Profile aus Stahl zzgl. Verpackungskosten für Pakete bis 150 m ² bei sortenreiner Abnahme pro Paket.		
WECKMAN Profile aus Aluminium zzgl. Verpackungskosten für Pakete bis 200 m ² bei sortenreiner Abnahme pro Paket.		

Preisinformationen VLF Lichtplatten

	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Anlieferung zum Händlerlager erfolgt frachtfrei. Bei Baustellenanlieferung mit einem Bestellwert unter 2.000,- € berechnen wir Versandkosten. Wenn vereinbart, erfolgt die Kranentladung ebenerdig neben dem Fahrzeug.		
Längenzuschnitt für Lichtplatten pro lfdm.		
Längenzuschnitt für Alu- und Kunststoffprofile pro Schnitt		
Kleinteilversand durch Paketdienst möglich. Kosten je nach Aufwand.		
Frachtkostenzuschläge für Inseln und Lieferorte außerhalb unseres Liefergebietes.		

Preisinformationen PLASTMO Dachrinnensysteme

	€ ohne MwSt.	€ mit 19 % MwSt.
Anlieferung zum Händlerlager erfolgt frachtfrei. Bei Baustellenanlieferung mit einem Bestellwert unter 2.000,- € berechnen wir Versandkosten.		

Die Bruttopreise verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Sollte die Mehrwertsteuer erhöht werden, ergeben sich damit automatisch höhere Bruttopreise. Berechnet wird immer die geltende Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Auslieferung. Unverbindliche Preisempfehlung! Irrtümer vorbehalten. Bei Rücklieferung werden Verwaltungskosten in Höhe von 15 % des Auftragswertes einbehalten!

Haftungsausschluss

Friedrich von Lien AG – im Nachfolgenden VON LIEN genannt, übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen VON LIEN, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Datenschutzerklärung siehe Interseite www.von-lien.de.

Urheberrecht

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Bilder, Grafiken, Texte unterliegen dem Urheberrecht bzw. anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Eine Vervielfältigung, Veränderung oder Verwendung in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Friedrich von Lien AG nicht gestattet.

Hinweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die Ihnen bereits bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Fachhändler,s welche Ihnen auf Anfrage jederzeit zur Verfügung gestellt werden können.

Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung sind finden Sie unter www.von-lien.de.





www.von-lien.de



**BESUCHEN SIE AUCH
UNSEREN YOUTUBE KANAL.**

Dieser Katalog wird Ihnen überreicht durch:

Ihr Fachhändler:



Friedrich von Lien AG

Moordamm 4
D-27404 Zeven

Telefon: 0 42 81 - 95 15-0
Telefax: 0 42 81 - 95 15-50

Internet: www.von-lien.de
E-Mail: info@von-lien.de

MITGLIED IM
IFBS